

Graecum-Compendium

Einführung in die Morphologie und Syntax des Altgriechischen

von
Wolfram Brinker

(2. überarbeitete und ergänzte Auflage, Mainz 2019)

Vorwort zur 2. Auflage

Das Compendium wurde auf Fehler durchgesehen und an mancher Stelle, meint der Verfasser, verbessert, teilweise neu gesetzt, schließlich vor allem im Anhang um zusammenfassende Darstellungen aus dem Bereich der Morphologie und Syntax der Übersicht halber ergänzt. Stehende Fehler gehen zu Lasten des Verfassers. Anspruch und Zielsetzung bleiben dieselben wie in der ersten Auflage.

Gewidmet sei diese Auflage des Compendiums in großer Dankbarkeit meinem, wie zahlloser anderer Mainzer Kommilitonen, Lehrer Dr. Gebhard Kurz, Akademischer Direktor i. R., zu seinem 86. Geburtstag am 9. April dieses Jahres.

Mainz, im SoSe 2019

W. Br.

Vorwort zur 1. Auflage

Das Graecum-Compendium soll der Vorbereitung auf die staatliche Ergänzungsprüfung in Altgriechisch dienen. Es ist so angelegt, daß es schrittweise die Morphologie und Syntax des klassischen Attischen, beginnend mit den Formen der einfachsten Satzteile, vermittelt und damit - bis zum Einsatz einer Standard-Grammatik - zusammen mit Lehrbuch-Texten, die ja mit einfachen Sätzen beginnen, begleitend verwendet werden kann.

Das Compendium wird also keine Standard-Grammatik¹ mit wissenschaftlichem Anspruch ersetzen. Manches wird daher auch über die Arbeit mit dem Lexikon vermittelt werden. Trotzdem schien es sinnvoll, die im Verlauf des Unterrichts zunehmende Komplexität der altgriechischen Morphologie und Syntax gegebenen- und nötigenfalls auch ausführlicher darzustellen und zusammenzufassen, als es wiederum eine begleitende Lehrbuch- oder Kurzgrammatik in der Regel leistet, um gezieltes Lernen und Repetieren in dem knapp bemessenen Zeitraum universitärer Sprachübungen zu ermöglichen.

Hierzu dienen auch die Anhänge. Sie bieten teils eine zusammenfassende Übersicht über ausgewählte Themen der Morphologie, teils Ergänzungen und Besonderheiten, die in den Paragraphen des Compendiums nicht oder nur beiläufig angesprochen wurden. Der alphabetische und analytische Index schließlich erlaubt die systematische Suche nach morphologischen und syntaktischen Sachgebieten, da diese aufgrund der Unterrichtsreihenfolge notwendig auf die Paragraphen verteilt sind.

Für die kritische Durchsicht des Compendiums im Verlaufe seiner Entstehung während des SoSe 2016 und WiSe 2016/17 bin ich den Teilnehmern meiner Graecums-Übungen sowie meinen Kollegen, den Herren Johannes Breuer, Daniel Groß und Jochen Walter, sehr zu Dank verpflichtet.

„Nichts Unvollkommenes ist jemals für irgendetwas ein Maß“: Möge das Compendium also zumindest zu einer tieferen Beschäftigung mit der klassischen griechischen Sprache und Literatur anregen!

Mainz, im SoSe 2017

Wolfram Brinker

¹ Vgl. etwa das vorzügliche, von Hans Färber herausgegebene Griechische Unterrichtswerk: Griechische Grammatik I. Teil: Laut- und Formenlehre, von Hans Zinsmeister, München 1954; II. Teil: Satzlehre, von Hans Lindemann, Dialektgrammatik und Metrik, von Hans Färber, München 1957; oder die ebenso vorzügliche Griechische Grammatik von Eduard Bornemann, unter Mitwirkung von Ernst Risch, Frankfurt 1978 (und neuere Auflagen).

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Das altgriechische Alphabet	2
§ 2	Die o-Deklination (1)	3
§ 3	Verwendung der Adjektive	3
§ 4	Akzent und Akzentuierung	3
§ 5	Verben auf -ω (1): Präsens Aktiv und Medio-Passiv	4
§ 6	Die Bedeutungen des Mediums und Passivs	4
§ 7	Das Verbum εἶναι <i>sein</i> (1): Indikativ Präsens	4
§ 8	Die a-Deklination (1)	5
§ 9	Adjektive der a-/o-Deklination; die Adjektive μέγας <i>groß</i> , πολὺς <i>viel</i>	5
§ 10	Kasus (1)	6
§ 11	Präpositionen	6
§ 12	Stämme und Tempora des Verbums (1): Einführung	7
§ 13	Verben auf -ω (2): schwacher σα-Aorist Aktiv und Medium	8
§ 14	Infinitivkonstruktionen (1)	8
§ 15	Das Verbum εἶναι <i>sein</i> (2): Imperfekt	9
§ 16	Stämme und Tempora des Verbums (2): Präsensstämme	9
§ 17	Verben auf -ω (3): schwacher σα-Aorist der <i>Verba muta</i> (Aktiv und Medium)	9
§ 18	Pronomen (1): αὐτός, αὐτή, αὐτό; Pronominaladjektiv ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο	10
§ 19	Pronomen (2): Personalpronomen	10
§ 20	Verben auf -ω (4) und εἶναι (3): Imperativ Präsens	10
§ 21	Verben auf -ω (5): σ-Futur Aktiv und Medium (<i>Verba vocalia non contracta</i> und <i>muta</i>)	11
§ 22	Das Verbum εἶναι <i>sein</i> (4): Futur	11
§ 23	Die dritte Deklination (1): Einführung	11
§ 24	Pronomen (3): das Interrogativ-/Indefinitpronomen τίς/τις, τί/τι	12
§ 25	Dritte Deklination (2): Liquidastämme (-ν)	12
§ 26	Dritte Deklination (3): ντ-Stämme	12
§ 27	Partizip (1): Übersicht	13
§ 28	Partizip (2): Präsens und Futur Aktiv	13
§ 29	Partizip (3): schwacher σα-Aorist Aktiv	13
§ 30	Partizip (4): Präsens Medio-Passiv, Futur und Aorist Medium	14
§ 31	Partizip (5): Verwendung (Übersicht)	14
§ 32	Partizip (6): <i>Participium coniunctum</i> und <i>Genetivus</i> (und <i>Accusativus</i>) <i>absolutus</i>	15
§ 33	Kasus (2)	16
§ 34	Dritte Deklination (4): Liquidastämme (-ρ/-λ)	16
§ 35	Dritte Deklination (5): K- („Guttural“) und P- (Labial-) Stämme	17
§ 36	Dritte Deklination (6): T- (Dental-) Stämme	17
§ 37	Pronomen (4): Demonstrativpronomen	18
§ 38	Verben auf -ω (6): Imperfekt Aktiv und Medio-Passiv	18
§ 39	Das Adjektiv πᾶς, πᾶσα, πᾶν	19
§ 40	Nebensätze (1): Konditionalsätze (Einführung; <i>Indefinitus, Irrealis</i>)	19
§ 41	Pronomen (5): Relativpronomen	20
§ 42	Adverb (1)	20
§ 43	Zahlwörter	21

§ 44	Stämme und Tempora des Verbums (3): Präsensstammformen	21
§ 45	Verben auf -ω (7): starker Aorist Aktiv und Medium	22
§ 46	Verben auf -ω (8): Imperativ Aorist Aktiv und Medium	22
§ 47	Modus (1): Indikativ	22
§ 48	Modus (2): Konjunktiv (Moduszeichen, Bedeutung)	23
§ 49	Das Verbum εἶναι sein (5): Konjunktiv	23
§ 50	Modus (3): Konjunktiv Präsens und Aorist Aktiv und Medium	23
§ 51	Modus (4): Optativ (Moduszeichen, Bedeutung)	24
§ 52	Das Verbum εἶναι sein (6): Optativ Präsens und Futur	24
§ 53	Modus (5): Optativ Präsens, Futur und Aorist Aktiv und Medium	24
§ 54	Kasus (3)	25
§ 55	Pronomen (6): Reflexive Personalpronomen	25
§ 56	Nebensätze (2): <i>Indefinitus, Irrealis, Potentialis, Prospectivus</i> (Zusammenfassung)	25
§ 57	Nebensätze (3): Relativsätze	26
§ 58	Verneinung (οὐ, μή)	27
§ 59	Die a-Deklination (2)	27
§ 60	Infinitivkonstruktionen (2): Absoluter (und imperativischer) Infinitiv	28
§ 61	Pronomen (7): Possessivpronomen und Possessivverhältnis	28
§ 62	Verben auf -ω (9): <i>Verba contracta</i>	29
§ 63	Nebensätze (4): Konsekutiv- (ὥστε) und Temporalsätze (u.a. πρίν)	30
§ 64	Die o-/a-Deklination: <i>Nomina contracta</i>	31
§ 65	Adjektive und Adverbien (2): Komparation	31
§ 66	Dritte Deklination (7): σ-Stämme	33
§ 67	Dritte Deklination (8): vokalische und Diphthongstämme	34
§ 68	Partizip (7) als prädikative Ergänzung einer Aussage	36
§ 69	Verben auf -ω (10): Aorist und Futur Passiv	37
§ 70	Verben auf -ω (11): Perfektstamm	38
§ 71	Verben auf -ω (12): Perfektstamm der <i>Verba vocalia</i>	39
§ 72	Verben auf -ω (13): Perfektstamm der <i>Verba muta</i>	40
§ 73	Verben auf -ω (14): <i>Verba liquida</i>	42
§ 74	Verben auf -ω (15): Verbaladjektive	44
§ 75	Wurzelaorist, Wurzelperfekt und οἶδα ich weiß	44
§ 76	Wurzelverben: φάναί, ἰέναι u.a.; χρῆ; εἶναι (Zusammenfassung)	45
§ 77	o-Deklination (2): ‚Attische‘ Deklination	47
§ 78	Verben auf -μι	47
§ 79	Der Dual der Nomen und Verben	49
	Anhang	51
	(I) Konjugation	
	(A) Stammklassen	
	(1) Regelmäßige Verben	51
	(2) Unregelmäßige Verben	52
	(B) Personalendungen (Ausgänge); Aspekt- bzw. Tempusstämme	
	(1) Präsensstamm	53
	(2) Außerpräsentische Stämme	53

(C) Konjugationstabellen	
(1) Verben auf - ω	56
(2) Verben auf - ω : <i>Verba contracta</i>	58
(3) Verben auf - $\mu\iota$	60
(D) Besonderheiten bei Augmentierung und Reduplikation	63
(E) Besonderheiten in der Semantik altgriechischer Verben; Stammformen	
(1) Besonderheiten der <i>Tempora prima</i> und <i>secunda</i> sowie der Diathesen	64
(2) Stammformen wichtiger Verben	65
(3) Verwechselbare und mehrdeutige Verbformen	69
(II) Deklination	
(A) Nomen	
(1) Die o-Deklination	71
(2) Die a-Deklination	72
(3) <i>Nomina contracta</i> der o-/a-Deklination	72
(4) Dritte Deklination	73
(B) Pronomen (und Verwandtes)	78
(C) Partizipien	80
(III) Syntax	
(A) Übersicht: Untergeordnete Gedanken (Nebensätze u.a. Konstruktionen)	84
(B) Modi (in Haupt- und Nebensätzen)	
(1) Indikativ	85
(2) Konjunktiv	86
(3) Optativ	86
(4) <i>Indefinitus, Irrealis, Potentialis, Prospectivus</i>	87
(C) Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen	
(1) Infinitivkonstruktionen	88
(2) Partizipialkonstruktionen	89
(D) Abhängige und indirekte Rede (<i>Oratio obliqua</i>)	92
(E) Kasus	93
(F) Präpositionen	96
Index	98

§ 1 Das altgriechische Alphabet

Buchstabe	ggf. Spiritus, Akut, Zirkumflex; Diphthonge tragen Spiritus und Akzente auf dem zweiten Vokal.	Lautwert/Aussprache (klassisches Attisch)	Name
A, α	´A, ˘A, ˆα, ˆα, ˘A, ˘A, ˆα, ˆα, ˘α, ˘α, ˆα αι, αι, αυ, αυ; Αι, α, ̑¹, αί, αϊ, ̑, ̑ (usf.)	ā, hā, ā, hā ai, āi, au, āu; ā¹	Ἄλφα, <i>Alpha</i>
B, β		b	Βῆτα, <i>Bāta</i>
Γ, γ	-γγ-, -γκ-, -γλ-, -γξ(-)	g; ng, nk, nk ^h (nch), nx	Γάμμα, <i>Gamma</i>
Δ, δ		d	Δέλτα, <i>Delta</i>
E, ε	´E, ˘E, ˆε, ˆε, ˘E, ˘E, ˆε, ˆε, ˘ε, ˘ε ει, ευ (siehe Diphthonge unter α!)	ě, hě ě-i, ě-u (getrennt)	Ἐ ψιλόν, <i>Epsilon</i>
Z, ζ		ds (vielleicht sd)	Ζῆτα, <i>Zāta</i>
H, η	´H, ˘H, ˆη, ˆη, ˘H, ˘H, ˆη, ˆη, ˘η, ˘η, ˆη ηι, ηυ; Ηι, η¹ (siehe Diphthonge unter α!)	ā, hā āi, āu; ā¹	Ἡτα, <i>Āta</i>
Θ, θ		th (neugr. þ)	Θῆτα, <i>Thāta</i>
I, ι	´I, ˘I, ˆι, ˆι, ˘I, ˘I, ˆι, ˆι, ˘ι, ˘ι, ˆι, ˆι	ĩ, ĩ, hĩ, hĩ	Ἰώτα, <i>Iōta</i>
K, κ	γκ (siehe unter Γ, γ!)	k; nk	Κάππα, <i>Kappa</i>
Λ, λ		l	Λά(μ)βδα, <i>La(m)lda</i>
M, μ		m	Μῦ, <i>Mū</i>
N, ν		n	Νῦ, <i>Nū</i>
Ξ, ξ	γξ (siehe unter Γ, γ!)	x (ks); nx (nks)	Ξεῖ (Χί), <i>Xi</i>
O, ο	´O, ˘O, ˆο, ˆο, ˘O, ˘O, ˆο, ˆο, ˘ο, ˘ο οι, ου (siehe Diphthonge unter α!)	ō, hō ōi, ū	Ὀ μικρόν, <i>Omikron</i>
Π, π		p	Πεῖ (Πί), <i>Pi</i>
Ρ, ρ	ῥ- : ὁ ῥήτωρ	r	Ῥῶ, <i>Rhō</i>
Σ, σ, ς	-ς nur am Wortende: ὁ κόσμος	s	Σίγμα, <i>Sigma</i>
Τ, τ		t	Ταῦ, <i>Tau</i>
Υ, υ	´Y, ˘Y, ˆυ, ˆυ, ˘Y, ˘Y, ˆυ, ˆυ, ˘υ, ˘υ, ˆυ, ˆυ υι (siehe Diphthonge unter α!)	ũ, ū, hũ, hũ ũi, ūi	Ἦ ψιλόν, <i>Upsilon</i>
Φ, φ		ph (üblich: f)	Φεῖ (φί), <i>Phi</i>
Χ, χ	-γλ- (siehe unter Γ, γ!)	kh (üblich wie dt. <i>ich, ach</i>)	Χεῖ (χί), <i>Chi</i>
Ψ, ψ		ps	Ψεῖ (ψί), <i>Psi</i>
Ω, ω	´Ω, ˘Ω, ˆω, ˆω, ˘Ω, ˘Ω, ˆω, ˆω, ˘ω, ˘ω, ˆω, ˆω ωι, ωυ; Ωι, ω¹ (siehe Diphthonge unter α!)	ō, hō (offen) ōi, ōu; ō¹	Ὠ μέγα, <i>Ōmega</i>

Anmerkung

¹ Das τ wird entweder adskribiert, ‚beigeschrieben‘: Ἐιδης (Hādās, der Unterweltsgott), vgl. dagegen: Αἴτιον (aition)

Grund, oder das τ wird subskribiert, ‚unterschrieben‘: ὠδή (ōdā) *Lied, Gesang*.

§ 2 Die o-Deklination (1)

Sie enthält maskuline, neutrale, feminine Substantive, außerdem maskuline und neutrale Adjektive.

Substantive	maskulin				neutrum		feminin	
Singular	<i>die Rede</i>		<i>der Mensch</i>		<i>das Geschenk</i>		<i>der Weg</i>	
<i>Nominativ</i>	ὁ	λόγ-ος	ἄνθρωπος	δῆμος	τὸ	δῶρ-ον	ἡ	ὁδός
<i>Akkusativ</i>	τὸν	λόγ-ον	ἄνθρωπον	δῆμον	τὸ	δῶρ-ον	τὴν	ὁδόν
<i>Genetiv</i>	τοῦ	λόγ-ου	ἀνθρώπου	δήμου	τοῦ	δώρου	τῆς	ὁδοῦ
<i>Dativ</i>	τῷ	λόγ-ῳ	ἀνθρώπῳ	δήμῳ	τῷ	δώρῳ	τῇ	ὁδῷ
<i>Vokativ</i>	ὦ	λόγ-ε	ἄνθρωπε	δήμε	ὦ	δώρον	ὦ	ὁδέ
Plural	maskulin				neutrum		feminin	
<i>Nominativ</i>	οἱ	λόγ-οι	ἄνθρωποι ¹	δῆμοι ¹	τὰ	δῶρ-α	αἱ	ὁδοί
<i>Akkusativ</i>	τούς	λόγ-ους	ἀνθρώπους	δήμους	τὰ	δῶρ-α	ταῖς	ὁδοὺς
<i>Genetiv</i>	τῶν	λόγ-ων	ἀνθρώπων	δήμων	τῶν	δώρων	τῶν	ὁδῶν
<i>Dativ</i>	τοῖς	λόγ-οις	ἀνθρώποις	δήμοις	τοῖς	δώροις	ταῖς	ὁδοῖς
<i>Vokativ</i>	ὦ	λόγ-οι	ἄνθρωποι	δῆμοι	ὦ	δώρα	ὦ	ὁδοί

Anmerkung

¹ Die Nominativ-Endung des Plurals -οι gilt bei der Akzentuierung als kurz!

Adjektive	maskulin			neutrum		
Singular	<i>gerecht</i>	<i>trefflich</i>	<i>gut</i>			
<i>Nominativ</i>	δίκαιος	σπουδαῖος	ἀγαθός	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν
<i>Akkusativ</i>	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν
<i>Genetiv</i>	δικαίου	σπουδαίου	ἀγαθοῦ	δικαίου	σπουδαίου	ἀγαθοῦ
<i>Dativ</i>	δικαίῳ	σπουδαίῳ	ἀγαθῷ	δικαίῳ	σπουδαίῳ	ἀγαθῷ
Plural	maskulin			neutrum		
<i>Nominativ</i>	δίκαιοι	σπουδαῖοι	ἀγαθοί	δίκαια	σπουδαῖα	ἀγαθά
<i>Akkusativ</i>	δικαίους	σπουδαίους	ἀγαθοὺς	δίκαια	σπουδαῖα	ἀγαθά
<i>Genetiv</i>	δικαίων	σπουδαίων	ἀγαθῶν	δικαίων	σπουδαίων	ἀγαθῶν
<i>Dativ</i>	δικαίοις	σπουδαίοις	ἀγαθοῖς	δικαίοις	σπουδαίοις	ἀγαθοῖς

§ 3 Verwendung der Adjektive

- Attribut: ἀγαθὸς ἄνθρωπος oder ἄνθρωπος ἀγαθός: *ein guter Mensch*
ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος oder ὁ ἄνθρωπος ὁ ἀγαθός: *der gute Mensch*
- Prädikatsnomen: (ὁ) ἄνθρωπος ἀγαθός (ἐστιν): *(der/ein) Mensch ist gut.*
- Substantiv: (ὁ) ἀγαθός: *(der/ein) Gute(r)*, (ὁ) δίκαιος: *(der/ein) Gerechte(r)*, (τὸ) ἀγαθόν: *(das/ein) Gut(es)*

§ 4 Akzent und Akzentuierung

- Betonte Wörter tragen verschiedene Akzente auf folgenden Positionen:
 - einen *Akut* auf der letzten Silbe: ὁδός, ἀγαθός (*Oxytonon*), vor betontem Wort *Gravis*: ὁδός;
 - einen *Akut* auf der vorletzten Silbe: λόγος, παιδεύω (*Paroxytonon*);
 - einen *Akut* auf der vorvorletzten Silbe: ἄνθρωπος, δίκαιος (*Proparoxytonon*);
 - einen *Circumflex* auf der letzten Silbe: ὁδῶν, ἀγαθῶν (*Perispómenon*);
 - einen *Circumflex* auf der vorletzten (bei kurzer letzter) Silbe: δῶρον, σπουδαῖος (*Properispómenon*).
- Tonlose Wörter (*Átona*) bilden eine Toneinheit entweder (a) mit dem folgenden Wort (*Proklitika*) oder bei der *Enklise* (b-d) mit dem vorangehenden Wort (*Enklitika*).
Hier sind nie mehr als zwei Silben ohne Akzent:
 - ὁ λόγος, ἡ ὁδός, εἷς ὁδόν, εἰ ὁ ἄνθρωπος, ἐν δήμῳ u.w.a.
 - τῶν σοφῶν τις (*irgend-*) einer von den Weisen, τῶν σοφῶν τινες (*irgend-*) welche von den Weisen, οἱ λόγοι σοφῶν τινων *die Reden (irgend-) welcher Weiser*
 - σοφός τις (*irgend-*) ein Weiser, σοφοί τινες (*irgend-*) welche Weise, ἄνθρωπός ἐστιν *er/sie/es ist ein Mensch*, ἄνθρωποί εἰσιν *sie sind Menschen*, δοῦλός ἐστιν *er ist ein Diener*, δοῦλοί εἰσιν *sie sind Diener*
 - λόγος τις (*irgend-*) eine Rede, λόγος ἐστίν (*das*) ist eine Rede, λόγων τινῶν (*irgend-*) welcher Reden

§ 5 Verben auf -ω (1): Präsens Aktiv und Medio-Passiv

Der Präsensstamm unterscheidet formal zwei Diathesen: Aktiv und Medio-Passiv (§ 6). Die Personalendungen treten zusammen mit dem Themavokal -ε- (vor σ, τ) bzw. -ο- (vor μ, ν) an den Verbalstamm. Die Formen des Indikativs, der 2. Person des Imperativs und des Infinitivs lauten:

Indikativ Singular	Aktiv παιδευ- ω <i>ich erziehe</i> παιδευ- εις <i>du erziehst</i> παιδευ- ει <i>er, sie, es erzieht</i>	Medio-Passiv (dt. Übers. hier medial) παιδευ- ο- μαι <i>ich erziehe mich/ mir</i> παιδευ- η (< - ε- σαι) ¹ <i>du erziehst dich/ dir</i> παιδευ- ε- ται <i>er, sie, es erzieht sich</i>
Indikativ Plural	παιδευ- ο- μεν <i>wir erziehen</i> παιδευ- ε- τε <i>ibr erzieht</i> παιδευ- ουσι(ν) <i>sie erziehen</i>	παιδευ- ό- μεθα <i>wir erziehen uns</i> παιδευ- ε- σθε <i>ibr erzieht euch</i> παιδευ- ο- νται <i>sie erziehen sich</i>
Imperativ 2. Pers. Sg. und Pl.	παίδευ- ε <i>erziehe!</i> παιδευ- ε- τε <i>erzieht!</i>	παιδευ- ου (< - ε- σο) ² <i>erziehe dich/ dir!</i> παιδευ- ε- σθε <i>erzieht euch!</i>
Infinitiv	παιδευ- ειν <i>erziehen</i>	παιδευ- ε- σθαι (<i>für</i>) <i>sich erziehen</i>

Anmerkung

¹ Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und αι, die zu η kontrahiert werden.

² Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und ο, die zu ου kontrahiert werden.

§ 6 Die Bedeutungen des Mediums und Passivs

Das Griechische bildet im Unterschied zum Deutschen oder Lateinischen ein persönliches Passiv auch von intransitiven Verben. Das Medium hat im Wesentlichen drei verschiedene Bedeutungen: eine direkt oder indirekt reflexive (Subjekt zugleich direktes oder indirektes Objekt) oder eine, allgemeiner gesagt, übertragene Bedeutung. Oft müssen die Bedeutungen dem Lexikon entnommen werden. Auch werden nicht immer alle möglichen Formen eines Verbs verwendet (*Verba deponentia*, siehe Anhang (I E)).

Beispiel	Aktiv	Passiv	Medium
παιδew bzw. παιδewμαι	<i>ich erziehe</i> τὸ παιδίον <i>das Kindlein</i>	<i>ich werde erzogen</i> ὑπὸ διδασκάλου <i>von einem Lehrer</i> τῷ βίῳ <i>durch das Leben</i>	<i>ich erziehe mich;</i> <i>ich erziehe mir</i> τὸ παιδίον <i>das Kindlein</i>
λούw bzw. λούwμαι	<i>ich wasche</i> τὸ σωματίον <i>den Körper</i>	<i>ich werde gewaschen</i> ὑπὸ τῆς μητρός (§ 34) <i>von der Mutter</i>	<i>ich wasche mich, bade;</i> <i>ich wasche mir</i> τὸ σωματίον <i>den Körper</i>
πιστεw bzw. πιστεwμαι	<i>ich vertraue</i> τῷ διδασκάλῳ <i>dem Lehrer</i>	ὁ διδάσκαλος πιστεύεται ὑπ' ἐμοῦ <i>Dem Lehrer wird von mir vertraut; der Lehrer hat mein Vertrauen</i>	
ἄρχw bzw. ἄρχwμαι	<i>ich herrsche</i> τῶν πολιτῶν <i>über die Bürger</i>	οἱ πολῖται ἄρχονται ὑπ' ἐμοῦ <i>Die Bürger werden von mir beherrscht</i>	<i>ich beginne</i> τοῦ λόγου <i>meine Rede</i>
δανείζw bzw. δανείζwμαι	<i>ich (ver)leihe</i> ἀργύριον <i>Geld</i>		<i>ich (ent)leihe mir</i> ἀργύριον <i>Geld</i>
μισθῶw bzw. μισθῶwμαι	<i>ich vermiete</i> οἶκον <i>ein Haus</i>		<i>ich miete</i> οἶκον <i>ein Haus</i>
γίγνομαι βούλομαι ¹ οἶομαι ¹			<i>ich werde</i> <i>ich will</i> <i>ich meine</i>

Anmerkung

¹ Die *Deponentia* βούλομαι und οἶομαι (οἶμαι) bilden die 2. Pers. Sg. Ind. Präsens abweichend βούλει und οἶει!

§ 7 Das Verbum εἶναι *sein* (1): Indikativ Präsens (Stamm ἐσ-, vgl. lat. *es-se*)

1., 2., 3. Sg. Indikativ Präsens Aktiv	εἶμί, εἶ, ἐστί(ν)
1., 2., 3. Pl. Indikativ Präsens Aktiv	ἐσμέν, ἐστέ, εἰσί(ν)

Anmerkung

Die Formen sind Enklitika außer εἶ *du bist*: φιλόσοφος εἶ: *du bist ein Philosoph*; φιλόσοφος ἐστιν: *er ist ein Philosoph*. εἶναι dient vor allem als Kopula eines Prädikatsnomens. Seltener wird es als Vollverb verwendet.

§ 8 Die a-Deklination (1)

Sie enthält Substantive und Adjektive. Die Substantive haben die Ausgänge: -ᾶ, -ᾷ, -ῆ. Endet deren Nominativ Sg. auf kurzes -ᾶ, wird dieses -ᾶ im Genetiv und Dativ Sg. zu -ῆ, nach ε, ι und ρ jedoch zu -ᾷ (Merkwort: „*Eier*“)! Der Gen. Pl. ist bei den Substantiven stets mit *Circumflex* endbetont (-ᾶν < -ᾶ-ων):

	-ᾶ	-ᾶ (-jā)	-ᾷ	-ᾷ	-ῆ
	<i>Meinung</i>	<i>Brücke</i>	<i>Land</i>	<i>Heer</i>	<i>Kampf</i>
Sg. Nom./Vok.	ἡ/ῶ	δόξ-ᾶ	γέφυρ-ᾶ	χώρ-ᾶ	στρατιᾶ
Akkusativ	τήν	δόξ-ᾶν	γέφυρ-ᾶν	χώρ-ᾶν	στρατιᾶν
Genetiv	τῆς	δόξ-ῆς	γεφύρ-ᾶς	χώρ-ᾶς	στρατιᾶς
Dativ	τῇ	δόξ-ῆ	γεφύρ-ᾶ	χώρ-ᾶ	στρατιᾶ
Pl. Nom./Vok.	αἶ/ῶ	δόξ-αι	γέφυραι ¹	χώραι ¹	στρατιαί
Akkusativ	τάς	δόξ-ᾶς	γεφύρας	χώρας	στρατιᾶς
Genetiv	τῶν	δοξ-ᾶν	γεφύρων	χωρῶν	στρατιῶν
Dativ	ταῖς	δόξ-αις	γεφύραις	χώραις	στρατιαῖς

Anmerkung

¹ Die Nominativ-Endung des Plurals -αι gilt bei der Akzentuierung als kurz, vgl. § 2!

Der Nominativ Sg. der Adjektive endet auf -ᾶ nach -ε, -ι (auch *subscriptum!*), -ρ („*Eier*“), sonst auf -ῆ. Der Gen. Pl. ist nur bei den endbetonten Adjektiven mit *Circumflex* betont:

	-ῆ	-ῆ	-ᾶ	
	<i>lieb</i>	<i>gut</i>	<i>gerecht</i>	<i>väterlich</i>
Sg. Nominativ	φίλ-ῆ	ἀγαθή	δικαί-ᾶ	πατρῶᾶ
Akkusativ	φίλ-ῆν	ἀγαθήν	δικαί-ᾶν	πατρῶᾶν
Genetiv	φίλ-ῆς	ἀγαθῆς	δικαί-ᾶς	πατρῶᾶς
Dativ	φίλ-ῆ	ἀγαθῇ	δικαί-ᾶ	πατρῶᾶ
Pl. Nominativ	φίλ-αι	ἀγαθαί	δίκαιαι	πατρῶᾶι
Akkusativ	φίλ-ᾶς	ἀγαθάς	δικαίᾶς	πατρῶᾶς
Genetiv	φίλ-ων	ἀγαθῶν	δικαίων	πατρῶων
Dativ	φίλ-αις	ἀγαθαῖς	δικαίαις	πατρῶᾶις

§ 9 Adjektive der o-/a-Deklination; die Adjektive μέγας *groß*, πολὺς *viel*

Die Adjektive der o-/a-Deklination werden im Lexikon zusammengestellt, zum Beispiel: φίλος, -ῆ, -ον; δίκαιος, -ᾶ/, -ον; ἀγαθός, -ῆ, -όν. Viele dieser Adjektive sind dreieinig, viele, besonders die zusammengesetzten, sind jedoch nur zweieinig, manche wiederum sind zwei- oder dreieinig:

zweieinig	zwei- und dreieinig
λάλος, λάλον <i>schwatzhaft</i>	χρήσιμος, (χρησίμη), χρήσιμον <i>brauchbar</i>
φρόνιμος, φρόνιμον <i>verständlich</i>	ὠφέλιμος, (ὠφελίμη), ὠφέλιμον <i>nützlich</i>
ἄδικος, ἄδικον <i>ungerecht</i>	πάτριος, (πατριᾶ), πάτριον <i>väterlich ererbt</i>
παράνομος, παράνομον <i>gesetzwidrig</i>	βέβαιος, (βεβαίᾶ), βέβαιον <i>fest</i>

Die Adjektive μέγας und πολὺς benutzen jeweils zwei verschiedene Stämme zur Formenbildung:

Stämme	μεγα- /μεγαλο-	μεγαλᾶ-	μεγα- /μεγαλο-	πολυ- /πολλο-	πολλᾶ-	πολυ- /πολλο-
Sg. Nom.	μέγας	μεγάλη	μέγα	πολύς	πολλή	πολύ
Akk.	μέγαν	μεγάλην	μέγα	πολύν	πολλήν	πολύ
Gen.	μεγάλου	μεγάλης	μεγάλου	πολλοῦ	πολλῆς	πολλοῦ
Dat.	μεγάλῳ	μεγάλῃ	μεγάλῳ	πολλῷ	πολλῇ	πολλῷ
Pl. Nom.	μεγάλοι	μεγάλαι	μεγάλα	πολλοί	πολλαί	πολλά
Akk.	μεγάλους	μεγάλᾶς	μεγάλα	πολλούς	πολλάς	πολλά
Gen.	μεγάλων	μεγάλων	μεγάλων	πολλῶν	πολλῶν	πολλῶν
Dat.	μεγάλοις	μεγάλαις	μεγάλοις	πολλοῖς	πολλαῖς	πολλοῖς

Die Akkusativformen des Neutrums dienen auch als Adverbien: μέγα *viel, sehr*; πολὺ *viel*, πολλά *vielfach*.

§ 10 Kasus (1)

- (1) Der Nominativ ist Kasus des Subjekts (*Casus rectus: Wer oder Was?*). Ist das Subjekt ein Neutrum des Plurals, hat das Prädikat in der Regel die Form des Singulars, vgl. den Merksatz: **πάντα ῥεῖ**. *Alles fließt (alle Dinge fließen)*.
Der Vokativ entspricht häufig, aber nicht immer dem Nominativ: (ὦ) ἄνθρωπε (*o Mensch!*)
- (2) Der Akkusativ ist Kasus des direkten Objekts (*Wen oder Was?*).
Bei bestimmten Verben, wie *halten für, ansehen als; machen zu; wählen zu, einsetzen als*, tritt er als doppelter Akkusativ auf, zum Beispiel: **νομίζω σε φίλον** *Ich halte dich für einen Freund*.
Ist in Infinitivkonstruktionen das Subjekt des Infinitivs verschieden von dem des den Infinitiv regierenden Verbs, erhält es wie seine Ergänzungen die Form des Akkusativs (§ 14, *AcI: Accusativus cum Infinitivo*).
Der Akkusativ hat außerdem häufig adverbiale Bedeutung, etwa als Akkusativ der Ausdehnung in der Zeit: **μακρὸν χρόνον** *lange Zeit (hindurch)*, oder im Raum: **στάδια πολλά** *viele Stadien lang*; ebenso in Wendungen wie: **τὸ λοιπὸν** *künftig, in Zukunft*, (τὸ) **πρῶτον** oder **τὴν πρώτην** *zuerst, anfangs* u.a.
- (3) Der Genetiv ist einerseits (als echter Genetiv) der Kasus, der eine Zugehörigkeit bezeichnet: ἡ **τοῦ φίλου οἰκία** (*Wessen?*) *das Heim des Freundes*.
Als solcher erscheint er zum Beispiel auch als sogenannter *Genetivus materiae* (**στέφανοι χρυσοῦ** *Kränze aus Gold*), *Genetivus qualitatis* (**ὁδὸς πολλῶν ἡμερῶν** *ein Weg von vielen Tagen*) oder *Genetivus pretii* (**χωρίον πολλοῦ ἀργυρίου** *ein Stück Land im Wert von vielem Geld*); auch den sogenannten *Genetivus partitivus* (Genetiv eines Teils und Ganzen) zählt man hierzu: **οἱ σοφοὶ τῶν ἀνθρώπων** *die Weisen unter den Menschen*.
Andererseits hat der Genetiv ablativisch-separative Bedeutung (*Woher? Von wo weg?*), bezeichnet also (wie der lateinische Ablativ) zunächst eine Trennung: **ὁ θάνατος τοῦ σωματίου χωρίζει τὴν ψυχὴν** *der Tod trennt die Seele vom Körper*.
Beim Passiv markiert der Genetiv mit Präposition (vor allem **ὑπό**, aber auch **ἀπό** *von*, **παρά** oder **πρός** *von seiten*) den Urheber oder Ausgangspunkt des Geschehens (siehe Anhang III F!).
- (4) Der Dativ ist Kasus des indirekten Objekts (*Wem?*), auch im Sinne des *Dativus commodi* beziehungsweise *incommodi* (*Für wen von Interesse, Vorteil oder Nachteil?*).
Er übernimmt die Bedeutung des *Instrumentalis* (*-Sociativus*) (**ὡμίει** *Mit wem?*) und der Grundangabe (*Dativus causae: Weswegen? Wodurch?*). Der Dativ wird außerdem oft beim Passiv verwendet (*Dativus auctoris*).
Wie der Akkusativ hat der Dativ auch adverbiale Bedeutung, er bezeichnet etwa einen Zeitpunkt (oder abgeschlossenen Zeitraum: **ὡπότε** *Wann?*) oder einen Ort (Lokativ: **ὅπου** *Wo?*), meist mit Präposition.
Außerdem erscheint er als *Dativus modi*: **τῶ αὐτῶ τρόπῳ** *auf dieselbe Weise*, **σπουδῆ** *eifrig*, **χρόνῳ** *mit der Zeit, endlich* u.a.

§ 11 Präpositionen

Präpositionen unterstützen und differenzieren das Verständnis der Kasusbedeutungen. Die meisten gesellen sich zu mehreren, wenn nicht allen Kasus (außer Nominativ und Vokativ). Präpositionalausdrücke können konkret zeitliche und örtliche oder abstrakt-übertragene Bedeutung haben. Außerdem werden sie zur Bedeutungserweiterung von Nomen und Verben verwendet; letztere nehmen daher gerne die den Präpositionen entsprechenden Kasus zu sich, siehe Anhang (III F)!

§ 12 Stämme und Tempora des Verbums (1): Einführung

- (1) Im Altgriechischen werden der Form nach drei Verbalstämme unterschieden, an denen finite und infinite Verbformen gebildet werden. Diese Stämme bezeichnen Aspekte (lat. *aspectus*: *der Blick auf etwas*), sind also keine Tempus-, sondern eigentlich **Aspektstämme**:
- (a) Der Sprecher blickt im Aspekt des **Präsensstamms** auf eine Handlung oder ein Geschehen als andauernd (Verlauf: linear-durativ; auch conativ, iterativ), zum Beispiel: *auf der Flucht sein*.
- (b) Im Aspekt des **Aoriststamms** bezieht man sich einerseits auf den bloßen Vollzug (Inhalt) einer Handlung oder eines Geschehens, ohne auf deren Dauer oder Resultat zu achten: *fliehen* (daher der Name *ἀόριστος* (*χρόνος*): der Dauer oder dem Resultat nach *unbestimmte* Zeitform des Verbes). Im Aorist wird aber gern auch (punktuell) entweder der Ausgangspunkt (ingressiv: *entfliehen*, *die Flucht ergreifen*), der Endpunkt (effektiv: *entkommen*) oder zusammenfassend die abgeschlossene Einheitlichkeit eines Vollzugs komplexiv ins Auge gefaßt.
- (c) Schließlich betrachtet man im Aspekt des **Perfektstamms** einen Zustand (stativ), oft als Ergebnis oder Resultat einer Handlung oder eines Vorgangs (resultativ) verstanden: (*geflohen und jetzt*) *in Sicherheit sein*.
- (2) Erst in zweiter Linie wird an den altgriechischen Verben durch die Indikativformen auch eine absolute **Zeitstufe** (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft) angezeigt; sie wird jedoch nie im Sinne einer relativen Zeitstufe (Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit, Nachzeitigkeit) aufgefaßt.

↓Zeiten/Aspekte→	Verlauf: linear-durativ	Vollzug: punktuell	Zustand: stativ, resultativ
Gegenwart	Indikativ Präsens: <i>ich bin auf der Flucht</i>	(Infinitiv: <i>fliehen</i>)	Indikativ Perfekt: <i>ich bin geflohen (in Sicherheit)</i>
Vergangenheit (+ Augment, siehe dazu (4)!)	Indikativ Imperfekt: <i>ich war auf der Flucht</i>	Indikativ Aorist: <i>ich ergriff die Flucht;</i> <i>ich entkam; ich flob</i>	Indikativ Perfektpräteritum (Plusquamperfekt): <i>ich war geflohen (in Sicherheit)</i>

- (3) Eine Sonderrolle in dieser Ordnung der Verbalstämme spielt das Futur, das einerseits in allen seinen Formen eine absolute Zeitstufe bezeichnet, andererseits in der Regel keinem bestimmten Aspekt eigentümlich angehört. Das Futur kann auch voluntativen Sinn haben: *ich will fliehen*.

Zukunft	<i>ich werde fliehen</i> (linear), aber auch: <i>ich werde die Flucht ergreifen</i> (punktuell); <i>ich will fliehen</i>	Perfektfutur (seltener): <i>ich werde geflohen sein</i>
---------	--	--

- (4) Die Vergangenheit wird an den Indikativen zusätzlich durch das syllabische oder durch das temporale Augment markiert.

Das syllabische Augment lautet *ἐ-* und wird einem konsonantisch anlautenden Stamm vorangesetzt. Das temporale Augment erscheint als Dehnung des anlautenden Vokals eines Verbs:

$\alpha > \eta$, $\epsilon > \eta$, $\iota > \iota$, $\omicron > \omega$, $\upsilon > \upsilon$, $\alpha\iota > \eta$, $\bar{\alpha} > \eta$, $\alpha\nu > \eta\nu$, $\epsilon\iota > \eta$, $\epsilon\nu > \eta\nu$, $\omicron\iota > \omega$

(Unmarkiert erscheint das Augment nur bei anlautendem langen Vokal und bei *ου-*, manchmal auch bei anlautendem *ει-* und *ευ-*).

Bei mit Präpositionen zusammengesetzten Verben (Komposita) erscheint das Augment in aller Regel am ursprünglichen Stamm (Simplex), am Beispiel des Aorists:

Indikativ Präsens: **ἐπι**βουλεύω, **συμ**βουλεύω: Aorist **ἐπ-** **ε-** βούλευ-σα, **συν-** **ε-** βούλευσα

Dasselbe gilt für das temporale Augment:

Indikativ Präsens: **ὕπ-** ακούω: Aorist: **ὕπ-** ἤκου-σα

§ 13 Verben auf -ω (2): schwacher σα-Aorist Aktiv und Medium

- (1) Im Aoriststamm werden die Diathesen (§ 6) Aktiv, Medium und Passiv (§ 69) formal voneinander unterschieden. Er enthält, wie der Präsensstamm, sowohl finite als auch infinite Verbalformen.
- (2) Der Indikativ Aorist bezeichnet unter punktuelltem Aspekt (§ 12) auch die Zeitstufe der Vergangenheit (Nebentempus, mit eigenen Sekundär-Endungen). Er findet vor allem in der Erzählung vergangener Ereignisse Verwendung und wird daher in der Regel mit dem deutschen Präteritum übersetzt.
- (3) Man unterscheidet beim Aorist zwischen starker und schwacher Formenbildung (vgl. z. B. auch im Deutschen: *ich fliehe* – *flöh* (stark), *ich sage* – *sagte* (schwach), vgl. §§ 45 und 69!). Der schwache Aorist trägt das Kennzeichen -σ-, mit dem Kennvokal -α-: σα-Aorist.

- (4) Indikativ und Infinitiv Aktiv des schwachen Aorists:

(παιδεύω <i>ich erziehe</i>)	(ἀκούω <i>ich höre</i>)	(ἐπιβουλεύω <i>ich habe vor</i>)
ἐ- παιδευ- σα	ἤκουσα	ἐπ- ε- βούλευσα
ἐ- παιδευ- σα- ς	ἤκουσας	ἐπ- ε- βούλευσας
ἐ- παιδευ- σε(ν)	ἤκουσε(ν)	ἐπ- ε- βούλευσε(ν)
ἐ- παιδευ- σα- μεν	ἤκούσαμεν	ἐπ- ε- βουλεύσαμεν
ἐ- παιδευ- σα- τε	ἤκούσατε	ἐπ- ε- βουλεύσατε
ἐ- παιδευ- σα- ν	ἤκουσαν	ἐπ- ε- βούλευσαν
παιδευ̂- σαι	ἀκου̂σαι	ἐπιβουλεύ̂σαι

- (5) Indikativ und Infinitiv Medium des schwachen Aorists:

(παιδεύομαι <i>ich erziehe mich</i> oder <i>mir</i>)	(ἀκούομαι <i>ich höre mich</i> oder <i>für mich</i>)	(ἐπιβουλεύομαι <i>ich über- lege bei mir</i>)
ἐ- παιδευ- σά- μην	ἤκουσάμην	ἐπ- ε- βουλευσάμην
ἐ- παιδευ- σω (< - α- σο) ¹	ἤκούσω (< - α- σο) ¹	ἐπ- ε- βουλεύσω (< - α- σο) ¹
ἐ- παιδευ- σα- το	ἤκούσατο	ἐπ- ε- βουλεύσατο
ἐ- παιδευ- σά- μεθα	ἤκουσάμεθα	ἐπ- ε- βουλευσάμεθα
ἐ- παιδευ- σα- σθε	ἤκούσασθε	ἐπ- ε- βουλεύσασθε
ἐ- παιδευ- σα- ντο	ἤκούσαντο	ἐπ- ε- βουλεύσαντο
παιδευ̂- σα- σθαι	ἀκούσασθαι	ἐπιβουλεύσασθαι

Anmerkung

¹ Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Kennvokal α und ο, die zu ω kontrahiert werden, vgl. § 5!

§ 14 Infinitivkonstruktionen (1)

- (1) Der *Accusativus cum Infinitivo* (§ 10 (2)) wird im Griechischen in aller Regel nur dann gebildet, wenn das Subjekt des Infinitivs vom Subjekt des ihn regierenden Verbs verschieden ist:
 νομίζω εἰδέναι (lat. *puto me scire*) *ich glaube, daß ich weiß* oder *ich glaube zu wissen*;
 νομίζω σὲ εἰδέναι (lat. *puto te scire*) *ich glaube, daß du weißt*.
- (2) Der Infinitiv (oder AcI, siehe (1)!) wird verwendet:
- (a) als Objekt bei Verben des Wollens und Wünschens: βούλεσθαι *wollen*, ἐθέλειν *wollen*, κελεύειν *heißen, auffordern*, πείθειν *überreden*, κωλύειν *hindern*, ἀναγκάζειν *zwingen*
 Die Verneinung des Infinitivs ist hier μή.
- (b) als Objekt bei Verben des Behauptens und Meinens: λέγειν *sagen*, ὁμολογεῖν *zustimmen*, ἀγγέλειν *melden*; *meinen*: νομίζειν, οἶεσθαι, ἠγγεῖσθαι; ὑποπτεύειν *vermuten*
 Die Verneinung des Infinitivs ist hier in der Regel οὐ.
- (c) als Objekt bei Verben des Könnens: δύνασθαι *können*, ἐπίστασθαι *verstehen*, Lehrens/Lernens: διδάσκειν *lehren*, μαθαίνειν *lernen*, Wagens/Zauderns: τολμᾶν *wagen*, μέλλειν *zaudern*
- (d) als Subjekt bei unpersönlichen Ausdrücken: *es ist möglich*: ἔστιν, ἔξεστιν; *es ist notwendig*: δεῖ, χρή, ἀναγκαῖόν ἐστι; *es ziemt sich*: πρέπει, προσήκει; *es scheint (richtig)*: δοκεῖ; *es ereignet sich*: γίγνεται, συμβαίνει, und andere.
- (3) Der Infinitiv (oder AcI, siehe (1)!) wird gerne auch mit dem Artikel substantiviert und kann so auch dekliniert oder mit Präpositionen verbunden werden, z.B.: τὸ λέγειν (Nom./Akk.) *das Sagen*, τῷ λέγειν *des Sagens*, τῶ λέγειν *dem Sagen* oder *wegen des Sagens*; διὰ τὸ λέγειν *σε weil du sagst*, usf.

§ 15 Das Verbum εἶναι *sein* (2): Imperfekt

1., 2., 3. Sg. Indikativ Imperfekt Aktiv	ἦν, ἦσθα, ἦν
1., 2., 3. Pl. Indikativ Imperfekt Aktiv	ἦμεν, ἦτε, ἦσαν

§ 16 Stämme und Tempora des Verbuns (2): Präsensstämme

(1) Das Altgriechische unterscheidet vokalische und konsonantische Präsensstämme der Verben:

- vokalische Stämme:

Verba vocalia non contracta: -ι, -υ, -(Diphthong-Stämme), z.B. χρί-ω, λύ-ω, παιδεύ-ω

Verba vocalia contracta: -ε, -α, -ο, z.B. ποιέ-ω, τιμά-ω, δουλό-ω (§ 62)

- konsonantische Stämme:

Verba muta K-Stämme (γ, κ, χ), z.B. φεύγ-ω, διώκ-ω, ἄρχ-ω

P- Stämme (β, π, φ), z.B. τρίβ-ω, πρέπ-ω, γράφ-ω

T- Stämme (δ, τ, θ, meist ζ), z.B. ψεύδ-ω, ἀνύτ-ω, πείθ-ω, νομίζ-ω

Verba liquida (§ 73) λ-, μ-, ν-, ρ- Stämme, z.B. ἀγγέλλ-ω, νέμ-ω, μέν-ω, δέρ-ω

(2) Für die (Stamm-) Formenbildung der Verben ist diese Unterscheidung der Präsensstämme grundlegend. Dabei ist zu beachten, daß die Präsensstämme sehr vieler griechischer Verben um das Element -j (vgl. lat. *fac-ere, faci-o, fec-i*) erweiterte, daher meist ‚verdeckte‘ Verbalstämme (‚Jotpräsentien‘) sind. Daneben gibt es weitere Präsensstammerweiterungen, siehe § 44 und Anhang (I A)!

§ 17 Verben auf -ω (3): schwacher σα-Aorist der *Verba muta* (Aktiv und Medium)

(1) Für die Formen des schwachen Aorists ergeben sich bei der Hinzufügung des Aoristzeichens mit Kennvokal -σα zu den K-/P-/T-Sämmen folgende Schreibweisen:

K-Stämme (γ, κ, χ) + σα > -ξια/-ξίαμην, z.B. διώκω *ich verfolge*: ἐδίωξα, ἐδιώξαμην

P- Stämme (β, π, φ) + σα > -ψια/-ψίαμην, z.B. τρέπω *ich wende*: ἔτρεψα, ἔτρεψάμην

τρέφω *ich nähere*: ἔθρεψα, ἔθρεψάμην¹

T- Stämme (δ, τ, θ, meist ζ) + σα > -σια/-σίαμην,² z.B. πείθω *ich überrede*: ἔπεισα, ἔπεισάμην

Anmerkung

¹ Ein besonderes, öfter zu beobachtendes Lautgesetz greift bei τρέφω, dessen Stammsilben zwei behauchte Konsonanten enthalten: *d^hreb^h- (*θρεφ-). Weil diese Kombination nicht geduldet wird, verliert der Präsensstamm den ersten Hauch (‚Hauchdissimilation‘): *θρεφ- > τρεφ-. Im Aoriststamm wandelt sich der Stammaslaut aber zu nicht behauchtem -ψ, so daß sich der ursprüngliche Anlaut wieder zeigt: ἔ-θρεψ-.

² Für das Aufeinandertreffen von Dental und σ gilt die Lautregel: **‘Dental vor σ entfällt.’**

(2) Gemäß § 16 (2) wurden die meisten *Verba muta* im Präsensstamm um das Element -j erweitert. Das erklärt die Präsensstämme auf -ττ-, -ζ-, -πτ- im Unterschied zu ihren Aoriststämmen:

K-St. **ττ** (meist < κj, χj): φυλάττ-ω *ich wache*, Aorist ἐφύλαξα (vgl. φυλακ-ή *Wache*)

ταράττ-ω *ich verwirre*, Aorist ἐτάραξα (vgl. ταραχ-ή *Verwirrung*)

ζ (selten < γj): στενάζ-ω *ich stöhne*, Aorist ἐστενάξα (vgl. στεναγ-μός *Stöhnen*)

P- St. **πτ** (< βj, πj, φj): βλάπτ-ω *ich schade*, Aorist ἔβλαψα (vgl. βλάβ-η *Schaden*)

τύπτ-ω *ich schlage*, Aorist ἔτυψα (vgl. τύπ-ος *Schlag*)

κρύπτ-ω *ich verberge*, Aorist ἔκρυψα (vgl. κρυφ-ῆ adv. *heimlich*)

T- St. **ττ** (< τj, θj): ἐρέττ-ω *ich rudere*, Aorist ἤρεσα (vgl. ἐρέτ-ης *Ruderer*)

πλάττ-ω *ich gestalte*, Aorist ἔπλασα (vgl. κορο-πλάθ-ος *Puppenbildner*)

ζ (< δj): ἐλπίζ-ω *ich hoffe*, Aorist ἤλπισα (vgl. ἐλπής, Gen. ἐλπίδ-ος *Hoffnung*)

§ 18 Pronomen (1): αὐτός, αὐτή, αὐτό; Pronominaladjektiv ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο

(1) Sie flektieren nach der a-/o-Deklination; das Neutrum endet im Nom./Akk. Singular aber auf -ο:

Sg. <i>Nom.</i>	αὐτός αὐτή αὐτό	ἄλλος ἄλλη ἄλλο ¹
<i>Akk.</i>	αὐτόν αὐτήν αὐτό	ἄλλον ἄλλην ἄλλο
<i>Gen.</i>	αὐτοῦ αὐτῆς αὐτοῦ	ἄλλου ἄλλης ἄλλου
<i>Dat.</i>	αὐτῶ αὐτῇ αὐτῶ	ἄλλω ἄλλῃ ἄλλω
Pl. <i>Nom.</i>	αὐτοί αὐταί αὐτά	ἄλλοι ἄλλαι ἄλλα ²
<i>Akk.</i>	αὐτούς αὐτάς αὐτά	ἄλλους ἄλλᾶς ἄλλα
<i>Gen.</i>	αὐτῶν αὐτῶν αὐτῶν	ἄλλων ἄλλων ἄλλων
<i>Dat.</i>	αὐτοῖς αὐταῖς αὐτοῖς	ἄλλοις ἄλλαις ἄλλοις

Anmerkung

¹ Vgl. dasselbe Wort lat. *alius, alia, aliud* (gr. *alj- > all-; der Auslaut -d bzw. -t entfällt im Griechischen!)

² Vgl. im Unterschied dazu die Konjunktion ἄλλα *aber, sondern!*

(2) αὐτός, αὐτή, αὐτό wird in (a) attributiver und (b) prädikativer Stellung, dabei aber in unterschiedlicher Bedeutung verwendet:

- (a) *derselbe, dieselbe, dasselbe* (lat. *idem, eadem, idem*): ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό. Durch sogenannte *Krasis* (Mischung⁶) mit dem (vokalisch auslautenden) Artikel entstehen die Formen: αὐτός, αὐτή, ταυτό; ταυτοῦ *desselben*, ταυτῆ *derselben*, ταυτά *dieselben (Sachen)* (jeweils mit der sogenannten *Korōnis*⁷, die wie ein Spiritus erscheint) u.a.
- (b) *selbst* (vgl. lat. *ipse, ipsa, ipsum*): ὁ ἰατρός αὐτός (αὐτὸς ὁ ἰατρός) λέγει *der Arzt selbst* (auch: *selbst, gerade der Arzt*) sagt.
- (c) Auch das Adjektiv *μόνος, μόνη, μόνον* (*einzig, allein*) unterscheidet seine Bedeutung in dieser Weise: ὁ μόνος ἰατρός *der einzige Arzt*; ὁ ἰατρός μόνος (μόνος ὁ ἰατρός) *der Arzt allein*.
- (d) Bei Ausdrücken der Gleichheit steht der Dativ (dt. *wie*): οἱ Ἀθηναῖοι οὐ τὸν αὐτὸν τρόπον παιδεύουσι τοῖς Λακεδαιμονίοις. *Die Athener erziehen nicht auf dieselbe Weise wie die Lakedaimonier.*

§ 19 Pronomen (2): Personalpronomen

	Erste Person	Zweite Person	Dritte Person ¹
Sg. <i>Nom.</i>	ἐγὼ <i>ich</i>	σύ <i>du</i>	— (er, sie es) ¹
<i>Akk.</i>	ἐμέ, με ² <i>mich</i>	σέ, σε ² <i>dich</i>	ἐ, ἐ ² <i>ihn, sie, es</i>
<i>Gen.</i>	ἐμοῦ, μου <i>meiner</i>	σοῦ, σου <i>deiner</i>	οῦ, οὐ <i>seiner, ihrer, seiner</i>
<i>Dat.</i>	ἐμοί, μοι <i>mir</i>	σοί, σοι <i>dir</i>	οῖ, οἰ <i>ihm, ihr, ihm</i>
Pl. <i>Nom.</i>	ἡμεῖς <i>wir</i>	ὑμεῖς <i>ibr</i>	σφεῖς <i>sie</i>
<i>Akk.</i>	ἡμᾶς <i>uns</i>	ὑμᾶς <i>euch</i>	σφᾶς <i>sie</i>
<i>Gen.</i>	ἡμῶν <i>unser</i>	ὑμῶν <i>euer</i>	σφῶν <i>ibrer</i>
<i>Dat.</i>	ἡμῖν <i>uns</i>	ὑμῖν <i>euch</i>	σφίσι(ν) <i>ibnen</i>

Anmerkung

¹ Für betontes ‚er, sie, es‘ werden Demonstrativpronomen verwendet (siehe § 37!). Für unbetontes ‚er, sie, es‘ stehen (nicht die Nom.-, sondern nur) die Akk.-, Gen.- und Dativformen von αὐτός, αὐτή, αὐτό (§ 18; lat. entsprechend: *eum, eam, id* etc.). Die in der Tabelle angeführten Formen des Personalpronomens der dritten Person stehen im Attischen indirekt reflexiv, d.h. bezogen auf das Subjekt eines übergeordneten Satzes.

² Die betonten Formen werden bei einer Hervorhebung und zusammen mit Präpositionen verwendet, z.B.: ἐγὼ μὲν, σὺ δὲ ... *ich (zwar), du aber*; in Verbindung mit der Partikel γε: ἐγὼ γε *ich wenigstens/zumal* (lat. *ego quidem*), ἐμοιγε *mir wenigstens* usw.; πρὸς ἐμέ *zu mir*.

§ 20 Verben auf -ω (4) und εἶναι (3): Imperativ Präsens

Imperativ	(Neg.)	Aktiv	Medio-Passiv	εἶναι
2. Sg.	(μὴ)	παίδευ-ε	παιδευ-ου (< -ε-σο) ¹	ἴσ-θι
3. Sg.	(μὴ)	παίδευ-έ-τω	παιδευ-έ-σθω	ἔσ-τω
2. Pl.	(μὴ)	παίδευ-ε-τε	παιδευ-ε-σθε	ἔσ-τε
3. Pl.	(μὴ)	παίδευ-ό-ντων	παιδευ-έ-σθων	ἔσ-των

Anmerkung

¹ Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und ο, die zu ου kontrahiert werden.

§ 21 Verben auf -ω (5): σ-Futur Aktiv und Medium (*Verba vocalia non contracta und muta*)

Das Futur verwendet das Kennzeichen -σ-, an das sich der Themavokal (ο/ε) und die Endungen des Präsens fügen. Es folgt den Regeln wie der σα-Aorist (§ 17), siehe aber auch § 73 (2)!

(1) Indikativ und Infinitiv Futur Aktiv:

(παιδεύω <i>ich erziehe</i>)	(διώκω <i>ich verfolge</i>)	(τρέπω <i>ich wende</i>)	(πείθω <i>ich überzeuge</i>)
παιδεύ-σ-ω	διώξω	τρέψω	πείσω
παιδεύ-σ-εις	διώξεις	τρέψεις	πείσεις
παιδεύ-σ-ει	διώξει	τρέψει	πείσει
παιδεύ-σ-ο-μεν	διώξομεν	τρέψομεν	πείσομεν
παιδεύ-σ-ε-τε	διώξετε	τρέψετε	πείσετε
παιδεύ-σ-ουσι(ν)	διώξουσι(ν)	τρέψουσι(ν)	πείσουσι(ν)
παιδεύ-σ-ειν	διώξειν	τρέψειν	πείσειν

(2) Indikativ und Infinitiv Futur Medium:

(παιδεύομαι)	(διώκομαι)	(τρέπομαι)	(πείθομαι)
παιδεύ-σ-ο-μαι	διώξομαι	τρέψομαι	πείσομαι
παιδεύ-σ-η (<-ε-σαι) ¹	διώξη (<-ε-σαι) ¹	τρέψη (<-ε-σαι) ¹	πείση (<-ε-σαι) ¹
παιδεύ-σ-ε-ται	διώξεται	τρέψεται	πείσεται
παιδεύ-σ-ό-μεθα	διωξόμεθα	τρεψόμεθα	πεισόμεθα
παιδεύ-σ-ε-σθε	διώξεσθε	τρέψεσθε	πείσεσθε
παιδεύ-σ-ονται	διώξονται	τρέψονται	πείσονται
παιδεύ-σ-ε-σθαι	διώξεσθαι	τρέψεσθαι	πείσεσθαι

Anmerkung

¹ Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und αι, die zu η kontrahiert werden.

§ 22 Das Verbum εἶναι *sein* (4): Futur

1., 2., 3. Pers. Indikativ Futur Singular	ἔσομαι, ἔση, ἔσται
1., 2., 3. Pers. Indikativ Futur Plural	ἔσόμεθα, ἔσεσθε, ἔσονται

Anmerkung

Die Formen benutzen mediale Endungen: *ich werde sein, du wirst sein* usw. Die Form der 3. Pers. Sg. lautet abweichend unter Wegfall des Themavokals ἔσται (nicht ἔσ-ε-ται).

§ 23 Dritte Deklination (1): Einführung

Die dritte Deklination enthält vokalische und konsonantische Stämme sowie Substantive und Adjektive. Sie gebraucht einheitlich folgende Kasusendungen:

	Singular		Plural	
	mask./femin.	neutr.	mask./femin.	neutr.
<i>Nom.</i>	-ς oder -Ø ¹	-Ø ¹	-ες	-ᾶ
<i>Akk.</i>	-ᾶ oder -ν ²	-Ø ¹	-ᾶς oder -(ν)ς ²	-ᾶ
<i>Gen.</i>	-ος	-ος	-ων	-ων
<i>Dat.</i>	-ϊ	-ϊ	-σῖ(ν)	-σῖ(ν)
<i>Vok.</i>	= Nom. oder -Ø ¹	-Ø ¹	-ες	-ᾶ

Anmerkung

¹ Das Zeichen -Ø bedeutet ‚Null-Endung‘, d.h. die Form benutzt den Stamm des Nomens.

² Die Akk.-Endungen -ν und -(ν)ς erscheinen nach einem vorausgehenden Vokal.

§ 24 Pronomen (3): das Interrogativ-/Indefinitpronomen τίς/τις, τί/τι

Es gehört zu den ν -Stämmen der dritten Deklination (§ 25) und unterscheidet (a) betonte und (b) enklitische Formen. Die zweiendigen Formen dienen:

- (a) als substantivisches und adjektivisches Fragepronomen (lat. *quis? quid?* und *qui? quae? quod?*): *Wer? Was?* bzw. *Welcher? Welche? Welches?*. Die Betonung ist stets der Akut (auch vor einem volltonigen Wort).
 (b) als sogenanntes indefinites Pronomen (lat. *aliquis, aliquid; aliqui, aliqua, aliquod*, oder *quidam, quaedam, quoddam*): (*irgend-*) *ein, eine, ein*.

Sg. Nom.	τίς;	τί;	τις	τι
Akk.	τίνα;	τί;	τινά	τι
Gen.	τίνος;	τίνος;	τινός	τινός
Dat.	τίνι;	τίνι;	τινί	τινί
Pl. Nom.	τίνες;	τίνα;	τινές	τινά
Akk.	τίνας;	τίνα;	τινάς	τινά
Gen.	τίνων;	τίνων;	τινῶν	τινῶν
Dat.	τίσι(ν);	τίσι(ν);	τισί(ν)	τισί(ν)

Anmerkung

Man unterscheide: τίς λέγει; *Wer redet?* εἰ τίς ποτε λέγει; *Wenn einer einmal redet, ...* (siehe § 4!).

§ 25 Dritte Deklination (2): Liquidastämme (-ν)

Diese Klasse der 3. Deklination enthält Substantive und Adjektive, deren Stämme auf -ν enden:

Stamm	ἄγων- <i>Wettstreit</i>	δαίμων- <i>Daimon</i>	ποιμεν- <i>Hirt</i>	εὐδαίμων- <i>glücklich</i>	δελφίν- <i>Delphin</i>
Sg. Nom.	ὁ ἄγων	ὁ δαίμων ¹	ὁ ποιμήν ¹	εὐδαίμων ¹	ὁ δελφίς ^{2,3}
Akk.	ἄγων-α	δαίμονα	ποιμένα	εὐδαίμονα	δελφίνα
Gen.	ἄγων-ος	δαίμονος	ποιμένος	εὐδαίμονος	δελφίνος
Dat.	ἄγων-ι	δαίμονι	ποιμένι	εὐδαίμονι	δελφίτι
Vok.	ὦ ἄγων	δαίμον	ποιμήν	εὐδαίμον	δελφίς
Pl. N./V.	ἄγων-ες	δαίμονες	ποιμένες	εὐδαίμονες	δελφίνες
Akk.	ἄγων-ᾶς	δαίμονας	ποιμένᾶς	εὐδαίμονας	δελφίνᾶς
Gen.	ἄγων-ων	δαίμόνων	ποιμένων	εὐδαίμόνων	δελφίνων
Dat.	ἄγων-σι(ν) ²	δαίμοσι(ν) ²	ποιμέσι(ν) ²	εὐδαίμοσι(ν) ²	δελφίσι(ν) ²

Anmerkung

¹ Bisweilen wird bei der Formenbildung von kurzem und langem Stamm, hier von einer Grund- und Dehnstufe des Stammvokals, Gebrauch gemacht: Ablautwechsel (vgl. lat. *homo, hómin-is*, aber *natio, natió-n-is*!).

² Regel: ν vor σ entfällt.

³ Wie δελφίς enden auch etwa μέλας/μέλαινα (a-Dekl., § 8)/μέλαν *schwarz* oder τάλᾶς/τάλαινα/τάλαν *unglücklich* im Nom. des Mask. auf -ς (vgl. § 11, siehe § 23!).

§ 26 Dritte Deklination (3): ντ-Stämme

Diese Klasse der 3. Deklination enthält Substantive und Adjektive, deren Stämme auf -ντ enden:

Stamm	γίγαντ- <i>Riese</i>	ὄδοντ- <i>Zahn</i>	γεροντ- <i>Greis</i>	έκοντ- <i>freiwillig</i>
Sg. Nom.	ὁ γίγαντ-ς ¹	ὁ ὄδου-ς ¹	ὁ γέροντ ¹	έκων
Akk.	γίγαντ-α	ὄδοντα	γέροντα	έκουσα ²
Gen.	γίγαντ-ος	ὄδοντος	γέροντος	έκόντ ³
Dat.	γίγαντ-ι	ὄδοντι	γέροντι	έκόντος
Vok.	ὦ γίγαντ ³	ὄδους	γέροντ ³	έκούσης
				έκόντι
				(= Nom.)
Pl. N./V.	γίγαντ-ες	ὄδόντες	γέροντες	έκόνται
Akk.	γίγαντ-ᾶς	ὄδόντας	γέροντας	έκόντα
Gen.	γίγαντ-ων	ὄδόντων	γερόντων	έκόντων
Dat.	γίγαντ-σι(ν) ¹	ὄδουσι(ν) ¹	γέρουσι(ν) ¹	έκούσων
				έκόντων
				έκούσαις
				έκούσι(ν) ¹

Anmerkung (zu § 26: ντ-Stämme)

¹ Regel: ,ντ vor σ entfällt mit Ersatzdehnung¹, d.h. γιγαντ-ς > γίγαῖς, ὀδοντ-ς > ὀδοῦς (ebenso im Dat. Pl.). Die Ersatzdehnung (ED) ist die Dehnung eines Vokals, nach dem ein oder mehrere Konsonanten ausgefallen sind. Dabei wird: α zu ᾱ/ῆ, ε zu εῖ, ι zu ῖ, ο zu ου, ὄ zu ὄ̄. Die Form γέρον folgt wohl den maskulinen, nicht mit -ς gebildeten Formen der adjektivischen ν-Stämme auf -ων (vgl. § 25 und die entsprechende Form des Partizips Aktiv in §§ 28-29!)

² Die femininen Adjektive der ντ-Stämme flektieren alle nach der a-Deklination (Typ δόξα, siehe § 8, vgl. § 29!).

³ Im Griechischen können im Auslaut immer nur ein Vokal oder die Konsonanten ν, ρ, ζ stehen (also nicht -ντ).

§ 27 Partizip (1): Übersicht

Alle drei griechischen Aspektstämme (und das Futur) formen neben ihren Infinitiven auch Partizipien:

Aspektstamm Präsens	Aspektstamm Aorist	Aspektstamm Perfekt	Futur
Aktiv (PPA)	Aktiv (PAA)	Aktiv (PPfA)	Aktiv (PFA)
Medio-Passiv (PPM-P)	Medium (PAM) Passiv (PAP)	Medio-Passiv (PPfM-P)	Medium (PFM) Passiv (PFP)

Die femininen, medio-passiven und medialen Formen der Partizipien werden nach der a- bzw. a-/o-Deklination (§§ 2, 8), die nicht femininen aktiven und passiven nach der 3. Deklination, und zwar entweder nach den ντ- (§ 26) oder den τ-Stämmen (§ 36) gebildet. Siehe die Übersicht im Anhang II C!

§ 28 Partizip (2): Präsens und Futur Aktiv

Das PPA und das PFA (-(<σ)ων, -(<σ)ουσα, -(<σ)ον) flektiert nach den adjektivischen ντ-Stämmen im Maskulinum und Neutrum (§ 26), aber nach der a-Deklination im Femininum. Auch von εἶναι wird, anders als im klassischen Latein, ein Partizip gebildet (dt. *seie-nd-er, seie-nd-e, seie-nd-es*):

	εἶναι <i>sein</i> ¹			παιδεύ-ειν <i>erziehen</i> bzw. παιδεύ-σ-ειν <i>erziehen werden</i>		
Sg. Nom.	ὄν ²	οὐσα	ὄν ²	παιδεύ(σ)-ων ²	παιδεύ(σ)-ουσα	παιδεύ(σ)-ον ²
Akk.	ὄντα	οὐσαν	ὄν	παιδεύ(σ)-οντα	παιδεύ(σ)-ουσαν	παιδεύ(σ)-ον ²
Gen.	ὄντος	οὐσης	όντος	παιδεύ(σ)-οντος	παιδευ(σ)-ούσης	παιδεύ(σ)-οντος
Dat.	ὄντι	οὐση	όντι	παιδεύ(σ)-οντι	παιδευ(σ)-ούση	παιδεύ(σ)-οντι
Pl. Nom.	ὄντες	οὐσαι	όντα	παιδεύ(σ)-οντες	παιδεύ(σ)-ουσαι	παιδεύ(σ)-οντα
Akk.	ὄντας	οὐσᾶς	όντα	παιδεύ(σ)-οντας	παιδευ(σ)-ούσᾶς	παιδεύ(σ)-οντα
Gen.	όντων	οὐσῶν	όντων	παιδευ(σ)-όντων	παιδευ(σ)-ουσῶν	παιδευ(σ)-όντων
Dat.	οὔσι(ν) ³	οὔσαις	οὔσι(ν) ³	παιδεύ(σ)-ουσι(ν) ³	παιδευ(σ)-ούσαις	παιδεύ(σ)-ουσι(ν) ³

Anmerkung

¹ Das Partizip Futur zu εἶναι wird wie das Partizip Futur Medium (PFM) gebildet, vgl. § 22 und siehe § 30!

² Zur Form -ων siehe § 26, Anm. 1 zu γέρον! Zur Endung -ον siehe § 26, Anm. 3!

³ Zur Form aus ED siehe oben § 26, Anm. 1! Die Form ist gleich der 3. Pl. Ind. Präs. (Fut.) Aktiv!

§ 29 Partizip (3): schwacher Aorist Aktiv

Das PAA des σα-Aorists (-σᾶς, -σᾶσα, -σᾶν) flektiert nach den adjektivischen ντ-Stämmen im Maskulinum (Nom. Sg. auf -ς!) und im Neutrum (§ 26), aber nach der a-Deklination im Femininum:

παιδεύ-σαι <i>erziehen</i>			
Sg. Nom.	παιδεύ-σᾶς ¹	παιδεύ-σᾶσᾶ ²	παιδεύ-σᾶν ¹
Akk.	παιδεύ-σαντα	παιδευ-σᾶσᾶν	παιδεύ-σᾶν ¹
Gen.	παιδεύ-σαντος	παιδευ-σᾶσης	παιδεύ-σαντος
Dat.	παιδεύ-σαντι	παιδευ-σᾶση	παιδεύ-σαντι
Pl. Nom.	παιδεύ-σαντες	παιδεύ-σᾶσαι	παιδεύ-σαντα
Akk.	παιδεύ-σαντας	παιδευ-σᾶσᾶς	παιδεύ-σαντα
Gen.	παιδευ-σάντων	παιδευ-σᾶσῶν	παιδευ-σάντων
Dat.	παιδεύ-σᾶσι(ν) ¹	παιδευ-σᾶσαις	παιδεύ-σᾶσι(ν) ¹

Anmerkung

¹ Zur Form -σᾶς (< -σαντ-ς) und -σᾶσι (< -σαντ-σι) siehe § 26, Anm. 1 (ED)! Zur Endung -αν ebd., Anm. 3!

² Nach dem Typ auf -ᾶ, siehe δόξᾶ oben § 8!

§ 30 Partizip (4): Präsens Medio-Passiv, Futur und Aorist Medium

Das PPM-P, PFM und PAM wird mit dem Suffix *-μεν-* nach der a-/o-Deklination gebildet. Daran schließt sich auch das Partizip Futur des Verbs εἶναι an (§ 22: ἐσόμενος, ἐσομένη, ἐσόμενον):

(1) Partizip Präsens Medio-Passiv und Futur Medium (-σ-)

παιδεύ-ε-σθαι bzw. παιδεύ-σ-ε-σθαι (<i>für</i>) <i>sich erziehen</i> bzw. <i>erziehen werden</i>			
Sg. <i>Nom.</i>	παιδευ(σ)-ό-μεν-ος	παιδευ(σ)ομένη	παιδευ(σ)όμενον
<i>Akk.</i>	παιδευ(σ)-ό-μεν-ον	παιδευ(σ)ομένην	παιδευ(σ)όμενον
<i>Gen.</i>	παιδευ(σ)-ο-μέν-ου	παιδευ(σ)ομένης	παιδευ(σ)ομένου
<i>Dat.</i>	παιδευ(σ)-ο-μέν-ω	παιδευ(σ)ομένη	παιδευ(σ)ομένω
Pl. <i>Nom.</i>	παιδευ(σ)-ό-μεν-οι	παιδευ(σ)όμεναι	παιδευ(σ)όμενα
<i>Akk.</i>	παιδευ(σ)-ο-μέν-ους	παιδευ(σ)ομένᾱς	παιδευ(σ)όμενα
<i>Gen.</i>	παιδευ(σ)-ο-μέν-ων	παιδευ(σ)ομένων	παιδευ(σ)ομένων
<i>Dat.</i>	παιδευ(σ)-ο-μέν-οις	παιδευ(σ)ομέναις	παιδευ(σ)ομένοις

(2) Partizip Aorist Medium

παιδεύ-σα-σθαι (<i>für</i>) <i>sich erziehen</i>			
Sg. <i>Nom.</i>	παιδευ-σά-μεν-ος	παιδευσαμένη	παιδευσάμενον
<i>Akk.</i>	παιδευ-σά-μεν-ον	παιδευσαμένην	παιδευσάμενον
<i>Gen.</i>	παιδευ-σα-μέν-ου	παιδευσαμένης	παιδευσαμένου
<i>Dat.</i>	παιδευ-σα-μέν-ω	παιδευσαμένη	παιδευσαμένω
Pl. <i>Nom.</i>	παιδευ-σά-μεν-οι	παιδευσάμεναι	παιδευσάμενα
<i>Akk.</i>	παιδευ-σα-μέν-ους	παιδευσαμένᾱς	παιδευσάμενα
<i>Gen.</i>	παιδευ-σα-μέν-ων	παιδευσαμένων	παιδευσαμένων
<i>Dat.</i>	παιδευ-σα-μέν-οις	παιδευσαμέναις	παιδευσαμένοις

§ 31 Partizip (5): Verwendung (Übersicht)

Das Partizip wird (a) attributiv, (b) prädikativ, (c) adverbial verwendet:

(1) **attributiv** (§ 3): (a) bei einem Substantiv mit oder ohne Artikel oder (b) substantiviert, zum Beispiel:

- (a) ὁ παιδεύων γέρων (ὁ γέρων ὁ παιδεύων) *der erziehende Alte* oder: *der Alte, der erzieht*
 παιδεύων γέρων (γέρων παιδεύων) *ein erziehender Alter* oder: *ein Alter, der erzieht*
- (b) ὁ παιδεύων *der Erziehende* oder: *der, der erzieht*
 παιδεύων *ein Erziehender* oder: *einer, der erzieht*

(2) **prädikativ** (§ 3): (a) als Prädikatsnomen mit εἶναι; (b) als Ergänzung zu bestimmten Verben (§ 68):

- (a) τί ποτ' ἐστὶν ὁ γέρων διδάσκων; *Was denn lehrt der Alte?*
 σύ εἶ ὁ διδάσκων ἡμᾶς. *Du bist der, der uns lehrt.*
- (b) αἰσθάνομαι/ὄρώ/ἀκούω λέγων. *Ich nehme wahr/sehe/höre, wie ich rede.*¹
 αἰσθάνομαι/ὄρώ/ἀκούω σὲ λέγοντα (AcP)^{1,2} oder σοῦ λέγοντος (GcP)²: *Ich nehme wahr/sehe/höre, wie du redest.*
 χαίρω/ἄχθομαι οἴκαδε ἤκων. *Ich freue/ärger mich nach Hause zu kommen* oder: *Ich komme freudig/ärgerlich nach Hause.*
 χαίρω/ἄχθομαι ὑμῖν οἴκαδε ἤκουσι(ν) (DcP)². *Ich freue/ärger mich darüber, daß ihr nach Hause kommt.*
 ἄρχομαι/παύομαι λέγων. *Ich beginne/höre auf mit dem Reden* oder *zu reden.*

Anmerkung

¹ Vgl. oben zum AcI in § 14!

² AcP = *Accusativus cum participio*, GcP = *Genetivus cum participio*, DcP = *Dativus cum participio*

(3) **adverbial** (§ 32): (a) als *Participium coniunctum* (PC) oder (b) *Genetivus absolutus*

- (a) ὁ γέρων διδάσκει παιδεύων. *Der Alte lehrt, während/indem/weil/obwohl/wenn/als ob er erzieht.*
 ὁ γέρων διδάσκει παιδεύσων. *Der Alte lehrt, indem/weil/obwohl/wenn/als ob er erziehen wird,* oder
 (nur Partizip Futur!): *damit er erzieht/um zu erziehen.*
- (b) τῶν παιδίων ληρούντων (Futur ληρησόντων) ὁ γέρων διδάσκει.
Während/Weil/Obwohl/Wenn/Als ob die Kinder schwatzen (werden), lehrt der Alte.

§ 32 Partizip (6): *Participium coniunctum* und *Genetivus* (und *Accusativus*) *absolutus*

Die adverbiale Verwendung des *Participium coniunctum* und *Genetivus* (und *Accusativus*) *absolutus* bietet mehrere Möglichkeiten der Übersetzung (§ 31):

- (1) durch ein Partizip (eingeschränkt auf das *Participium coniunctum* und abhängig vom deutschen Partizip)
- (2) durch einen untergeordneten adverbialen Nebensatz (Subordination; immer möglich)
- (3) durch einen Präpositionalausdruck (meistens möglich)
- (4) durch einen beigeordneten Satz (Koordination, zu vermeiden, aber gegebenenfalls dann nur, wenn das griechische *Participium coniunctum* vor dem Prädikat des Satzes steht!)

Dem *Participium coniunctum* und dem *Genetivus absolutus* werden oft Partikeln („Signalwörter“) voran- oder nachgestellt, die das Verständnis ihres gedanklichen Verhältnisses zum Prädikat (ihre Logik) erleichtern. Auch die verwendeten Verneinungswörter οὐ (οὐκ, οὐχ) oder μή (sowie deren Zusammensetzungen) können zu diesem Verständnis gelegentlich beitragen:

Satzbau → Logik ↓	Verneinung; ‚Signalwörter‘	Subordination	Präposition	Koordination
adversativ	οὐ (οὐκ, οὐχ) - καί, καίπερ, καίτοι ὅμως <i>trotsdem</i>	<i>während, obwohl</i>	<i>trotz</i>	<i>dennoch, trotz-</i> <i>dem; dagegen,</i> <i>aber</i>
final (nur Partizip Futur!)	μή - oft mit ὡς	<i>damit, um ... zu</i>	<i>für, zu, zwecks,</i> <i>um...willen</i>	
kausal ¹	οὐ (οὐκ, οὐχ) - objektiv: ἄτε, οἶα, οἶον subjektiv: ὡς	<i>weil, da; weil</i> <i>angeblich</i>	<i>wegen, durch; wegen</i> <i>angeblicher ...</i>	<i>deshalb, daher</i>
komparativ	οὐ (οὐκ, οὐχ) - stets ὡς, ὥσπερ	<i>wie wenn, als ob</i>		
konditional	μή	<i>falls, wenn</i>	<i>im Falle von; bei</i>	
konzessiv	οὐ (οὐκ, οὐχ) - καί, καίπερ, καίτοι ὅμως <i>trotsdem</i>	<i>während, obwohl</i>	<i>trotz</i>	<i>dennoch, trotz-</i> <i>dem; dagegen,</i> <i>aber</i>
modal ²	οὐ (οὐκ, οὐχ)	<i>dadurch, daß;</i> <i>indem</i> negativ: <i>ohne daß</i>	<i>in, bei, durch,</i> <i>mit, unter, ohne</i>	<i>dadurch</i>
temporal ³	οὐ (οὐκ, οὐχ) - ἅμα <i>zugleich</i> αὐτίκα, εὐθύς <i>sogleich</i> μεταξύ <i>mitten in</i> εἴτα, τότε <i>dann</i>	<i>während, da, als,</i> <i>nachdem</i>	<i>bei, während,</i> <i>nach</i>	<i>dabei, danach</i>

Anmerkung

¹ Formelhaft verwendet werden Formen von: τί παθών; oder τί μαθών; (verstärktes) *Warum?*, z.B.: τί γὰρ μαθόντες (παθόντες) τοὺς θεοὺς ὑβρίζετε; *Warum nur frevelt ihr gegen die Götter?*

² Formelhaft verwendet werden Formen von: λαβών, ἔχων (*zusammen*) *mit*.

³ Formelhaft verwendet werden Formen von: ἀρχόμενος *anfangs*, τελευτῶν *schließlich*.

Wie ein *Genetivus absolutus* wird der *Accusativus absolutus* (Neutrum Sg. eines Partizips als unpersönlicher Ausdruck) behandelt. Er erscheint v.a. in den folgenden Verbindungen:

- (a) δέον, χρεών: *da/während/obgleich es nötig ist* oder *war* bzw. *wäre* oder *gewesen wäre*
- (b) πρέπον, προσήκον: *da/während/obgleich es sich ziemt* bzw. *ziemte*
- (c) ὄν, ἐξόν, παρόν, δυνατὸν ὄν, οἶόν τε ὄν: *da/während/obgleich es möglich ist* oder *war* bzw. *wäre* oder *gewesen wäre*
- (d) αἰσχρὸν ὄν, ἄδηλον ὄν: *da/während/obgleich es schimpflich, unklar ist* oder *war*
- (e) δόξαν, δεδογμένον: *da/während/obgleich es beschlossen (worden) ist* oder *war*

§ 33 Kasus (2)

- (1) Der Akkusativ wird auch verwendet, um den Inhalt von (a) Adjektiven oder (b) Verben näher zu bestimmen (*Accusativus respectus* oder *limitationis*: *In welcher Hinsicht?*, vgl. unten (3b)!):
- (a) ἄνθρωποι καλοὶ καὶ ἰσχυροὶ τὰ σώματα *am Körper/körperlich schöne und kräftige Menschen*; δεινὸς τέχνην *tüchtig in einer Kunst*; vgl. auch: φιλόσοφος τις Σωκράτης (τὸ) ὄνομα *ein Philosoph Sokrates mit Namen*
- (b) ὁ Σωκράτης τὸν δάκτυλον (τοὺς ὀφθαλμούς, τὴν κεφαλὴν) ἀλγεί. (*Der*) Sokrates hat Schmerzen *am Finger (an den Augen, am Kopf)*
- (2.1) Zum ablativisch-separativen Genetiv gehört der Genetiv des Vergleichs (*Genetivus comparationis*), bei Komparativen (§ 65) und bei Verben, die eine Über- oder Unterlegenheit bezeichnen:
- (a) ὁ Σωκράτης κρείττων ἐστὶν ἀρετῇ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. (*Der*) Sokrates ist stärker an seelischer *Vollendung als die anderen/übrigen Menschen* (zu ἀρετῇ vgl. unten (3b)!).
- (b) ὁ Σωκράτης ὑπερέχει τῶν ἄλλων ἀνθρώπων σοφία. Sokrates übertrifft die anderen/übrigen Menschen *an Weisheit*. οἱ ἄλλοι ἄνθρωποι τοῦ Σωκράτους (Genetiv) σοφία ἡττῶνται. *Die anderen/übrigen Menschen unterliegen dem Sokrates an Weisheit* (zu σοφία vgl. unten (3b)!).
- (2.2) Zum partitiven (echten) Genetiv gehört der Genetiv der Zeit (*Genetivus temporis*), (a) ohne Attribut (*Wann?*), (b) mit Attribut (*Innerhalb welcher Zeit? Seit wann?*):
- (a) καὶ ἡμέρας καὶ νυκτός *bei Tage und bei Nacht*; ἐσπέρας *abends*; χειμῶνος *im Winter*
- (b) τῆς ἐπιούσης νυκτός *während der folgenden Nacht*; ἐκεῖσε ξένος οὐχ ἦκει χρόνου συχνοῦ. *Dorthin ist ein Fremder seit langer Zeit nicht gekommen.*
- (3) Der Dativ findet ferner Verwendung, um (a) das Maß eines Unterschiedes auszudrücken (*Dativus differentiae* oder *mensurae*: *Um wieviel?*) und auch, um (b) den Inhalt von Adjektiven oder Verben näher zu bestimmen (*Dativus respectus* oder *limitationis*: *In welcher Hinsicht?*, seltener als oben (1), vgl. oben 2.1!):
- (a) πολλῶ (ὀλίγω) κρείττων *um vieles (weniges) stärker*; τρισὶ δακτύλοις μείζων *um drei Finger größer*; ὅσω μείζων – τοσοῦτω κρείττων (lat. *quo maior – eo fortior*) *je größer – desto stärker*.
- (b) σώματι ἰσχυρός *am Körper/körperlich kräftig*; Κῦρος ὑπερέχει τῶν ἄλλων τῇ ἐπιμελείᾳ. *Kyros überragt die anderen/übrigen an Fürsorge.*
- Feste Wendungen: τῶ ὄντι, ἔργω *in der Tat, wirklich*; λόγῳ *angeblich*.

§ 34 Dritte Deklination (4): Liquidastämme (-ρ/-λ)

Diese Klasse der 3. Deklination enthält Nomen, deren Stämme auf -ρ oder -λ enden:¹

Stamm	κρᾱτήρ- <i>Mischkrug</i>	ῥήτορ- <i>Redner</i>	ἄλ- (lat. <i>sal</i>) <i>Salz</i>	θηρ- <i>Tier</i>	νεκταρ- <i>Nektar</i>
Sg. <i>Nom.</i>	ὁ κρᾱτήρ ²	ὁ ῥήτωρ ³	ἄλς ⁴	ὁ θῆρ	τὸ νέκταρ
<i>Akk.</i>	κρᾱτήρ- α	ῥήτορα	ἄλα	θῆρα	νέκταρ
<i>Gen.</i>	κρᾱτήρ- ος	ῥήτορος	ἄλός ⁵	θηρός ⁵	νέκταρος
<i>Dat.</i>	κρᾱτήρ- ι	ῥήτορι	ἄλί ⁵	θηρί ⁵	νέκταρι
<i>Vok.</i>	ὦ κρᾱτήρ	ῥήτορ	ἄλς	θῆρ	νέκταρ
Pl. <i>N./V.</i>	κρᾱτήρ- ες	ῥήτορες	ἄλες	θῆρες	-
<i>Akk.</i>	κρᾱτήρ- ᾶς	ῥήτορας	ἄλᾶς	θηρᾶς	-
<i>Gen.</i>	κρᾱτήρ- ων	ῥητόρων	ἄλῶν ⁵	θηρῶν ⁵	-
<i>Dat.</i>	κρᾱτήρ- σι(ν)	ῥήτορσι(ν)	ἄλσί(ν) ⁵	θηρσί(ν) ⁵	-

Anmerkung

¹ Ein zu diesen Stämmen gehörendes Adjektiv ist μάκαρ, Gen. μάκαρος *glücklich*.

² Bei der Formenbildung wird durchgängig von der (Ablaut-) Dehnstufe Gebrauch gemacht, siehe § 25, Anm. 1!

³ Bei der Formenbildung wird vom Ablautwechsel (Dehn-/Grundstufe) Gebrauch gemacht, siehe § 25, Anm. 1!

⁴ Man unterscheide: ὁ ἄλς *Salz(-korn)* von ἡ ἄλς *Meer*.

⁵ Die Betonung folgt der Akzentregel, daß alle einsilbigen Stämme im Genetiv und Dativ Sg./Pl. endbetont sind. Eine Ausnahme bildet u.a. das Partizip ὦν, ὄν, siehe § 28, vgl. auch § 36 mit Anm. 4, § 39!

Die folgenden Substantive der Liquidastämme benutzen zur Formenbildung den Ablautwechsel aller Stufen (Grund-, Dehn- und Schwundstufe):

Stamm	πατερ- <i>Vater</i>	μητερ- <i>Mutter</i>	θυγατερ- <i>Tochter</i>	γαστερ- <i>Wölbung, Bauch</i>	άνερ- <i>Mann</i>	κυν- <i>Hund</i>
Sg. Nom <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i> <i>Vok.</i>	ὁ πατήρ πατέρ- α πατρ- ός πατρ- ί ὦ πάτερ	ἡ μήτηρ ² μητέρα μητρός μητρί μῆτερ	ἡ θυγάτηρ θυγατέρα θυγατρός θυγατρί θύγατερ	ἡ γαστήρ γαστέρα γαστρός γαστρί γάστερ	ὁ άνήρ άνδρα ³ άνδρός άνδρι άνερ	ὁ/ἡ κύων κύνα κυνός κυνί κύον
Pl. N./V. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	πατέρ- ες πατέρ- ᾶς πατέρ- ων πατρά- σι(ν) ¹	μητέρες μητέρᾶς μητέρων μητράσι(ν) ¹	θυγατέρες θυγατέρᾶς θυγατέρων θυγατράσι(ν) ¹	γαστέρες γαστέρᾶς γαστέρων γαστράσι(ν) ¹	άνδρες άνδρᾶς άνδρων άνδράσι(ν) ¹	κύνες κύνᾶς κυνών κυσί(ν) ⁴

Anmerkung

¹ In der Schwundstufe -τρ- des Dativs im Plural wird das -ρ- zwischen den Konsonanten τ und σ zu -ρα-.

² Vgl., z.T. abweichend, den Namen der Göttin *Demeter*: Δημήτηρ, Δημήτρα, Δήμητρος, Δήμητρι, ὦ Δήμητερ!

³ Die Schwundstufe zu άνήρ lautet άνρ-, wodurch der Übergangslaut -δ- entsteht: άνρ- > άνδρ-.

⁴ Siehe § 25, Anm. 2!

§ 35 Dritte Deklination (5): *K-* (Guttural-) und *P-* (Labial-) Stämme

Diese Klasse der 3. Deklination enthält Substantive, deren Stämme v.a. auf -κ/-γ/-χ bzw. -π/-β enden:

Stamm	φυλακ- ¹ <i>Wächter</i>	αίγ- <i>Ziege</i>	όνυχ- <i>Klaue</i>	γῶπ- <i>Geier</i>	φλεβ- <i>Ader</i>
Sg. N./V. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	ὁ φύλαξ ² φύλακ- α φύλακ- ος φύλακ- ι	ἡ αἶξ ² αἶγα αἰγός ³ αἰγί ³	ὁ ὄνυξ ² ὄνυχα ὄνυχος ὄνυχι	ὁ γῶψ ² γῶπα γῶπός ³ γῶπί ³	ἡ φλέψ ² φλέβα φλεβός ³ φλεβί ³
Pl. N./V. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	φύλακ- ες φύλακ- ᾶς φυλάκ- ων φύλαξι(ν) ²	αἶγες αἶγᾶς αἰγῶν ³ αἰξι(ν) ^{2,3}	ὄνυχες ὄνυχᾶς ὄνυχων ὄνυξι(ν) ²	γῶπες γῶπᾶς γῶπῶν ³ γῶψί(ν) ^{2,3}	φλέβες φλέβᾶς φλεβῶν ³ φλεψί(ν) ^{2,3}

Anmerkung

¹ Vgl. das Verbum φυλάττω, Aorist ἐφύλαξα in § 17!

² Nom. Sg. und Dat. Pl.: -ξ/-ξι(ν) < -K-ς/-K-σι(ν) bzw. -ψ/-ψι(ν) < -P-ς/P-σι(ν), vgl. § 17 (1)!

³ Zur Betonung siehe oben § 34, Anm. 5!

§ 36 Dritte Deklination (6): *T-* (Dental-) Stämme

(1) Diese Klasse der 3. Deklination enthält Substantive und Adjektive, deren Stämme auf -τ/-δ/-θ enden:

Stamm	ἔσθητ- <i>Kleid</i>	ἐλπιδ- <i>Hoffnung</i>	ὄρνιθ- <i>Vogel</i>	παιδ- <i>Kind</i>	ποδ- <i>Fuß</i>	νυκτ- <i>Nacht</i>	σωματ- <i>Körper</i>
Sg. Nom <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i> <i>Vok.</i>	ἡ ἔσθητ- ς ¹ ἔσθητ- α ἔσθητ- ος ἔσθητ- ι ὦ ἔσθητς ¹	ἡ ἐλπίς ¹ ἐλπίδα ἐλπίδος ἐλπίδι ἐλπίς ¹	ἡ/ὁ ὄρνις ¹ ὄρνις ³ ὄρνιθος ὄρνιθι ὄρνις ¹	ἡ/ὁ παῖς ¹ παῖδα παιδός ⁴ παιδί ⁴ παῖ	ὁ πούς ¹ πόδα ποδός ⁴ ποδί ⁴ -	ἡ νύξ ¹ νύκτα νυκτός ⁴ νυκτί ⁴ νύξ	τὸ σῶμα ² σῶμα ² σώματος σώματι σῶμα
Pl. N./V. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	ἔσθητ- ες ἔσθητ- ᾶς ἔσθητ- ων ἔσθητ- σι(ν) ¹	ἐλπίδες ἐλπίδᾶς ἐλπίδων ἐλπίσι(ν) ¹	ὄρνιθες ὄρνιθᾶς ὄρνιθων ὄρνισι(ν) ¹	παῖδες παῖδᾶς παίδων ⁴ παισί(ν) ^{1,4}	πόδες πόδᾶς ποδῶν ⁴ ποσί(ν) ^{1,4}	νύκτες νύκτᾶς νυκτῶν ⁴ νυξί(ν) ^{1,4}	σώματα σώματα σωμάτων σώμασι(ν) ¹

Anmerkung

¹ Regel: ‚Dental vor σ entfällt‘, siehe § 17 (1), Anm. 2, und vgl. § 25, Anm. 2! Die Form πούς ist unregelmäßig.

² Siehe § 26, Anm. 3!

³ Alle nicht endbetonten Substantive auf -ις und -υς (Bsp. ἡ κόρυς, A. κόρυς) haben Akk. -ιν/-υν und Vok. ι/-υ!

⁴ Zur Betonung siehe § 34, Anm. 5! Der Akzent in παίδων weicht davon ab!

(2) Adjektive sind zweiendig (ἄχαρις, ἄχαρι *unangenehm*) oder einendig (πένης, Gen. πένητος *arm*).

§ 37 Pronomen (4): Demonstrativpronomen

- (1) Zu den griechischen Demonstrativpronomen gehörte auch der bestimmte Artikel ὁ, ἡ, τό (*der, die, das*; siehe die §§ 2, 8!), vergleiche noch die Wendungen:
 ὁ (ἡ) μὲν - ὁ (ἡ) δέ *der (die) eine - der (die) andere; diese(r)*; ὁ (ἡ) δέ *der (die) aber*; τὸ μὲν - τὸ δέ *einerseits, andererseits; teils, teils*; πρὸ τοῦ *vordem, ehedem*, u.a.
- (2) Über den bestimmten Artikel (und das Pronomen αὐτός, αὐτή, αὐτό, siehe § 18!) hinaus kennt das Griechische noch weitere demonstrative Pronomen (lat. *hic, haec, hoc; iste, ista, istud; ille, illa, illud*):
 (a) ὅδε, ἧδε, τόδε (ὁ, ἡ, τό + enklitisches -δε *da*): *der/die/das da; dieser/diese/dieses hier*
 (b) οὗτος, αὕτη, τοῦτο (ὁ, ἡ, τό + unklare Partikel): *dieser, diese, dieses*
 (c) ἐκεῖνος, ἐκείνη, ἐκεῖνο: *jener, jene, jenes*

Sg. <i>Nom</i>	ὅδε ἧδε τόδε	οὗτος ¹ αὕτη ¹ τοῦτο ^{1,2}	ἐκεῖνος ἐκείνη ἐκεῖνο ²
<i>Akk.</i>	τόνδε τήνδε τόδε	τούτον ταύτην τοῦτο	ἐκεῖνον ἐκείνην ἐκεῖνο
<i>Gen.</i>	τοῦδε τῆσδε τοῦδε	τούτου ταύτης τούτου	ἐκεῖνου ἐκείνης ἐκεῖνου
<i>Dat.</i>	τῶδε τῆδε τῶδε	τούτῳ ταύτῃ τούτῳ	ἐκεῖνῳ ἐκείνῃ ἐκεῖνῳ
Pl. <i>Nom</i>	οἶδε αἶδε τάδε	οὗτοι αὗται ταῦτα	ἐκεῖνοι ἐκείναι ἐκεῖνα
<i>Akk.</i>	τούσδε τάσδε τάδε	τούτους ταύτᾱς ταῦτα	ἐκεῖνους ἐκείνᾱς ἐκεῖνα
<i>Gen.</i>	τῶνδε τῶνδε τῶνδε	τούτων τούτων τούτων	ἐκείνων ἐκείνων ἐκείνων
<i>Dat.</i>	τοῖσδε ταῖσδε τοῖσδε	τούτοις ταύταις τούτοις	ἐκείνοις ἐκείναις ἐκείνοις

Anmerkung

¹ οὗτος, αὕτη, τοῦτο richtet seine Formen nach dem Artikel ὁ, ἡ, τό: im Anlaut durch τ- oder *Spiritus asper* und im Vokal der ersten Silbe durch *o-* oder *a-*Tönung, nämlich mask. *ou-*, fem. *au-* (außer *τούτῳ*), ntr. Sg. *ou-*.

² Zur Endung -ο siehe die §§ 18 und 26, Anm. 3!

- (3) Die unter (2) angeführten Pronomen benötigen in attributiver Sinnverbindung mit einem Substantiv stets den Artikel, stehen aber in prädikativer Stellung:
 (a) ὅδε ὁ ἀνὴρ oder ὁ ἀνὴρ ὅδε *der Mann da, dieser Mann hier*
 (b) αὕτη ἡ νύξ oder ἡ νύξ αὕτη *diese Nacht*
 (c) ἐκεῖνο τὸ ὄνομα oder τὸ ὄνομα ἐκεῖνο *jener Name*

§ 38 Verben auf -ω (6): Imperfekt Aktiv und Medio-Passiv

Das Imperfekt gehört seinem (linearen) Aspekt nach dem Präsensstamm an (siehe § 12 (2)!). Als Präteritum (Vergangenheit) dieses Stammes erscheint es (wie der Indikativ Aorist) immer mit Augment (siehe §§ 12 (4) und 13!) und mit teils eigenen Sekundär-Endungen. Das Imperfekt bildet nur die folgenden Formen des Indikativs im Aktiv und Medio-Passiv:

(παιδεύω <i>ich erziehe</i>)	(διώκω <i>ich verfolge</i>)	(τρέπω <i>ich wende</i>)	(ἀκούω <i>ich höre</i>)
ἐ- παιδευ- ο- ν	ἐδίωκον	ἔτρεπον	ἤκουον
ἐ- παιδευ- ε- ς	ἐδίωκες	ἔτρεπες	ἤκουες
ἐ- παιδευ- ε- (ν)	ἐδίωκε(ν)	ἔτρεπε(ν)	ἤκουε(ν)
ἐ- παιδευ- ο- μεν	ἐδίωκομεν	ἔτρεπομεν	ἤκούομεν
ἐ- παιδευ- ε- τε	ἐδίωκετε	ἔτρεπετε	ἤκούετε
ἐ- παιδευ- ο- ν	ἐδίωκον	ἔτρεπον	ἤκουον
(παιδεύομαι)	(διωκόμαι)	(τρέπομαι)	(ἀκούομαι)
ἐ- παιδευ- ό- μην	ἐδιωκόμην	ἔτρεπόμην	ἤκούόμην
ἐ- παιδευ- ου (<- ε- σο) ¹	ἐδιώκου (<- ε- σο) ¹	ἔτρέπου (<- ε- σο) ¹	ἤκούου (<- ε- σο) ¹
ἐ- παιδευ- ε- το	ἐδιώκετο	ἔτρέπετο	ἤκούετο
ἐ- παιδευ- ό- μεθα	ἐδιωκόμεθα	ἔτρεπόμεθα	ἤκούόμεθα
ἐ- παιδευ- ε- σθε	ἐδιώκεσθε	ἔτρέπεσθε	ἤκούεσθε
ἐ- παιδευ- ο- ντο	ἐδιώκοντο	ἔτρέποντο	ἤκούοντο

Anmerkung

¹ Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und ο, die zu ου kontrahiert werden.

§ 39 Das Adjektiv πᾶς, πᾶσα, πᾶν

(1) πᾶς, πᾶσα, πᾶν (*gan̄z, all, jeder*)¹ flektiert nach den ντ-Stämmen und der a- Deklination (siehe §§ 8, 26!):

Sg. Nom	πᾶς ²	πᾶσᾶ	πᾶν ²	Pl. Nom	πάντες	πᾶσαι	πάντα
Akk.	πάντα	πᾶσαν	πᾶν	Akk.	πάντας	πάσας	πάντα
Gen.	παντός ³	πάσης	παντός ³	Gen.	πάντων ³	πασῶν	πάντων ³
Dat.	παντί ³	πάσῃ	παντί ³	Dat.	πάσι(ν) ^{2,3}	πάσαις	πάσι(ν) ^{2,3}

Anmerkung

¹ Verstärkt: ἅπας, ἅπασα, ἅπαν oder σύμπας, σύμπασα, σύμπαν

² Zu den Formen πᾶς (< παντ-ς) und πᾶσι(ν) (< παντ-σι(ν)) aus ED siehe oben § 26, Anm. 1! Zur Form πᾶν (-ᾶ- analog zu πᾶς) siehe § 26, Anm. 3!

³ Zur Betonung siehe § 34, Anm. 5! Der Akzent im Plural πάντων, πᾶσι(ν) weicht davon ab!

(2) Es hat folgende Bedeutungen:

(a) attributiv mit Artikel: *gan̄z, gesamt, sämtlich*:

ὁ πᾶς ἀριθμός *die Gesamtzahl*; ἡ πᾶσα νῆσος *die gesamte Insel*; οἱ πάντες ἄνθρωποι *die Menschen insgesamt, die gesamte Menschheit*

attributiv ohne Artikel (ohne Bestimmtheit), Singular *gan̄z, völlig, jeder*, Plural *lauter, alle (möglichen)*:

πᾶσα νῆσος (νῆσος πᾶσα) *jede (mögliche) / eine ganze Insel*; πᾶσαι νῆσοι *alle (möglichen) / ganze Inseln*; πάντες ἄνθρωποι *alle (möglichen) Menschen*

(b) prädikativ *gan̄z*, Plural *alle*:

πᾶσα ἡ νῆσος (ἡ νῆσος πᾶσα), z.B.: *die Insel (wurde) ganz (zerstört)*; πᾶσαι αἱ νῆσοι (αἱ νῆσοι πᾶσαι), z.B.: *die Inseln (wurden) alle (zerstört)*.

(3) Wie πᾶς, πᾶσα, πᾶν unterscheidet auch ὅλος, ὅλη, ὅλον *gan̄z* seine Bedeutung entsprechend (vgl. auch μόνος, μόνη, μόνον in § 18 (2c)! Auch in Ortsangaben findet sich diese Unterscheidung, z.B.:

ἡ μέση/ἔσχατη νῆσος (*die mittlere/äußerste Insel*), aber μέση/ἔσχατη ἡ νῆσος (ἡ νῆσος μέση/ἔσχατη) *die Mitte/ das Ende oder der Rand der Insel*

§ 40 Nebensätze (1): Konditionale Aussagen (Einführung; Indefinitus, Irrealis)

(1) Konditionale (hypothetische, bedingende) Aussagen können grundsätzlich ausgedrückt werden durch:

(a) einen Präpositionalausdruck, zum Beispiel: ἀνευ/ἐξ φιλίας ὁ βίος χαλεπός/καλός ἐστιν. *Ohne die/Infolge der Freundschaft* (im Sinne von: *Wenn es ohne bzw. mit Freundschaft gelebt wird*) *ist das Leben schwierig/schön*.

(b) ein adverbial verwendetes *Participium coniunctum* oder den *Genetivus absolutus*, siehe §§ 31-32!

(c) einen Konditionalsatz (*Protasis*) und einen Folgerungssatz (*Apodosis*), das heißt eine sogenannte konditionale Periode.

(2) Die griechischen Konditionalsätze werden eingeleitet durch εἰ *falls, wenn* und werden durch die Negation μή verneint. Man unterscheidet im Griechischen mehrere konditionale Fälle. Der Sprecher betrachtet das Verhältnis der von ihm im εἰ-Satz ausgedrückten Bedingung (*Protasis*) zur Wirklichkeit auf unterschiedliche Weise: als *indefinit* (unbestimmt), *potential* (möglich), *irreal* (nicht wirklich), *prospectiv* (erwartungsgemäß, § 56).

(3) Die indefinite und irreal konditionale Periode hat die folgenden Formen:

Fall	Protasis	Apodosis
<i>Indefinitus</i>	εἰ + Indikativ aller Tempora	beliebiger Modus, beliebiges Tempus
<i>Irrealis</i>	εἰ + Indikativ Imperfekt oder Aorist ¹ (a) der Gegenwart meist Imperfekt (b) der Vergangenheit meist Aorist	Indikativ Imperfekt/Aorist + ᾗν ²

Anmerkung

¹ Über die Wahl des Imperfekts oder des Aorists entscheidet zuerst der Aspekt.

² Die Modal-Partikel ᾗν modifiziert **finite und infinite Verbformen** (Prädikate, Infinitive, Partizipien).

§ 41 Pronomen (5): Relativpronomen

(1) Das Griechische unterscheidet (a) bestimmte und (b) verallgemeinernde Relativpronomen. Sie leiten, wie im Lateinischen und Deutschen, Relativsätze (Attributsätze, siehe § 57!) ein.

	(a) <i>der, die, das; welcher, welche, welches</i> (lat. <i>qui, quae, quod</i>)	(b) <i>wer auch immer, jeder, der</i> (lat. <i>quicumque, quaecumque, quodcumque; quisquis, quidquid</i>)
Sg. Nom	ὅς ἡ ὅ ¹	ὅστις ἥτις ὅτι (ὅ τι) ²
Akk.	ὃν ἣν ὅ	ὄντινα ἥντινα ὅτι (ὅ τι) ²
Gen.	οὗ ἧς οὗ	οὗτινος (ὄτου) ³ ἧστινος οὗτινος (ὄτου) ³
Dat.	ᾧ ἧ ᾧ	ὧτινι ἧτινι ᾧτινι
Pl. Nom	οἱ αἱ ὅ	οἵτινες αἵτινες ὅτινα (ἄττα) ³
Akk.	οὓς ἄς ὅ	οὓστινᾶς ἄστινᾶς ἄτινα (ἄττα) ³
Gen.	ᾧν ᾧν ᾧν	ᾧντινων ᾧντινων ᾧντινων
Dat.	οἷς αἷς οἷς	οἷστισι(ν) αἷστισι(ν) οἷστισι(ν)

Anmerkung

¹ Das Relativpronomen hat stets den *Spiritus asper* und einen Akzent. Es kann durch das enklitische *περ gerade, eben* verstärkt werden: ὅσπερ, ἥπερ, ὅπερ *eben der/die/das, welcher/welche/welches*.

² Das Pronomen ὅστις ist eine Zusammensetzung des Relativpronomens ὅς usf. mit dem enklitischen Pronomen *τις* (§ 24), wobei beide Bestandteile flektiert werden. Die Schreibung ὅ τι dient zur Unterscheidung des Relativpronomens von der Subjunktion ὅτι *daß; weil* (vgl. lat. *quod das, welches; daß; weil; dt. das, daß*). Das Pronomen ὅστις, ἥτις, ὅτι wird durch -οὖν erweitert (ὄστισοῦν, ἥτισοῦν, ὄτιοῦν) und bedeutet in der Regel *jeder/jede/jedes beliebige* (lat. *quivis, quilibet* etc.).

³ Die Formen in Klammern sind Nebenformen.

(2) Weitere (a) bestimmte und (b) verallgemeinernde Relativpronomen sind:

(a) οἷος, οἷᾶ, οἷον *wie beschaffen, was für ein* (lat. *qualis, -e*)

ὄσος, ὄση, ὄσον *wie groß; Plural: wie viele* (lat. *quantus, -a, -um; quod*)

ἡλίκος, ἡλίκη, ἡλίκον *wie groß, wie alt*

(b) ὁποῖος, ὁποῖᾶ, ὁποῖον *wie (beschaffen) auch immer* (lat. *qualiscumque* etc.)

ὁπόσος, ὁπόση, ὁπόσον *wie groß auch immer; Plural: wie viele auch immer* (lat. *quantus-/quotcumque*)

ὀπηλίκος, ὀπηλίκη, ὀπηλίκον *wie alt (oder wie bedeutend) auch immer*

§ 42 Adverb (1)

Das Adverb wird meistens von Adjektiven (aber auch von Partizipien) aus gebildet. Es dient, wie im Lateinischen und Deutschen, zur näheren Bestimmung eines Verbes (Prädikats, Infinitivs, Partizips), eines Adjektivs oder eines weiteren Adverbs.

Adverbien werden nicht flektiert, aber gesteigert (Positiv, Komparativ, Superlativ: § 65). Der Positiv wird gewöhnlich von der maskulinen Form des Genetivs im Plural aus gebildet, indem -ων durch -ως ersetzt wird, zum Beispiel:

σοφός *weise*: σοφ-ων: σοφῶς; ἀνδρεῖος *tapfer*: ἀνδρεῖων: ἀνδρεῖως; δίκαιος *gerecht*: δικαίων: δικαίως; σώφρων *maßhaft, besonnen*: σωφρόνων: σωφρόνως; μέγας *groß* (siehe § 9!): μεγάλων: μεγάλως *großartig*; das Adverb zu ἀγαθός *gut* fehlt, es wird ersetzt durch εὖ.

ὦν *seiend* (PPA zu εἶναι, siehe § 28!): ὄντ-ων: ὄντως *wahrhaft, wirklich*; συμφέρων *nützend, zuträglich* (PPA zu συμφέρω *ich bin nützlich, helfe*): συμφερόντων: συμφερόντως *nützlicher Weise*; ὁμολογούμενος *übereinstimmend, anerkannt* (PPM-P zu ὁμολογέω *ich stimme überein*): ὁμολογουμένων: ὁμολογουμένως *anerkanntermaßen*. Besondere Bedeutung erhalten die Adverbien:

ὅλος *ganz*: ὅλως *überhaupt*; πᾶς *ganz* (siehe § 39!): πάντως *gänzlich, durchaus*; ἴσος *gleich*: ἴσως *vielleicht*.

§ 43 Zahlwörter

(1) Im Griechischen werden die ersten vier *Cardinalia* (Grundzahlen: πόσοι; *Wie viele?*), wie folgt, flektiert:¹

	<i>einer, eine, eines</i> (lat. <i>unus, una, unum</i>)	<i>zwei</i> (lat. <i>duo, duae, duo</i>)	<i>drei</i> (lat. <i>tres, tria</i>)	<i>vier</i> (lat. <i>quattuor</i>)
<i>Nom.</i>	εἷς μία ἕν ²	δύο ³	τρεις τρία	τέτταρες τέτταρα
<i>Akk.</i>	ἕνα μίαν ἕν	δύο	τρεις τρία	τέτταρᾶς τέτταρα
<i>Gen.</i>	ένός μιᾶς ένός	δυοῖν ³	τριῶν	τεττάρων
<i>Dat.</i>	ένί μιᾷ ένί	δυοῖν	τρισί(ν)	τέτταρσι(ν)

Anmerkung

¹ Die *Cardinalia* ab 200 (διακόσιοι, -αι, -α) flektieren nach der a-/o-Deklination.

² Wie εἷς, μία, ἕν wird nach der 3. bzw. a-Deklination flektiert: οὐδεῖς, οὐδεμία, οὐδέν (bzw. μηδεῖς, μηδεμία, μηδέν (*nicht einer/eine/eines* =) *keine(r)/niemand, nichts*):

	Singular			Plural		
<i>Nom.</i>	οὐδεῖς	οὐδεμία	οὐδέν	οὐδένες	οὐδεμίαι	οὐδένα
<i>Akk.</i>	οὐδένα	οὐδεμίαν	οὐδέν	οὐδένας	οὐδεμιᾶς	οὐδένα
<i>Gen.</i>	οὐδενός	οὐδεμιᾶς	οὐδενός	οὐδένων	οὐδεμιῶν	οὐδένων
<i>Dat.</i>	οὐδενί	οὐδεμιᾷ	οὐδενί	οὐδέσι(ν)	οὐδεμίαις	οὐδέσι(ν)

³ Die Endungen -ο und -οῖν sind Endungen des *Numerus dualis* („Zweizahl“, unterschieden vom Singular und Plural, siehe § 79!). Ebenso wie δύο wird auch ἄμφω *beide* (*zusammen*) (lat. *ambo*) flektiert.

(2) Zu diesen vier *Kardinalzahlen* werden folgende *Ordinalia* (Ordnungszahlen: ὁ πόστος; *Der wievielte?*) nach der o- und a-Deklination sowie Zahladverbien (ποσάκις *Wie oft?*) gebildet:

<i>erster, erste, erstes</i>	<i>zweiter, zweite, zweites</i>	<i>dritter, dritte, drittes</i>	<i>vierter, vierte, viertes</i>	Adverbien
πρῶτος	δεύτερος	τρίτος	τέταρτος	ἅπαξ <i>einmal</i>
πρώτη	δευτέρᾳ	τρίτη	τετάρτη	δῖς <i>zweimal</i>
πρῶτον	δεύτερον	τρίτον	τέταρτον	τρίς <i>dreimal</i>
κτλ. ¹	κτλ.	κτλ.	κτλ.	τετράκις <i>viermal</i> κτλ.

¹ κτλ. = καὶ τὰ λοιπά (*und das Übrige* =) *und so weiter* (vgl. lat. *etc.: et cetera*)

(3) Ferner finden sich zu diesen Zahlwörtern Zahlsubstantive auf -άς, Gen. -άδος (siehe § 36!):

ἡ μονάς, ἡ ένάς	die Einheit, die Zahl Eins
ἡ δυάς	die Zweiheit, Zweizahl
ἡ τριάς	die Dreiheit, Dreizahl usw.

§ 44 Stämme und Tempora des Verbums (3): Präsensstammformen

Im Griechischen lassen sich folgende häufige Präsensstammformen (-klassen) unterscheiden (vgl. § 16 und Anhang I A!):

- (a) unveränderte Stämme: παιδεύω (*ich erziehe, bilde*), λέγω (*ich sage*), τρέπω (*ich wende*), πείθω (*ich überzeuge*), δέρω (*ich schinde*), νέμω (*ich teile zu*), μένω (*ich bleibe*) u.a.
- (b) Jotpräsentien: φυλάττω (< *φυλακτ-ω *ich hüte, bewache*), βάλλω (< *βαλγ-ω *ich werfe*) u.a. (§ 16)!
- (c) Ablautpräsentien: φεύγω (*ich bin auf der Flucht*), ἔφυγον (*ich entkam*), πέφευγα (Perf.: *ich bin gerettet*) u.a.
- (d) Nasalpräsentien (-ν-, -αν-, -νε-, -νυ-): τέμνω (*ich schneide*), αὐξάνω (*ich mehre*), μαυθάνω (*ich lerne*), λαμβάνω (λαν- βάνω *ich nehme*), λαγχάνω (< λαν- χάνω: *ich werde zuteil, ich erlose*), δεικνύω oder δείκνυμι (§ 78) u.a. (vgl. lat. *rumpro, vincio, relinquo*).
- (e) -(ι)σκ-Präsentien: γηράσκω (*ich altere*), εὐρίσκω (*ich finde*), ἀποθνήσκω (*ich sterbe*) u.a. (vgl. lat. *senesco*)
- (f) Reduplikationspräsentien: γίγνομαι (*ich werde*), γιγνώσκω (*ich lerne kennen*) u.a. (vgl. lat. *sisto, gigno*)
Die Präsensstammerweiterungen entfallen bzw. die Ablautformen wechseln, sobald eine andere Stammform gewählt wird. Die folgenden Stammformen können dagegen als unregelmäßig gelten:
- (g) E-Klasse (unregelmäßig + -ε-, -η-): δοκέω *ich meine, scheine*: Futur δόξω, Aorist ἔδοξα u.a.
- (h) Mischklasse, mit unregelmäßigen Stammformen von verschiedenen Stämmen: ὁράω (*ich sehe*), Futur ὄψομαι: (starker) Aorist εἶδον, u.a. (vgl. lat. *sum, fui, fero, tuli*)

§ 45 Verben auf -ω (7): starker Aorist Aktiv und Medium

- (1) Im Griechischen (wie im Lateinischen oder Deutschen) unterscheidet man schwache (*Tempora prima*) von starken Verbalstammformen (*Tempora secunda*; vgl. § 13 (3)!). Der Aorist, der seinen Stamm ohne Zusatz eines schwachen Zeichens (etwa -σα- im Aktiv und Medium) bildet, heißt starker Aorist (Aorist II).
- (2) Der starke Aorist benutzt im Indikativ Aktiv und Medium die Endungen des Imperfekts (§ 38), sonst die Endungen des Präsens, nur daß gegenüber dem Präsens die Betonung beim Infinitiv und Partizip Aktiv sowie beim Infinitiv und Imperativ Medium (2. Pers., siehe § 46!) abweicht.
- (3) Im starken Aorist verlieren erweiterte Präsensstämme ihre Präsensstammkennzeichen (§ 44); es erscheinen auch Formen des Ablauts (vgl. lat. *facio, fēci; video, vīdi*; dt. *ich singe, sang, gesungen*), z.B.:
- βάλλω: ἔ-βαλ-ον; αἰσθάνομαι: ἦσθ-όμην; ἀποθνήσκω: ἀπ-έ-θαν-ον; φεύγω: ἔ-φυγ-ον.

Indikativ	Aktiv (βάλλ-ω) ἔ-βαλ-ο-ν ἔ-βαλ-ε-ς ἔ-βαλ-ε(ν) ἔ-βάλλ-ο-μεν ἔ-βάλλ-ε-τε ἔ-βαλ-ο-ν	Medium (βάλλ-ομαι) έ-βαλ-ό-μην έ-βάλλ-ου (<-ε-σο) ¹ έ-βάλλ-ε-το έ-βαλ-ό-μεθα έ-βάλλ-ε-σθε έ-βάλλ-ο-ντο
Infinitiv	βαλ-εῖν	βαλ-έ-σθαι
Partizip	βαλ-ών, βαλ-ούσα, βαλ-όν	βαλ-ό-μενος, -μένη, -μενον

Anmerkung

¹ Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und ο, die zu ου kontrahiert werden.

§ 46 Verben auf -ω (8): Imperativ Aorist Aktiv und Medium

Der schwache Imperativ Aorist hat eigene Endungen, der starke die des Imperativ Präsens:

	Aktiv (schwach; stark)	Medium (schwach; stark)
2. Pers. Sg.	παίδευ-σον; βάλ-ε ¹	παίδευ-σαι ² ; βαλου ³
3. Pers. Sg.	παιδευ-σά-τω; βάλ-έ-τω	παιδευ-σά-σθω; βάλ-έ-σθω
2. Pers. Pl.	παιδευ-σα-τε; βάλ-ε-τε	παιδευ-σα-σθε; βάλ-ε-σθε
3. Pers. Pl.	παιδευ-σά-ντων; βάλ-ό-ντων	παιδευ-σά-σθων; βάλ-έ-σθων

Anmerkung

¹ Abweichend auf der Endung betonen: λαβέ (ἔλαβον *ich ergriff*), εὔρέ (ἤρουν, *ich fand*), ἐλθέ (ἦλθον, *ich kam*), ἰδέ (εἶδον, *ich erblickte*), εἶπέ (εἶπον, *ich sagte*)!

² Man unterscheide παιδευσαι (Imperativ) von παιδεῦσαι (Infinitiv Aktiv, siehe § 13 (4)!).

³ Anders als der Imperativ Präsens Medio-Passiv (παιδεῦου, § 5) betont der starke Aorist die Endung (§ 45)!

§ 47 Modus (1): Indikativ

- (1) Der Indikativ dient im selbständigen Hauptsatz, wo die Wirklichkeit des Gesagten gemeint ist (oder auf das Verhältnis von Aussage und Wirklichkeit kein Bezug genommen wird), als *Modus realis* bzw. *indefinitus*, bei den Vergangenheitstempora aber auch als *Modus irrealis*:
- (a) Aussage: ἔλεγον oder εἶπον ἄν (ἄν!) τοῦτο. *Ich sagte dies (würde dies sagen) oder Ich hätte dies gesagt*; so auch in der *Apodosis* der konditionalen Periode (§ 40).
- (b) Unerfüllbar vorgestellter Wunsch: εἶθε oder εἰ γὰρ τοῦτο (μὴ) ἔλεγες/εἶπες. *Sagtest du dies doch (nicht) oder Hättest du dies doch (nicht) gesagt!*
- (c) Bei Ausdrücken des ‚Müssens‘, ‚Sollens‘, ‚Könnens‘, beispielsweise: ἔδει, χρῆν (ἔχρην), ἀναγκαῖον ἦν *es wäre notwendig nötig (gewesen)*; προσῆκε/ἄξιον/εἰκός/δίκαιον ἦν *es wäre geziemend, billig, gerecht (gewesen)*; ἐξῆν/ἐνῆν *es wäre möglich (gewesen)*
- (d) ὀλίγου oder μικροῦ + Aorist (lat. *paene* oder *prope* + Indikativ Perfekt): ὀλίγου ἐπελαθόμην τούτου. *Beinahe hätte ich dies vergessen.*
- (2) Im Nebensatz wird der Indikativ entsprechend (1) seiner Bedeutung als *Modus realis* bzw. *indefinitus* oder *irrealis* verwendet.

§ 48 Modus (2): Konjunktiv (Moduszeichen, Bedeutung)

- (1) Das Moduszeichen des Konjunktivs ist -η- und -ω-, das an die Stelle des Themavokals -ε- und -ο- beziehungsweise beim schwachen Aorist an die Stelle des Kennvokals -α- vor die Personalendung tritt. Der Konjunktiv Präsens und Aorist gebraucht dieselben Endungen.
- (2) Die Bedeutungen des Konjunktivs lassen sich nach seiner Verwendung in (a) selbständigen Haupt- und (b) unselbständigen Nebensätzen unterscheiden.

- (a) In Hauptsätzen wird er *voluntativ* verwendet:

(ad)hortativ (auffordernd):	(μη) παιδεύωμεν. <i>Laßt uns (nicht) erziehen!</i>
	(μη) βάλωμεν. <i>Laßt uns (nicht) werfen/treffen!</i>
deliberativ (überlegend):	τίνα/τί (μη) παιδεύωμεν; <i>Wen/Warum sollen wir (nicht) erziehen?</i>
	τί (μη) βάλωμεν; <i>Was (Warum) sollen wir (nicht) werfen/treffen?</i>
	(aber Vergangenheit: τίνα/τί ἔδει ἡμᾶς (μη) παιδεύειν; <i>Wen/Warum hätten wir (nicht) erziehen sollen?</i>)
prohibitiv (verbietend: Aorist):	μη παιδεύσης. <i>Erziehe nicht!</i>

- (b) Er wird *prospectiv*, im Sinne einer (subjektiven) Erwartung, verwendet in Nebensätzen: der Fürsorge: ὅπως (μη) *daß (nicht)*, der Furcht: μή (οὐ) *daß (nicht)*, der Absicht: ἵνα/ὡς/ὅπως (μη, auch nur μη): *damit (nicht)*; ferner (siehe § 56!) konditional (εἰ + ἄν =): ἔάν, ἄν, (älter) ἤν *wenn, falls*, relativisch: Relativpronomen + ἄν und temporal (ὅτε, ὁπότε, ἐπεὶ, ἐπειδή + ἄν =): ὅταν, ὁπότεν, ἐπᾶν/ἐπήν, ἐπειδᾶν *wenn, sobald*.

§ 49 Das Verbum εἶναι sein (5): Konjunktiv

1., 2., 3. Sg. Präsens	ᾶ, ῆ-ς, ῆ
1., 2., 3. Pl. Präsens	ᾶ-μεν, ῆ-τε, ᾶ-σι(ν)

Anmerkung: ᾶ, ῆς, ῆ < ἔσ-ω, -ης, -η usf.

§ 50 Modus (3): Konjunktiv Präsens und Aorist Aktiv und Medium

(1) Konj. Präsens	Aktiv	Medio-Passiv
	παιδευ-ω	παιδευ-ω-μαι
	παιδευ-ης	παιδευ-η (< -η-σαι) ¹
	παιδευ-η	παιδευ-η-ται
	παιδευ-ω-μεν	παιδευ-ώ-μεθα
	παιδευ-η-τε	παιδευ-η-σθε
	παιδευ-ω-σι(ν) ²	παιδευ-ω-νται

Anmerkung

¹ Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Modusvokal η und αι, die zu η kontrahiert werden.

² Vgl. die Endungen des Aktivs mit den Formen des Konjunktivs des Verbs εἶναι (§ 49)!

(2) Konj. schw. Aorist	Aktiv	Medium
	παιδευ-σω ¹	παιδευ-σω-μαι
	παιδευ-σης	παιδευ-ση ¹ (< -η-σαι) ²
	παιδευ-ση ¹	παιδευ-ση-ται
	παιδευ-σω-μεν	παιδευ-σώ-μεθα
	παιδευ-ση-τε	παιδευ-ση-σθε
	παιδευ-σω-σι(ν)	παιδευ-σω-νται

Anmerkung

¹ Es ergeben sich hier gleiche Formen wie im Indikativ Futur Aktiv bzw. Medium, siehe § 21!

² Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Modusvokal η und αι, die zu η kontrahiert werden.

(3) Konj. st. Aorist	Aktiv	Medium
	βάλ-ω	βάλ-ω-μαι
	βάλ-η-ς	βάλ-η (< -η-σαι) ¹
	βάλ-η	βάλ-η-ται
	βάλ-ω-μεν	βάλ-ω-μεθα
	βάλ-η-τε	βάλ-η-σθε
	βάλ-ω-σι(ν)	βάλ-ω-νται

Anmerkung

¹ Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Modusvokal η und αι, die zu η kontrahiert werden.

§ 51 Modus (4): Optativ (Moduszeichen, Bedeutung)

- (1) Das Moduszeichen des Optativs ist -ι- und -ιη-. Es verbindet sich mit vorangehendem Thema- oder Kennvokal (-ε-/ο- bzw. -α-) zu: -ει-/ειη-, -οι-/οιη- bzw. -αι-/αιη-. Bis auf die 1. Sg. Aktiv (-μι, vgl. εἰμί *ich bin*) verwendet der Optativ Sekundärendungen (siehe die §§ 38, 53!).
- (2) Die Bedeutungen des Optativs lassen sich nach seiner Verwendung in selbständigen Haupt- und unselbständigen Nebensätzen unterscheiden.
- In Hauptsätzen wird er verwendet (a) *cupitiv*, (b) *potential* (+ ἄν, § 40 (3)):
 - (a) erfüllbar gedachter Wunsch: εἶθε/εἰ γάρ τις (μὴ) λέγοι/εἴποι. *Möchte jemand doch (nicht) sagen!*
 - (b) (οὐ) λέγοι/εἴποι τις ἄν. *Jemand mag wohl (nicht) sagen.*
 - In Nebensätzen wird er verwendet (a) *potential*, (b) *iterativ*, (c) als *Optativus obliquus*:
 - (a) Inhalt möglich oder denkbar: εἰ + Optativ: εἴ τις λέγοι ... *Wenn einer sagen sollte.*
 - (b) Wiederholtes Geschehen in der Vergangenheit (im Hauptsatz: Imperfekt!): ὅτε (ὀπότε, εἰ) τις τοῦτο (μὴ) ποιίη, ἔχαιρον οἱ θεοί. *Immer wenn einer dies (nicht) tat, freuten sich die Götter.*
 - (c) Nur nach Nebentempora in innerlich abhängigen Nebensätzen:
 - ὁ πατήρ τὸν παῖδα ἐζημίωσεν, ὅτι ψεύσατο (statt: ἐψεύσατο). *Der Vater strafte seinen Sohn, weil er gelogen habe (log, gelogen hatte).*
 - ἐκεῖνος οὐκ ἤδει (§ 75), τί εἴποι (statt: εἴπη). *Jener mußte nicht, was er sagen sollte (sollte).*
 - ἔφη ἀδύνατον ἔσεσθαι παρελθεῖν, εἰ μὴ τις τὸ ἄκρον προκαταλήψοιτο. *Er sagte, es werde unmöglich sein, vorbeizuziehen, wenn nicht jemand (man nicht) zuvor den höchsten Punkt einnehmen werde.*
 - πολλοὶ ἐθαύμαζον, τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία. *Viele fragten sich, was denn die Verfassung sein werde.*

§ 52 Das Verbum εἶναι sein (6): Optativ Präsens und Futur (siehe Übersicht § 76 (6)!)

1., 2., 3. Sg. Präsens	εἶην, εἶης, εἶη
1., 2., 3. Pl. Präsens	εἶμεν/εἶημεν, εἶτε/εἶητε, εἶεν/εἶησαν
1., 2., 3. Sg. Futur	ἔσοίμην, ἔσοιο, ἔσοιτο
1., 2., 3. Pl. Futur	ἔσοίμεθα, ἔσοισθε, ἔσοιντο

§ 53 Modus (5): Optativ Präsens/Futur und Aorist Aktiv und Medium

- | | | |
|---------------------|---------------------------|--|
| (1) Opt. Präs./Fut. | Aktiv | Präs. Medio-Passiv/Fut. Medium |
| | παιδευ- (σ)-οι- μι | παιδευ- (σ)-οί- μην |
| | παιδευ- (σ)-οι- ς | παιδευ- (σ)-οι- ο (< -οι- σο) ¹ |
| | παιδευ- (σ)-οι | παιδευ- (σ)-οι- το |
| | παιδευ- (σ)-οι- μεν | παιδευ- (σ)-οί- μεθα |
| | παιδευ- (σ)-οι- τε | παιδευ- (σ)-οι- σθε |
| | παιδευ- (σ)-οι- εν | παιδευ- (σ)-οι- ντο |

Anmerkung

¹ Das σ der Personalendung entfällt zwischen οι und ο.

- | | | |
|-----------------------|---|--|
| (2) Opt. schw. Aorist | Aktiv | Medium |
| | παιδευ- σαι- μι | παιδευ- σαι- μην |
| | παιδευ- σαι- ς/- σειας ¹ | παιδευ- σαι- ο (< -σαι- σο) ² |
| | παιδευ- σαι/- σειε(ν) ¹ | παιδευ- σαι- το |
| | παιδευ- σαι- μεν | παιδευ- σαι- μεθα |
| | παιδευ- σαι- τε | παιδευ- σαι- σθε |
| | παιδευ- σαι- εν/- σειαν ¹ | παιδευ- σαι- ντο |

Anmerkung

¹ Die fett gedruckten Endungen überwiegen.

² Das σ der Personalendung entfällt zwischen αι und ο.

- | | | |
|---------------------|--------------------|------------------------|
| (3) Opt. st. Aorist | Aktiv | Medium |
| | βάλ- οι- μι | βάλ- οί- μην |
| | βάλ- οι- ς | βάλ- οι- ο (< -οι- σο) |
| | βάλ- οι | βάλ- οι- το |
| | βάλ- οι- μεν | βάλ- οί- μεθα |
| | βάλ- οι- τε | βάλ- οι- σθε |
| | βάλ- οι- εν | βάλ- οι- ντο |

§ 54 Kasus (3)

Zum echten Genetiv (§ 9 (3)) gehört auch der *Genetivus respectus* (der Hinsicht und des Sachbetroffs), der auf die Frage ‚im Hinblick worauf?‘ oder ‚weswegen?‘ in gerichtlichen Zusammenhängen antwortet. Er wird auch bei Ausdrücken der inneren Gemütsbewegung verwendet.

τῆς οἰκίας ἐδικαζόμεν. *Ich prozessierte um das Haus.*

Zur Bezeichnung des Vergehens oder der Schuld, z.B. προδοσίας wegen Verrat:

αἰτιάομαι, διώκω, γράφομαι (τινά) *ich beschuldige, klage (jemanden) an*

ὀργίζομαι, χαλεπαίνω τινί τινος *ich zürne jemandem wegen etwas*

Eine zusammenfassende Übersicht über die Kasus mit weiteren Ergänzungen und über die Präpositionen findet sich im Anhang III E-F.

§ 55 Pronomen (6): Reflexive Personalpronomen

Das Altgriechische unterscheidet auch reflexive Formen für alle drei Personalpronomen (§ 19). Die Formen werden durch Zusammenfügung der obliquen Kasus der nicht reflexiven Personalpronomen mit den obliquen Kasus des Pronomens αὐτός, αὐτή, αὐτό (§ 18) gebildet:

	<i>mich, meiner, mir</i>	<i>dich, deiner, dir</i>	<i>sich, seiner/ ihrer, sich</i>
<i>Akk.</i>	ἐμαυτόν, -ήν	σεαυτόν, -ήν	ἑαυτόν, -ήν, -ό
<i>Gen.</i>	ἐμαυτοῦ, -ῆς	σεαυτοῦ, -ῆς	ἑαυτοῦ, -ῆς, -οῦ
<i>Dat.</i>	ἐμαυτῶ, -ῆ	σεαυτῶ, -ῆ ¹	ἑαυτῶ, -ῆ, -ῶ ²
	<i>uns, unser, uns</i>	<i>euch, euer, euch</i>	<i>sich, ihrer, sich</i>
<i>Akk.</i>	ἡμᾶς αὐτούς, -ᾶς	ὑμᾶς αὐτούς, -ᾶς	σφᾶς αὐτούς, -ᾶς oder ἑαυτούς, -ᾶς, -ά
<i>Gen.</i>	ἡμῶν αὐτῶν	ὑμῶν αὐτῶν	σφῶν αὐτῶν oder ἑαυτῶν
<i>Dat.</i>	ἡμῖν αὐτοῖς, -αῖς	ὑμῖν αὐτοῖς, -αῖς	σφίσιν αὐτοῖς, -αῖς oder ἑαυτοῖς, -αῖς, -οῖς

Anmerkung

¹ Statt σεαυτόν usf. steht oft σαυτόν usf.

² Statt ἑαυτόν usf. steht oft αὐτόν usf. (nicht zu verwechseln mit: αὐτόν usf!).

§ 56 Nebensätze (2): Indefinitus, Irrealis, Potentialis, Prospectivus (Zusammenfassung)

Fall	Protasis (untergeordneter Satz)	Apodosis (übergeordneter Satz)
Indefinitus	εἰ + Indikativ (aller Tempora)	belieb. Modus, Tempus
Irrealis <i>Gegenwart</i> meist: <i>Vergangenheit</i> meist:	εἰ + Indikativ Imperfekt/Aorist εἰ + Indikativ Imperfekt εἰ + Indikativ Aorist	Indikativ Impf./Aorist + ἄν
Potentialis	εἰ + Optativ	Optativ + ἄν
Prospectivus <i>(Eventualis)</i>	Konjunktiv Präsens/Aorist	Futur, Imperativ, Präsens
<i>konditional</i> (a) speziell (b) generell	[εἰ + ἄν >] ἐάν (ἄν, ἦν) + Konj. <i>wenn, falls</i>	(a) Futur; Imperativ (b) meist Präsens
<i>temporal</i> (a) speziell (b) generell	[ὅτε, ὁπότε, ἐπεὶ, ἐπειδὴ + ἄν >] ὅταν, ὁπότεαν, ἐπὴν/ἐπᾶν, ἐπειδᾶν + Konj. <i>wenn</i>	(a) Futur; Imperativ (b) meist Präsens
<i>relativisch</i> (a) speziell (b) generell	Relativum + ἄν + Konj. ὅς, ὅπου, ὅπως usf. + ἄν	(a) Futur; Imperativ (b) meist Präsens

§ 57 Nebensätze (3): Relativsätze

- (1) Erklärende Relativsätze werden als Ergänzung zu einem übergeordneten Satz, was deren Negationen, Modalpartikel (ὄν), Tempora und Modi betrifft, wie selbständige Sätze behandelt:
- μη εἴπητε περὶ πράγματος: *Redet nicht über eine Sache,*
 ὁ οὐκ ἐγένετο/ὁ οὐ γένησεται: *die nicht geschah/geschehen wird*
 ὁ οὐκ ἂν γένοιτο/ὁ οὐκ ἂν ἐγένετο: *die wohl nicht geschieht/die nicht geschähe (oder geschehen wäre)!*
 ὁ μὴ γένοιτο/ὁ μήποτε πράξωμεν (*adhortativ*): *die hoffentlich nicht geschieht/die wir nie tun wollen!*
 ὁ μὴ πράξῃτε (*πράττετε, prohibitiv*): *die ihr nicht tun soll!*
- (2) Relativsätze mit adverbialen Nebensinn
- (a) Finale Relativsätze wählen den Indikativ Futur und die Negation μή:
- ἡγεμόνα αἰτήσωμεν Κῦρον, ὅστις ἡμᾶς ἀπάξει (lat.: *qui nos abducat*): ..., *der uns wegführen soll.*
 ἔδοξε τῷ δήμῳ ἄνδρας αἰρεῖσθαι, οἱ τοὺς νόμους συγγράψουσιν, καθ' οὓς πολιτεύσουσιν. *Das Volk entschied, Männer auszuwählen, die die Gesetze verfassen sollten, nach denen sie als Bürger leben wollten* (eine *Constructio ad sensum*, ‚dem Sinne nach‘, sind die Bürger das Volk).
- (b) (Qualitativ-) Konsekutive Relativsätze wählen den Indikativ:
- δέομαι ἄλλου τινὸς λόγου, ὅς με πείσει. *Ich bedarf eines anderen Arguments, das mich wird überzeugen können.*
 οὐδεὶς οὕτω ἀνόητός ἐστιν, ὅστις πόλεμον πρὸ εἰρήνης αἰρεῖται (= ὥστε αἰρεῖται, αἰρεῖσθαι; vgl. § 63 (1)!). *Niemand ist so dumm, daß er Krieg anstelle des Friedens wählt/wählte.*
- (c) Iterative Relativsätze der Vergangenheit (siehe § 51 (2), Nebensätze (β)!) wählen den iterativen Optativ nach Nebentempus (Imperfekt):
- Κῦρος οὓς ἴδοι εὐτάκτως ἰόντας, ἐπῆνει. *Kyros lobte stets die, die er geordnet marschieren sah.*
- (d) Kausale Relativsätze werden wie Kausalsätze konstruiert (siehe Anhang III A!).
- (e) Zu den *prospectiven* konditionalen Relativsätzen siehe § 56!
- (3) Besonderheiten bei der Konstruktion des Bezugswortes und des Relativpronomens
- (a) Einbeziehung des Bezugswortes ohne seinen Artikel in den Relativsatz:
- παραγγέλλει τῷ Ἀριστίπῳ ἀποπέμψαι πρὸς ἑαυτὸν, ὃ εἶχε στρατεύματα (= τὸ στρατεύματα, ὃ εἶχε). *Er trägt Aristippos auf, zu ihm das Heer zu senden, das er befehligte.*
 εἰς ἣν ἀφίκοντο κώμην, μεγάλη ἦν (= ἡ κώμη, εἰς ἣν ἀφίκοντο, μεγάλη ἦν). *Der Weiler, zu dem sie gelangten, war groß.*
- (b) Attraktion (oder Assimilation), das heißt Angleichung des Relativpronomens an sein Bezugswort in Numerus, Genus und Kasus; ist ein Demonstrativpronomen Bezugswort, wird es fortgelassen:
- ἄξιοι ἐστε τῆς ἐλευθερίας, ἧς ἔχετε oder: ἧς ἔχετε ἐλευθερίας (vgl. (a)! = ἄξιοι ἐστε τῆς ἐλευθερίας, ἣν ἔχετε). *Ihr seid der Freiheit würdig, die ihr habt.*
 νῦν ἐπαινῶ σε, ἐφ' οἷς λέγεις (= ἐπὶ τούτοις, ἃ λέγεις). *Nun lobe ich dich für das, was du sagst.*
 οἱ ἀπαίδευτοι οὐδὲν πράττουσιν, ὧν λέγουσιν (= οὐδὲν τούτων, ἃ λέγουσιν). *Die Ungebildeten tun nichts von dem, was sie sagen.*
- (4) Relativische Verschränkung
- Das Relativpronomen eines Relativsatzes übernimmt den Kasus, den das Prädikat eines dem Relativsatz untergeordneten Satzes fordert:
- Wir rüsten Söldner zum Kriege aus, die sich, wenn einer ihnen mehr Sold gewährt, jenem gegen uns anschließen.*
 Nicht verschränkt: πρὸς τὸν πόλεμον ἀσκούμεν ξένους, οἱ, ὅποταν τις αὐτοῖς παρέχη πλειῶν (§ 65, Anm.) μισθόν, μετ' ἐκείνου ἐφ' ἡμᾶς ἀκολουθοῦσιν.
 Verschränkt: πρὸς τὸν πόλεμον ἀσκούμεν ξένους, οἷς ὅποταν τις παρέχη πλειῶν μισθόν, μετ' ἐκείνου ἐφ' ἡμᾶς ἀκολουθοῦσιν.

(5) Relativischer Anschluß (a) und Verbindung mehrerer Relativsätze (b):

(a) βουλοίμην ἂν λαθεῖν Κῦρον ἀπελθών· ὃ οὐ δυνατόν ἐστιν. *Ich will wohl weggehen, ohne daß Kyros es merkt: doch das ist unmöglich.*

(b) Ἀριαῖος, ὃν ἡμεῖς ἠθέλομεν βασιλέα εἶναι καὶ (erg. ᾧ) ἐδώκαμεν καὶ (erg. παρ' οὗ) ἐλάβομεν πιστά, ἡμᾶς κακῶς ποιεῖν πειρᾶται. *Ariaios, der nach unserem Willen König sein sollte und dem wir Treueversprechen gaben und von dem wir Treueversprechen entgegennahmen, versucht, uns Schlechtes zu tun.*

Das ausgelassene Relativpronomen kann auch durch eine Form von αὐτός, αὐτή, αὐτό ersetzt sein: ... καὶ ἐδώκαμεν αὐτῷ καὶ ἐλάβομεν παρ' αὐτοῦ ...

§ 58 Verneinung

(1) οὐ (und seine Zusammensetzungen οὔτε, οὔποτε, οὐδέ, οὐδεῖς, οὐκέτι, οὔπω, οὐδαμοῦ u.a.) verneint die Geltung einer Aussage (negativ);

μή (und seine Zusammensetzungen μήτε, μήποτε, μηδέ, μηδεῖς, μηκέτι, μήπω, μηδαμοῦ u.a.) verwehrt die Verwirklichung einer Absicht, eines Wunsches oder Befehls (*prohibitiv*).

μή verneint aber auch Konditionalsätze oder konditional gemeinte, adverbiale Relativ- oder Temporalsätze mit prospectivem Konjunktiv oder iterativem Optativ (siehe §§ 48 (2), 51 (2), 56, 57 (2)!).

Schließlich verneint μή Infinitive, außer wenn sie von einem Verb des Meinens abhängen, und adverbiale Partizipien mit konditionalem oder finalem Sinn (§ 32).

(2) Verbindung mehrerer Negationen derselben Art:

Ist die letzte Negation zusammengesetzt, verstärkte Negation: οὐκ ἦλθεν οὐδεῖς: *Kein einziger kam.*

Ist die letzte Negation einfach, aufgehobene Negation: οὐδεῖς οὐκ ἦλθεν: (*Keiner kam nicht >*) *Jeder kam.*

(3) Merke die Bedeutungen in verselbständigten Sätzen (man ergänze etwa gedanklich ein vorangehendes: φόβος ἐστίν, μή ... *Es besteht die Befürchtung, daß ...*):

μή + Konjunktiv: *wohl*

μή οὐ + Konjunktiv: *wohl nicht*

οὐ μή + Konjunktiv: *gewiß nicht*

§ 59 Die a-Deklination (2)

Die a-Deklination enthält auch maskuline Substantive, die sich von den Feminina im Nominativ und Genetiv Singular unterscheiden:

Stamm	νεᾱνῖᾱ- <i>Jüngling</i>	πολιτᾱ- <i>Bürger</i>	δικαστᾱ- <i>Richter</i>	Ἀτρεῖδᾱ- <i>Atride</i>
Sg. <i>Nom.</i>	ὁ νεᾱνῖᾱς	πολίτης	δικαστής	Ἀτρεΐδης
<i>Akk.</i>	τὸν νεᾱνῖᾱν	πολίτην	δικαστήν	Ἀτρεΐδην
<i>Gen.</i>	τοῦ νεᾱνίου	πολίτου	δικαστοῦ	Ἀτρεΐδου
<i>Dat.</i>	τῷ νεᾱνίᾳ	πολίτῃ	δικαστῇ	Ἀτρεΐδῃ
<i>Vok.</i>	ὦ νεᾱνῖᾱ	πολιτᾱ ¹	δικαστᾱ ¹	Ἀτρεΐδῃ
Pl. <i>Nom./Vok.</i>	οἱ/ὦ νεᾱνῖαι	πολίται	δικασταί	Ἀτρεΐδαι
<i>Akk.</i>	τούς νεᾱνῖᾱς	πολιτᾱς	δικαστᾱς	Ἀτρεΐδᾱς
<i>Gen.</i>	τῶν νεᾱνιῶν	πολιτῶν	δικαστῶν	Ἀτρειδῶν
<i>Dat.</i>	τοῖς νεᾱνῖαις	πολίταις	δικασταῖς	Ἀτρεΐδαις

Anmerkung

¹ Der Vokativ endet auf -ᾱ bei Wörtern auf -της und Völkernamen auf -ης (ὦ Πέρσᾱ).

§ 60 Infinitivkonstruktionen (2): Absoluter (und imperativischer) Infinitiv

- (1) Als absoluten (oder limitativen) Infinitiv bezeichnet man die Verwendung des Infinitivs in häufig gebrauchten, festen Wendungen, zum Beispiel:

(ὡς) ἐμοὶ δοκεῖν *nach meiner Meinung*

ὡς (ἔπος) εἰπεῖν *sozusagen*

ὡς συνελόντι (oder συντόμως) εἰπεῖν *um es kurz zu sagen, kurz gesagt; u.a.*

- (2) Der sogenannte imperativische Infinitiv steht (in Prosa selten) für einen Imperativ (Verneinung: μή), zum Beispiel:

ἐάν τι αὐτῶν ἐπιλάβῃ, αὐθίς με ἀνέρεσθαι. *Wenn du etwas davon vergißt, frage mich wieder!*

Weitere Beispiele und Ergänzungen zum Infinitiv finden sich im Anhang III C 1.

§ 61 Pronomen (7): Possessivpronomen und Possessivverhältnis

- (1) Possessivpronomen kennt das Altgriechische (außer im Singular) für alle drei Personen. Von diesen werden die der ersten und zweiten Person sowohl reflexiv als auch nicht reflexiv, das der dritten Person Plural (selten) nur reflexiv gebraucht (vgl. lat. *meus, tuus, noster, vester* und *suus!*):

ἐμός, ἐμή, ἐμόν <i>mein</i>	ἡμέτερος, ἡμετέρᾱ, ἡμέτερον <i>unser</i>
σός, σή, σόν <i>dein</i>	ὕμέτερος, ὕμετέρᾱ, ὕμέτερον <i>euer</i>
—	σφέτερος, σφετέρᾱ, σφέτερον <i>ibr</i>

- (2) Das possessive Verhältnis wird entweder durch diese Pronomen oder (in der dritten Person des Singulars stets!) mit dem sogenannten *Genetivus pertinentiae (possessoris)*, (siehe § 9 (3)!) ausgedrückt. Folgende regelmäßige, attributive und (nur der Stellung nach) prädikative Ausdrucksweisen lassen sich finden:

- reflexiv und nicht reflexiv:

ὁ ἐμός φίλος *mein Freund*

ἐμός φίλος *ein Freund von mir*

- nicht reflexiv:

ὁ φίλος μου *mein Freund*

ὁ φίλος αὐτοῦ/αὐτῆς *sein/ibr Freund*

- reflexiv und nicht reflexiv:

ἀναμένω τὸν ἐμαυτοῦ (ἐμαυτῆς) φίλον. *Ich erwarte meinen Freund.*

ἀναμένομεν τὸν ἡμέτερον (αὐτῶν) φίλον. *Wir erwarten unseren Freund.*

ἀναμένετε τὸν ὑμέτερον (αὐτῶν) φίλον. *Ihr erwartet euren Freund.*

ἀναμένει τὸν ἑαυτοῦ/ἑαυτῆς φίλον. *Er erwartet seinen/sie erwartet ihren Freund.*

ἀναμένουσι τὸν ἑαυτῶν (oder σφέτερον) φίλον. *Sie erwarten ihren Freund.*

ἀναμένουσι τὸν ἐκείνου (ἐκείνης) φίλον. *Sie erwarten dessen/seinen (deren/ihren) Freund.*

§ 62 Verben auf -ω (9): *Verba contracta*

- (1) Bei den *Verba contracta* handelt es sich um Verben, deren Präsensstamm meist auf -ε, -ᾶ oder -ο endet: ποιέ-ω *ich mache*, τιμά-ω *ich ehre*, δουλό-ω *ich knechte*.

Diese Vokale werden im Präsensstamm (Präsens und Imperfekt) mit dem Vokal des Flexionsausgangs nach folgenden Regeln kontrahiert (der Akzent auf der Kontraktionssilbe ist der *Circumflex*; siehe die Übersicht im Anhang I C 2!), zum Beispiel:

- (a) **ε + ε > ει**: ποιέ-ετε > ποιεῖτε; ἐποίη-ε(ν) > ἐποίει(!)
ε + ο > ου: ποιέ-ομεν > ποιοῦμεν; ἐποίη-ομεν > ἐποιοῦμεν; ποιέ-ον > ποιῶν
ε + Länge (Langvokal, Diphthong) > **Länge**: ποιέ-ειν > ποιεῖν; ποιέ-ω > ποιῶ; ποιέ-ης > ποιῆς; ποιέ-οιμεν > ποιοῖμεν; ποιέ-ων > ποιῶν (ποιέ-ουσα > ποιοῦσα)
- (b) **α + E-Laut** (ε, η, ει, η) > **ᾶ**: ἐτίμα-ε(ν) > ἐτίμαᾶ(!); τιμά-ητε > τιμάτε; τιμά-εις > τιμάς; τιμά-ειν > τιμάν¹; τιμά-η > τιμάᾶ
- α + O-Laut** (ο, ω, οι, ου) > **ω**: τιμά-ομεν > τιμάωμεν; τιμά-ων > τιμάων; τιμά-οιμεν > τιμάωμεν; ἐτίμά-ου (< -εσο, siehe § 38!) > ἐτίμάω
- (c) **ο + ε, ο > ου**: ἐδούλο-ε(ν) > ἐδούλου(!); δουλό-ομεν > δουλούμεν
ο + ει¹, ου > ου: δουλό-ειν > δουλούν; ἐδουλό-ου (< -εσο, § 38) > ἐδουλού; δουλό-ου (< -εσο, § 20) > δουλού
ο + η, ω > ω: δουλό-ητε > δουλώτε; δουλό-οιμεν > δουλώμεν; δουλό-ων > δουλῶν
ο + Iotadiphthong (ει, οι, η) > **οι**: δουλό-εις > δουλοῖς; δουλό-οιμεν > δουλοῖμεν; δουλό-η > δουλοῖ

Anmerkung

¹ ει ist kein echter Diphthong, wenn er aus einer Kontraktion entstanden ist. Daher enthält die Endung des Infinitivs Aktiv (-ειν < -ε-εν, urspr. gesprochen als geschlossenes -ēn!) kein *Iota subscriptum*.

- (2) Besonderheiten der *Verba contracta*

- (a) Verben mit einsilbigem Verbalstamm (v.a. < -εϝ-) kontrahieren nur zu -ει:

πλέ-ω *ich segle*: πλέω, πλεῖς, πλεῖ, πλέομεν, πλεῖτε, πλέουσι(ν)
 πλέω, πλέης, πλέη, πλέωμεν, πλέητε, πλέουσι(ν)
 πλέοιμι, πλέοις, πλέοι, πλέοιμεν, πλέοιτε, πλέοιε(ν)
 ἔπλεον, ἔπλεις, ἔπλει, ἐπλέομεν, ἐπλεῖτε, ἐπλεον
 πλεῖν; πλέων, πλέουσα, πλέον usf.

Ebenso: πνέω *ich webe*, θέω *ich laufe*, νέω *ich schwimme*, ῥέω *ich fließe*, δέω *ich ermangele*, δέομαι *ich bedarf, bitte*, auch τρέω *ich zittere*

Anmerkung

δέομαι *ich bedarf, bitte* hat stets δέει *du bedarfst, bittest* (vgl. βούλει *du willst*) zur Unterscheidung von δεῖ *es ist nötig, man muß*. Das Verb δέω *ich binde* (< δεϝ-ω) kann wie die regelmäßigen ε-Kontrakta kontrahieren: δῶ (neben δέω), δεῖς, δεῖ, δοῦμεν (neben δέομεν) δεῖτε, δοῦσι(ν).

- (b) Verben auf -ήω und -ώω: Die Verben ζῆν *leben*, πεινῆν *hungern*, διψῆν *dürsten*, χρῆν *ein Orakel geben*, χρῆσθαι *gebrauchen*, kontrahieren, wie folgt (siehe den Anhang I C 2!):

η + E-Laut (ε, η, ει, η) > **η (η)** beziehungsweise **η + O-Laut** (ο, ω, οι, ου) > **ω (ω)**, also: ζῶ, ζῆς ζῆ, usf.; ζῶην, ζῶης, ζῶη usf.; ἔζων, ἔζης ἔζη etc.; ζῶν, ζῶσα, ζῶν usf.

Verben auf -ώω, wie ῥιγώω *ich friere*, kontrahieren stets zu -ω/-ω, also im Indikativ und Konjunktiv: ῥιγῶ, ῥιγῶς, ῥιγῶ, ῥιγῶμεν, ῥιγῶτε, ῥιγῶσι(ν); Optativ: ῥιγῶην, ῥιγῶης, ῥιγῶη, ῥιγῶμεν, ῥιγῶτε, ῥιγῶεν; Imperfekt: ἔρριγων, ἔρριγως, ἔρριγω, ἔρριγῶμεν, ἔρριγῶτε, ἔρριγων.

- (3) Die *Verba contracta* flektieren außerhalb des Präsensstammes wie die übrigen Verben auf -ω. Ihr Präsensstammvokal -ε, -ᾶ, -ο erscheint als -η, -η (nach ε, ι, ρ als -ᾶ), -ω, siehe die Stammformen (Präsens, Futur, Aorist): ποιέ-ω, ποιή-σω, ἐποίη-σα; τιμά-ω, τιμή-σω, ἐτίμη-σα; θηρά-ω, θηρά-σω, ἐθήρα-σα; δουλό-ω, δουλῶ-σω, ἐδούλω-σα.

§ 63 Nebensätze (4): Konsekutiv- (ὥστε) und Temporalsätze (πρίν)

- (1) ὥστε (auch ὡς) *so daß* verbindet sich (a) mit finitem Prädikat, (b) mit Infinitiv/AcI (§ 14):
- (a) die Folge wird als eingetreten dargestellt (Neg. des Prädikats οὐ): ἐπέπιπτε χιῶν ἄπλετος, ὥστε ἀπέκρυσσε καὶ τοὺς ἀνθρώπους. *Es fiel unermesslich viel Schnee, so daß er sogar die Menschen bedeckte.*
- (b) die Folge wird als gedachte, erwartete, mögliche dargestellt (Neg. des Prädikatsinfinitivs μή):
- ὁ Σωκράτης οὕτως ἤδη πόρρω τῆς ἡλικίας ἦν ὥστε, εἰ καὶ μὴ τότε, οὐ (oder: οὐκ ἂν) πολλῶ ὕστερον τελευτῆσαι τὸν βίον. *Sokrates war bereits so vorgeschrittenen Alters, daß er, wenn auch nicht zum damaligen Zeitpunkt (sofort), (so doch) nicht viel später sein Leben beendete (oder: beendet haben dürfte bzw. beendet hätte).*
 - nach ‚bewirken‘: Σωκράτης ἐποίησεν (ὥστε) πολλοὺς ἀρετῆς ἐπιθυμεῖν. *Sokrates bewirkte, daß viele nach der charakterlichen Vollkommenheit strebten.*
 - nach ‚erwarten‘: Πᾶν ποιῶσιν ὥστε δίκην μὴ διδόναι. *Sie tun alles, so daß (hier ~ damit) sie nicht bestraft werden.*
 - nach Komparativ mit ἤ: βραχύτερα ἠκόντιζον ἢ ὡς ἐξικνεῖσθαι ἡμῶν. *Sie schossen kürzer (als wie für das uns Erreichen, heißt: als daß sie uns hätten erreichen können.*
 - ὥστε = ἐφ’ ᾧ (τε) *unter der Bedingung, daß*: ἔφασαν ἀποδώσειν τοὺς νεκροὺς ὥστε (ἐφ’ ᾧ τε) τοὺς Ἑλληνας μὴ καίειν τὰς οἰκίας. *Sie sagten, sie würden die Leichen herausgeben unter der Bedingung, daß die Hellenen die Häuser nicht niederbrennten.*
 - statt ὥστε wird nach τοιοῦτος (lat. *talis*) oder τοσοῦτος (lat. *tantus*) auch οἷος oder ὅσος (§ 41 (2)) gesagt: ἐγὼ τοιοῦτός εἰμι, οἷος ὑπὸ τοῦ θεοῦ τῇ πόλει δεδόσθαι (Perfekt). *Ich bin so geartet, daß ich von Gott der Stadt gegeben bin. ἐλείπετο τῆς νυκτός, ὅσον (= τουσοῦτον ὥστε) σκοταίους διελθεῖν τὸ πεδίον. Von der Nacht war (noch soviel) übrig, daß sie (dunkel =) im Schutze der Dunkelheit die Ebene durchziehen konnten.*
- (c) ὥστε leitet auch selbständige Sätze ein: *daber* (lat. *itaque*).
- (2) πρίν *ehe, bevor*
- (a) gehört zu den folgenden Einleitungen für Temporalsätze (vgl. auch den Prospectivus § 56!): ὅτε, ὀπότε, ἠνίκα *als, wenn*; ἐπεὶ, ἐπειδὴ, ὡς *als, nachdem*; ἐπεὶ/ἐπειδὴ πρῶτον oder τάχιστα *sobald (als)*; ἕως ἔστε, ἄχρι (οὐ), μέχρι (οὐ) *solange (als), bis*; ἀφ’ ἕξ οὐ *seitdem*; ἐν ᾧ *während*
- (b) πρίν wird im Attischen in der Regel, wie folgt, verwendet:
- nach negativem übergeordnetem Satz mit finitem Prädikat; der πρίν-Satz gibt an, was vor der Handlung des übergeordneten Satzes tatsächlich oder erwartungsgemäß erfolgt oder erfolgte (*nicht ... bevor, bis*): ὁ Συέννεσις οὐκ ἠθέλεν ἐλθεῖν, πρίν ἡ γυνὴ αὐτὸν ἔπεισεν. *Syennesis wollte nicht kommen, bevor (bis) seine Frau ihn (davon) überzeugt hatte. οὐ πρόσθεν (verstärkend) ἐπαύσαντο πολεμοῦντες, πρίν ἐξεπολιόρκησαν τὴν πόλιν. Sie hörten mit dem Kampfe nicht (eher) auf, bevor (bis) sie die Stadt erobert hatten. μὴ ἀπέλθητε, πρίν ἂν ἀκούσητε τὸ πρᾶγμα. Geht nicht weg, bevor (bis) ihr die Sache hörte! ὁ ποιητὴς οὐ πρότερον (verstärkende Markierung) οἷός τε (ἔστι) ποιεῖν, πρίν ἂν ἔνθεος γένηται (prospectiv). Der Dichter ist nicht (eher) fähig zu dichten, bevor (bis) er gotterfüllt ist.*
 - nach positivem übergeordnetem Satz mit Infinitiv/AcI (§ 14); der πρίν-Satz gibt an, was vor der Handlung des übergeordneten Satzes nicht erfolgt oder erfolgte: Ξενοφῶν ἐθύετο πρίν τιμι εἰπεῖν. *Xenophon opferte, bevor er es jemandem sagte. διέβησαν (sog. Wurzel-Aorist zu διαβαίνω) τὸν ποταμὸν πρίν τοὺς ἄλλους ἀποκρίνασθαι. Sie durchschritten den Fluß, bevor die anderen antworteten (geantwortet hatten).*

§ 64 Die o-/a-Deklination: *Nomina contracta*

Bei einigen Substantiven und Adjektiven der o- und a-Deklination wird der Ausgang mit dem vorausgehenden Stammvokal kontrahiert (§ 62 (1), siehe Anmerkung unten!):

	νοο- <i>Verstand</i>	ὄστεο- <i>Knochen</i>	γεᾶ ⁻² <i>Erde</i>	ἀργυρέος, ἀργυρέᾱ, ἀργυρέον <i>silbern</i>
Sg. <i>Nom.</i>	ὁ νοῦς	τὸ ὄστουν	ἡ γῆ	ἀργυροῦς ³ ἀργυρᾱ ^{3,4} ἀργυροῦν ³
<i>Akk.</i>	νοῦν	ὄστουν	γῆν	ἀργυροῦν ἀργυρᾱν ἀργυροῦν
<i>Gen.</i>	νοῦ	ὄστοῦ	γῆς	ἀργυροῦ ἀργυρᾱς ἀργυροῦ
<i>Dat.</i>	νοῦ	ὄστῳ	γῆ	ἀργυρῳ ἀργυρᾱ ἀργυρῳ
Pl. <i>Nom.</i>	νοῖ	ὄστα ¹		ἀργυροῖ ἀργυραῖ ἀργυρᾱ ¹
<i>Akk.</i>	νοῦς	ὄστα		ἀργυροῦς ἀργυρᾱς ἀργυρᾱ
<i>Gen.</i>	νοῶν	ὄστων		ἀργυρῶν ἀργυρῶν ἀργυρῶν
<i>Dat.</i>	νοῖς	ὄστοις		ἀργυροῖς ἀργυραῖς ἀργυροῖς

Anmerkung

¹ ε + α wird hier zu ᾱ kontrahiert (in Analogie zum Neutrum Plural -α)!

² ἡ γῆ wird nur im Singular verwendet; vgl. auch ὁ Ἑρμῆς *Hermes* (im Plural *Hermesstatuen*): ὁ Ἑρμῆς, τὸν Ἑρμῆν, τοῦ Ἑρμοῦ (siehe § 59!) τῷ Ἑρμῆϊ, ᾧ Ἑρμῆϊ, οἱ Ἑρμαῖ, τοὺς Ἑρμάς, τῶν Ἑρμῶν, τοῖς Ἑρμαῖς, ᾧ Ἑρμαῖ. Die maskulinen Kontrakta auf -ᾱς, z.B. attisch ὁ βορράς (< βορε- ᾱ) *Nordwind* haben den dorischen Genetiv -ᾱ: βορράς, βορράν, βορρά, βορρά.

³ Substantive und Adjektive, die zusammengesetzt sind, sind dagegen nicht endbetont: οἱ ἔκπλοι *die Ausfahrten*, εὐνοὶ *wohlgesinde* usf.

⁴ Entsprechend -η: χρυσῆ, χρυσῆν, χρυσῆς, χρυσῆ, χρυσαῖ, χρυσᾱς χρυσῶν, χρυσαῖς *golden*.

§ 65 Adjektive und Adverbien (2): Komparation

(1) Bildung des Komparativs und Superlativs der **Adjektive**:

(a) Umschreibung mit den Adverbien μᾶλλον *mehr* (lat. *magis*) und μάλιστα *am meisten* (lat. *maxime*): φίλος *lieb*, μᾶλλον φίλος, μάλιστα φίλος;

(b) Anfügung der Suffixe **-τερ-** (-ος, -ᾱ, ον) bzw. **-τατ-** (-ος, -η, -ον) an den Stamm des Maskulinums: δεινός *gewaltig*: δεινό-τερ-ος, δεινότερᾱ, δεινότερον - δεινό-τατ-ος, δεινотάτη, δεινотάτον
πιστός *treu, vertrauenswürdig*: πιστό-τερ-ος, usf. - πιστότατος, usf.

δυνατός *mächtig*: δυνατώ-τερ-ος, usf. - δυνατώτατος, usf.

μελᾱς *schwarz*: μελᾱν-τερ-ος, usf. - μελᾱντατος, usf.

σαφής *deutlich* (§ 66): σαφές-τερ-ος, usf. - σαφέστατος, usf.

βραχύς *kurz* (§ 67): βραχύ-τερος, usf. - βραχύτατος, usf.

(c) Bei Adjektiven auf -ων/-ον (§ 25) sowie -οῦς/-ῆ (-ᾱ)/-οῦν (§ 64) lautet das Suffix hingegen **-έστερ-** bzw. **-έστατ-**:

σώφρων *besonnen*, σωφρονέστερος, usf. - σωφρονέστατος, usf.

ἀπλοῦς *einfach* (siehe § 64!), ἀπλούστερος, usf. - ἀπλούστατος, usf.

Abweichend:

γεραῖος *bejahrt*: γεραί-τερ-ος, usf.; παλαιός *alt*: παλαιότερος, usf.; σχολαῖος *müßig*:

σχολαίτερος, usf.; φίλος *lieb*: φίλ-τερος, usf., und wenige andere.

- (d) Bei einigen Adjektiven lautet der Ausgang **-ίων/-ιον** (zweiendig!), zu dem auch (durch Lautwandel entstandene) Komparativformen auf **-ων/-ον** (< -ίων, -ιον) gehören.¹ Der Superlativausgang lautet hier **-(ι)στος, -(ι)στη, -(ι)στον**. Zuweilen finden sich auch aus verschiedenen Stämmen gebildete Formen zu einem Grundwort:

καλός <i>schön</i> :	καλλ-ίων, κάλλ-ιον - κάλλ-ιστος usf. (τὸ κάλλος <i>die Schönheit</i> , § 66)
ἡδύς <i>angenehm</i> (§ 67):	ἡδίων, ἡδιον - ἡδιστος usf. (ἡδομαι <i>ich freue mich</i>)
ἀγαθός <i>gut</i> :	ἀμείνων, ἄμεινον <i>tüchtiger</i> - ἄριστος usf. (ἡ ἀρετή <i>die ‚Bestheit‘</i>) βελτίων, βέλτιον <i>besser</i> - βέλτιστος usf. κρείττων, κρείττον <i>stärker</i> (lat. <i>superior</i>) - κράτιστος usf. (τὸ κράτος, § 66) λῶων, λῶον <i>erwünschter</i> - λῶστος usf.
κακός <i>schlecht</i> :	κακίων, κάκιον (lat. <i>peior</i>) - κάκ-ιστος usf. (ἡ κακία <i>die Schlechtigkeit</i>) χειρών, χειρῶν <i>weniger gut, geringer</i> (lat. <i>deterior</i>) - χειρίστος usf. ἥττων, ἥττον <i>schwächer</i> (lat. <i>inferior</i>) - (nur Adv.) ἥκιστα (ἡ ἥττα <i>die Niederlage</i>)
αἰσχρός <i>hässlich</i> :	αἰσχίων, αἰσχῖον - αἰσχιστος usf. (τὸ αἰσχρος <i>die Schande</i> , § 66)
ἐχθρός <i>feindlich</i> :	ἐχθίων, ἐχθῖον - ἐχθιστος usf. (τὸ ἐχθος <i>der Hass</i> , § 66)
ταχύς <i>schnell</i> (§ 67):	θάπτων, θάπτον - τάχιστος usf. (τὸ τάχος <i>die Schnelligkeit</i> , § 66)
ῥάδιος <i>leicht</i> :	ῥάων, ῥᾶον - ῥᾶστος usf. (ῥᾶίζω <i>ich werde leichter</i>)
μέγας <i>groß</i> :	μείζων, μείζον - μέγιστος usf. (τὸ μέγεθος <i>die Größe</i> , § 66)
πολύς <i>viel</i> :	πλείων, πλέον - πλείστος usf. (τὸ πλῆθος <i>die Menge</i> , § 66)
μικρός <i>klein</i> :	μικρότερος - μικρότατος usf. <i>kleiner</i> , daneben auch die Formen wie bei:
ὀλίγος <i>wenig</i> :	μείων, μείον <i>geringer</i> (attisch auch ὀλείζων) - ὀλίγιστος usf. ἐλάττων, ἐλάττον <i>weniger</i> - ἐλάχιστος, usf. (ἐλαχύς <i>klein, gering</i> , § 67)

Anmerkung

- ¹ Zu -ίων, -ιον vgl. die Verbalstämme § 16 (2)! Die Komparativformen auf -ίων/-ιον (als ursprüngliche σ- Stämme, siehe § 66!) und auf -ων, -ον werden, am Beispiel καλλίων, κάλλιον, wie folgt dekliniert (die fett ausgezeichneten Formen erscheinen häufiger):

Stamm	καλλῖον-				
Sg. <i>Nom.</i>	καλλίων	κάλλιον	Pl. <i>Nom.</i>	καλλῖνες	καλλῖονα
<i>Akk.</i>	καλλῖονα			καλλῖους	καλλῖω
	καλλῖω	κάλλιον	<i>Akk.</i>	καλλῖονας	καλλῖονα
				καλλῖους	καλλῖω
<i>Gen.</i>	καλλῖονος		<i>Gen.</i>	καλλῖόνων	
<i>Dat.</i>	καλλῖονι		<i>Dat.</i>	καλλῖοσι(ν)	

Anmerkung: Der *Akk. Pl. καλλῖους* gleicht sich der Endung des *Nom. Pl. an*.

- (2) Die Bildung des Komparativs und Superlativs der **Adverbien** (§ 42) erfolgt in aller Regel durch Verwendung der Steigerungsformen des Adjektivs. Das Neutrum im Singular bildet den Komparativ und das Neutrum im Plural den Superlativ (vgl. μάλλον *mehr*, μάλιστα *am meisten*, zu μάλα *sehr*):
δεινῶς *auf gewaltige Weise*: δεινότερον, δεινότατα
σαφῶς *auf deutliche Weise*: σαφέστερον, σαφέστατα
ταχύ (= ταχέως) *auf schnelle Weise*: θάπτον, τάχιστα
εὖ (Adv. zu ἀγαθός) *auf gute Weise*: ἄμεινον, ἄριστα usf.
- (3) Ergänzungen
- (a) Der Superlativ hat bisweilen (aber nicht so häufig wie im Lateinischen) die Bedeutung des sogenannten *Elativs*, drückt also nicht den höchsten, sondern nur einen sehr hohen Grad aus: ἀνὴρ σοφώτατος *ein sehr weiser Mann*.
- (b) Der Komparativ und Superlativ wird durch πολλῶ (siehe § 33 (3a)!) oder πολύ (adverbialer Akkusativ, vgl. § 9 (1)!) verstärkt: πολλῶ/πολὺ σοφωτάτη *die bei weitem weiseste* (lat. *longe sapientissima*); πολλῶ/πολὺ μᾶλλον *viel mehr*; vgl. οὐδὲν ἥττον *um nichts weniger, nichtsdestoweniger*.
- (c) ὡς oder ὅτι tritt zum Superlativ in der Bedeutung *möglichst* (lat. *quam* + Superl.): ὡς/ὅτι δικαιοτάτος *möglichst gerecht* (lat. *quam iustissimus*); ὡς/ὅτι τάχιστα *möglichst rasch* (lat. *quam velocissime*).

§ 66 Die dritte Deklination (7): σ-Stämme

Die σ-Stämme der dritten Deklination enthalten Substantive, Adjektive und Eigennamen, deren Stämme auf -ος/-ες/-ας enden. Das σ schwindet vor vokalischer Endung und die aufeinandertreffenden Vokale werden kontrahiert (vgl. die Regeln in § 62!):

ε+ε > ει

ε+ο/ο+ε/ο+ο > ου

ο+α/α+ο > ω

α+ε/η > ᾶ

ε+α > η

Kurzvokal + Diphthong > Diphthong

(a) Substantive und Eigennamen

Stamm	γενος- /γενεσ- <i>Geschlecht</i> (lat. <i>genus/gener-</i>)		
Sg. N./V. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	τὸ γένος γένος γένεος > γένους γένει > γένει	Pl. N./V. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	γένεα > γένη γένεα > γένη γενέων > γενῶν γένεσι > γένεσι(ν)
Stamm	κρέας- <i>Fleisch</i>		
Sg. N./V. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	τὸ κρέας κρέας κρέας > κρέως κρέαι > κρέα	Pl. N./V. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	κρέαα > κρέᾶ κρέαα > κρέᾶ κρέαων > κρεῶν κρέασι > κρέασι(ν)
Stamm	αἰδος- <i>Ehrfurcht, Scham</i>		Σωκρατες-
Sg. Nom. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	ἡ αἰδώς (Dehnstufe) αἰδοσα > αἰδῶ αἰδόσος > αἰδοῦς αἰδοσι > αἰδοῖ	Sg. Nom. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i> <i>Vok.</i>	ὁ Σωκράτης Σωκράτη(ν) Σωκράτους Σωκράτει ῶ Σώκρατες

(b) Adjektive (zweiendig, meistens endbetont auf -ής/-ές)

Stamm	σαφες- <i>deutlich</i>	εὐκλεεσ- <i>berühmt</i>	συνηθεσ- <i>vertraut</i>
Sg. Nom. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i> <i>Vok.</i>	σαφής σαφές σαφή σαφές σαφοῦς σαφεῖ σαφεῖ ῶ σαφές	εὐκλεής εὐκλεές εὐκλεᾶ ² εὐκλεές εὐκλεοῦς εὐκλεεῖ ῶ εὐκλεές	συνήθης σύνηθες συνήθη σύνηθες συνήθους συνήθει ῶ σύνηθες
Pl. N./V. <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	σαφεῖς σαφή σαφεῖς ¹ σαφή σαφῶν σαφέσι(ν)	εὐκλεεῖς εὐκλεᾶ ² εὐκλεεῖς ¹ εὐκλεᾶ ² εὐκλεῶν εὐκλεέσι(ν)	συνήθεις συνήθη συνήθεις ¹ συνήθη συνήθων συνήθεσι(ν)

Anmerkung

¹ Die Endung -εῖς ist in Analogie zum Nom. Pl. gebildet (siehe § 67!).

² Der Ausgang -η (vgl. σαφή, συνήθη) wird im Attischen nach Vokalen (ε, ι, υ) zu -ᾶ.

§ 67 Die dritte Deklination (8): vokalische und Diphthongstämme

Die vokalischen und Diphthongstämme der 3. Deklination enthalten Substantive, Adjektive und Eigennamen. Es sind hier Stämme auf -ἴ, -ῦ/ῶ, -ευ, -οι, -ωυ, -αυ, -ου vertreten.

(1) Stämme auf -ἴ (meist feminin¹)

Stamm	πολι-, πολε(ῖ)-, πολη(ῖ)- <i>Stadt</i>	δυναμι-, δυναμε(ῖ)-, δυναμη(ῖ)- <i>Kraft, Vermögen</i>	πράξι-, πράξε(ῖ)-, πράξη(ῖ)- <i>Handlung</i>
Sg. <i>Nom.</i> <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i> <i>Vok.</i>	ἡ πόλις πόλιν πόλεως ² πόλει ὦ πόλι	ἡ δύναμις δύναμιν δυνάμεως ² δυνάμει ὦ δύναμι	ἡ πράξις πράξιν πράξεως ² πράξει ὦ πράξι
Pl. <i>N./V.</i> <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	πόλεις πόλεις ³ πόλεων ² πόλεσι(ν)	δυνάμεις δυνάμεις ³ δυνάμεων ² δυνάμεσι(ν)	πράξεις πράξεις ³ πράξεων ² πράξεσι(ν)

Anmerkung

¹ Maskulin sind z.B. ὁ ὄφις *die Schlange*, ὁ ἔχις *die Natter*, ὁ μάντις *der Seher*.

² Der Gen. Sg. ist im Attischen durch einen Quantitätentausch (sog. *metathesis quantitatum*) aus (der Dehnstufe) -ηρος (z.B. πόλη-ος) entstanden. Langer Vokal wird vor langem Vokal gekürzt (Regel: *vocalis ante vocalem corripitur*) im Gen. Pl. Die Endung -ως gilt für den Akzent als kurz. Der Gen. Pl. gleicht sich dem Sg. mit seinem Akzent an.

³ Der Akk. Pl. ist dem Nom. Pl. (< πολεῖ-ες) angeglichen.

(2) Stämme auf -ῦ (mit Ablaut, maskulin auf -ς, neutrum auf -υ)

Stamm	πηχυ-, πηχε(ῖ)- <i>Elle(nbogen)</i>	ἄστυ-, ἄστε(ῖ)- <i>Stadt</i>	ἡδυ-, ἡδε(ῖ)- (fem. ἡδειᾶ-) <i>angenehm</i>
Sg. <i>Nom.</i> <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i> <i>Vok.</i>	ὁ πῆχυς πῆχυν πήχεως ¹ πήχει ὦ πῆχυ	τὸ ἄστυ ἄστυ ἄστεως ¹ ἄστει ὦ ἄστυ	ἡδύς ἡδειᾶ ἡδύ ἡδύν ἡδειᾶν ἡδύ ἡδέος ³ ἡδειᾶς ἡδέος ³ ἡδει ἡδειᾶ ἡδει ἡδύ ἡδειᾶ ἡδύ
Pl. <i>N./V.</i> <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	πήχεις πήχεις ¹ πήχεων ¹ πήχεσι(ν)	ἄστη ² ἄστη ² ἄστεων ἄστεσι(ν)	ἡδεις ἡδειᾶι ἡδέα ἡδεις ¹ ἡδειᾶς ἡδέα ἡδέων ³ ἡδειῶν ἡδέων ³ ἡδέσι(ν) ἡδειᾶις ἡδέσι(ν)

Anmerkung

¹ Siehe oben (1), Anm. 2 bzw. 3!

² Siehe τὰ γένη, σαφή in § 66!

³ Die Adjektive auf -υς/-υ kontrahieren nur zu -ει.

(3) Stämme auf -ῦ/-ῶ¹ (meist maskulin²)

Stamm	ἰχθυ- <i>Fisch</i>	μῦ- (< μῦς-, lat. <i>mūs, mūris</i>) <i>Maus</i>	πίτυ- <i>Fichte</i>
Sg. <i>Nom.</i> <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i> <i>Vok.</i>	ὁ ἰχθύς ἰχθύν ἰχθύος ἰχθύι ὦ ἰχθύ	ὁ μῦς μύν μῦός μῦι ὦ μῦ	ἡ πίτυς πίτυν πίτυος πίτυι ὦ πίτυ
Pl. <i>N./V.</i> <i>Akk.</i> <i>Gen.</i> <i>Dat.</i>	ἰχθύες ἰχθύς ³ ἰχθύων ἰχθύσι(ν)	μῦες μῦς ³ μῦών μῦσί(ν)	πίτυες πίτυς ³ πιτύων πίτυσι(ν)

Anmerkung

¹ -ῦ haben endbetonte Wörter, nur vor Konsonant oder im Auslaut; regelwidrig ist Dat. Pl. -ῦσι(ν).

² Feminin sind auch: ἡ ἰσχὺς *die Stärke*; ἡ ὄφρυς *die Braue*; ἡ πληθύς *die Menge*; nach dem natürlichen Geschlecht: ἡ ῥυς *die Eiche*; ἡ Ἐρινός *die Rachegöttin*. *Substantiva communia* sind: ὁ/ἡ σῦς (= lat. *sūs, sūs*) *das Schwein (der Eber (Altschneider, Borg)/die Sau)*; ὁ/ἡ οἶς (< ὄφις, lat. *ovis*) *das Schaf (der Bock, Widder (Hammel)/das Mutterschaf, die Aue)*.

³ -ῦς < -υνς, d.h. ν vor ς entfällt; entsprechend: τὰς πίτυς.

- (4) **Stämme auf -ευ** und **-οι** enthalten maskuline Substantive auf -εύς bzw. nur im Singular gebildete feminine Substantive und Eigennamen auf -ῶ. Die wenigen **Stämme auf -ωυ** enthalten maskuline Substantive auf -ως:

Stamm	βασιλευ-/η(Ϝ)- <i>König</i>	πειθοι-/οι- <i>Überredung</i>	Σαπφοι-/οι- ⁴ <i>Sappho</i>	ἥρωι-/ω(Ϝ)- ⁵ <i>Held</i>
Sg. Nom.	ὁ βασιλεύς ¹	ἡ πειθῶ ⁴	ἡ Σαπφῶ	ὁ ἥρωις
Akk.	βασιλέᾱ ²	πειθῶ	Σαπφῶ	ἥρωα
Gen.	βασιλέως ²	πειθοῦς	Σαπφοῦς	ἥρωος
Dat.	βασιλεῖ	πειθοῖ	Σαπφοῖ	ἥρωϊ
Vok.	ῶ βασιλεῦ	ῶ πειθοῖ	ῶ Σαπφοι	ῶ ἥρωις
Pl. N./V.	βασιλήης (-εῖς) ³	—	—	ἥρωες
Akk.	βασιλέᾱς ²	—	—	ἥρωας
Gen.	βασιλέων ²	—	—	ἥρώων ⁵
Dat.	βασιλεῦσι(ν)	—	—	ἥρωσι(ν)

Anmerkung

¹ -ευ ist (Ablaut-) Grundstufe (im Vok.); -ηυ ist Dehnstufe, es gilt: ηυ > ευ vor Konsonant im Nom. Sg. und Dat. Pl., ηυ > η(Ϝ) vor Vokal (Ϝ entfällt), vgl. die Kasusformen bei Homer: βασιλήηα, βασιλήηος, βασιλήηϊ, βασιλήηες, βασιλήηᾱς, βασιλήηων.

² Zum Quantitätentausch βασιλήηα, βασιλήηος, βασιλήηᾱς (Anm. 1) > βασιλέᾱ, βασιλέως, βασιλέᾱς und zum Gen. Pl. βασιλήηων > βασιλέων siehe (1), Anm. 2!

³ Der Nom. Pl. -εῖς für -ῆς (<-ῆες) ist ab der zweiten Hälfte des 4. Jhr.v.Chr. gebräuchlich; vielleicht aufgrund einer Analogie ἡδέων : ἡδεῖς (oben (2)!) = βασιλέων : βασιλεῖς.

⁴ (Ablaut-) Grundstufe -οι vor Vokal > -ο(ι), ι entfällt: πειθοι-α > πειθο-α > πειθῶ; πειθοι-ος > πειθο-ος > πειθοῦς; πειθοι-ι > πειθο-ι > πειθοῖ. Dehnstufe -οι im Nom. πειθῶ < πειθοι.

⁵ -ωυ vor Vokal > -ωϜ > -ω. Im Dat. Sg. und Akk. Sg./Pl. erscheinen auch kontrahierte Formen: τὸν ἥρω, τῷ ἥρω, τοὺς ἥρωις. Der Gen. Pl. von ὁ Τρώς *der Troer* und ὁ δμῶς *der Sklave* ist abweichend nicht endbetont (vgl. § 34, Anm. 5): τῶν Τρώων, τῶν δμῶων.

- (5) Die **Einzelwörter** ἡ ναῦς *das Schiff*, ὁ/ἡ βοῦς *das Rind (der Bulle, Ochse/die Färse, Kuh)* und ὁ Ζεὺς *Zeus* sind nur noch seltene altgriechische Wurzelnomen (d.h. Bildungen ohne Stammbildungssuffix):

Stamm	ναῦ-, νη(Ϝ)- (lat. <i>navis</i>)	βου-, βο(Ϝ)- (lat. <i>bōs, bōvis</i>)	Διηυ, Διευ-, Δι(Ϝ)-
Sg. Nom.	ναῦς	βοῦς	Ζεὺς ⁴
Akk.	ναῦν ¹	βοῦν ³	Δία
Gen.	νεῶς (< νηϜ-ος) ²	βοός (< βοϜ-ος)	Διός
Dat.	νηῖ (< νηϜ-ι)	βοῖ (< βοϜ-ι)	Δί
Vok.	-	ῶ βοῦ	ῶ Ζεῦ
Pl. N. (V.)	νηῖες (< νηϜ-ες)	βόες (< βοϜ-ες)	—
Akk.	ναῦς ¹	βοῦς ³	—
Gen.	νεῶν (< νηϜ-ων) ²	βοῶν (< βοϜ-ων)	—
Dat.	ναυσί(ν)	βουσί(ν)	—

Anmerkung

¹ Akk. Sg./Pl. ναῦν und ναῦς analog zu Nom. Sg. ναῦς (ναῦ-> ναυ- vor Konsonant).

² Zum Quantitätentausch νηός > νεῶς und zum Gen. Pl. νηῶν > νεῶν siehe (1), Anm. 2!

³ Akk. Sg./Pl. βοῦν und βοῦς analog zu Nom. Sg. βοῦς.

⁴ (Ablaut-) Grundstufe Διηυ- in ῶ Ζεῦ; Dehnstufe Διηυ- (ηυ > ευ vor Konsonant) in Ζεὺς; Schwundstufe Δι(Ϝ)- im Akk., Gen., Dat. - Zu Δι- > Ζ- vgl. § 17 (2), die Verbalstämme auf -ζ!

§ 68 Partizip (7) als prädikative Ergänzung einer Aussage (siehe § 31 (2)!)

- (1) Bei Verben, die über den Inhalt des Partizips eine bestimmte Aussage machen, zum Beispiel über (weitere Beispiele im Anhang III C 2):
- (a) den Vollzug des Inhalts:
 ἄρχομαι λέγων/λέγουσα. *Ich bin am Beginn meiner Rede*
 παύομαι/λήγω ἄδων/ἄδουσα. *Ich beende meinen Gesang;*
 διάγω/διατελώ/διαγίγνομαι καθεύδων/καθεύδουσα. *Ich schlafe weiter.*
- (b) die Art und Weise oder Umstände des Inhalts:
 δηλός/φανερός εἶμι oder φαίνομαι ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue offenbar.*
 τυγχάνω ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue gerade.*
 λαυθάνω ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue heimlich, unbemerkt.*
 φθάνω ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue früher, zuvor; οἶχομαι ποιῶν/ποιούσα. Ich tue eiligst.*
- (c) die Gefühlslage oder Beurteilung des Inhalts:
 χαίρω/ἠδομαι ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue freudig, mit Freude.*
 ἄχθομαι/ἀγανακτῶ ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue betrübt, unwillig.*
 αἰσχύνομαι ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue schambhaft, mit Scham.*
 ἀδικῶ/ἀμαρτάνω λέγων/λέγουσα. *Ich tue nicht recht, wenn ich sage.*
- (d) die sinnlich-geistige Wahrnehmung oder den Nachweis des Inhalts (vgl. (2)!):
 οἶδα Σωκράτην οὐδὲν πώποτε ἀδικήσαντα. *Ich weiß, daß Sokrates niemals ein Unrecht tat.*
 οἶδα οὐκ εἰδώς/εἰδυῖα (PPfA). *Ich weiß, daß ich nicht weiß.*
 δηλῶ/φαίνω/δεικνύω τινα ποιῶντα/ποιούσαν. *Ich zeige, daß eine(r) tut.*

- (2) Gegenüber Konstruktionen mit ὅτι/ὡς und Infinitiv:

Sachverhalt als	Wahrnehmung; Partizip; Tatsache: ὅτι/ὡς	Absicht, Fähigkeit: Infinitiv
μανθάνω	διαβαλλόμενος <i>ich merke/begreife, wie ich verleumdet werde</i>	ποιεῖν <i>ich lerne/verstehe zu tun</i>
οἶδα, ἐπίσταμαι	ἔσθλός ὢν <i>ich weiß, daß ich edler Herkunft bin</i>	σωφρονεῖν, νεῖν <i>ich verstehe besonnen zu sein, zu schwimmen</i>
γινώσκω	τὸν καιρὸν παρόντα <i>ich erkenne, wie der rechte Augenblick jetzt da ist</i> ὅτι πάρεστιν ὁ καιρός <i>ich erkenne, daß der rechte Augenblick da ist</i>	τῷ καιρῷ χρῆσθαι <i>ich beschliesse, den rechten Augenblick zu nutzen</i>
μémνημαι	ἀκούσας <i>ich erinnere mich gehört zu haben</i>	ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνεσθαι <i>ich bin darauf bedacht, ein tüchtiger Mensch zu werden</i>
αἰσχύνομαι, αἰδοῦμαι	ἀδικῶν (vgl. (1c)!) <i>ich schäme mich im Unrecht zu sein</i>	ἀδικεῖν <i>ich schäme mich Unrecht zu tun (unterlasse es aus Scham)</i>
ἄρχομαι	λέγων (vgl. (1a)!) <i>ich bin am Beginn meiner Rede (rede schon)</i>	λέγειν <i>ich beginne jetzt zu reden</i>
ἐπιλανθάνομαι	ποιῶν <i>ich vergesse, daß ich tue</i>	ποιεῖν <i>ich vergesse zu tun</i>

- (3) Bei den Verben der Wahrnehmung kann ferner unterschieden werden:

der Sachverhalt als	Quelle der Wahrnehmung: GcP	Gegenstand der Wahrn.: AcP	Tatsache: ὅτι	Meinung, Gerücht: Infinitiv/AcI
ἀκούω <i>ich höre</i> αἰσθάνομαι <i>ich bemerke</i> πυθάνομαι <i>ich erfahre</i>	λέγοντός τινος <i>(selbst) von einem, der redet</i>	λέγοντά τινα <i>wie jemand redet</i>	ὅτι τις λέγει <i>daß jemand redet</i>	λέγειν τινα <i>(von anderen,) daß einer rede</i>

§ 69 Verben auf -ω (10): Aorist und Futur Passiv

Das Altgriechische unterscheidet im Aoriststamm vom Aktiv und Medium eigene Passiv-Formen (mit aktiven Endungen). Der schwache Aorist Passiv benutzt das Suffix **-θη-** (verkürzt **-θε-**), der starke Aorist das Suffix **-η-** (**-ε-**), das sich entsprechend mit den aus dem Präsensstamm bekannten Modusvokalen des Konjunktivs (-ω-, -η-) und Optativs (-ι-, -ιη-) verbindet (§§ 48, 51).

(1) Schwacher Aorist Passiv der *Verba vocalia* (auch *contracta*, siehe § 62 (3)!)

<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv</i> (Akzent!)	<i>Optativ</i>	<i>Imperativ</i>
ἐπαιδεύ-θην	παιδευθῶ	παιδευθείην	
ἐπαιδεύ-θης	παιδευθῆς	παιδευθείης	παιδεύθητι ¹
ἐπαιδεύ-θη	παιδευθῆ	παιδευθείη	παιδευθήτω
ἐπαιδεύ-θημεν	παιδευθῶμεν	παιδευθείμεν	
ἐπαιδεύ-θητε	παιδευθῆτε	παιδευθείτε	παιδεύθητε
ἐπαιδεύ-θησαν	παιδευθῶσι(ν)	παιδευθείεν	παιδευθέντων

Infinitiv: παιδευ-θη-ναι

Partizip: παιδευ-θείς (<-θεντ-ς, § 26, Anm. 1), παιδευθείσα (§ 8), παιδευθέν (<-ντ, § 26, Anm. 3)

Anmerkung

¹ Die Endung der 2. Sg. Imp. ist -θι (vgl. γνῶθι σαυτόν! *Erkenne dich selbst!*), die aber in der nicht möglichen Verbindung *-θη-θι zu -τι dissimiliert wird (siehe § 17 (1), Anm. 1!).

(2) Schwacher Aorist Passiv der *Verba muta*

Bei den *Verba muta* (§§ 16, 17 (2)) trifft das Suffix **-θη-** (**-θε-**) auf einen *K-*, *P-* oder *T-*Stamm. Die Stämme erfahren daher ggf. folgende Umbildungen:

*K-*Laut (γ, κ, χ) + θ > χθ; *P-*Laut (β, π, φ) + θ > φθ; *T-*Laut (δ, τ, θ) + θ > σθ (§ 72 (3), Anm. 2)
φυλάττω (φυλακ-): ἐφυλάχθη; κρύπτω (κρυφ-): ἐκρύφθη; πείθω (πειθ-): ἐπέισθη usf.

(3) Starker Aorist Passiv

Starke Formen (§ 45) des Aorists Passiv bilden einige *Verba muta* und *liquida* (§ 73; vgl. § 16!) sowie andere, ‚unregelmäßige‘ Verben, gelegentlich verbunden mit Ablaut (*e-/Schwundstufe*: *e > a*). Besonders wenn ein Verb sowohl schwache als auch starke Formen kennt, haben die starken Formen oft intransitive oder reflexive Bedeutung (dazu Anhang I E!); Beispiele:

βλάπτω *ich schädige*: ἐβλάβην (auch ἐβλόφην); ἀλλάττω *ich ändere*: ἠλλάγην (auch ἠλλάχην);
θάπτω *ich bestatte*: ἐτάφην (< *ἐ-θαφ-, oben (1), Anm. 1); ψύχω *ich kühle*: ἐψύχην (auch ἐψύχθη);
κλέπτω *ich stehle*: ἐκλόπη; τρέφω *ich nähre*: ἐτρέφην; κλίνω *ich lehne, neige*: ἐκλίην (auch ἐκλίθη);
μαίνομαι *ich rase*: ἐμόνη; φαίνω *ich zeige*: ἐφάνθη (*ich wurde gezeigt*), aber ἐφάνην (*ich zeigte mich: erschien, zu φαίνομαι*) u.a.

(4) Futur Passiv

Vom Aorist Passiv aus werden auch die (schwachen oder starken) Formen des σ-Futurs Passiv mit angefügter medialer Präsensendung gebildet, also: **-(θ)η-σ-ο-μαι**, **-(θ)η-σ-η**, **-(θ)η-σ-ε-ται** usf.:

<i>Indikativ</i>	<i>Optativ</i>
παιδευ-θή-σ-ομαι	παιδευ-θη-σ-οί-μην
παιδευ-θή-σ-η (<-σε-σαι) ¹	παιδευ-θη-σ-οι-ο (<-σοι-σο) ²
παιδευ-θή-σ-εται	παιδευ-θη-σ-οι-το
παιδευ-θη-σ-όμεθα	παιδευ-θη-σ-οί-μεθα
παιδευ-θή-σ-εσθε	παιδευ-θη-σ-οι-σθε
παιδευ-θή-σ-ονται	παιδευ-θη-σ-οι-ντο

Infinitiv: παιδευ-θήσεσθαι

Partizip: παιδευ-θησόμενος, -θησομένη, -θησόμενον

Anmerkung

¹ Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und αι, die dann zu η kontrahiert werden.

² Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen Themavokal/Optativzeichen οι und ο.

§ 70 Verben auf -ω (11): Perfektstamm

- (1) Im gemäß seinem Aspekt stativ-resultativen Perfektstamm (siehe § 12!) wird im klassischen Griechisch ein Zustand in der Gegenwart (Perfekt) und Vergangenheit (Perfektpräteritum [„Plusquamperfekt“]), seltener auch in der Zukunft (Perfektfutur) ausgedrückt. Der Perfektstamm unterscheidet, wie der Präsensstamm (siehe § 5!), nur Formen des Aktivs und Medio-Passivs.
- (2) Der Perfektstamm wird durch **Reduplikation** markiert (siehe unten (5)!). Er kennt (vgl. den Aorist in den §§ 13, 45 und 69!):
 Im **Aktiv** schwache (*Verba vocalia*: § 71; *Verba muta*: T-Stämme: § 72; *Verba liquida*: § 73 (5)) und starke Bildungen (*Verba muta*: K-/P-Stämme: § 72; *Verba liquida*: § 73 (5));
 im **Medio-Passiv** nur starke, athematische Bildungen.
 Der schwache Perfektstamm trägt das Kennzeichen -κ-.
- (3) Merkmal des **Perfektpräteritums** ist das Augment (siehe § 12 (4), aber unten (5c)!) an der entsprechenden reduplizierten Perfektstammform. Es erscheint, analog dem Imperfekt des Präsensstamms, nur im Indikativ.
- (4) Das **Perfektfutur** wird im Aktiv gewöhnlich nur im Indikativ gebraucht und in aller Regel mit dem Partizip Perfekt Aktiv umschrieben (+ ἔσομαι usf., § 22). Im Medio-Passiv erscheint der Perfektstamm um -σ- und um mediale Präsensendungen erweitert; hier sind der Indikativ und das Partizip gebräuchlich, selten der Optativ und Infinitiv.
- (5) Bei der Perfektstamm-**Reduplikation** ist zu beachten (zu den Beispielen siehe §§ 71-72!):
- (a) bei einfachkonsonantischem Anlaut (K-, außer ρ-)
 > Ke-K- (dabei wird: φ-, θ-, χ- > πε-, τε-, κε-, siehe § 17 (1), Anm. 1!):
 μάχομαι: με-μάχημαι
 φυτεύω: πε-φύτευκα
 θεάομαι: τε-θέαμαι
 χέω: κέ-χυκα
- (b) bei *Muta cum liquida* (K-, P-, T-Laut + λ, μ, ν, ρ)
 > Ke-K, Pe-P, Te-T + λ, μ, ν, ρ:
 κλείω: κέ-κλεικα
 δράω: δέ-δρακα
 πνέω: πέ-πνευκα
 χρίω: κέ-χρικα
- (c) bei vokalischem, sonstig mehrkonsonantischem (auch ζ-, ξ-, ψ-!) und bei Anlaut mit ρ- ist die Reduplikationssilbe ἐ- (kein Augment!), die mit einem vokalischem Anlaut verschmilzt. (Im Perfektpräteritum wird hier nicht mehr augmentiert):
 ἄγω, ἦχα
 ὀπλίζω: ὀπλικα
 εὐχομαι: ηῦγμαι
 κτίζω: ἔ-κτικα
 ῥίπτω: ἔ-ρριφα.
- (d) Verbalkomposita reduplizieren in der Regel das Simplex: προσ-τάττω: προσ-τέ-ταχα.

Zu Abweichungen oder Unregelmäßigkeiten bei der Reduplikation siehe Anhang (I D)!

§ 71 Verben auf -ω (11): Perfektstamm der *Verba vocalia* (auch *contracta*, siehe § 62 (3)!)

(1) Perfekt Aktiv

<i>Indikativ</i> ¹	<i>Konjunktiv</i> ²	<i>Optativ</i> ²
πε- παίδευ- κα	πεπαιδευ- κώς ᾧ	πεπαιδευκώς εἶην
πε- παίδευ- κας	πεπαιδευ- κώς ἦς	πεπαιδευκώς εἶης
πε- παίδευ- κε(ν)	πεπαιδευ- κώς ἦ	πεπαιδευκώς εἶη
πε- παίδευ- καμεν	πεπαιδευ- κότες ᾧμεν	πεπαιδευκότες εἶμεν/εἶημεν
πε- παίδευ- κατε	πεπαιδευ- κότες ἦτε	πεπαιδευκότες εἶτε/εἶητε
πε- παίδευ- κᾶσι(ν)	πεπαιδευ- κότες ᾧσι(ν)	πεπαιδευκότες εἶεν/εἶησαν

Infinitiv : πεπαιδευ- κέναι; *Partizip* : πεπαιδευ- κώς (-κότης), - κῦια, - κός (-κότης)³

Anmerkung

¹ Der Ind. Perf. Aktiv gebraucht die Endungen des Aorists (§ 13), außer in der 3. Pers. Pl. -ᾶσι(ν).

² Konj. und Opt. werden in aller Regel mit dem Part. Perf. Aktiv (mask, fem., ntr. und den entsprechenden Formen von εἶναι (siehe § 76 (6)!) umschrieben. Eine Ausnahme sind κέκτημαι *ich besitze* (κεκτώμαι, κεκτῆμην usf.) und μέμνημαι *ich bin eingedenk* (μεμνώμαι, μεμνήμην/μεμνώμην usf.).

³ Part. Perf. Aktiv mask./ntr.: T-Stamm (§ 36), fem. a-Dekl. (§ 8), zu den Formen siehe Anhang (II C)!

(2) Perfekt Medio-Passiv

Bildung stets ohne -κ- (stark) und athematisch, mit medialen Präsensendungen bzw., siehe (1), umschrieben:

<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv</i>	<i>Optativ</i>	<i>Imperativ</i>
πεπαίδευ- μαι	πεπαιδευμένος ᾧ	πεπαιδευμένος εἶην	
πεπαίδευ- σαι	πεπαιδευμένος ἦς	πεπαιδευμένος εἶης	πεπαίδευ- σο
πεπαίδευ- ται	πεπαιδευμένος ἦ	πεπαιδευμένος εἶη	πεπαίδευ- σθα
πεπαίδευ- μεθα	πεπαιδευμένοι ᾧμεν	πεπαιδευμένοι εἶμεν/εἶημεν	
πεπαίδευ- σθε	πεπαιδευμένοι ἦτε	πεπαιδευμένοι εἶτε/εἶητε	πεπαίδευ- σθε
πεπαίδευ- νται	πεπαιδευμένοι ᾧσι(ν)	πεπαιδευμένοι εἶεν/εἶησαν	πεπαίδευ- σθων

Infinitiv : πεπαίδευ- σθαι, *Partizip* (Akzent!): πεπαίδευ- μέν- ος, - μένη, - μένον

(3) Perfektpräteritum und Perfektfutur Aktiv und Medio-Passiv

Das Perfektpräteritum trägt im Aktiv den Kennvokal -ε- (-ει-), im Medio-Passiv Sekundärendungen. Das Perfektfutur Aktiv (dazu § 70 (4)) wird in der Regel, siehe (1), umschrieben.

<i>Perfektpräteritum Aktiv</i> ¹	<i>Perfektfutur Aktiv</i> ²
ἐ- πε- παίδευ- κει- ν	πεπαιδευκώς ἔσομαι
ἐ- πε- παίδευ- κει- ς	πεπαιδευκώς ἔση
ἐ- πε- παίδευ- κει	πεπαιδευκώς ἔσται
ἐ- πε- παίδευ- κε- μεν	πεπαιδευκότες ἐσόμεθα
ἐ- πε- παίδευ- κε- τε	πεπαιδευκότες ἔσεσθε
ἐ- πε- παίδευ- κε- σαν	πεπαιδευκότες ἔσονται

Anmerkung

¹ Alte attische Endungen der 1.-3. Pers. Sg. sind: -(κ)η, -(κ)ης, -(κ)ει(ν); jüngere Formen der 1.-3. Pers. Pl. sind: -(κ)ειμεν, -(κ)ειτε, -(κ)εισαν.

² Nicht umschriebene Formen sind selten erhalten: τέθνηκα *ich bin tot*; τεθνήξω *ich werde tot sein*; ἔστηκα *ich stehe*; ἔστήξω *ich werde stehen* (§ 78 2g).

<i>Perfektpräteritum Medio-Passiv</i>	<i>Perfektfutur Medio-Passiv</i>
ἐπεπαίδευ- μην	πεπαίδεύσομαι (<i>Optativ</i> : -σοίμην usf., siehe § 69 (4)!)
ἐπεπαίδευ- σο	πεπαίδεύση
ἐπεπαίδευ- το	πεπαίδεύσεται
ἐπεπαίδευ- μεθα	πεπαίδευσόμεθα
ἐπεπαίδευ- σθε	πεπαίδευσέσθε
ἐπεπαίδευ- ντο	πεπαίδεύσονται

Partizip : πεπαίδευσόμενος, - μένη, - μενον usf.
(Infinitiv : πεπαίδεύσεσθαι)

§ 72 Verben auf -ω (12): Perfektstamm der *Verba muta*

- (1) Bei den *Verba muta* (§§ 16, 17 (2)) bilden die *K*-Stämme (γ, κ, χ) und die *P*-Stämme (β, π, φ) auch im Aktiv einen starken Perfektstamm (ohne -κ-, also auf -α bzw. -ειν). Der Stamm bleibt dabei einerseits unverändert, andererseits zeigt er entweder Ablaut (α/η, ε/ο, ει/οι, ι/ι) oder sein auslautender Konsonant wird aspiriert oder es erscheinen an ihm sowohl Ablaut als auch Aspiration:

K-Stämme

τάττω: τέταχα, τέταγμαι

ἄγω: ἤχα, ἤγμαι

πράττω: πέπρᾱχα (*ich habe getan*)/πέπρᾱγα (εὔ, κακῶς) (*ich befinde mich wohl, übel*), πέπρᾱγμαι

φυλάττω: πεφύλαχα, πεφύλαγμαι

πλήττω: πέπληγα, πέπληγμαι

ἄρχω: ἤρχα, ἤρχομαι

φεύγω: πέφευγα

P-Stämme

βλάπτω: βέβλαφα, βέβλαμμαι

κόπτω: κέκοφα, κέκομμαι

τρέπω: τέτροφα, τέτραμμαι¹

κλέπτω: κέκλοφα, κέκλεμμαι

θάπτω: τέταφα², τέθαμμαι

κρύπτω: κέκρυφα, κέκρυμμαι

λείπω: λέλοιπα, λέλειμμαι

λαμβάνω: εἴληφα, εἴλημμαι

τρίβω: τέτριφα

Anmerkung

¹ Ablaut (Schwundstufe: -ρα- < *r*) im Medio-Passiv auch bei: στρέφω (ἔστραμμαι), τρέφω (τέθραμμαι).

² Vgl. § 17 (1), Anm. 2!

- (2) Die *T*-Stämme (δ, τ, θ, meist ζ) bilden ein κα-Perfekt:¹

πείθω: πέπεικα, πέπεισμαι

κομίζω: κεκόμικα, κεκόμισμαι

φράζω: πέφρακα, πέφρασμαι

Anmerkung

¹ Der Dental entfällt wie im σα-Aorist, dazu § 17 (1), Anm. 2! *T*-Stämme mit Ablautperfekt sind:

πείθομαι *ich gehorche*: πέποιθα *ich vertraue* oder πάσχω (πενθ-) *ich leide, erfahre*: πέπονθα.

- (3) Treffen die stammauslautenden Konsonanten der *K*-, *P*-, *T*-Stämme auf die (Tempus- bzw. Stamm-) Kennzeichen -κ-, -σ- bzw. -θ- oder auf konsonantisch anlautende Personalendungen, erfahren die Stämme, neben schon bekannten (§§ 16, 17, 69 (2)), folgende Umbildungen:

	+ σ	+ κ	+ -μ	+ -τ	+ -σθ
γ, κ, χ	ξ	-	γμ	κτ	χθ ¹
β, π, φ	ψ	-	μμ	πτ	φθ ¹
δ, τ, θ, ζ	σ ²	κ	σμ	στ ²	σθ ²

Anmerkung

¹ Das σ in -σθ (also: 2. Pl. Ind. -σθε, 2./3. Sg./Pl. Imper. -σθω/-σθε/-σθων und Inf. -σθα) entfällt vor der Assimilation der Konsonanten.

² Zu δ, τ, θ, ζ + σ vgl. § 17 (1), Anm. 2! Bei δ, τ, θ + τ findet Dissimilation statt: Dental + Dental > σ + Dental; bei δ, τ, θ, ζ + σθ entfällt zuvor, wie in Anm. 1, das zwischenkonsonantische σ.

- (4) Die Formen der 3. Person Plural Indikativ Perfekt und Perfektpräteritum Medio-Passiv auf -νται bzw. -ντο werden mit dem Partizip Perfekt Medio-Passiv + εἰσί(ν) bzw. ἦσαν (Neutrum: ἐστί(ν) bzw. ἦν) umschrieben. Siehe unten (5)!

(5) **Beispiele:** Indikativ/Imperativ Perfekt, Perfektpräteritum, Perfektfutur Medio-Passiv der *Verba muta*(a) *K*-Stämme (Bsp. *πράττω*: < *πράγ-*, *ich tue; befinde mich*)

<i>Perfekt</i>	<i>Perfektpräteritum</i>	<i>Perfektfutur</i>	<i>Imperativ</i>
πέπρᾶγ-μαι	ἐπέπρᾶγ-μην	πεπρᾶξομαι	
πέπρᾶξι	ἐπέπρᾶξο	πεπρᾶξι	πέπρᾶξο
πέπρᾶκ-ται	ἐπέπρᾶκ-το	πεπρᾶξεται	πεπρᾶχ-θω
πεπρᾶγ-μεθα	ἐπέπρᾶγ-μεθα	πεπρᾶξόμεθα	
πέπρᾶχ-θε	ἐπέπρᾶχ-θε	πεπρᾶξεσθε	πέπρᾶχ-θε
πεπρᾶγμένοι εἰσί(ν)	πεπρᾶγμένοι ἦσαν	πεπρᾶξονται	πεπρᾶχ-θων

Infinitiv: πεπρᾶχ-θαι, *Partizip:* πεπρᾶγ-μένος, -μένη, -μένον(b) *P*-Stämme (Bsp. *γράφω*: *γραφή-*, *ich schreibe*)

<i>Perfekt</i>	<i>Perfektpräteritum</i>	<i>Perfektfutur</i>	<i>Imperativ</i>
γέγραμ-μαι	ἐγεγράμ-μην	γεγράψομαι	
γέγραψαι	ἐγεγράψο	γεγράψη	γέγραψο
γέγραπ-ται	ἐγέγραπ-το	γεγράψεται	γεγράψ-θω
γεγράμ-μεθα	ἐγεγράμ-μεθα	γεγραψόμεθα	
γέγραψ-θε	ἐγέγραψ-θε	γεγράψεσθε	γέγραψ-θε
γεγραμμένοι εἰσί(ν)	γεγραμμένοι ἦσαν	γεγράψονται	γεγράψ-θων

Infinitiv: γεγράψ-θαι, *Partizip:* γεγράμ-μένος, -μένη, -μένον(c) *T*-Stämme (Bsp. *ψεύδω*: *ψεύδ-*, *ich täusche*)

<i>Perfekt</i>	<i>Perfektpräteritum</i>	<i>Perfektfutur</i> ²	<i>Imperativ</i>
ἔψευσ-μαι	ἐψεύσ-μην ¹	ἐψευσμένος ἔσομαι	
ἔψευ-σαι	ἔψευ-σο(!)	ἐψευσμένος ἔση	ἔψευσο(!)
ἔψευσ-ται	ἔψευσ-το	ἐψευσμένος ἔσται	ἔψεύ-σθω
ἐψεύσ-μεθα	ἐψεύσ-μεθα(!)	ἐψευσμένοι ἐσόμεθα	
ἔψευ-σθε(!)	ἔψευ-σθε(!)	ἐψευσμένοι ἔσεσθε	ἔψευ-σθε(!)
ἐψευσμένοι εἰσί(ν)	ἐψευσμένοι ἦσαν	ἐψευσμένοι ἔσονται	ἔψεύ-σθων

Infinitiv: ἐψεύ-σθαι, *Partizip:* ἐψευσ-μένος, -μένη, -μένον**Anmerkung**¹ Es findet keine weitere Augmentierung statt, siehe § 70 (5c), dadurch ergeben sich mehrdeutige Formen!² Das Perfektfutur der *T*-Stämme wird, wie die Formen des Aktivs, gewöhnlich umschrieben, siehe §§ 70 (4), aber 71 (3)!

§ 73 Verben auf -ω (13): *Verba liquida*

- (1) Die **Präsensstämme** der *Verba liquida* enden auf -λ-, -μ-, -ν-, -ρ. Sie sind selten unverändert, wie etwa μένω *ich bleibe* (μεν-, vgl. ἡ μονή *das Bleiben*), νέμω *ich teile zu* (νεμ-, vgl. ὁ νόμος *das Festgesetzte; Sitte; Gesetz*) oder δέρω (δερ-) *ich schinde*, sie sind vielmehr meistens durch -j erweitert (§§ 16 (2), 17):

-λλ (< -λj): ἀγγέλλω *ich melde* (<*ἀγγελj-), στέλλω *ich sende* (<*στέλj-), βάλλω *ich werfe* (<*βαλj-)
 -αιν, -αιρ (< -ανj, -αρj):¹ φαίνω *ich zeige* (<*φανj-), καθαίρω *ich reinige* (<*καθαρj-)
 -ειν, -ειρ (< -ενj, -ερj):² τείνω *ich spanne* (<*τενj-), σπείρω *ich säe* (<*σπερj-)
 -ιν, -ιρ (< -ϊνj, -ϊρj):² κρίνω *ich unterscheide* (<*κρίνj-), οἰκτίρω *ich bedaure* (<*οἰκτίρj-)
 -υν, -ϋρ (< -ϋνj, ϋρj):² αἰσχύνω *ich beschäme* (<*αἰσχύνj-), σύρω *ich schleppe* (<*σύρj-)

Anmerkung

¹ Hier findet die sogenannte Epenthese statt, das heißt das -j- tritt als -ι- zum Stammvokal.

² Nach dem Schwund des -j- erfolgt ED (§ 26, Anm. 1) des Stammvokals: α > η/ᾱ, ε > ει, ἰ > ἱ, ῥ > ῠ.

(2) Futur Aktiv und Medium

Das Futur der *Verba liquida* zeigt am (nicht um -j- erweiterten!) Verbalstamm die Form des sogenannten ‚Attischen Futurs‘ (*Futurum contractum*). Es entspricht den Formen eines *Verbum contractum* auf -έω (§ 62), am Beispiel ἀγγέλλω:

<i>Indikativ Aktiv</i>	<i>Indikativ Medium</i>	<i>Optativ Aktiv</i>	<i>Optativ Medium</i>
ἀγγελ-ῶ	ἀγγελοῦμαι	ἀγγελοῖμι/-οίην	ἀγγελοίμην
ἀγγελ-εῖς	ἀγγελῆ ¹	ἀγγελοῖς/-οίης	ἀγγελοῖο ¹
ἀγγελ-εῖ	ἀγγελεῖται	ἀγγελοῖ/-οίη	ἀγγελοῖτο
ἀγγελ-οῦμεν	ἀγγελούμεθα	ἀγγελοῖμεν	ἀγγελοίμεθα
ἀγγελ-εῖτε	ἀγγελεῖσθε	ἀγγελοῖτε	ἀγγελοῖσθε
ἀγγελ-οῦσι(ν)	ἀγγελοῦνται	ἀγγελοῖεν	ἀγγελοῖντο

Infinitiv: ἀγγελεῖν; ἀγγελεῖσθαι, *Partizip*: ἀγγελῶν, -οῦσα, -οῦν; ἀγγελούμενος, -μένη, -μενον

Anmerkung

¹ Jeweils durch Ausfall des zwischenvokalischen -σ- entstehen: -η < -ε-σαι; -οιο < -οι-σο.

Das ‚Attische‘ Futur wird auch, von hierher übertragen, im klassischen Griechisch von mehr als zweisilbigen Verben auf -ίζω gebildet, zum Beispiel νομίζω *ich meine*: νομιῶ, κομίζω *ich besorge*: κοιμῶ; siehe dagegen κτίζω *ich gründe*: κτίσω, σχίζω *ich spalte*: σχίσω.

Das Verb βιβάζω *ich mache gehen*, bildet sein Futur meist wie ein *Verbum contractum* auf -άω (§ 62), nämlich: βιβῶ, βιβᾶς, βιβᾶ usf.

(3) Schwacher Aorist Aktiv und Medium

Der schwache σα-Aorist verliert sein Kennzeichen -σ- in Verbindung mit der Ersatzdehnung des Stammvokals (α > η/ᾱ [nach ι und ρ], ε > ει, ἰ > ἱ, ῥ > ῠ, § 26, Anm. 1), siehe die folgenden Beispiele φαίνω *ich zeige* (φαν-), ἔφην-α und ἀμύνομαι *ich wehre mich* (ἀμῦν-), ἡμῶνάμην:

<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv</i>	<i>Optativ</i>	<i>Imperativ</i>
Aktiv			
ἔφηνα	φήνω	φήναιμι	
ἔφηνας	φήνης	φήναις/-ειας	φήνον
ἔφηνε(ν)	φήνη	φήναι/-ειε(ν)	φηνάτω
ἔφήναμεν	φήνωμεν	φήναιμεν	
ἔφήνατε	φήνητε	φήναιτε	φήνατε
ἔφηναν	φήνωσι(ν)	φήναιεν/-ειαν	φηνάντων

Infinitiv: φῆναι, *Partizip*: φήνᾱς, φήνᾱσα, φήναν

<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv</i>	<i>Optativ</i>	<i>Imperativ</i>
Medium			
ἡμῦνάμην	ἀμύνωμαι	ἀμῦνάιμην	
ἡμῦνώ ¹	ἀμύνη ¹	ἀμύναιο ¹	ἄμῦναι
ἡμῦνάτο	ἀμύνηται	ἀμύναιτο	ἀμῦνάσθω
ἡμῦνάμεθα	ἀμῦνώμεθα	ἀμῦνάιμεθα	
ἡμῦνάσθε	ἀμύνησθε	ἀμύναισθε	ἀμύνάσθε
ἡμῦνάντο	ἀμύνωνται	ἀμύναιντο	ἀμῦνάσθων

Infinitiv: ἀμύνασθαι, *Partizip*: ἀμῦνάμενος, ἀμῦναμένη, ἀμῦνάμενον

Anmerkung

¹ Jeweils durch Ausfall des zwischenvokalischen -σ- entstehen: -ω < -α- σο; -ἦ < -ε- σαι; -αιο < -αι- σο.

- (4) Der **starke Aorist** benutzt im **Aktiv** und **Medium** die Formen des Imperfekts bzw. Präsens, z.B. βάλλω *ich werfe*: ἔβαλον, ἐβαλόμην usf., siehe § 45 (2), dann §§ 46, 50 (3), 52 (3)!
Zu den Formen des **Aorists** und **Futurs** im **Passiv** (z.B. schwach φαίνω *ich zeige*: ἐφάνθη und φανθήσομαι, bzw. stark στέλλω *ich sende*: ἐστάλην und σταλήσομαι) siehe § 69!

(5) Perfektstamm

- (a) Treffen die stammauslautenden Konsonanten der *Verba liquida* (v.a. -ν, -λ, -ρ) auf die (Tempus- bzw. Stamm-) Kennzeichen -κ- oder auf konsonantisch anlautende Flexionsendungen, erfahren die Stämme ggf. folgende Umbildungen:

	+ σ	+ κ	+ μ	+ τ	+ -σθ
ν	ν	γκ	σμ ¹	ντ	νθ ²
λ	λ	λκ	λμ	λτ	λθ ²
ρ	ρ	ρκ	ρμ	ρτ	ρθ ²

Anmerkung

¹ Assimilation zu -μμ- haben dagegen: ὀξύνω *ich schärfe*: ὀξύμμαι, und αἰσχύνω *ich beschäme*: ἥσχυμμαι.

² Das σ in -σθ (2. Pl. Ind. -σθε, 2./3. Sg./Pl. Imp. -σθω/-σθε/-σθων und Inf. -σθα) entfällt, wie bei den *Verba muta* (siehe § 72 (3)!), vor dem Aufeinandertreffen der Konsonanten.

Von diesen ggf. auftretenden Umbildungen abgesehen gebrauchen die *Verba liquida* die Ausgänge des § 71 (vgl. dazu ferner die §§ 70 und 72!).

- (b) Die meisten *Verba liquida* zeigen im Aktiv **schwache** (mit -κ-), zum Beispiel ἀγγέλλω *ich melde*: ἤγγελκα, einige dagegen **starke**, mit Ablaut im Verbalstamm verbundene Perfektstämme, etwa: ἀποκτείνω *ich töte*: ἀπέκτονα; διαφθείρω *ich verderbe*: διέφθορα (auch διέφθορακκα).
Außerdem haben einige dieser aktiven starken Perfektformen gerne intransitive oder reflexive Bedeutung, gehören demnach zu einem medialen Präsens (Anhang I E!), etwa (φαίνω *ich zeige*): φαίνομαι *ich zeige mich, erscheine*: πέφηνα *ich habe mich gezeigt, bin sichtbar*, gegenüber πέφαγκα *ich habe gezeigt* (hier Indikativ):

<i>Perfekt Aktiv</i>	<i>Medio-Passiv</i>	<i>Perfektpräteritum Aktiv</i>	<i>Medio-Passiv</i>
πέφαγ- κα	πέφασ- μαι	ἐπεφάγ- κειν	ἐπεφάσ- μην
πέφαγ- κας	(πέφαν- σαι) ¹	ἐπεφάγ- κεις	(ἐπέφαν- σο) ¹
πέφαγ- κε(ν)	πέφαν- ται ²	ἐπεφάγ- κει	ἐπέφαν- το ²
πεφάγ- καμεν	πεφάσ- μεθα	ἐπεφάγ- κεμεν	ἐπεφάσ- μεθα
πεφάγ- κατε	πέφαν- θε	ἐπεφάγ- κετε	ἐπέφαν- θε
πεφάγ- κᾱσι(ν)	πεφασ- μένοι εἰσι(ν) ³	ἐπεφάγ- κεσαν	πεφασ- μένοι ἦσαν ³

Anmerkung

¹ Diese Formen sind nicht belegt.

² Gegen den Anschein sind also die attischen Formen auf -νται und -ντο stets Singular, nicht Plural!

³ Vgl. § 72 (4)!

§ 74 Verben auf -ω (14): Verbaladjektive

Das Altgriechische kennt zwei Verbaladjektive, und zwar auf:

- (1) -τος, -τη, -τον (vgl. lat. *-tus, -ta, -tum*), zum Ausdruck der Möglichkeit (häufiger) oder passiven Wirklichkeit, zum Beispiel: παιδευ-τός *erziehbarer, erzogener*; τιμη-τή *ehrbare, geehrte*; πράκ-τόν *machbares, getanes*; γραπ-τόν (*auf-*)*schreibbares, geschriebenes*; ψευσ-τός *täuschbarer, getäuschter* usf.

Anmerkung

Verbaladjektive auf -τος, -τη, -τον werden auch von medialen Verben gebildet, vgl.: ὠνέομαι *ich kaufe*, ὠνητόν *käuflich, gekauft*; φυλάττομαι *ich hüte mich*, in ἀφύλακτος/-άκτη/ον *vor dem/der/wovor man sich nicht hüten kann, unbewacht, unbesorgt* u.a.

- (2) -τέος, -τέᾱ, -τέον (vgl. lat. *-(e)nd-us, -a, -um*), zum Ausdruck der Notwendigkeit, nur prädikativ gebraucht. Transitiv Verben erscheinen in persönlicher und unpersönlicher, intransitive Verben in unpersönlicher Konstruktion (neutral auf -τέον oder -τέᾱ [ἐστί(ν)]). Die tätige Person erscheint, wie im Lateinischen, im *Dativus auctoris*, bisweilen auch im Akkusativ (= δεῖ + AcI, siehe [b]).
- (a) Beispiele für die persönliche Konstruktion:

ὁ παῖς παιδευτέος ἐστί(ν) *der Junge muß erzogen werden*; ἡ θεός (οὐ) τιμητέᾱ ἐστί(ν) *die Göttin muß (darf nicht) geehrt werden*; τὸ πράγμα (οὐ) πρακτέον ἐστί(ν) *die Sache muß (darf nicht) getan werden*; τὸ βιβλίον ἐμοὶ (οὐ) γραπτέον ἐστί(ν) *das Buch muß (darf nicht) von mir geschrieben werden*; τύραννος (οὐ) ψευστεός ἐστί(ν) *ein Gewaltherrscher muß (darf nicht) getäuscht werden*.

- (b) Beispiele für die unpersönliche Konstruktion:

πειστέον ἐστί(ν) αὐτόν/αὐτήν: *man muß ihn/sie überreden, überzeugen* (zu πείθω) bzw. πειστέον ἐστί(ν) αὐτῷ/αὐτῇ *man muß ihm/ibr gehorchen* (zu πείθομαι), oder, wenn der Dativ als *Dativus auctoris* verstanden wird: *er/sie muß überreden bzw. gehorchen*; φυλακτέον ἐστί(ν) *man muß behüten* (zu φυλάττω) bzw. *man muß sich hüten* (zu φυλάττομαι), z.B.: ὁ τύραννος καὶ εἰσω τῆς οἰκίας φυλακτέον οἶεται εἶναι: *der Gewaltherrscher glaubt, auch im Innern seines Palastes sich hüten zu müssen*. τὸν βουλόμενον εὐδαίμονα εἶναι σωφροσύνην ἀσκητέον (= δεῖ τὸν βουλόμενον ... ἀσκεῖν).

§ 75 Wurzelaorist, Wurzelperfekt und οἶδα *ich weiß*

- (1) Als **Wurzelaorist** bezeichnet man athematische Aoriststämme einzelner Verben, deren Stamm auf langen Vokal ausgeht. Dieser lange Vokal wird vor dem Optativsuffix (-ι-, -ιη-) und vor -ντ- (beim maskulinen und neutralen Partizip und bei der 3. Pers. des Imperativs auf -ντων) gekürzt.

Die Ausgänge sind nach dem jeweiligen Stammvokal dieselben wie beim Aorist Passiv (§ 69), nämlich: -ν, -ς, -θ, -μεν, -τε, -σαν usf.

Es handelt sich vor allem um die folgenden Verben:

- (a) Stämme auf -ᾱ (ᾱ, η gekürzt -α)

ἀποδιδράσκω *ich entlaufe* (δρα-, δρα-): ἀπέδρα- ν, -ς, -α usf.; Opt. ἀποδραίνη usf.; Part. ἀπόδρας, -δραντος usf.

βαίνω *ich schreite, gebe* (βη-, βα-): ἔβη- ν, -ς, -η usf.; Opt. βαινῆ usf.; Part. βάς, βάντος usf.

φθάνω *ich komme zuvor* (φθη-, φθα-): ἔφθη- ν, -ς, -η usf.; Opt. φθαίνη usf.; Part. φθάς, φθάντος usf.

ἵσταμαι (§ 78) *ich trete hin* (στη-, στα-): ἔστη- ν, -ς, -η usf.; Opt. σταίνη usf.; Part. στάς, στάντος usf.

- (b) Stämme auf -η (gekürzt -ε)

ρέω *ich fließe* (ῥη-, ῥυε- [neben ῥεφ-]): ἔρρη- ν, -ς, -η usf.; Opt. ῥυεῖνη usf.; Part. ῥυεῖς, ῥυέντος usf.

σβέννυμαι *ich erlösche* (σβη-, σβε-): ἔσβη- ν, -ς, -η usf.; Opt. σβεῖνη usf.; Part. σβεῖς, σβέντος usf.

- (c) Stämme auf -ω (gekürzt -ο)

γινώσκω *ich lerne kennen* (γνω-, γνω-): ἔγνω- ν, -ς, -ω usf.; Opt. γνοῖνη usf.; Part. γνούς, γνόντος usf.

άλισκομαι *ich werde gefangen* (άλω-, ἀλο-): ἔάλω- ν, -ς, -ω usf.; Opt. ἀλοίνη usf.; Part. ἀλούς, ἀλόντος usf.

(βιώω Präs. selten) *ich lebe* (βιω-, βιο-): ἐβίω- ν, -ς, -ω usf.; Opt. βιοῖνη usf.; Part. βιούς, βιόντος usf.

- (d) Stämme auf -υ (gekürzt -υ)

δύομαι *ich versinke* (δύ-, δυ-): ἔδυ- ν, -ς, -υ usf.; Opt. (δύνη [←*δυ-ινη]) usf.; Part. δύς, δύντος usf.

φύομαι *ich wachse, entstehe* (φύ-, φυ-): ἔφυ- ν, -ς, -υ usf.; Opt. φύνη [←*φυ-ινη] usf.; Part. φύς, φύντος usf.

- (2) Als **Wurzelperfekt** bezeichnet man Nebenformen des Perfekts einzelner Verben, an deren reduplizierten Stamm die Endungen unmittelbar ohne Tempuszeichen treten. Es handelt sich vor allem um die Formen der folgenden Verben:
- (a) Zu **ἔστηκα** *ich (habe mich gestellt =) stehe* (ἵσταμαι: Wurzel στη-/στα-, § 78):
Perfekt Indikativ: ἔσταμεν, ἔστατε, ἔστᾱσι(ν); Konjunktiv: ἐστῶμεν, ἐστῶσι(ν); Optativ: ἐσταίην usf.; Imperativ: ἔσταθι, ἐστάτω usf.; Perfektpräteritum (ohne Augment!): ἔσταμεν, ἔστατε, ἔστασαν; Infinitiv: ἐστάναι; Partizip: ἐστῶς/-ῶτος, ἐστῶσα/-ώσης, ἐστῶς (ἐστῶς)/-ῶτος
- (b) Zu **τέθηκα** *ich bin (gestorben =) tot* (ἀπο-θνήσκω: Wurzel θνη-/θνα-):
Perfekt Indikativ: τέθηκαμεν, τέθηκατε, τεθῆκασι(ν); Optativ: τεθναίην usf.; Imperativ: τέθηκαθι, τεθνάτω; Perfektpräteritum: ἐτέθηκασαν; Infinitiv: τεθνάναι; Partizip: τεθνεῶς/-ῶτος, τεθνεῶσα/-ώσης, τε-θνεός/-ῶτος
- (c) Zu **δέδοικα** *ich fürchte* (Wurzel δει-/δοι-/δι-):
Perfekt Indikativ: δέδια, δέδιας, δέδιε(ν), δέδιμεν, δέδιτε, δεδίᾱσι(ν); Konjunktiv: δεδίω usf.; Imperativ: δέδιθι, δεδίτω usf.; Perfektpräteritum: ἐδέδιμεν, ἐδέδιτε, ἐδέδισαν (ἐδεδίεσαν); Infinitiv: δεδιέναι; Partizip: δεδιῶς/-ότος, δεδιῶσα/-ῶτος, δεδιός/-ότος
- (d) Zu **βέβηκα** *ich bin gegangen* (βαίνω: Wurzel βη-/βα, siehe oben (1a)!):
Perfekt Indikativ: βέβαμεν, βεβᾱσι(ν); Infinitiv: βεβάναι; Partizip: βεβῶς
- (e) Hierher gehört auch das (nicht reduplizierte) Perfekt **οἶδα** *ich weiß*
 Der Stamm enthält Ablautformen (φοιδ-/φειδ(ε)-/φιδ-; vgl. etwa auch den Aorist zu ὄρω *ich sehe*: εἶδον *ich sah* (<*ἔ-φιδ-ον), ferner lat. *vid-ere*; dt. *ich weiß*):

Perfekt				Perfektpräteritum	Futur ¹
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv</i> ¹	<i>Optativ</i> ¹	<i>Imperativ</i>	<i>Indikativ</i>	<i>Indikativ</i>
οἶδα	εἰδῶ	εἰδείην		ἦδη (ἦδειν)	εἴσομαι (εἰδήσω usf.)
οἶσθα ²	εἰδῆς	εἰδείης	ἴσθι ²	ἦδησθα (ἦδεις)	εἴση
οἶδε(ν)	εἰδῆ	εἰδείη	ἴστω ²	ἦδει	εἴσεται
ἴσμεν ³	εἰδῶμεν	εἰδείμεν		ἦδεμεν (ἦσμεν)	εἰσόμεθα
ἴστε ²	εἰδῆτε	εἰδείτε	ἴστε ²	ἦδετε (ἦστε)	εἴσεσθε
ἴσᾱσι(ν) ³	εἰδῶσι(ν)	εἰδείειν	ἴστων (ἴστωσαν) ²	ἦδεσαν (ἦσαν)	εἴσονται

*Infinitiv*¹ εἰδέναι

Partizip εἰδῶς, εἰδυῖα, εἰδός usf.

Verbaladjektiv ἰστέον

Anmerkung

¹ Konjunktiv, Optativ, Futur und Infinitiv bedeuten auch *einsehen, erkennen, erfahren*.

² οἶσθα < *φοιδ-σθα; ἴστε < *φιδ-τε; ἴσθι usf. < *φιδ-θι usf., siehe § 72 (3)!

³ ἴσμεν und ἴσᾱσι(ν) werden analog nach ἴστε gebildet.

§ 76 Wurzelverben: φάναι, ἰέναι u.a.; χρή; εἶναι (Zusammenfassung)

Zu den Wurzelverben (§ 78) gehören, neben εἶναι *sein* (siehe hier (6)!), auch die folgenden Stämme:

- (1) φημί *ich sage, behaupte* (Wurzel φη-/φα-, vgl. lat. *fā-ri, fā-tum, in-fāns*)

<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv</i>	<i>Optativ</i>	<i>Imperativ</i>	<i>Imperfekt</i>	<i>Futur</i>	<i>Aorist</i>
φημί	φῶ	φαίην		ἔφην	φήσω	<i>Ind.</i> ἔφησα usf.
φῆς (φῆς)	φῆς	φαίης	φάθι	ἔφησθα	φήσεις	<i>Konj.</i> φήσω usf.
φησί(ν)	φῆ	φαίη	φάτω	ἔφη	φήσει	<i>Opt.</i> φήσαιμι usf.
φάμεν	φῶμεν	φαίημεν (φαῖμεν)		ἔφαμεν	φήσομεν	
φάτε	φῆτε	φαίητε (φαῖτε)	φάτε	ἔφατε	φήσετε	
φᾱσί(ν)	φῶσι(ν)	φαῖεν (φαίησαν)	φάντων	ἔφασαν	φήσουσι(ν)	

Infinitiv: Präsens φάναι (auch φάσθαι); *Futur* φήσειν; *Aorist* φήσαι

Partizip: Präsens φᾱς, φᾱσα, φᾱν (auch φάμενος) usf.; *Futur* φήσων usf.; *Aorist* φήσᾱς usf.

Verbaladjektiv: φατός, φατέος

Entsprechend dem lat. *inquit (sagt)e er/sie* wird ἔφη gerne in eine direkte Rede eingeschoben. In der Dialogliteratur finden sich dafür sehr häufig Formen von ἦ-μι (lat. *a-io*) *ich sage*: ἦν δ' ἐγὼ *sagte ich*, ἦ δ' ὅς/ῆ *sagte der/die (er/sie)*, ἦ *sprach's*.

- (2) εἶμι
- ich werde geben*
- (Akzent! Wurzel εἶ-/ἴ-, vgl. lat.
- ī-re, ī-ter*
-)

Indikativ	Konjunktiv	Optativ	Imperativ	Imperfekt
εἶμι	ἴω	ἴοιμι (ἰοίην)		ἴειν/ἴῃα
εἶ	ἴης	ἴοις	ἴθι	ἴεις/ἴεισθα
εἴσι(ν)	ἴη	ἴοι	ἴτω	ἴει
ἴμεν	ἴωμεν	ἴοιμεν		ἴμεν
ἴτε	ἴητε	ἴοιτε	ἴτε	ἴτε
ἴᾱσι(ν)	ἴωσι(ν)	ἴοιεν	ἴόντων (ἴτωσαν)	ἴσαν/ἴεσαν

Infinitiv ἴέναι; *Partizip* ἴών, ἰούσα, ἰόν usf.; *Verbaladjektiv* ἰτός, ἰτέον (ἰτητέον, vgl. lat. *itāre*)

Der Indikativ Präsens hat in der Prosa stets Futurbedeutung (Präsens ἔρχομαι), die übrigen Formen haben Präsens- und Futurbedeutung.

- (3) δύναμαι
- ich kann*
- (Wurzel δυνη-/δυνᾶ-, vgl. δύναμις
- Macht, Vermögen*
- , § 67 (1)!)

Indikativ	Konjunktiv	Optativ	Imperativ	Imperfekt
δύναμαι	δύνωμαι	δυναίμην		ἐδυνάμην (auch ἠδυνάμην usf.)
δύνασαι	δύνη	δύναιο	δύνω (<*-α- σο)	ἐδύνω (<*-α- σο)
δύναται	δύνηται	δύναιτο	δυνάσθω	ἐδύνατο
δυναίμεθα	δυνώμεθα	δυναίμεθα		ἐδυναίμεθα
δύνασθε	δύνησθε	δύναισθε	δύνασθε	ἐδύνασθε
δύνανται	δύνωνται	δύναιντο	δυνάσθων	ἐδύναντο

Infinitiv δύνασθαι; *Partizip* δυνάμενος usf.; *Verbaladjektiv* δυνατός *fähig, möglich*

Wie δύναμαι konjugieren auch die Verben ἐπίσταμαι *ich verstehe*, ἄγαμαι *ich bewundere* und κρέμαμαι *ich hänge*.

- (4) κάθημαι
- ich sitze*
- (Wurzel ἦ(σ)-) und κείμαι
- ich liege*
- (Wurzel κει-, vgl. ἡ κοιτή
- das Lager*
-)

Präsens	Imperfekt	Imperativ	Präsens	Imperfekt	Imperativ
κάθημαι	ἐκαθήμην		κείμαι	ἐκείμην	
κάθησαι	ἐκάθησο	κάθησο	κείσαι	ἐκείσο	κείσο
κάθηται	ἐκάθητο	καθήσθω	κείται	ἐκείτο	κείσθω
καθήμεθα	ἐκαθήμεθα		κείμεθα	ἐκείμεθα	
κάθησθε	ἐκάθησθε	κάθησθε	κείσθε	ἐκείσθε	κείσθε
κάθηνται	ἐκάθηντο	καθήσθων	κείνται	ἐκείντο	κείσθων

Infinitiv καθῆσθαι

Partizip καθήμενος usf.

Futur καθεδούμαι usf.

Infinitiv κείσθαι

Partizip κείμενος usf.

Futur κείσομαι usf.

κάθημαι dient als Perfekt zum direkt-reflexiven Medium καθέζομαι *ich setze mich*, das auch dessen selten gebrauchten Konjunktiv und Optativ ersetzt; κείμαι dient, besonders mit seinen Komposita (ὑποκείσθαι *zugrundeliegen*, διακείσθαι *gestimmt sein*), als Perfekt Medio-Passiv zu τίθημι *ich setze, stelle, lege* (§ 78); sein Konjunktiv und Optativ werden selten verwendet.

- (5) χρή (indeklinables Substantiv:
- Bedürfnis*
- o.ä.) ist, mit Ausnahme der 3. Sg. Indikativ Präsens, mit den Formen von εἶναι
- sein*
- verschmolzen. Es hat die Bedeutung
- es ist nötig, man muß*
- (vgl. lat.
- opus est*
-):

Indikativ	Konjunktiv	Optativ	Imperfekt	Futur	Infinitiv
χρή	χρηῖ	χρεῖη	(ἐ)χρηῖν	χρηῖσται (o. χρήσει)	χρηῖναι
	(*χρηῖ ἦ)	(*χρη εἶη)	(*χρη ἦν)	(*χρη ἔσται)	(*χρη εἶναι)

Partizip τὸ χρεῶν (nicht dekliniert; <*χρηῖ ὄν, mit quantitativer Metathese, siehe § 67 (1), Anm. 2!)

Die Formen von ἀπόχρη *es genügt* werden nach χρήω *ich gebe Orakel* gebildet (§ 62 (2b)): *Konjunktiv* ἀποχρηῖ, *Imperfekt* ἀπέχρη, *Infinitiv* ἀποχρηῖν, *Partizip* ἀποχρωῶν.

(6) εἰμί *ich bin* (Wurzel ἐσ-, vgl. lat. *es-se*; dagegen εἶμι zu ἰέναι *geben*, hier in (2)!)

Präsens	Präsens	Präsens	Präsens	Imperfekt	Futur	Futur
Indikativ	Konj.	Optativ	Imperativ		Indikativ	Optativ
εἰμί	ὦ	εἶην		ἦν (ἦ)	ἔσομαι	ἔσοίμην
εἶ	ἦς	εἶης	ἴσθι	ἦσθα	ἔσῃ	ἔσοιο
ἔστί(ν)	ἦ	εἶη	ἔστω	ἦν	ἔσται	ἔσοιτο
ἔσμέν	ὦμεν	εἶμεν/εἶημεν		ἦμεν	ἔσόμεθα	ἔσοίμεθα
ἔστέ	ἦτε	εἶτε/εἶητε	ἔστε	ἦτε (ἦστε)	ἔσεσθε	ἔσοισθε
εἰσί(ν)	ὦσι(ν)	εἶεν/εἶησαν	ἔστων	ἦσαν	ἔσονται	ἔσοιντο

Infinitiv Präsens εἶναι, *Futur* ἔσεσθαι

Partizip Präsens ὢν, οὔσα, ὄν usf. (§ 28), *Partizip Futur* ἐσόμενος, - μένη, - μένον usf.

§ 77 o-Deklination (2): ‚Attische‘ Deklination

Einige Wörter zeigen als Stammauslaut nicht -ο, sondern (durch alle Kasus) -ω (§ 67 (1), Anm. 2). Der Akzent ist stets der gleiche wie im Nominativ Singular.

Stamm	νᾱο- > -νηο-> νεω- <i>Tempel</i> ¹	Μενελαῶο- > Μενελεω- <i>Menelaos</i>	ἴλεω- (vgl. ἴλημι <i>gnädig sein</i>) <i>gnädig</i> ²
Sg. <i>Nom.</i>	ὁ νεώς	Μενελέως	ἴλεως ἴλεων
<i>Akk.</i>	τὸν νεών	Μενελέων	ἴλεων ἴλεων
<i>Gen.</i>	τοῦ νεώ	Μενελέω	ἴλεω ἴλεω
<i>Dat.</i>	τῷ νεώ	Μενελέω	ἴλεω ἴλεω
<i>Vok.</i>	—	Μενελέως	ἴλεως ἴλεων
Pl. <i>N./V.</i>	οἱ νεώ		ἴλεω ἴλεα
<i>Akk.</i>	τούς νεώς		ἴλεως ἴλεα
<i>Gen.</i>	τῶν νεών		ἴλεων ἴλεων
<i>Dat.</i>	τοῖς νεώς		ἴλεως ἴλεως

Anmerkung

¹ ἡ ἔως *die Morgenröte* flektiert: ἔως, ἔω (ohne -ν!), ἔω, ἔω, genauso ὁ λαγῶς *der Hase* u.w.a.

² Die Adjektive sind zweieinig mit Ausnahme von πλέως, πλέᾱ, πλέων *voll*.

Eine Übersicht über die Deklinationen findet sich im Anhang II A.

§ 78 Verben auf -μι

(1) **Einteilung** (nach dem *Präsensstamm*)

Die Stämme sind vokalisch oder konsonantisch und nicht erweitert oder erweitert (siehe § 16 und Anhang (I A)!). Nicht erweitert sind die Stämme des § 76 (siehe dort!).

Erweitert werden die Stämme durch:

(a) *Präsensstammreduplikation* mit -ι- (vgl. auch etwa γί- γνομαι, γι- γνώσκω):
τί-θη-μι; δί-δω-μι; ἴ-η-μι; ἴ-στη-μι (die ‚vier großen Verben auf -μι‘)

Anmerkung

τί-θη-μι (Stamm: θη-/θε-) < *θι-θη-μι (§ 17(1), Anm. 1, vgl. ἡ θέσις *die Setzung*); δί-δω-μι (δω-/δο-, vgl. τὸ δῶρον *die Gabe*); ἴ-η-μι (ἦ-/ἔ) < *γι-η-μι (das γι- wird ‚verhaucht‘ zu ἰ-; vgl. dagegen lat. *iē-cī*); ἴ-στη-μι (στη-/στα-) < *σι-στᾱ-μι (das σι- wird ‚verhaucht‘ zu ἰ-; vgl. ἡ στᾱσίς; lat. *si-stā*)

(b) *Nasalerweiterung* mit -νῦ-/-νῦ- (nach vokalischem Stamm: -νῦ- [< -σν-]):

Verben auf -(ν)νῦ-μι, z.B.: κερᾶ- ννῦ-μι *ich mische*; ἔ- ννῦ-μι *ich bekleide* (< *φεσ-νῦ-μι, das φε- wird ‚verhaucht‘ zu ἐ-; vgl. dagegen lat. *ves-tis Kleid*); ῥώ- ννῦ-μι *ich stärke*; δεῖκ- νῦ-μι *ich zeige* (δεικ-, vgl. lat. *dīc-ere*); μεῖγ- νῦ-μι *ich mische*; (ᾰπ-) ὄλ- λῦ-μι *ich richte zugrunde, verliere* (< *(ᾰπ-) ὄλ- νῦ-μι; ἀπόλλυμαι *ich gebe zugrunde*); ὄμ- νῦ-μι *ich schwöre*, u.a.

(2) **Formenbildung** (siehe Anhang (I C 3)!)

- (a) Die Form des **Präsensstammes** der Verben auf **-μι** ergibt sich nach Abtrennung der Endung **-μι**, also z.B. (siehe (1)!): **τίθη-** /**τιθε-** oder **δείκνυ-** /**δεικνυ-** (jeweils mit Ablaut).
Langer Stammaslaut erscheint nur im Sg. Indikativ Aktiv, in der 2. Sg. Imperativ bei **ἴστημι** (*ἴστη stelle hin!*) und bei den Verben auf **-(ν)νυ-μι** (*δείκνυ ζεῖγε!*), schließlich im Konjunktiv (siehe aber (c)!).
Kurzer Stammaslaut dagegen erscheint in allen übrigen Formen des Aktivs und im Medio-Passiv.
- (b) Die Personalformen der Verben auf **-μι** haben im Präsensstamm keinen Themavokal (**ο/ε**), sind also athematisch:
(Augment) + Präsensstamm + (Moduszeichen +) Endung.
Die Moduszeichen des Konjunktivs (**η/ω**) kontrahieren mit dem Stammaslaut (außer **-ι** und **-υ**), die Moduszeichen des Optativs (Sg. Aktiv: **η**, Pl. Aktiv: **η/ι**, Medio-Passiv: **ι**) verbinden sich mit dem Stammaslaut zu einem Diphthong.
Eine Übersicht über die Formen im Präsensstamm findet sich im Anhang (I B 1 b und C 3)!
- (c) Teilweise findet allerdings eine Angleichung an die thematische Konjugation statt. So übernehmen etwa die Verben auf **-(ν)νυ-μι** in manchen ihrer Formen solche der Verben auf **-ω**, und zwar immer im Konjunktiv und Optativ Präsens Aktiv und Medio-Passiv:
δεικνύω, **-ης**, **-η** usf. und **δεικνύωμαι**, **-η**, **-ηται** usf., bzw. **δεικνύοιμι**, **-οις**, **-οι** usf. und **δεικνυοίμην**, **-οιο**, **-οιτο** usf.;
zuweilen auch andere Formen, etwa:
δεικνύει (3. Sg. Ind. Präs. Aktiv), anstatt **δείκνυ-σι(ν)**,
δεικνύουσι(ν) (3. Pl. Ind. Präs. Aktiv), anstatt **δείκνυ-ᾶσι(ν)**,
δεικνύων usf. (Part. Präs. Aktiv), anstatt **δείκνυς**, **-νύντος** usf.,
ἔδεικνυε(ν) (3. Sg. Impf. Aktiv, anstatt **ἔδεικνυ**), u.a.
Zu einzelnen Verben auf **-νυμι** gibt es außerdem auch Bildungen auf **-ω**, z.B.: **ἀνοίγνυμι** und **ἀνοίγω** *ich öffne*, **ἀπείρνυμι** und **ἀπείργω** *ich trenne ab*, **εἴρνυμι** und **εἴργω** *ich schliesse aus/ ein*.
- (d) Von **τίθημι**, **δίδωμι** und **ἵημι** werden nach Art der *Verba contracta* auf **-έω** bzw. **-όω** (§ 62) die folgenden Formen gebildet:
2. Sg. Imp. Präs. Aktiv: **τίθει** (< ***τιθε-ε**); **δίδου** (< ***διδο-ε**); **ἵει** (< ***ιε-ε**)
2./3. Sg. Impf. Aktiv: **ἐτίθεις/ἐτίθει** (< ***ἐτιθε-ε**/***ἐτιθε-ε**); **ἴεις/ἴει** (< ***ἴε-ε**/***ἴε-ε**, analog: 1. Sg. **ἴειν**); **ἐδίδους/ἐδίδου** (< ***ἐδιδο-ε**/***ἐδιδο-ε**, analog: 1. Sg. **ἐδίδου**)
Seltener Besonderheiten sind die Formen:
2./3. Sg. Ind. Präs. Aktiv **τιθεῖς/τιθεῖ**, **ἴεις/ἴει**; der Opt. Präs. Medio-Passiv auf **-οι-**, z.B.: **τιθοῖο**, **τιθοῖτο**, **τιθοῖντο**; die abweichende Betonung im Konj. und Opt. nicht auf dem Moduszeichen, z.B. **τίθηται**, **πρόσθηται**, **τίθοιτο** u.a.
- (e) Formen der Verben auf **-μι** **außerhalb** des Präsensstammes
- (α) Die Präsensstammerweiterungen (Reduplikation mit **-ι-** bzw. Erweiterung mit **-(ν)νυ-**) entfallen.
Die Bildung erfolgt (abgesehen von wenigen Besonderheiten, siehe (β)!) sodann wie bei den *Verba vocalia* (siehe § 16 (1) usf., und Anhang (I B)!).
- (β) Besonderheiten des Aorists bei **τίθημι**, **δίδωμι**, **ἵημι** (siehe hier (2f) und Anhang I C 3; zu **ἴστημι** siehe hier (2g)!):
- Der Singular Aorist Aktiv hat als Aorist-Zeichen **-κ-**, die Ausgänge sind aber denen des **σα-**Aorists gleich. Die übrigen Formen setzen die Endungen direkt an den kurzen Stamm.
 - Die 2. Sg. Imperativ Aorist Aktiv hat abweichend die Endung: **-ς**.
 - Der Infinitiv Aorist Aktiv hat die Endung **-εναι**, die mit dem Stammvokal kontrahiert wird.
 - Die Endungen des Mediums **-σαι** und **-σο** verlieren ihr **-σ-**, außer in **εἶ-σο** *du sandtest*.

(f) τίθημι, ἴημι, δίδωμι, δείκνυμι: Stammformen (Muster für die -μι-Verben)

	Präsens	Futur	Aorist	Perfekt	Verbaladj.
Aktiv	τίθημι	θήσω	ἔθηκα	τέθηκα ¹	θετός/-έος
Passiv	τίθεμαι	τεθήσομαι	ἐτέθη ¹	κειῖμαι ²	
Aktiv	ἴημι	ἦσω	ἦκα	εἶκα ³	έτός/-έος
Passiv	ἴεμαι	ἐθήσομαι	εἶθη ³	εἶμαι ³	
Aktiv	δίδωμι	δώσω	έδωκα	δέδωκα	δοτός/-έος
Passiv	δίδομαι	δοθήσομαι	έδόθη ³	δέδομαι	
Aktiv	δείκνυμι	δειξώ	έδειξα	δέδειχα ⁴	δεικτός/-έος
Passiv	δείκνυμαι	δειχθήσομαι	έδείχθη ³	δέδειγμαι	

Anmerkung¹ τέ-θη-κα (< *θε-θη-) und ἐ-τέ-θη (< *ἐ-θε-θη): Hauchdissimilation nach § 17 (1), Anm. 1.² Siehe § 76 (4)!³ εἶκα < *je-jeκα; εἶμαι < *je-jeμαι; εἶθη < *ἐ-jeθη: j- > h-, siehe § 78 (1a), Anm.!⁴ Siehe § 72 (1)!

(g) ἵστημι: Stammformen und ihre unterschiedliche Bedeutung

	Präsens	Futur	Aorist	Perfekt	Perf.-Prät.	Perf.-Fut.
Aktiv <i>ich stelle</i>	ἵστημι	στήσω	ἔστησα	-	-	-
dir. Medium <i>ich stelle mich</i>	ἵσταμαι	στήσομαι	ἔστη ¹ <i>ich trat (hin)</i>	ἔστηκα ² <i>ich stehe</i>	εἰστήκη (-ειν) <i>ich stand</i>	ἔστήξω <i>ich werde stehen</i>
indir. Medium <i>ich stelle mir</i>	ἵσταμαι	στήσομαι	ἔστησάμην	-	-	-
Passiv <i>ich werde gest.</i>	ἵσταμαι	σταθήσομαι	ἑστάθη ²	-	-	-

Anmerkung¹ Zu ἔστη¹ siehe § 75 (1 a) sowie im Anhang I C (3)!² ἔστηκα (< *σε-στηκα) ist unregelmäßige Reduplikation, vgl. § 70 (5c); ferner § 75 (2a)!**§ 79 Der Dual der Nomen und Verben**

Der Numerus des Duals bezeichnet eine Zweizahl (vgl. ἄμφω *beide*, lat. *ambo*). Er ist im Altgriechischen für Artikel, (Pro-) Nomen und Verben belegt.

- (1) Der Dual der **Nomen** kennt je zwei Kasusformen, eine für den Nominativ, Akkusativ (und Vokativ) und eine für den Genetiv und Dativ:

	Artikel	Nom., Akk., Vok.	Gen., Dat.
o-Deklination	τώ τοῖν	-ω τῷ πιστῷ δούλῳ	-οιν τοῖν πιστοῖν δούλοιν
a-Deklination	τώ τοῖν	-ᾱ τῷ δεινᾷ μάχᾳ	-αιν τοῖν δειναῖν μάχαιν
3. Deklination	τώ τοῖν	-ε τῷ καλῷ παιδί	-οιν τοῖν καλοῖν παιδοῖν

Anmerkung

Die maskulinen Formen werden auch für das Femininum verwendet beim Artikel (τώ, τοῖν), beim Demonstrativ- (τούτῳ, τούτοι, τῷδε, τοῖνδε) und beim Relativpronomen (ὃ, οἷν). Das Personalpronomen lautet:

<i>nir beide</i> (zu ἐγώ)	<i>ibr beide</i> (zu σύ)	<i>sie beide</i>
νώ, νῶν	σφῶ, σφῶν	αὐτῶ, αὐτοῖν (σφῶέ, σφῶϊν)

- (2) Der Dual der **Verben** kennt Formen für die zweite und die dritte Person; für die erste Person wird regelmäßig die erste Person des Plurals verwendet. Die Endungen werden, wie folgt, verteilt:

		Haupttempora und Konjunktiv	Nebentempora und Optativ	Imperativ
Aktiv und Aorist Passiv	2. Person 3. Person	- τον - τον	- τον - την	- τον - των
Medium/Passiv (außer Aorist Passiv)	2. Person 3. Person	- σθον - σθον	- σθον - σθην	- σθον - σθων

Anhang

(I) Konjugation: Stammklassen, Stämme und Endungen altgriechischer Verben

(A) Stammklassen

vokalisch ¹ <i>Verba vocalia non contracta</i> <i>Verba vocalia contracta</i>	- ι, - υ, - Diphthong, z.B.: χρί- ω, λύ- ω, παιδεύ- ω - ε, - α, - ο, z.B.: ποιέ- ω, τιμά- ω, δουλό- ω
konsonantisch <i>Verba muta</i> <i>Verba liquida</i>	K- Stämme (γ, κ, χ), z.B. φεύγ- ω, διώκ- ω, ἄρχ- ω P- Stämme (β, π, φ), z.B. τρίβ- ω, πρέπ- ω, γράφ- ω T- Stämme (δ, τ, θ, meist ζ), z.B. ψεύδ- ω, πείθω, νομίζω - λ-, - μ-, - ν-, - ρ- Stämme, z.B.: ἀγγέλλω, νέμω, μένω, δέρω

Anmerkung

¹ Daneben finden sich einige wenige scheinbare *Verba vocalia* auf -σ und -φ (-εφ, -αφ), die sich anders als die echten *Verba vocalia* verhalten und deren Stammauslaut nicht in allen Stammformen erscheint, siehe z.B. γελάω *ich lache* (*γελασω), γελάσομαι, ἐγέλασα, γελαστός; ἀρκέω *ich genüge* (*ἀρκεσω), ἀρκέσω, ἤρκεσα; τελέω *ich vollende* (*τελεσω, vgl. τὸ τέλος, § 66), τελεῶ, ἐτέλεσα, τετέλεκα, ἀτέλεστος; αἰδέομαι *ich scheue mich* (*αἰδεσομαι, vgl. ἡ αἰδώς, § 66), αἰδέσομαι, ἠδέσθην; πνέω *ich hauche* (*πνεφω), πνεύσομαι, ἐπνευσα, πέπνευκα; κλάω (älter κλαίω) *ich weine* (*κλαφω), κλαύσομαι, ἐκλαυσα u.w.a.

Die (1) regelmäßigen und (2) unregelmäßigen Verben haben einen (a) nicht erweiterten oder häufiger einen (b) erweiterten Präsensstamm:

(1) Regelmäßige Verben

a) nicht erweitert	z.B.: παιδεύω, λέγω, τρέπω, διώκω, ἄρχω, δέρω, μένω usw.
b) erweitert <i>Verba muta</i> + j (§ 16 (2), 17 (2)) ¹	Beispiele (mit erklärenden Verweisen): φυλάττω (< *φυλακῖω: τοῦ φύλακος); ταραττω (*ταραχῖω: ἡ ταραχή); einige -ττ-Verben sind T-Stämme: ἀρμόττω (*ἀρμοδῖω: ἀρμόδιος); ἐρέττω (*ἐρετῖω: ὁ ἐρέτης); πλάττω (*πλαθῖω: ὁ πλάστης). κλέπτω (*κλεπῖω: ἡ κλοπή); θάπτω (*θαφῖω: ὁ τάφος); βλάπτω (*βλαβῖω: ἡ βλάβη); ἐλπίζω (*ἐλπιδῖω: τὴν ἐλπίδα); ἀρπάζω (*ἀρπαγῖω: ἡ ἀρπαγή, wird als T-Stamm behandelt); einige -ζω-Verben (v.a. sog. „Schall“-Verben) sind K-Stämme: ἀλαλάζω (*ἀλαλαγῖω: ἡ ἀλαλαγή); κράζω (*κραγῖω: ἡ κραυγή); οἰμώζω (*οἰμωγῖω: ἡ οἰμωγή); στεναζώ (*στεναγῖω: τὸ στέναγμα) u.w.a.
<i>Verba liquida</i> + j (§ 73)	φαίνω (*φανῖω: ἡ φαντασία), σπείρω (*σπερῖω: τὸ σπέρμα), κρίνω (*κρῖνῖω: ὁ κριτής), αἰσχύνω (*αἰσχυνῖω: ἡ αἰσχύνη); ἀγγέλλω (*ἀγγελῖω: ὁ ἄγγελος)
Nasalklasse + -ν-, -αν-, -νε-, -(ν)νῖ-	δάκνω (τὸ δάκος); αὐξάνω (ἡ αὐξησις); ἰκνέομαι (ὁ ἰκέτης); λαυθάνω (ἐλαθον); λαμβάνω (ἐλαβον); λαγχάνω (-γχ- < -νχ-: τὸ λάχος); δείκνυμι (ἡ δεῖξις); μείγνυμι (τὸ μείγμα)
-(ι)σκ- Klasse	γηράσκω (τὸ γῆρας); εὐρίσκω (τὸ εὖρημα); μιμνήσκω (< *μιμνησκω: ἡ ἀνάμνησις; ἡ μνήμη)
Reduplikationsklasse	+ Schwundstufe: γίγνομαι (τὸ γένος); πίπτω (προπετής); τίκτω (< *τιτκω) + Vollstufe: τίθημι (ἡ θέσις), ἴημι, δίδωμι (ἡ δόσις), ἴστημι (ἡ στάσις) (§ 78) + -(ι)σκ- + Vollstufe: γιγνώσκω (§ 75 (1); ἡ γνώμη); μιμνήσκω (s.o.)

Anmerkung

¹ Die Präsensstammerweiterung um -j ist weit verbreitet und hat die Veränderungen am Präsensstamm zumal der *Verba muta* und *liquida* ausgelöst. Zu den j-Präsentien gehören aber auch die meisten *Verba vocalia*, darunter die *Verba contracta* (*ποιε-ι-ω, *τιμα-ι-ω, *δουλο-ι-ω).

(2) Unregelmäßige Verben

E-Klasse	<p>Formen <i>mit</i> E-Laut (zweisilbige Wurzel) oder <i>ohne</i> E-Laut (einsilbige Wurzel), z.B.: δοκέω <i>ich scheine, meine</i>: δόξω, ἔδοξα; δοκεῖ (= lat. <i>videtur</i>): δόξει, ἔδοξε(ν), δέδοκται βούλομαι <i>ich will</i>: βουλήσομαι, ἐβουλήθην, βεβούλημαι μένω <i>ich bleibe</i>: μενῶ, ἔμεινα, μεμένηκα νέμω <i>ich verteile</i>: νεμῶ, ἔνειμα, νενέμηκα usf. ἐθέλω <i>ich will</i>: ἐθελήσω, ἠθέλησα ἠθέληκα μέλλω <i>ich bin im Begriff, zaudere</i>: μελλήσω, ἐμέλλησα ὠθέω <i>ich stoße</i>: ὠσω, ἔωσα (siehe hier (D 1)!) usf. γαμέω (γυναιῖκα) <i>ich beirate (eine Frau)</i>: γαμῶ, ἔγημα, γεγάμηκα; γαμέομαι (ἀνδρί): <i>ich beirate (einen Mann)</i>: γαμοῦμαι, ἐγημάμην, γεγάμημαι μάχομαι <i>ich kämpfe</i>: μαχοῦμαι, ἐμαχεσάμην μεμάχημαι ὀφείλω <i>ich schulde, soll</i>: ὀφειλήσω, ὠφείλησα, ὠφείληκα χαίρω <i>ich freue mich</i>: χαιρήσω, ἐχάρην (siehe hier (E 5)!), κεχάρηκα ῥέω <i>ich fließe</i>: ῥύησομαι, ἔρρῦην (siehe § 75 (1b)!) ἔρρῦηκα (Stamm: ῥεF-/ῥυ-, ῥυη-) δέω¹ <i>ich ermangele</i>: δεήσω, ἐδέησα, δεδέηκα δεῖ¹ <i>es ist nötig</i>: δεήσει, ἐδέησε, δεδέηκε δέομαι¹ <i>ich bedarf, bitte</i>: δεήσομαι, ἐδεήθην, δεδέημαι οἶομαι (οἶμαι) <i>ich meine, glaube</i>: οἶήσομαι, ὠήθην μέλει μοι <i>mir liegt daran (τινός)</i>: μελήσει, ἐμέλησε, μεμέληκε ἐπιμέλομαι (ἐπιμελοῦμαι) <i>ich Sorge (für τινός)</i>: ἐπιμελήσομαι, ἐπεμελήθην, ἐπιμεμέλημαι</p>
Mischklasse	<p>Verben, in deren Stammformenreihe voneinander meist wesentlich verschiedene Stämme verwendet werden (vgl. dt. <i>bin, war</i>; lat. <i>esse, sum, fui, ferre, tuli, latum</i>), z.B.: ὄραω <i>ich sehe</i>: ὄψομαι, εἶδον, ἑώρακα (jünger: -ῶ-), ἑώραμαι (jünger: -ῶ-), ὠφθην; ὀπτός, ὀρατός (Stämme: ὄρα- < (F)ορα-, ὀπ-, ἰδ- < (F)ιδ; vgl. § 75!) φέρω <i>ich trage</i>: οἶσω, ἦνεγκον (-γκα), ἐνήνοχα, ἐνήνεγμα, ἠνέχθην; οἰστός (φερ-, οἰ(σ)-, ἐνε(γ)κ-, ἐνοκ-) ἔρχομαι <i>ich komme, gehe</i>: εἶμι <i>ich werde gehen</i> (§ 76) bzw. ἦξω und ἐλεύσομαι <i>ich werde kommen</i>, ἦλθον (ἦα <i>ich ging</i>), ἐλήλυθα (vgl. ἦκω <i>ich bin da</i>) (ἐρχ-, εἰ-/ἰ-, ἐλε(υ)θ-, ἦκ-) ἀγορεύω, φημί (§ 76), λέγω <i>ich rede, spreche, sage</i>: ἐρῶ (ἐρεῖς usf.), εἶπον (auch εἶπα) und ἔφησα, εἶρηκα, εἶρημαι, ἐρρήθην; ῥητός (ἀγορευ-, φη-/φα-, (F)ειπ-, (F)έρ-, (F)ῥη-) ἐσθίω, βιβρώσκω <i>ich esse</i>: ἔδομαι, ἔφαγον, ἐδήδοκα/βέβρωκα, ἐδήδεσμαι/βέβρωμαι, ἠδέσθην/ἔβρώθην, βρωθήσομαι (ἐδ- [lat. <i>edere</i>], βρω-, φαγ-) σκοπέω/-έομαι <i>ich beobachte</i>: σκέψομαι, ἐσκεψάμην, ἔσκεμμαι (σκοπε-, σκεπ-) τρέχω, θέω <i>ich laufe</i>: δραμοῦμαι/θεύσομαι, ἔδραμον, δεδράμηκα (τρεχ-, θεF-/θευ-, δραμ(ε)-) αἰρέω <i>ich nehme</i>: αἰρήσω, εἶλον, ἦρηκα (αἰρε-, αἶρη-, ἐλ-); Medium: αἰρέομαι <i>ich wähle</i>: αἰρήσομαι, εἰλόμην, ἦρημαι; Passiv: αἰρέομαι <i>ich werde gewählt</i>: αἰρεθήσομαι, ἦρεθην ζήω, βιοτεύω <i>ich lebe</i>: βιώσομαι, ἐβίω (siehe § 75 (1c)!), βεβίωκα ὠνέομαι <i>ich kaufe</i>: ὠνήσομαι, ἐπριάμην, ἐώνημαι (Fωνε-, πρια-; siehe hier (D 1)!) ἔρωτάω <i>ich frage</i>: ἐρωτήσω/ἐρήσομαι, ἠρώτησα/ἠρόμην, ἠρώτηκα (ἐρω[τα]-, ἐρ[ε/ο]-)</p>

Anmerkung¹ Vgl. § 62 (2a), Anm.!

(B) Personalendungen (Ausgänge); Aspekt- bzw. Tempusstämme**(1) Präsensstamm****(a) Verben auf -ω**

(Augment+) STAMM + Themavokal (-ο-, -ε-) + (Moduszeichen +) Endung

Präsens	Aktiv	Medio-Passiv
Indikativ	- ω, - εις, - ει, - ομεν, - ετε, - ουσι(ν)	- ομαι, - η ¹ , - εται, - όμεθα, - εσθε, - ονται
Konjunktiv	- ω, - ης, - η, - ωμεν, - ητε, - ωσι(ν)	- ωμαι, - η ¹ , - ηται, - ώμεθα, - ησθε, - ωνται
Optativ	- οιμι, - οισ, - οι, - οιμεν, - οιτε, οιεν	- οίμην, - οιο ¹ , - οιτο, - οίμεθα, - οισθε, - οιντο
Imperativ	- ε, - έτω, - ετε, - όντων	- ου ¹ , - έσθω, - εσθε, - έσθων
Infinitiv	-ειν (< -ε- εν)	- εσθαι
Partizip	-ων, -ουσα, -ον	-ομενος, -ομένη, -ομενον
Imperfekt	-ον, -εξ, -ε(ν), -ομεν, -ετε, -ον	-όμην, -ου ¹ , -ετο, -όμεθα, -εσθε, -οντο

Anmerkung¹ -η < -ε-σαι bzw. -η-σαι; -οιο < -οι-σο; -ου < -ε-σο.Zu den *Verba contracta* (auf -έω, -άω, -όω, -ήω) siehe die Tabelle unter C 2!**(b) Verben auf -μι (τίθημι, ἵημι, δίδωμι, ἴστημι, δείκνυμι, siehe § 78!)**

(Augment+) STAMM + (Moduszeichen +) Endung

Stamm	Aktiv	Medio-Passiv
	τιθη/ε-; ἵη/ε-; δίδω/ο-; ἴστη/α- bzw. -(ν)νῦ/ῦ-	τιθε-; ἴε-; δίδο-; ἴστα- bzw. -(ν)νῦ/ῦ-
Ind. Präs.	Sg. -μι, -ς, -σι(ν) Pl. -μεν, -τε, -ᾶσι(ν)	Sg. -μαι, -σαι, -ται Pl. -μεθα, -σθε, -νται
Konj. Präs. + ω/η	Sg. -ω, -ης/-φς, -η/-φ Pl. -ωμεν, -ητε/-ωτε, -ωσι(ν)	Sg. -ωμαι, -η/-φ, -ηται/-ωται Pl. -ωμεθα, -ησθε/-ωσθε, -ωνται
Opt. Präs. + ι/ιη	Sg. -ιην, -ιης, -ιη bzw. -οιμι, -οισ, -οι Pl. -ι(η)μεν, -ι(η)τε, -ιεν (-ιησαν) bzw. -οιμεν, -οιτε, -οιεν	Sg. -ιμην, -ιο, -ιτο bzw. -οιμην, -οιο, -οιτο Pl. -ιμεθα, -ισθε, -ιντο bzw. -οιμεθα, -οισθε, -οιντο
Imp. Präs.	Sg. -θ, -τω Pl. -τε, -ντων (- τωσαν)	Sg. -σο, -σθω Pl. -σθε, -σθων
Infinitiv	-ναι	-σθαι
Partizip	-είς, -εῖσα, -έν; -ούς, -ούσα, -όν; -άς, -ᾶσα, -άν; bzw. -ύς, -ύσα, -ύν	-μενος, -μενη, -μενον
Imperfekt	Sg. -ν, -ς, -θ Pl. -μεν, -τε, -σαν	Sg. -μην, -σο, -το Pl. -μεθα, -σθε, -ντο

(2) Außerpräsentische Stämme und Endungen

Die Tabellen auf den folgenden beiden Seiten geben eine Übersicht über die außerpräsentischen Verbalstämme (a) und die außerpräsentischen Verbalendungen (b).

Zu den Stammklassen siehe hier oben (I A), zu den außerpräsentischen Stämmen der *Verba contracta* vgl. § 62 (3), zu den außerpräsentischen Stämmen der Verben auf -μι siehe § 78, besonders unter (2e)! Die Stämme und Endungen können so je für sich und im Vergleich zueinander überblickt und repetiert werden. (Akzente sind dort, wo sie auffällig sind, angegeben.)

(a) Außerpräsentische **Stämme**

Aspekt/Tempus →	Futur Aktiv/Medium	Aorist Aktiv/Medium	Perfekt/Perfektprät. Aktiv	Perfekt/Perfektprät. Medio-Passiv	Aorist Passiv	Futur Passiv
Augment, Reduplikation	—	ggf. Augment	Redupl./ggf. Augment	Redupl./ggf. Augment	ggf. Augment	—
Tempuszeichen, Thema- bzw. Kennvokal	-σ-ε/ο bzw. attisches Fut. (§ 73)	-σ-α ¹ bzw. stark (§§ 13, 45)	-κ-α/κ-ε (-ει) bzw. stark (§ 70 (2))	athematisch, stark (§ 70 (2))	-θη bzw. stark (§ 69)	-θησ-ε/ο bzw. stark (§ 69)
<i>Verba vocalia</i> (Bsp.) (§§ 13, 21, 69, 71)	παιδευ-σ-ω/ παιδευ-σ-ομαι usf.	ἐ-παιδευ-σ-α/ ἐ-παιδευ-σά-μην usf.	πε-παιδευ-κα/ ἐ-πε-παιδευ-κειν usf.	πε-παιδευ-μαι/ ἐ-πε-παιδευ-μην usf.	ἐ-παιδευ-θη-ν usf.	παιδευ-θήσ-ομαι usf.
-αω <i>Verba contracta</i> (§ 62)	-ησ- -ησ- -ωσ-	-ησ- -ησ- -ωσ-	-ηκ- -ηκ- -ωκ-	-η- -η- -ω-	-ηθη- -ηθη- -ωθη-	-ηθησ- -ηθησ- -ωθησ-
<i>Verba muta</i> K-Stämme (γ, κ, χ) P-Stämme (β, π, φ) T-Stämme (a) δ, τ, θ, ζ (b) -ίζω	(§ 21) -ξ- -ψ- +σ > -σ- (§ 17 (1)) att. Fut. (§ 73 (2))	(§ 21) -ξ- -ψ- -σ- -σ-	(§ 72 (1-2)) -γ- oder -χ- -φ- -κ- -κ-	(§ 72 (1, 3)) -γ- ² -μ- ² -σ- -σ-	(§§ 69 (2), 72 (3)) schwach + θ > -χθ- schwach + θ > -φθ- (§§ 69 (2), 72 (3)) -σθη- -σθη-	schwach + θ > -χθ- schwach + θ > -φθ- -σθησ- -σθησ-
<i>Verba liquida</i> -λλ-: ἀγγέλλ-ω -αι-: φαίν-ω -ει-: σπείρ-ω -ι-: κρίν-ω -υ-: ἀμύν-ω -ε-: νέμω (§ 73 (1))	(§ 73 (2)) ἀγγελ-ῶ/οὔμαι φᾶν-ῶ/οὔμαι σπερ-ῶ/οὔμαι κρίν-ῶ/οὔμαι ἀμύν-ῶ/οὔμαι νεμ-ῶ/οὔμαι	(§ 73 (3)) ἤγγειλ- ἔφην- ἔσπειρ- ἔκριν- ἤμυν- ἐνειμα	(§ 73 (5)) ἤγγελκ- πέφαγκ- ἔσπαρκ- κέκρικ- (√κρι-) ἤμυγκ- νενέμηκ- (vgl. A 2!)	(§ 73 (5)) ἤγγελ- πέφασ- ἔσπαρ- κέκρι- — νενέμη-	(§ 73 (3-4)) ἤγγέλθη- ἐφάνθη- ἔσπάρη- ἐκρίθη- — ἐνεμήθη-	ἀγγελθήσ- φανθήσ- σπαρήσ- κριθήσ- — νεμηθήσ-

Anmerkung¹ Die Verben auf -μι haben im Singular Aktiv -κ-α, siehe § 78 (2 e)!² Die hier angegebenen Stammauslaute ergeben sich aus der Verbindung mit der Endung der 1. Sg. -μαι, vgl. weiter πράττω (< πράγ-) und γράφω in § 72 (5a-b)!

(b) Außerpräsentische **Endungen** (Ausgänge)

Aspekt/Tempus → Modus ↓	Futur Aktiv/Medium	Aorist Aktiv/Medium	Perfekt/Perfektprät. Aktiv	Perfekt/Perfektprät. Medio-Passiv	Aorist Passiv	Futur Passiv
Augment, Reduplikation	—	ggf. Augment	Redupl./ggf. Augment	Redupl./ggf. Augm.	ggf. Augment	—
Tempuszeichen, Thema- bzw. Kennvokal	- σ- ε/ο bzw. attisches Fut. (§ 73)	- σ- α bzw. stark (§§ 13, 45)	- κ-α/κ-ε (-ει) bzw. stark (§ 70 (2))	athematisch, stark (§ 70 (2))	-θη bzw. stark (§ 69)	-θησ- ε/ο bzw. stark (§ 69)
Indikativ	- ω/-ομαι - εις/-η (<- εσαι) - ει/-εται - ομεν/-ομεθα - ετε/-εσθε - ουσι(ν)/-ονται	- α/-αμην - ας/-ω (<- ασο) - ε(ν)/-ατο - αμεν/-αμεθα - ατε/-ασθε - αν/-αντο	- α/-ειν (η) - ας/-εις (ης) - ε(ν)/-ει (ειν) - αμεν/-εμεν (εμεν) - ατε/-ετε (ετε) - ασι(ν)/-εσαν (εσαν)	- μαι/-μην - σαι/-σο - ται/-το - μεθα/-μεθα - σθε/-σθε - νται/-ντο	- (θ)ην - (θ)ης - (θ)η - (θ)ημεν - (θ)ητε - (θ)ησαν	- ομαι - η (<- εσαι) - εται - ομεθα - εσθε - ονται
Konjunktiv	—	- ω/-ομαι - ης/-η - η/-ηται - ομεν/-ομεθα - ητε/-ησθε - ωσι(ν)/-ωνται	entweder: πεπαιδευκ- ω,- ης etc. oder gewöhnlich Part.+εἶναι: πεπαιδευκ- ώς usf. + ᾶ, ῆς, ῆ usf. (§ 49)	πεπαιδευ- μένος usf. + ᾶ, ῆς, ῆ usf. (§ 49)	- (θ)ᾶ - (θ)ῆς - (θ)ῆ - (θ)ᾶμεν - (θ)ῆτε - (θ)ᾶσιν	—
Optativ	- οιμι/-οιμην - οις/-οιο (<- οισο) - οι/-οιτο - οιμεν/-οιμεθα - οιτε/-οισθε - οιεν/-οιεντο	- αιμι/-αιμην - αις,- ειας/-αιο - αι ¹ ,- ειε(ν)/-αιτο - αιμεν/-αιμεθα - αιτε/-αισθε - αιεν,- ειαν/-αιεντο	entweder: πεπαιδευκ- οιμι, etc. oder gewöhnlich Part.+εἶναι: πεπαιδευκ- ώς usf. + εἶην usf. (§ 52)	πεπαιδευ- μένος usf. + εἶην usf. (§ 52)	- (θ)εἶην - (θ)εἶης - (θ)εἶη - (θ)εἶμεν/εἶημεν - (θ)εἶτε/εἶητε - (θ)εἶεν/εἶησαν	- οιμην - οιο (<- οισο) - οιτο - οιμεθα - οισθε - οιεντο
Imperativ	—	- ον/-αι ¹ - άτω/-ασθω - ατε/-ασθε - άντων/-ασθων	—	- σο (≠ Perfektprät.) - σθω - σθε - σθων (-σθωσαν)	- (θ)ητι/-ηθι ² - (θ)ήτω - (θ)ητε - (θ)έντων	—
Infinitiv	-ειν (-ε-εν)/-εσθαι	- αι ¹ /-ασθαι	- είναι	- σθαι	- ῆναι	- εσθαι
Partizip	- ων, -ουσα, -ον / -ομενος, -ομενη, - ομενον	- ας,- ασα,- αν / - αμενος,- αμενη, - αμενον	- ώς,- υῖα,- ός	- μένος,- μένη,- μένον	- είς,- εἶσα,- έν	- ομενος, - ομενη, - ομενον

Anmerkung

¹ Man beachte die Betonungen: Aor. Aktiv παιδεύσον (≠ Part. Fut. παιδεῦσον); Aor. Medium παιδεύσαι (≠ Aor. Inf. παιδεῦσαι, Opt. παιδεύσαι)!

² -ητι oder -ηθι nach § 17 (1), Anm. 1.

(C) Konjugationstabellen**(1) Verben auf -ω: παιδεύω**

	Präs. Aktiv	Präs. Med.-Pass.	Futur Aktiv	Futur Medium	Futur Passiv
Indikativ	παιδεύω παιδεύεις παιδεύει παιδεύομεν παιδεύετε παιδεύουσι(ν)	παιδεύομαι παιδεύη ¹ παιδεύεται παιδεύομεθα παιδεύεσθε παιδεύονται	παιδεύσω παιδεύσεις παιδεύσει παιδεύσομεν παιδεύσετε παιδεύσουσι(ν)	παιδεύσομαι παιδεύση ¹ παιδεύσεται παιδεύσόμεθα παιδεύσεσθε παιδεύσονται	παιδευθήσομαι παιδευθήση ¹ παιδευθήσεται παιδευθήσόμεθα παιδευθήσεσθε παιδευθήσονται
Konjunktiv	παιδεύω παιδεύης παιδεύη παιδεύομεν παιδεύητε παιδεύωσι(ν)	παιδεύωμαι παιδεύη ¹ παιδεύηται παιδευώμεθα παιδεύητε παιδεύωνται	—	—	—
Optativ	παιδεύοιμι παιδεύοις παιδεύοι παιδεύοιμεν παιδεύοιτε παιδεύοιεν	παιδευοίμην παιδεύοιο ² παιδεύοιτο παιδευοίμεθα παιδεύοισθε παιδεύοιντο	παιδεύσοιμι παιδεύσοις παιδεύσοι παιδεύσοιμεν παιδεύσοιτε παιδεύσοιεν	παιδευσοίμην παιδεύσοιο ² παιδεύσοιτο παιδευσοίμεθα παιδεύοισθε παιδεύσοιντο	παιδευθησοίμην παιδευθησοίο ² παιδευθησοίτο παιδευθησοίμεθα παιδευθησοίσθε παιδευθησοίντο
Imperativ	παίδευε παιδευέτω παιδεύετε παιδευόντων ⁴	παιδεύου ³ παιδευέσθω παιδεύεσθε παιδευέσθων ⁴	—	—	—
Inf.	παιδεύειν	παιδεύεσθαι	παιδεύσειν	παιδεύσεσθαι	παιδευθήσεσθαι
Partizip	παιδευών παιδευούσα παιδευών	παιδευόμενος παιδευομένη παιδευόμενον	παιδευών παιδευούσα παιδευόν	παιδευσόμενος παιδευομένη παιδευσόμενον	παιδευθησόμενος παιδευθησομένη παιδευθησόμενον
Imperfekt	Aktiv	Medio-Passiv			
	ἐπαίδευον ἐπαίδευες ἐπαίδευε(ν) ἐπαιδεύομεν ἐπαιδεύετε ἐπαίδευον	ἐπαιδευόμην ἐπαιδεύου ³ ἐπαιδεύετο ἐπαιδευόμεθα ἐπαιδεύεσθε ἐπαιδεύοντο			

Anmerkung

¹ < Präs. παιδευ-ε-σαι (dafür oft -ει, vgl. βούλει *du willst*, οἶει *du meinst*, δέει *du bedarfst*, ὄψει *du wirst sehen*, γνώσει *du wirst erkennen*) bzw. παιδευ-η-σαι; Fut. παιδευ-σ-ε-σαι, παιδευ-θη-σ-ε-σαι.

² < παιδευ-σ-οι-σο bzw. παιδευ-θη-σ-οι-σο

³ < παιδευ-ε-σο bzw. ἐπαίδευ-ε-σο

⁴ Jüngere Nebenformen: Aktiv παιδευέτωσαν, Medio-Passiv παιδευέσθωσαν.

	Aorist Aktiv	Aorist Medium	Aorist Passiv	Perfekt Aktiv	Perf. Med.-Pass.
Indikativ	ἐπαίδευσα ἐπαίδευσας ἐπαίδευσεν(ν) ἐπαιδεύσαμεν ἐπαιδεύσατε ἐπαίδευσαν	ἐπαιδευσάμην ἐπαιδεύσω ³ ἐπαιδεύσατο ἐπαιδευσάμεθα ἐπαιδεύσασθε ἐπαιδεύσαντο	ἐπαιδεύθην ἐπαιδεύθης ἐπαιδεύθη ἐπαιδεύθημεν ἐπαιδεύθητε ἐπαιδεύθησαν	πεπαίδευκα πεπαίδευκας πεπαίδευκε(ν) πεπαίδευκαμεν πεπαίδευκατε πεπαίδευκασι(ν)	πεπαίδευμαι πεπαίδευσαι πεπαίδενται πεπαιδεύμεθα πεπαίδευσθε πεπαίδενται
Konjunktiv	παιδεύσω παιδεύσης παιδεύση παιδεύσωμεν παιδεύσητε παιδεύσωσι(ν)	παιδεύσωμαι παιδεύση παιδεύσηται παιδευσώμεθα παιδεύσησθε παιδεύσονται	παιδευθῶ παιδευθῆς παιδευθῆ παιδευθῶμεν παιδευθῆτε παιδευθῶσι(ν)	πεπαιδεύκω πεπαιδεύκης πεπαιδεύκη etc. ⁶ Dafür Partizip + ὦ, ἦς, ἦ ὦμεν, ἦτε, ὦσι(ν)	πεπαιδευμένος, - μένη, - μένον etc. + ὦ, ἦς, ἦ ὦμεν, ἦτε, ὦσι(ν)
Optativ	παιδεύσαιμι παιδεύσαις ¹ παιδεύσαι ¹ παιδεύσαιμεν παιδεύσαιτε παιδεύσαιεν ¹	παιδευσάιμην παιδεύσαιο ⁴ παιδεύσαιτο παιδευσάιμεθα παιδεύσαισθε παιδεύσαιντο	παιδευθείην παιδευθείης παιδευθείη παιδευθείμεν ⁵ παιδευθείτε ⁵ παιδευθείεν ⁵	πεπαιδεύκοιμι πεπαιδεύκοις πεπαιδεύκοι etc. ⁶ Dafür Partizip + εἶην, εἶης, εἶη εἶμεν, εἶτε, εἶεν	πεπαιδευμένος, - μένη, - μένον etc. + εἶην, εἶης, εἶη εἶμεν, εἶτε, εἶεν
Imperativ	παίδευσον παιδευσάτω παιδεύσατε παιδευσάντων ²	παίδευσαι παιδευσάσθω παιδεύσασθε παιδευσάσθων ²	παιδεύθητι παιδευθήτω παιδεύητε παιδευθέντων ²	—	πεπαίδευσο πεπαιδεύσθω πεπαίδευσθε πεπαιδεύσθων ⁷
Inf.	παιδεῦσαι	παιδεύσασθαι	παιδευθῆναι	πεπαιδευκέναι	πεπαιδεῦσθαι
Partizip	παιδεύσας παιδεύσασα παιδεύσαν	παιδευσάμενος παιδευσαμένη παιδευσάμενον	παιδευθείς παιδευθείσα παιδευθέν	πεπαιδευκώς πεπαιδευκυῖα πεπαιδευκός	πεπαιδευμένος πεπαιδευμένη πεπαιδευμένον
	Aktiv	Medio-Passiv			
Perf.-Prät	ἐπεπαιδεύκειν ἐπεπαιδεύκεις ἐπεπαιδεύκει ἐπεπαιδεύκεμεν ἐπεπαιδεύκετε ἐπεπαιδεύκεσαν ⁸	ἐπεπαιδεύμην ἐπεπαίδευσο ἐπεπαίδεντο ἐπεπαιδεύμεθα ἐπεπαίδευσθε ἐπεπαίδεντο			
Perf.-Fut. § 70	πεπαιδευκώς, - υῖα, - ὄς etc. + ἔσομαι, - η, ἔσται - ὀμεθα, - εσθε, - ονται	πεπαιδεύσομαι, (Opt. -σοίμην) πεπαιδεύση, (Opt. -σοιο) πεπαιδεύσεται, (Opt. -σοιτο) πεπαιδευσόμεθα, (Opt. -σοίμεθα) πεπαιδεύσεσθε, (Opt. -σοισθε) πεπαιδεύσονται, (Opt. -σοιντο)	Partizip πεπαιδευσόμενος, - μένη, - μενον (Infinitiv πεπαιδεύσεσθαι)		

Anmerkung¹ Daneben: Sg. παιδεύσειας, παιδεύσειεν(ν), Pl. παιδεύσειαν.² Jüngere Nebenformen: Aktiv παιδευσάτωσαν, Medium παιδευσάσθωσαν, Passiv παιδευθήτωσαν.³ < ἐπαιδευ- σα- σο⁴ < παιδευ- σαι- σο⁵ Daneben: παιδευθείμεν, παιδευθείητε, παιδευθείησαν.⁶ Der Konjunktiv und Optativ Perfekt Aktiv wird gewöhnlich (wie im Medio-Passiv) mit den entsprechenden Partizipien des Perfekt Aktivs und den Formen von εἶναι (§ 76 (6)) umschrieben.⁷ Jüngere Nebenform: πεπαιδεύσθωσαν.⁸ Alte Endungen des Sg. sind: -(κ)η, -(κ)ης, -(κ)ει(ν); jüngere des Pl.: -(κ)ειμεν, -(κ)ειτε, -(κ)εισαν.

(2) Verben auf -ω: Verba contracta (auf -έω, -άω, -όω, -ήω; siehe § 62!)

- εω ε + ε > ει; ε + ο > ου; ε + Länge > Länge
- αω α + E-Laut (ε, η, ει, η) > ᾱ; α + O-Laut (ο, ω, οι, ου) > ω
- οω ο + Kürze, unechter Diphthong (ε, ο, ει, ου) > ου; ο + η, ω > ω;
- ο + Iotadiphthong (echter ει, οι, η) > οι
- ηω η + E-Laut > η; sonst wie α-contractum

Präsensstamm Aktiv

	ποιέ-ω <i>ich mache</i>	τιμά-ω <i>ich ehre</i>	δουλό-ω <i>ich knechte</i>	ζή-ω <i>ich lebe</i>
Indikativ Präsens	ποιέω ποιῶ ποιέεις ποιεῖς ποιέει ποιεῖ ποιέομεν ποιούμεν ποιέετε ποιείτε ποιέουσι(ν) ποιούσι(ν)	τιμάω τιμῶ τιμάεις τιμάς τιμάει τιμά τιμάομεν τιμῶμεν τιμάετε τιμάτε τιμάουσι(ν) τιμῶσι(ν)	δουλόω δουλῶ δουλόεις δουλοῖς δουλόει δουλοῖ δουλόομεν δουλούμεν δουλόετε δουλούτε δουλόουσι(ν) δουλούσι(ν)	ζήω ζῶ ζήεις ζῆς ζήει ζῆ ζήομεν ζῶμεν ζήετε ζήτε ζήουσι(ν) ζῶσι(ν)
Konjunktiv Präsens	ποιέω ποιῶ ποιέης ποιῆς ποιέη ποιῆ ποιέωμεν ποιῶμεν ποιέητε ποιῆτε ποιέωσι(ν) ποιῶσι(ν)	τιμάω τιμῶ τιμάης τιμάς τιμάη τιμά τιμάωμεν τιμῶμεν τιμάητε τιμάτε τιμάωσι(ν) τιμῶσι(ν)	δουλόω δουλῶ δουλόης δουλοῖς δουλόη δουλοῖ δουλόωμεν δουλώμεν δουλόητε δουλώτε δουλόωσι(ν) δουλώσι(ν)	ζήω ζῶ ζήης ζῆς ζήη ζῆ ζήομεν ζῶμεν ζήητε ζήτε ζήωσι(ν) ζῶσι(ν)
Optativ Präsens	ποιεοῖην ποιοῖην ¹ ποιεοῖης ποιοῖης ¹ ποιεοῖη ποιοῖη ¹ ποιεοῖμεν ποιοῖμεν ¹ ποιεοῖτε ποιοῖτε ¹ ποιεοῖεν ποιοῖεν	τιμαοῖην τιμῶην ² τιμαοῖης τιμῶης ² τιμαοῖη τιμῶη ² τιμαοῖμεν τιμῶμεν ² τιμαοῖτε τιμῶτε ² τιμαοῖεν τιμῶεν	δουλοοῖην δουλοῖην ³ δουλοοῖης δουλοῖης ³ δουλοοῖη δουλοῖη ³ δουλοοῖμεν δουλοῖμεν ³ δουλοοῖτε δουλοῖτε ³ δουλοοῖεν δουλοῖεν	ζηοῖην ζῶην ⁴ ζηοῖης ζῶης ⁴ ζηοῖη ζῶη ⁴ ζηοῖμεν ζῶμεν ⁴ ζηοῖτε ζῶτε ⁴ ζηοῖεν ζῶεν
Imperat. Pr.	ποιέε ποίει ποιεέτω ποιείτω ποιέετε ποιείτε ποιεόντων ποιούντων	τίμαε τίμα τιμαέτω τιμάτω τιμάετε τιμάτε τιμαόντων τιμώντων	δούλοε δούλου δουλοέτω δουλούτω δουλόετε δουλούτε δουλοόντων δουλούντων	ζῆε ζῆ ζηέτω ζήτω ζήετε ζήτε ζηόντων ζώντων
Inf.	ποιέειν ποιεῖν	τιμάειν τιμᾶν	δουλόειν δουλοῦν	ζῆειν ζῆν
Partiz.	ποιέων ποιῶν ποιέουσα ποιούσα ποιέον ποιούν	τιμάων τιμῶν τιμάουσα τιμῶσα τιμάον τιμῶν	δουλόων δουλῶν δουλόουσα δουλούσα δουλόον δουλούν	ζήων ζῶν ζήουσα ζῶσα ζῆον ζῶν
Imperfekt	ἔποιοον ἐποιοῦν ἔποιεες ἐποιεῖς ἔποιεε ἐποίει ἔποιοόμεν ἐποιοῦμεν ἔποίετε ἐποίειτε ἔποιοον ἐποιοῦν	ἔτιμαον ἐτίμων ἔτιμαες ἐτίμας ἔτιμαε ἐτίμα ἔτιμαόμεν ἐτιμῶμεν ἔτιμάετε ἐτιμάτε ἔτιμαον ἐτίμων	ἔδούλοον ἐδούλουν ἔδούλοες ἐδούλους ἔδούλοε ἐδούλου ἔδουλόομεν ἐδουλούμεν ἔδουλόετε ἐδουλούτε ἔδούλοον ἐδούλουν	ἔζηον ἔζων ἔζηες ἔζης ἔζηε ἔζη ἔζῆομεν ἐζῶμεν ἔζήετε ἐζήτε ἔζηον ἔζων

Anmerkungen¹ Auch (siehe § 51 (1)!): Sg. (-οι-) ποιοῖμι, ποιοῖς, ποιοῖ; Pl. (-οιη-) ποιοίημεν, ποιοίητε.² Auch (siehe § 51 (1)!): Sg. (-οι-) τιμῶμι, τιμῶς, τιμῶ; Pl. (-οιη-) τιμῶημεν, τιμῶητε.³ Auch (siehe § 51 (1)!): Sg. (-οι-) δουλοῖμι, δουλοῖς, δουλοῖ; Pl. (-οιη-) δουλοίημεν, δουλοίητε.⁴ Auch (siehe § 51 (1)!): Sg. (-οι-) ζῶμι, ζῶς, ζῶ; Pl. (-οιη-) ζῶημεν, ζῶητε.

Präsensstamm Medio-Passiv

	ποιέ-ομαι	τιμά-ομαι	δουλό-ομαι	χρή-ομαι <i>ich nutze</i>
Indikativ Präsens	ποιέομαι ποιούμαι ποιέη ποιῆ ποιέεται ποιείται ποιέομεθα ποιούμεθα ποιέεσθε ποιείσθε ποιέονται ποιούνται	τιμάομαι τιμῶμαι τιμάη τιμᾶ τιμάεται τιμάται τιμάομεθα τιμῶμεθα τιμάεσθε τιμᾶσθε τιμάονται τιμῶνται	δουλόομαι δουλούμαι δουλόη δουλοῖ δουλόεται δουλούται δουλόομεθα δουλούμεθα δουλόεσθε δουλούσθε δουλόονται δουλούνται	χρήομαι χρώμαι χρήη χρῆ χρήεται χρήται χρήομεθα χρώμεθα χρήεσθε χρήσθε χρήονται χρώνται
Konjunktiv Präsens	ποιέωμαι ποιῶμαι ποιέη ποιῆ ποιέηται ποιῆται ποιεώμεθα ποιῶμεθα ποιέησθε ποιῆσθε ποιέωνται ποιῶνται	τιμάωμαι τιμῶμαι τιμάη τιμᾶ τιμάηται τιμάται τιμαώμεθα τιμῶμεθα τιμάησθε τιμᾶσθε τιμάωνται τιμῶνται	δουλόωμαι δουλῶμαι δουλόη δουλοῖ δουλόηται δουλώται δουλωμέθα δουλώμεθα δουλόησθε δουλώσθε δουλόωνται δουλώνται	χρήωμαι χρώμαι χρήη χρῆ χρήηται χρήται χρηώμεθα χρώμεθα χρήησθε χρήσθε χρήωνται χρώνται
Optativ Präsens	ποιεοίμην ποιοίμην ποιέοιο ποιοῖο ποιέοιτο ποιοῖτο ποιεοίμεθα ποιοίμεθα ποιέοισθε ποιοῖσθε ποιέοιντο ποιοῖντο	τιμαοίμην τιμῶμην τιμάοιο τιμῶο τιμάοιτο τιμῶτο τιμαοίμεθα τιμῶμεθα τιμάοισθε τιμῶσθε τιμάοιντο τιμῶντο	δουλοοίμην δουλοοίμην δουλόοιο δουλοῖο δουλόοιτο δουλοῖτο δουλοοίμεθα δουλοίμεθα δουλόοισθε δουλοῖσθε δουλόοιντο δουλοῖντο	χρηοίμην χρώμην χρήοιο χρῶο χρήοιτο χρῶτο χρηοίμεθα χρώμεθα χρήοισθε χρῶσθε χρήοιντο χρῶντο
Imperat. Pr.	ποιέου ποιοῦ ποιέεσθω ποιείσθω ποιέεσθε ποιείσθε ποιέεσθων ποιείσθων	τιμάου τιμῶ τιμάεσθω τιμάσθω τιμάεσθε τιμᾶσθε τιμάεσθων τιμᾶσθων	δουλόου δουλοῦ δουλόεσθω δουλούσθω δουλόεσθε δουλούσθε δουλόεσθων δουλούσθων	χρήου χρῶ χρήεσθω χρήσθω χρήεσθε χρήσθε χρήεσθων χρήσθων
Inf.	ποιέεσθαι ποιείσθαι	τιμάεσθαι τιμᾶσθαι	δουλόεσθαι δουλούσθαι	χρήεσθαι χρήσθαι
Partiz.	ποιεόμενος ποιούμενος ποιεομένη ποιουμένη ποιεόμενον ποιούμενον	τιμαόμενος τιμῶμενος τιμαομένη τιμῶμένη τιμαόμενον τιμῶμενον	δουλοόμενος δουλούμενος δουλοομένη δουλουμένη δουλοόμενον δουλούμενον	χρηόμενος χρώμενος χρηομένη χρωμένη χρηόμενον χρώμενον
Imperfekt	ἐποιέομην ἐποιούμην ἐποιέου ἐποιοῦ ἐποιέετο ἐποιεῖτο ἐποιέομεθα ἐποιούμεθα ἐποιέεσθε ἐποιείσθε ἐποιέοντο ἐποιούντο	ἐτιμάομην ἐτιμῶμην ἐτιμάου ἐτιμῶ ἐτιμάετο ἐτιμᾶτο ἐτιμαόμεθα ἐτιμῶμεθα ἐτιμάεσθε ἐτιμᾶσθε ἐτιμάοντο ἐτιμῶντο	ἐδουλοομην ἐδουλούμην ἐδουλόου ἐδουλοῦ ἐδουλόετο ἐδουλοῦτο ἐδουλοόμεθα ἐδουλούμεθα ἐδουλόεσθε ἐδουλούσθε ἐδουλόοντο ἐδουλούντο	ἐχρηόμην ἐχρώμην ἐχρήου ἐχρῶ ἐχρήετο ἐχρήτο ἐχρηόμεθα ἐχρώμεθα ἐχρήεσθε ἐχρήσθε ἐχρήοντο ἐχρώντο

(3) Verben auf -μι: τίθημι, ἵημι, δίδωμι, ἴστημι, δείκνυμι (§ 78)

Präsensstamm Aktiv

	τί-θη-	ἴ-η-	δί-δω-	ἴ-στη-	δείκ-νυ-
Indikativ Präsens	τίθημι τίθης τίθησι(ν) τίθεμεν τίθετε τιθέ ^α σι(ν)	ἵημι ἴης ἴησι(ν) ἴεμεν ἴετε ἴ ^α σι(ν)	δίδωμι δίδως δίδωσι(ν) δίδομεν δίδοτε διδ ^ό ασι(ν)	ἴστημι ἴστης ἴστησι(ν) ἴσταμεν ἴστατε ἴσ ^ά σι(ν)	δείκνυμι δείκνυς δείκνυσι(ν) δείκνυμεν δείκνυτε δεικν ^ύ ασι(ν)
Konjunktiv Präsens	τιθῶ τιθῆς τιθῆ τιθῶμεν τιθῆτε τιθῶσι(ν)	ἴῶ ἴῆς ἴῆ ἴῶμεν ἴῆτε ἴῶσι(ν)	διδῶ διδῶς διδῶ διδῶμεν διδῶτε διδῶσι(ν)	ἴσῶ ἴσῆς ἴσῆ ἴσῶμεν ἴσῆτε ἴσῶσι(ν)	δεικνύω δεικνύης δεικνύῃ δεικνύομεν δεικνύητε δεικνύωσι(ν)
Optativ Präsens	τιθείην τιθείης τιθείη τιθεῖμεν ¹ τιθεῖτε ¹ τιθεῖεν ¹	ἰείην ἰείης ἰείη ἰεῖμεν ¹ ἰεῖτε ¹ ἰεῖεν ¹	διδοίην διδοίης διδοίη διδοῖμεν ² διδοῖτε ² διδοῖεν ²	ἰσταίην ἰσταίης ἰσταίη ἰσταῖμεν ³ ἰσταῖτε ³ ἰσταῖεν ³	δεικνύοιμι δεικνύοις δεικνύοι δεικνύοιμεν δεικνύοιτε δεικνύοιεν
Imperat. Pr.	τίθει ⁴ τιθέτω τίθετε τιθέντων	ἴει ⁴ ἰέτω ἴετε ἰέντων	δίδου ⁴ διδότω δίδοτε διδόντων	ἴστη ἰστάτω ἴστατε ἰσάντων	δείκνυ δεικνύτω δείκνυτε δεικνύντων
Inf.	τιθέναι	ἰέναι	διδόναι	ἰσάναι	δεικνύναι
Partizip	τιθείς,-έντος τιθεῖσα,-ης τιθέν,-έντος	ἰεῖς,-έντος ἰεῖσα,-ης ἰέν,-έντος	διδούς,-όντος διδούσα,-ης διδόν,-όντος	ἰστάς,-άντος ἰσῶσα,-ης ἰσάν,-άντος	δεικνύς,-ύντος δεικνύσα,-ης δεικνύν,-ύντος
Imperfekt	ἐτίθην ἐτίθεις ⁴ ἐτίθει ⁴ ἐτίθεμεν ἐτίθετε ἐτίθεσαν	ἴειν ⁴ ἴεις ⁴ ἴει ⁴ ἴεμεν ἴετε ἴεσαν	ἐδίδουν ⁴ ἐδίδους ⁴ ἐδίδου ⁴ ἐδίδομεν ἐδίδοτε ἐδίδοσαν	ἴστην ἴστης ἴστη ἴσταμεν ἴστατε ἴστασαν	ἐδείκνυν ἐδείκνυς ἐδείκνυ ἐδείκνυμεν ἐδείκνυτε ἐδείκνυσαν

Anmerkung

¹ Daneben auch Formen mit -η- (siehe § 51 (1!)): -εἴημεν, -εἴητε, -εἴησαν.² Daneben auch Formen mit -η- (siehe § 51 (1!)): -οἴημεν, -οἴητε, -οἴησαν.³ Daneben auch Formen mit -η- (siehe § 51 (1!)): -αἴημεν, -αἴητε, -αἴησαν.⁴ Zu diesen Formen siehe § 78 (2d)!

Präsensstamm Medio-Passiv

	τί-θε-	ἴ-ε-	δί-δο-	ἴ-στα-	δείκ-νύ-
Indikativ Präsens	τίθεμαι τίθεσαι τίθεται τιθέμεθα τίθεσθε τιθενται	ἴεμαι ἴεσαι ἴεται ιέμεθα ἴεσθε ἴενται	δίδομαι δίδοσαι δίδοται διδόμεθα δίδοσθε δίδονται	ἴσταμαι ἴστασαι ἴσταται ἰστάμεθα ἴστασθε ἴστανται	δείκνυμαι δείκνυσαι δείκνυται δεικνύμεθα δείκνυσθε δείκνυνται
Konjunktiv Präsens	τιθῶμαι τιθῆ τιθῆται τιθώμεθα τιθῆσθε τιθῶνται	ἴωμαι ἴῃ ἴῆται ἰώμεθα ἴῃσθε ἴωνται	διδῶμαι διδῶ διδῶται διδώμεθα διδῶσθε διδῶνται	ἰσῶμαι ἰστῆ ἰστῆται ἰσώμεθα ἰστῆσθε ἰσῶνται	δεικνύωμαι δεικνύῃ δεικνύῆται δεικνύώμεθα δεικνύῃσθε δεικνύωνται
Optativ Präsens	τιθείμην τιθείο τιθείτο τιθείμεθα τιθείσθε τιθείντο	ἰείμην ἰείο ἰείτο ἰείμεθα ἰείσθε ἰείντο	διδοίμην διδοίο διδοίτο διδοίμεθα διδοίσθε διδοίντο	ἰσταίμην ἰσταίο ἰσταίτο ἰσταίμεθα ἰσταίσθε ἰσταίντο	δεικνυοίμην δεικνυοίο δεικνυοίτο δεικνυοίμεθα δεικνυοίσθε δεικνυοίντο
Imperat. Pr.	τίθεσο τιθέσθω τίθεσθε τιθέσθων	ἴεσο ἴεσθω ἴεσθε ἴεσθων	δίδοσο διδόσθω δίδοσθε διδόσθων	ἴστασο ἰστάσθω ἴστασθε ἰστάσθων	δείκνυσσο δεικνύσθω δείκνυσθε δεικνύσθων
Inf.	τίθεσθαι	ἴεσθαι	δίδοσθαι	ἴστασθαι	δείκνυσθαι
Partizip	τιθέμενος τιθεμένη τιθέμενον	ἰέμενος ἰεμένη ἰέμενον	διδόμενος διδομένη διδόμενον	ἰστάμενος ἰσταμένη ἰστάμενον	δεικνύμενος δεικνύμένη δεικνύμενον
Imperfekt	ἐτίθέμην ἐτίθεσο ἐτίθετο ἐτιθέμεθα ἐτίθεσθε ἐτίθεντο	ἰέμην ἰεσο ἰετο ἰέμεθα ἰεσθε ἰεντο	ἐδιδόμην ἐδίδοσο ἐδίδοτο ἐδιδόμεθα ἐδίδοσθε ἐδίδοντο	ἰστάμην ἰστασο ἰστατο ἰστάμεθα ἰστασθε ἰσταντο	ἐδεικνύμην ἐδείκνυσσο ἐδείκνυτο ἐδεικνύμεθα ἐδείκνυσθε ἐδείκνυντο

Aorist Aktiv und Medium

Aktiv	θη-/θε-	ῆ-/ἔ-	δω-/δο-	στη- (§ 78 (2g))	δεικ-
Indikativ	ἔθηκα ἔθηκας ἔθηκε(ν) ἔθεμεν ¹ ἔθετε ἔθεσαν	ἦκα ἦκας ἦκε(ν) εἴμεν ¹ εἴτε εἴσαν	ἔδωκα ἔδωκας ἔδωκε(ν) ἔδομεν ¹ ἔδοτε ἔδοσαν	ἔστησα ἔστησας ἔστησε(ν) ἔστήσαμεν ἔστήσατε ἔστησαν	ἔδειξα ἔδειξας ἔδειξε(ν) ἔδειξάμεν ἔδειξατε ἔδειξαν
Konjunktiv	θῶ θῆς θῆ θῶμεν θῆτε θῶσι(ν)	ῶ ῆς ῆ ῶμεν ῆτε ῶσι(ν)	δῶ δῶς δῶ δῶμεν δῶτε δῶσι(ν)	στήσω στήσης στήση στήσωμεν στήσητε στήσωσι(ν)	δείξω δείξης δείξη δείξωμεν δείξητε δείξωσι(ν)
Optativ	θείην θείης θείη θειῖμεν/θειῖμεν θειῖτε/θειῖτε θειῖεν/θειῖσαν	εἶην εἶης εἶη εἶμεν/εἶημεν εἶτε/εἶητε εἶεν/εἶησαν	δοίην δοίης δοίη δοῖμεν/δοῖημεν δοῖτε/δοῖητε δοῖεν/δοῖησαν	στήσαιμι στήσαις/-ειας στήσαι/-ειε(ν) στήσαιμεν στήσαιτε στήσαιεν/-ειαν	δείξαιμι δείξαις/-ειας δείξαι/-ειε(ν) δείξαιμεν δείξαιτε δείξαιεν/-ειαν
Imperat.	θέξ θέτω θέτε θέντων	ἔξ ἔτω ἔτε ἔντων	δόξ δότω δότε δόντων	στήσον στησάτω στήσατε στησάντων	δείξον δείξάτω δείξατε δείξάντων
Inf.	θεῖναι	εῖναι	δοῦναι	στήσαι	δείξαι
Partiz.	θεῖς, θέντος θεισα, θείσης θέν, θέντος	εῖς, ἔντος εῖσα, εἴσης ἔν, ἔντος	δούς, δόντος δούσα, δούσης δόν, δόντος	στήσας στήσασα στήσαν	δείξας δείξασα δείξαν
Medium	θε-	ἔ-	δο-	στη-/στα- (zum dir. Med., § 78 (2g))	δεικ-
Indikativ	ἔθέμην ἔθου (< -θε- σο) ἔθετο ἔθέμεθα ἔθεσθε ἔθεντο	εἶμην εἶσο εἶτο εἶμεθα εἶσθε εἶντο	ἔδόμην ἔδου (< -δο- σο) ἔδοτο ἔδόμεθα ἔδοσθε ἔδοντο	ἔστην ἔστης ἔστη ἔστημεν ἔστητε ἔστησαν	ἔδειξάμην ἔδειξω ἔδειξατο ἔδειξάμεθα ἔδειξασθε ἔδειξαντο
Konjunktiv	θῶμαι θῆ θῆται θῶμεθα θῆσθε θῶνται	ῶμαι ῆ ῆται ῶμεθα ῆσθε ῶνται	δῶμαι δῶ δῶται δῶμεθα δῶσθε δῶνται	στώ στής στή στώμεν στήτε στώσι(ν)	δείξωμαι δείξη δείξηται δείξωμεθα δείξησθε δείξωνται
Optativ	θείμην θείο θείτο θειῖμεθα θειῖσθε θειντο	εἶμην ¹ εἶο εἶτο εἶμεθα εἶσθε εἶντο	δοίμην δοίο δοίτο δοῖμεθα δοῖσθε δοῖντο	σταίην σταίης σταίη σταῖμεν/αιημεν σταῖτε/αιητε σταῖεν/αιησαν	δείξαιμην δείξαιο δείξαιτο δείξαιμεθα δείξαισθε δείξαιντο
Imper.	θοῦ (< θε- σο) θέσθω θέσθε θέσθων	οῦ (< ἔ- σο) ἔσθω ἔσθε ἔσθων	δοῦ (< δο- σο) δόσθω δόσθε δόσθων	στήθι στήτω στήτε στάτων	δείξαι δείξάσθω δείξασθε δείξάσθων
Inf.	θέσθαι	ἔσθαι	δόσθαι	στήναι	δείξασθαι
Partiz.	θέμενος θεμένη θέμενον	ἔμενος ἔμένη ἔμενον	δόμενος δομένη δόμενον	στάς στάσα στάν	δείξάμενος δείξαμένη δείξάμενον

Anmerkung

¹ εἶμεν usw. < *ἔ- je: j- > h-, siehe § 78 (1a), Anm.! Formen mit -κ- im Pl. finden sich in jüngerer Zeit.

(D) Besonderheiten bei Augmentierung und Reduplikation

Die große Masse der griechischen Verben zeigt die regelmäßige Form der Augmentierung und Reduplikation (siehe § 12 (4) und § 70 (5)!). Bei einigen treten abweichende Formen auf:

- (1) Augmentierung nach Schwund eines ursprünglich vorhandenen σ-, F-, σF- im Anlaut mit nachfolgender Kontraktion (§ 62):

ἔχω *ich habe, halte; verhalte mich*: Impf. εἶχον (< ἐ-σεχον); Stammformen: ἔξω, ἔσχον, ἔσχηκα;

Medium: ἔξομαι/σχῆσομαι, ἐσχόμην (auch passivisch), ἔσχημαι

(Stamm: ἐχ- < *σεχ-, Vollstufe; das σ- wird ‚verhaucht‘, dann Hauchdissimilation, § 17 (1), Anm. 1; im Futur bleibt vor -ξ- der Hauch ἐ- erhalten; im Aorist und Perfekt liegt Schwundstufe σχ- vor.)

ἔλκω *ich ziehe*: Imperfekt εἶλκον (< ἐ-σελκον), vgl. Perfekt εἶλκυκα

ἔπομαι *ich folge*: Imperfekt εἰπόμην (< ἐ-σεπομην; vgl. lat. *sequ-i*)

ἐάω *ich lasse*: Imperfekt εἶων (< ἐ-σεφα-ον; vgl. lat. *de-sivare ablassen*), vgl. Perfekt εἶᾱκα

ἐθίζω *ich gewöhne*: Aorist εἶθισα (< ἐ-σφιθ-σα vgl. lat. *sue-sco*), vgl. Perfekt εἶθικα (<ἐ-σφιθ-κα)

ἐστίαω *ich bewirte*: Aorist εἰστιάσα (< ἐ-φεστιασα; vgl. lat. *Vesta*), vgl. Perfekt εἰστιάκα

ἐργάζομαι *ich arbeite*: neben ἦ- auch εἶ-, z.B. Aorist εἶργασάμην (ἐ-φεργαζ-, vgl. *ἔργον Werk*), vgl. Perfekt εἶργασμαι

ἔρπω *ich krieche*: Imperfekt εἶρπον (< ἐ-σερπον; vgl. lat. *serp-o*)

ἐλίττω *ich winde*: Imperfekt εἶλιττον (< ἐ-φελιττον; vgl. lat. *vol-vō*)

Ohne Kontraktion nach dem Schwund des ursprünglich anlautenden Konsonanten F- sind gebildet

ὠθέω *ich stoße*: Aorist ἔωσα, und ὠνέομαι *ich kaufe*: Imperfekt ἔωνούμην.

- (2) Scheinbar doppeltes Augment zeigen:

ὄράω *ich sehe*: Imperfekt ἐώρων (< ἦ-ορα-ον < ἦ-φορα-ον, *ē- ist eine Nebenform des Augments ἐ-; vgl. dann § 67 (1), Anm. 2: ‚Quantitätentausch‘!)

ἀν-οίγω *ich öffne*: Imperfekt ἀν-έωγον, Aorist ἀν-έωξα (< -ἦ-φοίξα; vgl. § 67 (1), Anm. 2!)

ἀλίσκομαι *ich werde gefangen* (§ 75 (1)): Aorist ἐάλων (< ἦ-φᾶλων; vgl. § 67 (1), Anm. 2!)

ἄγνυμαι *ich zerbreche* (intr.): Aorist II (pass.) ἐάγην (< ἦ-φᾶγην; vgl. § 67 (1), Anm. 2!)

ἔοικα *ich gleiche*: Perfektprät. ἐώκειν (-κη, < ἐ-φε-φοικ-)

In Analogie zum Imperfekt ἤθελον *ich wollte* (zu ἐθέλω *ich will*) wurde auch zu θέλω *ich will* ἤθελον und daraufhin neben ἐβουλόμην (βούλομαι *ich will*) auch ἠβουλόμην, neben ἐδυνάμην (δύναμαι *ich vermag*, § 76 (3)) auch ἠδυνάμην, neben ἔμελλον (μέλλω *ich bin im Begriff*) auch ἠμελλον gebildet.

- (3) Wird die Zusammensetzung mit einer Präposition (§ 12 (4)) nicht mehr wahrgenommen, erfolgt die Augmentierung vor bzw. an der Präposition oder auch zweifach, z.B.:

ἐπίσταμαι *ich weiß*: ἠπιστάμην; καθεύδω *ich schlafe*: ἐκάθευδον; ἀμφισβητέω *ich bestreite*: ἠμφισβήτητον oder ἠμφεσβήτητον; ἀνέχομαι *ich ertrage*: ἠνειχώμην (siehe oben (1)!); ἐνοχλέω *ich belästige*: ἠνώχλων; ἐπ-αν-ορθόω *ich richte auf*: ἐπ-ἠν-ὠρθουν.

- (4) Ausnahmen von den in § 70 (5) angeführten Perfekt-Reduplikationsregeln:

γιγνώσκω und γνωρίζω *ich erkenne*: ἐγνωκα bzw. ἐγνωρικά; κτάομαι *ich erwerbe*: κέκτημαι;

μιμνήσκομαι *ich erinnere mich*: μέμνημαι; πίπτω *ich falle*: πέπτωκα; ἵσταμαι *ich stelle mich*: ἔστηκα

(§ 78 (5e), Anm.); ὠθέω *ich stoße*: ἔωκα; ὠνέομαι *ich kaufe*: ἔωνημαι (siehe oben (1)!); ὄράω *ich sehe*:

ἐόρακα (jünger ἐώρακα); ἀνοίγω *ich öffne*: ἀνέωχα; ἀλίσκομαι *ich werde gefangen*: ἐάλωκα;

ἄγνυμαι *ich zerbreche* (intr.): ἔᾶγα; siehe oben (2)!

- (5) ‚Attische‘ Reduplikation(vgl. ἄγω, Aor. ἦγ-αγ-ον) zeigen:

ἀγείρω *ich sammle*: ἄγ-ἠγερκα; ἀλείφω *ich salbe*: ἄλ-ἠλίφα; ἀκούω *ich höre*: ἄκ-ἠκοα; ὀρύττω *ich grabe*: ὀρ-ὠρυχα; ἐλάυνω *ich treibe*: ἐλ-ἠλακα; ἐγείρομαι *ich erwache*: ἐγρ-ἠγορα; ὀλλυμι *ich verderbe*: ὀλ-ὠλεκα und ὀλλυμαι *ich gebe zugrunde*: ὀλ-ὠλα; ὀμνυμι *ich schwöre*: ὀμώμοκα.

- (6) Reduplikation durch εἶ- erscheint nicht nur bei den oben unter (1) aufgeführten Stämmen, sondern auch bei folgenden Perfektstämmen:

ἵημι *ich sende* (§ 78 (2 f)): εἶκα; λαμβάνω *ich nehme*: εἶληφα; μείρομαι *ich erhalte Anteil* (τὸ μέρος):

εἶμαρται; λαγχάνω *ich erlose*: εἶληχα; συλλέγω *ich sammle*: συνείλοχα; διαλέγομαι *ich unterrede*

mich: διείλεγμα; ferner: εἶωθα *ich bin gewohnt*; εἶρηκα *ich habe gesagt*.

(E) Besonderheiten in der Semantik altgriechischer Verben; Stammformen

Vorbemerkung: Anders als in sonstigen Zusammenstellungen der Stammformen häufig gebrauchter Verben üblich² werden deren Stammformen hier (2) systematisch nach starken und schwachen Bildungen sowie nach ihrem gegebenenfalls ungewöhnlichen Gebrauch der Diathesen Aktiv, Medium und Passiv geordnet dargeboten. Eine Zusammenstellung verwechselbarer Verbformen findet sich in (3).

(1) Besonderheiten der *Tempora prima* und *secunda* sowie der Diathesen

An den Bedeutungen starker und schwacher Verbalformen sowie den Diathesen (*Genera verbi*) Aktiv, Medium und Passiv, die dem Lexikon entnommen werden, lassen sich manche, nicht stets regelmäßige Besonderheiten beobachten:

- i. Werden von einem Verbum nebeneinander schwache und starke Stämme gebildet, haben die schwachen, sogenannten *Tempora prima* (meist) transitive, die starken *Tempora secunda* intransitive Bedeutung (vgl. dt.: *ich hängte - hing; legte - lag; setzte - saß*), z.B.:
 - (a) Aor. I und Perf. I haben die transitive Bedeutung des Präsens Aktivs:
ἐγείρω ich wecke auf, Aor. I ἤγειρα, Perf. I ἐγήγερκα
φαίνω ich zeige, Aor. I ἔφηνα, Perf. I πέφαγκα
 - (b) Aor. II und Perf. II haben die intransitive Bedeutung des Präsens Medio-Passiv:
ἐγείρομαι ich wache auf, Aor. II ἤγρόμην, Perf. II ἐγρήγορα
φαίνομαι ich erscheine, Aor. II ἐφάνην, Perf. II πέφηνα, πέφασμαι
 - (c) *ABER:* wird nur eine Perfektform gebildet, hat sie (meist) intransitive Bedeutung:
μαίνω ich mache rasend, Aor. I ἔμηνα, Perf. II μέμηνα *ich rase*
- ii. Abweichungen in der Bedeutung
 - (a) Manche Verben bilden ein mediales Futur mit passiver Bedeutung, z.B.: ἀδικέω, ἀδικήσομαι.
 - (b) Manche Verben bilden ein mediales *und* passives Futur mit passiver Bedeutung, z.B.: ἄγω, ἄξομαι und ἀχθήσομαι.
 - (c) Manche Verben bilden ein mediales Futur mit aktiver Bedeutung: ἀκούω, ἀκούσομαι, darunter sehr oft Verben mit Aor. II oder Wurzelaorist (§ 75 (1)), z.B.: ἀμαρτάνω, ἀμαρτήσομαι, ἤμαρτον.
 - (d) Manche Verben bilden ein mediales (*und* seltener aktives) Futur mit aktiver Bedeutung, z.B.: βλέπω, βλέψω und βλέψομαι; διώκω, διώξω und διώξομαι.
- iii. **Deponentien** (nur mediale oder passive Formen bei *aktiver* Bedeutung), z.B.:
 - (a) *Deponentia media* (mediales Futur und medialer Aorist): αἰτιάομαι, αἰτιάσομαι, ἠτιασάμην; die Passivformen des Futurs und Aorists haben *passive* Bedeutung: αἰτιαθήσομαι, ἠτιάθην; das Perfekt (und Perfektpräteritum) hat aktive *oder* passive Bedeutung: ἠτίαμαι *ich habe beschuldigt* oder *ich bin beschuldigt*.
 - (b) *Deponentia passiva* (passives Futur und passiver Aorist): ἤδομαι, ἠσθήσομαι, ἠσθην
 - (c) *Deponentia medio-passiva* (mediales Futur und passiver Aorist): αἰδέομαι, αἰδέσομαι, ἠδέσθην
- iv. Das Medium aktiver Verben der körperlichen und seelischen Bewegung (die Bedeutung ist reflexiv oder intransitiv) folgt den *Deponentia medio-passiva* (öfter auch mit passivem Futur), z.B.: ἐπείγω *ich treibe an*, ἐπείγομαι *ich eile*, ἐπείξομαι, ἠπείχθην; κινέω *ich bewege*, κινέομαι *ich bewege mich*, κινήσομαι/κινήθην, ἐκινήθην; εὐφραίνω *ich erfreue*, εὐφραίνομαι *ich freue mich*, εὐφρανοῦμαι, ἠφράνθην.
- v. Aktive Perfekta mit intransitiver Bedeutung: Einige Verben mit intransitivem medialem Präsens (und starkem Aorist) haben eine (meist starke) aktive Perfektform, z.B.: γίγνομαι, ἐγενόμην, γέγονα *bin (geworden)*; φύομαι, ἔφυν, πέφυκα.
- vi. Manche Verben bilden einen Aorist II Passiv (und Futur) mit oft intransitiver Bedeutung; sie haben, in der Prosa-Literatur, keinen Aorist II Aktiv (vgl. in (2), Nr. 3)!

² Vgl. etwa A. Kaegi, Repetitionstabellen zur kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik, besorgt von E. Bornemann, Zürich ³⁰1964; H. Zinsmeister, Griechische Grammatik I. Teil: Laut- und Formenlehre, München 1954, 219 ff.; E. Bornemann; E. Risch, Griechische Grammatik, Frankfurt 1978 (und neuere Auflagen), 126-140, 148 ff.

(2) Stammformen wichtiger Verben

(1) Verben mit (starkem, thematischem) Aorist II (§§ 45, 69 (3))			
Präsens	Aorist Aktiv	Aorist Medium	Aorist Infinitiv; Partizip
βάλλω <i>ich werfe</i>	ἔβαλον	ἐβαλόμην	βαλεῖν, βαλών; βαλέσθαι, βαλόμενος
λείπω <i>ich verlasse</i>	ἔλιπον	ἐλιπόμην	λιπεῖν, λιπών; λιπέσθαι, λιπόμενος
ἀνακράζω <i>ich schreie</i>	ἀνέκραγον	—	ἀνακραγεῖν, ἀνακραγών
τρέπομαι <i>ich wende mich</i>	—	ἔτραπόμην	τραπέσθαι, τραπόμενος

Vgl. (Verb: Stamm): κατακαίνω: - καν-; αἰσθάνομαι: αἰσθ-; ἀφικνέομαι: ἰκ-; γίγνομαι: γεν-; ἀποθνήσκω: θαν-; ἔρχομαι: ἔλθ-; λέγω: εἰπ-; φεύγω: φυγ-; ἄγω: ἀγαγ-; ὀφείλω: ὀφελ-; λαμβάνω: λαβ-; μαυθάνω: μαθ-; τίκτω: τεκ-; εὐρίσκω: εὐρ-; ὁράω: ἰδ-; αἰρέω: ἔλ-; u.a.

(2) Verben mit (starkem, athematischem) Wurzelaorist (§ 75 (1))				
Sie verbinden sich mit einem <i>medialen Futur</i> und einem (schwachen) <i>Perfekt II</i>				
Präsens	Stamm	Aorist	Futur	Perfekt
ἀποδιδράσκω <i>ich entlaufe</i>	δρᾶ-	ἀπέδραν	ἀποδράσομαι	ἀποδέδρακα
βαίνω <i>ich gehe</i>	βη-, βᾶ-	ἔβην	βήσομαι	βέβηκα
φθάνω <i>ich komme zuvor</i>	φθη-, φθᾶ-	ἔφθην	φθήσομαι	ἔφθακα
ρέω <i>ich fließe</i>	ρύη-, ρυε-	ἔρρῦην	ρύησομαι	ἔρρῦκα
(ἀπο-, κατα-) σβέννυμαι <i>ich verlösche</i>	σβη-, σβε-	ἔσβην	σβήσομαι	ἔσβηκα
γινώσκω <i>ich lerne kennen</i>	γνω-, γνο-	ἔγνων	γνώσομαι	ἔγνωκα
άλίσκομαι <i>ich werde gefangen</i>	άλω-, ἄλο-	ἔάλων, ἤλων	άλώσομαι	ἔάλωκα, ἤλωκα
(Ζην) βιώω <i>ich lebe</i>	βιω-, βιο-	ἔβίω	βιώσομαι	βεβίωκα
δύομαι <i>ich versinke</i>	δῦ-	ἔδυν	δύσομαι	δέδυκα
φύομαι <i>ich entstehe</i>	φῦ-	ἔφυν	φύσομαι	πέφυκα

(3) Verben mit (starkem) Aorist II Passiv (und Futur) (§ 69)			
Der Aorist II hat oft intransitive (reflexive) Bedeutung, siehe oben (1 vi)!			
Präsens	Stamm	Aorist (danach Futur)	Bemerkung
γράφω <i>ich schreibe</i>	γραφ-	ἔγράφη	
βλάπτω <i>ich schädige</i>	βλαβ-	ἐβλόβην	überwiegend intrans. ἐβλόβην pass.
θάπτω <i>ich begrabe</i>	θαφ-	ἔτάφη	
κόπτω <i>ich schlage</i>	κοπ-	ἔκόπη	
σκάπτω <i>ich grabe</i>	σκαφ-	ἔσκάφη	
ἀλλάττω <i>ich ändere</i>	ἀλλαγ-	ἠλλάγην	intrans. ἠλλάχην pass.
σφάττω <i>ich schlachte</i>	σφαγ-	ἔσφάγη	
πλήττω <i>ich schlage</i>	πληγ-	ἔπλήγη	
σφάλλω <i>ich bringe zu Fall</i>	σφαλ-	ἔσφάλην	pass./intr.
μαίνομαι <i>ich werde rasend</i>	μαν-	ἔμάνην	intrans.
φαίνομαι <i>ich erscheine</i>	φαν-	ἔφάνην	intrans. ἐφάνην pass.
τρέπω <i>ich wende</i> ¹	τρεπ-	ἔτρέπη	ἔτρέφην pass. ¹
στρέφω <i>ich drehe</i>	στρεφ-	ἔστράφη	
τρέφω <i>ich nähere</i>	θρεφ-	ἔτρέφη	
τρίβω <i>ich reibe</i>	τρίβ-	ἔτρίβην	intr. ἐτρίφην pass.
ρίπτω <i>ich schleudere</i>	ρίπ-	ἔρρίφη	intrans. ἐρρίφην pass.
τήκω <i>ich schmelze</i>	τηκ-	ἔτάκη	intrans.
συλλέγω <i>ich sammle</i>	λεγ-	συνελ- ἐ- γην	

Anmerkung

¹ Alle Diathese-Formen verwendet das Verb τρέπω: **Aktiv** ἔτρεψα (und, nur poetisch, ἔτραπον) *ich wandte*. **Medium** ἐτρεψάμην *ich wandte von mir = ich schlug in die Flucht*; ἔτραπόμην *ich wandte mich = ich ergriff die Flucht*. **Passiv** ἐτρέφην *ich wurde gewendet*; ἐτρέπη *ich wurde gewendet und ich wandte mich*.

² Einsilbige Stämme zeigen Ablaut (-ε/-α-): δέρω *ich schinde*, ἐδάρη; στέλλω *ich stelle (in Ordnung)*, ἔστέλλω; ἐστάλην; σπεύρω *ich streue, säe*, ἐσπάρην; διαφθείρω *ich zerstöre*, διεφθάρην (pass./intrans.).

³ Aber: λέγω - ἐλέχθη; διαλέγομαι - διελέχθη!

(4) Verben mit (starkem) Perfekt (und Perfektpräteritum) Aktiv II (§§ 70, 72, 73 (5b))		
Das Perfekt II erscheint v.a. bei den <i>Verba muta</i> (v.a. labiale und gutturale) und einigen <i>liquida</i> .		
Präsens (Stamm)	Perfekt II	Bemerkung
φεύγω (φευγ-) <i>ich fliehe</i>	πέφευγα	intransitiv
πράττω (πραγ-) <i>ich befinde mich</i>	πέπραγα	intransitiv
πράττω (πραγ-) <i>ich tue</i>	πέπραχα	transitiv
τήκομαι (τηκ-) <i>ich schmelze</i>	τέτηκα	intransitiv: <i>ich bin geschmolzen</i>
γράφω (γραφ-) <i>ich schreibe</i>	γέγραφα	transitiv
ἄρχω (ἀρχ-) <i>ich herrsche</i>	ἤρξα	transitiv
ὀρύττω (ὀρυχ-) <i>ich grabe</i>	ὀρώρυχα	transitiv
κόπτω (κοπ-) <i>ich schlage</i>	κέκοφα	transitiv
φυλάττω (φυλακ-) <i>ich hüte</i>	πεφύλαχα	transitiv
βλάπτω (βλαβ-) <i>ich schädige</i>	βέβλαφα	transitiv
τάττω (ταγ-) <i>ich ordne</i>	τέταχα	transitiv
ρίπτω (ριπ-) <i>ich schleudere</i>	ἔρριφα	transitiv
μαίνομαι (μαν-) <i>ich werde rasend</i>	μέμηνα	intransitiv: <i>ich bin rasend</i>
ἀποκτείνω (κτεν-) <i>ich töte</i>	ἀπέκτονα	transitiv
φαίνομαι (φαν-) <i>ich erscheine</i>	πέφηνα	intransitiv: <i>ich bin sichtbar</i>
ἐγείρομαι (ἐγερ-) <i>ich erwache</i>	ἐγρήγορα	intransitiv: <i>ich bin wach</i>
γίγνομαι (γεν-) <i>ich werde</i>	γέγονα	intransitiv: <i>ich bin</i>
λείπω (λειπ-) <i>ich verlasse</i>	λέλοιπα	transitiv
στρέφω (στρεφ-) <i>ich drehe</i>	ἔστροφα	transitiv
(εἶκ-)	ἔοικα <i>ich gleiche, scheine</i>	intransitiv
τρέφω (θρεφ-) <i>ich nähre</i>	τέτροφα	transitiv
πειθομαι (πειθ-) <i>ich gehorche</i>	πέποιθα	intransitiv: <i>ich vertraue</i>
λανθάνω (λαθ-) <i>ich bin verborgen</i>	λέληθα	intransitiv
πάσχω (πενθ-) <i>ich leide, erfahre</i>	πέπονθα	intransitiv
ἀκούω (ἀκοφ-) <i>ich höre</i>	ἀκήκοα	transitiv
τρέπω (τρεπ-) <i>ich wende</i>	τέτροφα	transitiv
κλέπτω (κλεπ-) <i>ich stehle</i>	κέκλοφα	transitiv
πέμπω (πεμπ-) <i>ich schicke</i>	πέπομφα	transitiv
συλλέγω (λεγ-) <i>ich sammle</i>	συνείλοχα	transitiv
λαμβάνω (λαβ-) <i>ich nehme</i>	εἴληφα	transitiv
τρίβω (τριβ-) <i>ich reibe</i>	τέτριφα	transitiv

(5) Verben mit passivem Aorist und intransitiver Bedeutung (siehe oben (1 iii-iv)!)

V.a. bei Verben der Bewegung des Körpers oder Inneren, zusammen mit einem medialen Präsens; wenn ein Urheber genannt wird oder gedanklich mitspielt, ist auch passive Bedeutung möglich.

Präs. Aktiv, Medium	Aorist Passiv	(Futur)
κινέω: <i>ich bewege</i> : κινέομαι	ἐκινήθην <i>ich bewegte mich</i>	κινήσομαι oder κινήθησομαι
ὀργίζω <i>ich mache zürnen</i> : ὀργίζομαι	ὠργίσθην <i>ich erzürnte</i>	ὀργιούμαι oder ὀργισθήσομαι
ὀρμάω <i>ich setze in Bewegung</i> : ὀρμάομαι	ὠρμήθην <i>ich brach auf</i>	ὀρμήσομαι
πορεύω <i>ich mache gehen</i> : πορεύομαι	ἐπορεύθην <i>ich marschierte, reiste</i>	πορεύσομαι
στρέφω <i>ich drehe</i> : στρέφομαι	ἔστράφην <i>ich drehte mich</i>	στραφήσομαι
κοιμάω <i>ich lege zur Ruhe</i> : κοιμάομαι	ἐκοιμήθην <i>ich schlief ein</i>	κοιμήσομαι
πλανάω <i>ich führe irre</i> : πλανάομαι	ἐπλανήθην <i>ich irrte umher</i>	πλανήσομαι

πειράω <i>ich versuche etwas</i> : πειράομαι <i>ich versuche mich an etwas</i>	ἐπειράθην <i>ich versuchte mich an etwas</i> (auch passivisch <i>ich wurde versucht</i>)	πειράσομαι
φαίνω <i>ich zeige</i> : φαίνομαι	ἐφάνην <i>ich (zeigte mich,) erschien</i>	φανοῦμαι oder φανήσομαι
ἀνιάω: <i>ich belästige, plage</i> : ἀνιάομαι	ἠνιάθην <i>ich ärgerte mich</i>	ἀνιάσομαι
εὐφραίνω <i>ich erfreue</i> : εὐφραίνομαι	ἠὺφράνθην <i>ich freute mich</i>	εὐφρανοῦμαι
ἐκπλήττω, φοβέω <i>ich erschrecke</i> (trans.): ἐκπλήττομαι, φοβέομαι (intrans.)	ἐξεπλάγην, ἐφοβήθην <i>ich erschrak</i>	ἐκπλαγήσομαι, φοβήσομαι
αἰσχύνω <i>ich beschäme</i> : αἰσχύνομαι	ἤσχύνθην <i>ich schämte mich</i>	αἰσχυνοῦμαι
πειθω <i>ich überrede, überzeuge</i> : πειθομαι	ἐπείσθην <i>ich gehorchte</i>	πείσομαι
ψεύδω <i>ich täusche</i> : ψεύδομαι	ἐψεύσθην <i>ich täuschte mich</i> (ἐψευσάμην <i>ich log</i>)	ψευστήσομαι

(6) Deponentia passiva (siehe oben (1 iii b)!)

Verben ohne aktive Formen, mit passivem Aorist und meist medialem Futur; Bedeutung: intransitiv und transitiv

ἄχθομαι <i>ich ärgere mich</i>	ἄχθέσομαι	ἤχθέσθην
ἡδομαι <i>ich freue mich</i>	ἡσθήσομαι	ἡσθην
αἰδέομαι <i>ich scheue mich</i>	αἰδέσομαι	ἡδέσθην
βούλομαι <i>ich will</i>	βουλήσομαι	ἐβουλήθην
εὐλαβέομαι <i>ich sehe mich vor</i>	εὐλαβήσομαι	ἠὺλαβήθην
ἐνθυμέομαι <i>ich bedenke</i>	ἐνθυμήσομαι	ἐνεθυμήθην
διανοέομαι <i>ich beabsichtige</i>	διανοήσομαι	διενοήθην
ἄρνέομαι <i>ich leugne</i>	ἄρνήσομαι	ἠρνήθην
ἐναντιόομαι <i>ich trete entgegen</i>	ἐναντιώσομαι	ἠναντιώθην
ἠττάομαι <i>ich unterliege</i>	ἠττήσομαι und ἠττηθήσομαι	ἠττήθην

(7) Deponentia media (siehe oben (1 iii a)!) Verben mit medialem Aorist und medialem Futur, meist auch *zusätzlich* mit passiven Formen und passiver Bedeutung; Perfekt sowohl mit passiver als auch aktiver Bedeutung

θεάομαι <i>ich betrachte</i>	θεάσομαι	ἐθεασάμην	τεθέαμαι
μάχομαι <i>ich kämpfe</i>	μαχοῦμαι	ἐμαχεσάμην	μεμάχημαι
αἰσθάνομαι <i>ich nehme wahr</i>	αἰσθήσομαι	ἤσθόμην	ἤσθημαι
αἰτιάομαι <i>ich beschuldige</i>	ἠτιασάμην (aktiv) ἠτιάθην (pass.)	αἰτιάσομαι (aktiv) αἰτιαθήσομαι (pass.)	ἠτίαμαι <i>ich habe/ bin beschuldigt</i>

Wie αἰτιάομαι: δέχομαι *ich nehme auf*, κτάομαι *ich erwerbe*, μιμέομαι *ich ahme nach*, ἐργάζομαι *ich arbeite*, ὠνέομαι *ich kaufe*, μέμφομαι *ich tadle*, ἰάομαι *ich heile*, λογίζομαι *ich überlege, rechne*, χειρόομαι *ich überwältige*.**(8) Aktive Perfekta mit intransitiver Bedeutung** (vgl. §§ 45, 69, 70, 75)

Oft bei intransitiven medialen Präsentien (sowohl Deponentien als auch solche mit transitivem Aktiv, siehe hier (4)); zu diesen Präsentien gehört ein starker Aorist II (ἐγενόμην), Wurzelaoorist (ἐάλων) oder Aorist II Passiv (ἐτάκην).

γίγνομαι	<i>ich werde</i>	γέγονα	<i>ich bin</i>
άλίσκομαι	<i>ich werde gefangen</i>	ἐάλωκα	<i>ich bin gefangen</i>
μαίνομαι	<i>ich rase</i>	μέμηνα	<i>ich (bin rasend,) rase</i>
δύομαι (δύω)	<i>ich versinke</i> (<i>ich versenke</i>)	δέδυκα	<i>ich bin versunken</i>

ἐνδύομαι ἐκδύομαι (ἐνδύω)	<i>ich begleide mich</i> <i>ich entkleide mich</i> (<i>ich bekleide (trans.)</i>)	ἐνδέδυκα ἐκδέδυκα	<i>ich bin bekleidet</i> <i>ich bin entkleidet</i>
φύομαι (φύω, φύσω, ἔφυσα)	<i>ich entstehe</i> (<i>ich erzeuge</i>)	πέφυκα	<i>ich bin (entstanden, von Natur)</i>
τήκομαι (τήκω, τήξω, ἔτηξα)	<i>ich schmelze</i> (<i>ich schmelze (trans.)</i>)	τέτηκα	<i>ich bin geschmolzen</i>
σήπομαι (σήπω, σήψω)	<i>ich faule</i> (<i>ich mache faulen</i>)	σέσηπα	<i>ich bin verfault</i>
ἐγείρομαι (ἐγείρω, ἐγερῶ, ἤγειρα)	<i>ich wache auf</i> (<i>ich wecke</i>)	ἐγρήγορα	<i>ich bin wach</i>
πείθομαι (πείθω, πείσω, ἔπεισα, πέπεικα)	<i>ich gehorche</i> (<i>ich überrede</i>)	πέποιθα	<i>ich vertraue</i>
φαίνομαι (φαίνω, φανῶ, ἔφηνα)	<i>ich werde sichtbar, erscheine</i> <i>ich mache sichtbar, zeige</i>	πέφηνα πέφαγκα	<i>ich bin sichtbar</i> <i>ich habe gezeigt</i>
Vgl.: ἴσταμαι (ἔστηκα <i>ich stehe</i>), πήγνυμαι (πέπηγα <i>ich bin fest</i>), ῥήγνυμαι (ἔρρωγα <i>ich bin zerrissen</i>), σβέννυμαι (ἔσβηκα <i>ich bin verloschen</i>), ὄλλυμαι (ὄλωλα <i>ich bin zugrundegegangen</i>)			

(9) Mediale Futura mit aktivischer bzw. passivischer Bedeutung

Zu diesen Verben gehören auch die Verben mit Wurzelaoist, siehe hier (2) und § 75 (1)!

ᾄδω	ᾄσομαι <i>ich werde singen</i>
ἀκούω	ἀκούσομαι <i>ich werde hören</i>
ὁράω	ὄψομαι <i>ich werde sehen</i>
βοάω	βοήσομαι <i>ich werde rufen</i>
γελάω	γελάσομαι <i>ich werde lachen</i>
διώκω	διώξομαι <i>ich werde verfolgen</i>
ἐπαινέω	ἐπαινέσομαι <i>ich werde loben</i>
κλαίω	κλαύσομαι <i>ich werde weinen</i>
σιωπάω	σιωπήσομαι <i>ich werde schweigen</i>
θαυμάζω	θαυμάσομαι <i>ich werde bewundern</i>
οἰμώζω	οἰμώξομαι <i>ich werde jammern</i>
πλέω	πλεύσομαι, πλευσοῦμαι ¹ <i>ich werde segeln</i>
πνέω	πνεύσομαι, πνευσοῦμαι ¹ <i>ich werde hauchen</i>
φεύγω	φεύξομαι, φευξοῦμαι ¹ <i>ich werde fliehen</i>
λαμβάνω	λήψομαι <i>ich werde nehmen</i>
μανθάνω	μαθήσομαι <i>ich werde lernen</i>
τυγχάνω	τεύξομαι <i>ich werde treffen</i>
ἀποθνήσκω	ἀποθανοῦμαι <i>ich werde sterben</i>
πάσχω	πείσομαι <i>ich werde leiden, erfahren</i>
ἀδικέω	ἀδικήσομαι <i>ich werde gekränkt werden</i>
ἄξιόω	ἄξιώσομαι <i>ich werde gewürdigt werden</i>
βλάπτω	βλάψομαι (βλαβήσομαι) <i>ich werde geschädigt werden</i>
πολιορκέω	πολιορκήσομαι <i>ich werde belagert werden</i>
(ἀπο-) στερέω	(ἀπο-) στερήσομαι <i>ich werde beraubt werden</i>
τιμάω	τιμήσομαι (τιμηθήσομαι) <i>ich werde geehrt werden</i>

Anmerkung¹ Bei πλευσοῦμαι, πνευσοῦμαι, φευξοῦμαι handelt es sich um Formen des sogenannten ‚Dorischen Futurs‘.

(3) Verwechselbare und mehrdeutige Verbformen (εἰμί, εἶμι, ἴημι, ἴστημι, οἶδα, ἤδομαι)

ἔσ-τε· εἰμί	Imperativ Präsens Aktiv
ἐσ-τέ· εἰμί	Indikativ Präsens Aktiv
ἔ-σθε· ἴημι	Imperativ Aorist Medium
ἔ-στη· ἴστημι	Indikativ Aorist Aktiv
ἦσ-θα· εἰμί	Imperfekt Aktiv
ἦ-σθε· ἴημι ([καθ-]ημαι)	Konjunktiv Aorist Medium (Präsens, Imperfekt, Imperativ)
ἦσ-θη· ἤδομαι	Indikativ Aorist „Aktiv“
ἦδ-ε-σθε· ἤδομαι	Indikativ/Imperativ Präsens Medium
ἔσ-ε-σθε· εἰμί	Indikativ Futur Medium
εἶ-σθε· ἴημι	Indikativ/Optativ Aorist Medium, Indik. Perfekt/Perf.-Prät. Med./Pass.
ἔ-τε· ἴημι	Imperativ Aorist Aktiv
εἴσεσθε· οἶδα, ἴημι	Indikativ Futur (εἴδ-σ-ε-σθε), Imperativ Aorist Med. (εἰς+ἔ-σθε)
εἰσ-έ-σθαι· ἴημι	Infinitiv Aorist Medium
εἰσ-εἶ-σθαι· ἴημι	Infinitiv Perfekt Medio-Passiv
εἰσ-εἶ-σθε· ἴημι	(siehe εἴσθε)
εἴσ-ει-σι/ἔννεισι· εἶμι, εἰμί	Indikativ Präsens Aktiv
εἰσ-ί-ασι· εἶμι	Indikativ Präsens Aktiv
εἰσ-ιᾶ-σι· εἰσίστημι	Indikativ Präsens Aktiv
εἰσ-ίωσι· εἶμι	Konjunktiv Präsens Aktiv
εἰσ-ιοῦσι· εἶμι	Partizip Präsens Aktiv
εἰσ-ιοῦσα· εἶμι	Partizip Präsens Aktiv
εἰσ-ιώσι· ἴημι	Konjunktiv Präsens Aktiv
ἴ-τε· εἶμι	Indikativ/Imperativ Präsens Aktiv
ἴ-θι· εἶμι	Imperativ Präsens Aktiv
ἴσ-θι· οἶδα, εἰμί	Imperativ (Präsens) Aktiv
ἴσ-τε· οἶδα	Indikativ/Imperativ Aktiv
ἴ-στη· ἴστημι [ἴ- bzw. ἵ-]	Imperativ Präsens bzw. Imperfekt Aktiv
ἴ-ε-σθε· ἴημι [ἴ- bzw. ἵ-]	Indikativ/Imperativ Präsens bzw. Imperfekt Medio-Passiv
ἄφ-ίε-σο· ἀφίημι [ἴ- bzw. ἵ-]	Imperativ Präsens bzw. Imperfekt Medio-Passiv
ἄφ-ίε-σθαι· ἀφίημι	Infinitiv Präsens Medio-Passiv
ἄφ-ιεῖσι· ἀφίημι	Partizip Präsens Aktiv
ἄφ-ιᾶ-σι· ἀφίημι	(siehe εἰσιᾶσι)
συν-ίσ-ασι· οἶδα	Indikativ Aktiv
ἦ-τε· εἰμί	Konjunktiv Präsens, Imperfekt Aktiv
ἦ-τε· ἴημι	Konjunktiv Aorist Aktiv
ἦ-τε· εἶμι	Imperfekt Aktiv
συν-ἦν· εἰμί	Imperfekt (1./3. Sg.) Aktiv
συν-έν· ἴημι	Partizip Aorist Aktiv
ἄπ-ῆα· εἶμι	Imperfekt Aktiv
ἄφ-ῆ-κα· ἴημι	Indikativ Aorist Aktiv

ἀφ-ή-σ-ει· ἴημι	Indikativ Futur Aktiv
ἀφ-εῖσα· ἴημι	Partizip Aorist Aktiv
συν-εἰσ-η· οἶδα, ἴημι	Indikativ Futur Aktiv, Partizip Aorist Aktiv
συν-εἶ-τε· εἰμί, ἴημι	Optativ Präsens/Aorist Aktiv
σύν-ι-τε· εἴμι	Indikativ/Imperativ Aktiv
συν-ήσ-θη-τι· ἤδομαι	Imperativ Aorist „Aktiv“
ἔστα-σαν· ἴστημι	Plusquamperfekt (dir. Medium; vom <i>Wurzelperfektstamm</i>)
ἱ-στα-σαν· ἴστημι [ι-]	Imperfekt Aktiv
ἱ-στα̂-σαν· ἴστημι	Partizip Präsens Aktiv
ἱ-στα̂σιν· ἴστημι	Indikativ Präsens Aktiv
ἔστῶσαν· ἴστημι	Partizip Perfekt (vom <i>Wurzelperfektstamm</i>)
ἱ-ε-σαν· ἴημι [ι-]	Imperfekt Aktiv
συν-ῆσαν· εἰμί	Imperfekt Aktiv
συν-ῆδε-σαν· οἶδα	Plusquamperfekt Aktiv
συν-εἶ-σαν· ἴημι	Indikativ Aorist Aktiv, Partizip Aorist Aktiv
συν-ῆ-σαν· εἴμι	Imperfekt Aktiv
συν-ήσθη-σαν· ἤδομαι	Indikativ Aorist
εἶ-μεν· εἰμί	Optativ Präsens Aktiv
εἶ-μεν· ἴημι	Indikativ/Optativ Aorist Aktiv
ἱ-μεν· εἴμι	Indikativ Präsens Aktiv
ῆ-μεν· εἰμί	Imperfekt Aktiv
ῆ-μεν· εἴμι	Imperfekt Aktiv
ἴσ-μεν· οἶδα	Indikativ Aktiv
ἱ-ε-μεν· ἴημι [ι- bzw. ι-]	Indikativ Präsens Aktiv bzw. Imperfekt Aktiv
ἀπ-ῶ-μεν· εἰμί	Konjunktiv Präsens Aktiv
ἀπ-ί-ω-μεν· εἴμι	Konjunktiv Präsens Aktiv
ἀπ-εἶ-μεν· εἰμί	Optativ Präsens Aktiv
ἀφ-εἶ-μεν· ἴημι	Indikativ/Optativ Aorist Aktiv
ἀφ-ιεῖ-μεν· ἴημι	Optativ Präsens Aktiv

(II) Deklination**(A) Nomen****(1) Die o-Deklination (§§ 2, 77; Dual: § 79)****Substantive**

Singular	maskulin				neutrum		feminin	
	<i>die Rede</i>		<i>der Mensch</i>	<i>das Volk</i>	<i>das Geschenk</i>		<i>der Weg</i>	
<i>Nominativ</i>	ὁ	λόγος	ἄνθρωπος	δῆμος	τὸ	δῶρον	ἡ	ὁδός
<i>Akkusativ</i>	τὸν	λόγον	ἄνθρωπον	δῆμον	τὸ	δῶρον	τὴν	ὁδόν
<i>Genetiv</i>	τοῦ	λόγου	ἀνθρώπου	δήμου	τοῦ	δώρου	τῆς	ὁδοῦ
<i>Dativ</i>	τῷ	λόγῳ	ἀνθρώπῳ	δήμῳ	τῷ	δώρῳ	τῇ	ὁδῷ
<i>Vokativ</i>	ὦ	λόγε	ἄνθρωπε	δήμε	ὦ	δῶρον	ὦ	ὁδέ
Plural	maskulin				neutrum		feminin	
<i>Nominativ</i>	οἱ	λόγοι	ἄνθρωποι	δῆμοι	τὰ	δῶρα	αἱ	ὁδοί
<i>Akkusativ</i>	τούς	λόγους	ἀνθρώπους	δήμους	τὰ	δῶρα	τάς	ὁδούς
<i>Genetiv</i>	τῶν	λόγων	ἀνθρώπων	δήμων	τῶν	δώρων	τῶν	ὁδῶν
<i>Dativ</i>	τοῖς	λόγοις	ἀνθρώποις	δήμοις	τοῖς	δώροις	ταῖς	ὁδοῖς
<i>Vokativ</i>	ὦ	λόγοι	ἄνθρωποι	δῆμοι	ὦ	δῶρα	ὦ	ὁδοί

Adjektive

	maskulin			neutrum		
	<i>gerecht</i>	<i>trefflich</i>	<i>gut</i>			
<i>Sg. Nom.</i>	δίκαιος	σπουδαῖος	ἀγαθός	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν
<i>Akk.</i>	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν
<i>Gen.</i>	δικαίου	σπουδαίου	ἀγαθοῦ	δικαίου	σπουδαίου	ἀγαθοῦ
<i>Dat.</i>	δικαίῳ	σπουδαίῳ	ἀγαθῷ	δικαίῳ	σπουδαίῳ	ἀγαθῷ
<i>Pl. Nom.</i>	δίκαιοι	σπουδαῖοι	ἀγαθοί	δίκαια	σπουδαῖα	ἀγαθὰ
<i>Akk.</i>	δικαίους	σπουδαίους	ἀγαθούς	δίκαια	σπουδαῖα	ἀγαθὰ
<i>Gen.</i>	δικαίων	σπουδαίων	ἀγαθῶν	δικαίων	σπουδαίων	ἀγαθῶν
<i>Dat.</i>	δικαίοις	σπουδαίοις	ἀγαθοῖς	δικαίοις	σπουδαίοις	ἀγαθοῖς

„Attische“ (o-) Deklination

Stamm	νᾶο- > -νηο-> νεω- <i>Tempel</i>	Μενελαῖο- > Μενελεω <i>Menelaos</i>	ἴλεω- (vgl. ἴλημι <i>gnädig sein</i>) <i>gnädig</i>
<i>Sg. Nom.</i>	ὁ νεώς	Μενελέως	ἴλεως ἴλεων
<i>Akk.</i>	τὸν νεών	Μενελέων	ἴλεων ἴλεων
<i>Gen.</i>	τοῦ νεώ	Μενελέω	ἴλεω ἴλεω
<i>Dat.</i>	τῷ νεῷ	Μενελέῳ	ἴλεῳ ἴλεῳ
<i>Vok.</i>	—	Μενελέως	ἴλεως ἴλεων
<i>Pl. N. (V.)</i>	οἱ νεῷ		ἴλεῳ ἴλεα
<i>Akk.</i>	τούς νεώς		ἴλεως ἴλεα
<i>Gen.</i>	τῶν νεών		ἴλεων ἴλεων
<i>Dat.</i>	τοῖς νεῷς		ἴλεῳ ἴλεῳ

(2) Die a-Deklination (§§ 8, 59; Dual § 79)

Substantive (auf -ᾶ, -ᾷ, -ῆ)

Stamm		-ᾶ <i>Meinung</i>	-ᾷ <i>Brücke</i>	-ᾰ <i>Land</i>	-ᾱ <i>Heer</i>	-ῆ <i>Kampf</i>
Sg. <i>Nom./Vok.</i>	ἡ/ῶ	δόξα	γέφυρα	χώρα	στρατιά	μάχη
<i>Akk.</i>	τήν	δόξαν	γέφυραν	χώραν	στρατιάν	μάχην
<i>Gen.</i>	τῆς	δόξης	γεφύρας	χώρας	στρατιάς	μάχης
<i>Dat.</i>	τῇ	δόξει	γεφύρᾳ	χώρᾳ	στρατιᾷ	μάχη
Pl. <i>Nom./Vok.</i>	αἱ/ῶ	δόξαι	γέφυραι	χώραι	στρατιαί	μάχαι
<i>Akk.</i>	τάς	δόξας	γεφύρας	χώρας	στρατιάς	μάχας
<i>Gen.</i>	τῶν	δοξῶν	γεφύρων	χωρῶν	στρατιῶν	μαχῶν
<i>Dat.</i>	ταῖς	δόξαις	γεφύραις	χώραις	στρατιαῖς	μάχαις

Substantive (auf -ᾶς)

Stamm	νεᾱνῖᾶ- <i>Jüngling</i>	πολιτᾶ- <i>Bürger</i>	δικαστᾶ- <i>Richter</i>	᾿Ατρείδᾶ- <i>Atride</i>
Sg. <i>Nom.</i>	ὁ νεᾱνῖᾶς	πολίτης	δικαστής	᾿Ατρείδης
<i>Akk.</i>	νεᾱνῖᾱν	πολίτην	δικαστήν	᾿Ατρείδην
<i>Gen.</i>	νεᾱνίου	πολίτου	δικαστοῦ	᾿Ατρείδου
<i>Dat.</i>	νεᾱνῖᾳ	πολίτῃ	δικαστῇ	᾿Ατρείδῃ
<i>Vok.</i>	ῶ νεᾱνῖᾶ	πολίτα	δικαστᾶ	᾿Ατρείδῃ
Pl. <i>Nom./V.</i>	νεᾱνῖαι	πολίται	δικασταί	᾿Ατρείδαι
<i>Akk.</i>	νεᾱνῖᾶς	πολίτας	δικαστάς	᾿Ατρείδᾶς
<i>Gen.</i>	νεᾱνῖῶν	πολιτῶν	δικαστῶν	᾿Ατρείδῶν
<i>Dat.</i>	νεᾱνῖαις	πολίταις	δικασταῖς	᾿Ατρείδαις

Adjektive

Stamm	-ῆ	-ή	-ᾶ	
Sg. <i>Nom./Vok.</i>	φίλη <i>lieb</i>	ἀγαθή <i>gut</i>	δικαῖᾶ <i>gerecht</i>	πατρῶᾶ <i>väterlich</i>
<i>Akk.</i>	φίλην	ἀγαθήν	δικαῖᾱν	πατρῶᾱν
<i>Gen.</i>	φίλης	ἀγαθῆς	δικαῖᾶς	πατρῶᾶς
<i>Dat.</i>	φίλῃ	ἀγαθῇ	δικαῖᾳ	πατρῶᾳ
Pl. <i>Nom./Vok.</i>	φίλαι	ἀγαθαί	δίκαιαι	πατρῶαι
<i>Akk.</i>	φίλας	ἀγαθάς	δικαῖᾶς	πατρῶᾶς
<i>Gen.</i>	φίλων	ἀγαθῶν	δικαίων	πατρῶων
<i>Dat.</i>	φίλαις	ἀγαθαῖς	δικαίαις	πατρῶαις

(3) Nomina contracta der o-/a-Deklination (§ 64)

Substantive und Adjektive

Stamm	νοο- <i>Verstand</i>	ὄστεο- <i>Knochen</i>	γεᾱ- <i>Erde</i>	ἄργυρέος, ἄργυρέᾶ, ἄργυρέον <i>silbern</i>
Sg. <i>Nom.</i>	ὁ νοῦς	τὸ ὄστοῦν	ἡ γῆ	ἄργυροῦς ἄργυρᾶ ἄργυροῦν
<i>Akk.</i>	νοῦν	ὄστοῦν	γῆν	ἄργυροῦν ἄργυρᾱν ἄργυροῦν
<i>Gen.</i>	νοῦ	ὄστοῦ	γῆς	ἄργυροῦ ἄργυράς ἄργυροῦ
<i>Dat.</i>	νοῦ	ὄστῳ	γῆ	ἄργυρῳ ἄργυρᾳ ἄργυρῳ
Pl. <i>Nom.</i>	νοῖ	ὄστα		ἄργυροῖ ἄργυραῖ ἄργυρᾶ
<i>Akk.</i>	νοῦς	ὄστα		ἄργυροῦς ἄργυράς ἄργυρᾶ
<i>Gen.</i>	νωῶν	ὄστῶν		ἄργυρῶν ἄργυρῶν ἄργυρῶν
<i>Dat.</i>	νοῖς	ὄστοις		ἄργυροῖς ἄργυραῖς ἄργυροῖς

(4) Dritte Deklination**Endungen (§ 23; Dual § 79)**

	Singular		Plural	
	mask./femin.	neutr.	mask./femin.	neutr.
<i>Nom.</i>	-ς oder -∅	-∅	-ες	-ᾶ
<i>Akk.</i>	-ᾶ oder -ν	-∅	-ᾶς oder -(ν)ς	-ᾶ
<i>Gen.</i>	-ος	-ος	-ων	-ων
<i>Dat.</i>	-ι	-ι	-σι(ν)	-σι(ν)
<i>Vok.</i>	= <i>Nom.</i> oder -∅		-ες	-ᾶ

K- (Guttural'-) und P- (Labial-) Stämme (§ 35)

Stamm	φυλακ- <i>Wächter</i>	αίγ- <i>Ziege</i>	ὄνυχ- <i>Klaue</i>	γῦπ- <i>Geier</i>	φλεβ- <i>Ader</i>
<i>Sg. Nom./Vok.</i>	ὁ φύλαξ	ἡ αἶξ	ὁ ὄνυξ	ὁ γῦψ	ἡ φλέψ
<i>Akk.</i>	φύλακα	αἶγα	ὄνυχα	γῦπα	φλέβα
<i>Gen.</i>	φύλακος	αἰγός	ὄνυχος	γῦπός	φλεβός
<i>Dat.</i>	φύλακι	αἰγί	ὄνυχι	γῦπί	φλεβί
<i>Pl. Nom./Vok.</i>	φύλακες	αἶγες	ὄνυχες	γῦπες	φλέβες
<i>Akk.</i>	φύλακᾶς	αἶγαᾶς	ὄνυχαᾶς	γῦπαᾶς	φλέβαᾶς
<i>Gen.</i>	φυλάκων	αἰγῶν	ὄνυχων	γῦπῶν	φλεβῶν
<i>Dat.</i>	φύλαξι(ν)	αἰξι(ν)	ὄνυξι(ν)	γῦψί(ν)	φλεψί(ν)

T- (Dental-) Stämme (§ 36)**Substantive**

Stamm	ἔσθητ- <i>Kleid</i>	ἐλπίδ- <i>Hoffnung</i>	ὄρνιθ- <i>Vogel</i>	παιδ- <i>Kind</i>	ποδ- <i>Fuß</i>	νυκτ- <i>Nacht</i>	σώματ- <i>Körper</i>
<i>Sg. Nom.</i>	ἡ ἔσθῆς	ἡ ἐλπίς	ἡ/ὁ ὄρνις	ἡ/ὁ παῖς	ὁ πούς	ἡ νύξ	τὸ σῶμα
<i>Akk.</i>	ἔσθητα	ἐλπίδα	ὄρνιν	παῖδα	πόδα	νύκτα	σῶμα
<i>Gen.</i>	ἔσθητος	ἐλπίδος	ὄρνιθος	παιδός	ποδός	νυκτός	σώματος
<i>Dat.</i>	ἔσθητι	ἐλπίδι	ὄρνιθι	παιδί	ποδί	νυκτί	σώματι
<i>Vok.</i>	ῶ ἔσθῆς	ἐλπίς	ὄρνι	παῖ	-	νύξ	σῶμα
<i>Pl. N./V.</i>	ἔσθητες	ἐλπίδες	ὄρνιθες	παῖδες	πόδες	νύκτες	σώματα
<i>Akk.</i>	ἔσθητᾶς	ἐλπίδᾶς	ὄρνιθαᾶς	παῖδᾶς	πόδᾶς	νύκτᾶς	σώματα
<i>Gen.</i>	ἔσθητων	ἐλπίδων	ὄρνιθων	παιδων	ποδῶν	νυκτῶν	σώματων
<i>Dat.</i>	ἔσθησι(ν)	ἐλπίσι(ν)	ὄρνισι(ν)	παισί(ν)	ποσί(ν)	νυξι(ν)	σώμασι(ν)

Adjektive sind zweieinig: ἄχαρις, ἄχαρι (*Gen.* -τος) oder einendig: πένης (*Gen.* -τος).

Liquidastämme (-υ) (§ 25)**Substantive und Adjektive**

Stamm	ἄγων- <i>Wetistreit</i>	δαίμων- <i>Daimon</i>	ποιμεν- <i>Hirt</i>	εὐδαίμων- <i>glücklich</i>	δελφιν- <i>Delphin</i>	
Sg. <i>Nom.</i>	ὁ ἄγων	ὁ δαίμων	ὁ ποιμήν	εὐδαίμων	εὐδαίμων	ὁ δελφίς
<i>Akk.</i>	ἄγωνα	δαίμονα	ποιμένα	εὐδαίμονα	εὐδαίμονα	δελφίνα
<i>Gen.</i>	ἄγωνος	δαίμονος	ποιμένος	εὐδαίμονος		δελφίνος
<i>Dat.</i>	ἄγωνι	δαίμονι	ποιμένι	εὐδαίμονι		δελφίσι
<i>Vok.</i>	ᾧ ἄγων	δαίμον	ποιμήν	εὐδαίμον		δελφίς
Pl. <i>N./V.</i>	ἄγωνες	δαίμονες	ποιμένες	εὐδαίμονες	εὐδαίμονα	δελφίνες
<i>Akk.</i>	ἄγωνας	δαίμονας	ποιμένας	εὐδαίμονας	εὐδαίμονα	δελφίνας
<i>Gen.</i>	ἄγωνων	δαίμωνων	ποιμένων	εὐδαίμωνων		δελφίνων
<i>Dat.</i>	ἄγωνσι(ν)	δαίμοσι(ν)	ποιμέσι(ν)	εὐδαίμοσι(ν)		δελφίσι(ν)

Dazu auch τίς, τί (*Gen.* τινός, siehe § 24!).

Liquidastämme (-ρ/-λ) (§ 34)

Stamm	κρᾶτηρ- <i>Mischkrug</i>	ῥήτορ- <i>Redner</i>	ἄλ- (lat. <i>sal</i>) <i>Salz</i>	θηρ- <i>Tier</i>	νεκταρ- <i>Nektar</i>
Sg. <i>Nom.</i>	ὁ κρᾶτήρ	ὁ ῥήτωρ	ὁ/ἡ ἄλς	ὁ θήρ	τὸ νέκταρ
<i>Akk.</i>	κρᾶτήρα	ῥήτορα	ἄλα	θήρα	νέκταρ
<i>Gen.</i>	κρᾶτήρος	ῥήτορος	άλός	θηρός	νέκταρος
<i>Dat.</i>	κρᾶτήρι	ῥήτορι	άλί	θηρί	νέκταρι
<i>Vok.</i>	ᾧ κρᾶτήρ	ῥήτορ	ἄλς	θήρ	νέκταρ
Pl. <i>N./V.</i>	κρᾶτήρες	ῥήτορες	ἄλες	θήρες	
<i>Akk.</i>	κρᾶτήρας	ῥήτορας	ἄλας	θηράς	
<i>Gen.</i>	κρᾶτήρων	ῥητόρων	άλων	θηρῶν	
<i>Dat.</i>	κρᾶτήρσι(ν)	ῥήτορσι(ν)	άλσί(ν)	θηρσί(ν)	

Liquidastämme mit allen Ablautstufen

Stamm	πατερ- <i>Vater</i>	μητερ- <i>Mutter</i>	θυγατερ- <i>Tochter</i>	γαστερ- <i>Bauch</i>	ἄνερ- <i>Mann</i>	κυν- <i>Hund</i>
Sg. <i>N.</i>	ὁ πατήρ	ἡ μήτηρ	ἡ θυγάτηρ	ἡ γαστήρ	ὁ ἀνὴρ	ὁ/ἡ κύων
<i>Akk.</i>	πατέρα	μητέρα	θυγατέρα	γαστέρα	ἄνδρα	κύνα
<i>Gen.</i>	πατρός	μητρός	θυγατρός	γαστρός	ἀνδρός	κυνός
<i>Dat.</i>	πατρί	μητρί	θυγατρί	γαστρί	ἀνδρί	κυνί
<i>Vok.</i>	ᾧ πάτερ	μῆτερ	θύγατερ	γάστερ	ἄνερ	κύων
Pl. <i>N./V.</i>	πατέρες	μητέρες	θυγατέρες	γαστέρες	ἄνδρες	κύνες
<i>Akk.</i>	πατέραις	μητέραις	θυγατέραις	γαστέραις	ἄνδρας	κύνας
<i>Gen.</i>	πατέρων	μητέρων	θυγατέρων	γαστέρων	ἀνδρῶν	κυνῶν
<i>Dat.</i>	πατράσι(ν)	μητράσι(ν)	θυγατράσι(ν)	γαστράσι(ν)	ἀνδράσι(ν)	κυσί(ν)

ντ-Στῆμμε (§ 26)**Substantive und Adjektive**

Stamm	γίγαντ- <i>Riese</i>	ὄδοντ- <i>Zahn</i>	γεροντ- <i>Greis</i>	έκοντ- <i>freiwillig</i>
Sg. N.	ὁ γίγας	ὄδους	γέρων	έκων έκοῦσα έκόν
<i>Akk.</i>	γίγαντα	ὄδόντα	γέροντα	έκόντα έκοῦσαν έκόν
<i>Gen.</i>	γίγαντος	ὄδόντος	γέροντος	έκόντος έκούσης έκόντος
<i>Dat.</i>	γίγαντι	ὄδόντι	γέροντι	έκόντι έκούση έκόντι
<i>Vok.</i>	ὦ γίγαν	ὄδους	γέρον	(= <i>Nom.</i>)
Pl. N./V.	γίγαντες	ὄδόντες	γέροντες	έκόντες έκοῦσαι έκόντα
<i>Akk.</i>	γίγαντᾶς	ὄδόντᾶς	γέροντᾶς	έκόντᾶς έκούσας έκόντα
<i>Gen.</i>	γίγαντων	ὄδόντων	γέροντων	έκόντων έκουσῶν έκόντων
<i>Dat.</i>	γίγασιν(ν)	ὄδοῦσιν(ν)	γέρουσιν(ν)	έκοῦσιν(ν) έκούσαις έκοῦσιν(ν)

σ-Στῆμμε (§ 66)**Substantive und Eigennamen**

Stamm	γενος- /γενεσ- <i>Ge- schlecht (lat. genus/gener-)</i>	κρέας- <i>Fleisch (-stücke)</i>	αἰδος- <i>Ehrfurcht, Scham</i>	Σωκρατες- <i>Sokrates</i>
Sg. N./V.	τὸ γένος	τὸ κρέας	ἡ αἰδώς	ὁ Σωκράτης
<i>Akk.</i>	γένος	κρέας	αἰδῶ	Σωκράτη(ν)
<i>Gen.</i>	γένους	κρέως	αἰδοῦς	Σωκράτους
<i>Dat.</i>	γένει	κρέα	αἰδοῖ	Σωκράτει
Pl. N./V.	γένη	κρέα		
<i>Akk.</i>	γένη	κρέα		
<i>Gen.</i>	γενῶν	κρεῶν		
<i>Dat.</i>	γένεσιν(ν)	κρέασιν(ν)		

Adjektive (zweiendig, meistens endbetont auf -ής/-ές)

Stamm	σαφες- <i>deutlich</i>	εὐκλεες- <i>berühmt</i>	συνηθες- <i>vertraut</i>
Sg. <i>Nom.</i>	σαφής σαφές	εὐκλεής εὐκλεές	συνήθης σύνηθες
<i>Akk.</i>	σαφή σαφές	εὐκλεᾶ εὐκλεές	συνήθη σύνηθες
<i>Gen.</i>	σαφοῦς	εὐκλεοῦς	συνήθους
<i>Dat.</i>	σαφεῖ σαφεῖ	εὐκλεεῖ	συνήθει
<i>Vok.</i>	ὦ σαφές	ὦ εὐκλεές	ὦ σύνηθες
Pl. N./V.	σαφεῖς σαφή	εὐκλεεῖς εὐκλεᾶ	συνήθεις συνήθη
<i>Akk.</i>	σαφεῖς σαφή	εὐκλεεῖς εὐκλεᾶ	συνήθεις συνήθη
<i>Gen.</i>	σαφῶν	εὐκλεῶν	συνήθων
<i>Dat.</i>	σαφέσιν(ν)	εὐκλεεῖσιν(ν)	συνήθεσιν(ν)

Vokalische und Diphthongstämme (§ 67)**Stämme auf -ῖ**

Stamm	πολι-, πολε(j)-, πολη(j)- <i>Stadt</i>	δυναμι-, δυναμε(j)-, δυναμη(j)- <i>Kraft, Vermögen</i>	πρᾶξι-, πρᾶξε(j)-, πρᾶξη(j)- <i>Handlung</i>
Sg. <i>Nom.</i>	ἡ πόλις	ἡ δύναμις	ἡ πρᾶξις
<i>Akk.</i>	πόλιν	δύναμιν	πρᾶξιν
<i>Gen.</i>	πόλεως	δυνάμεως	πρᾶξεως
<i>Dat.</i>	πόλει	δυνάμει	πράξει
<i>Vok.</i>	ὦ πόλι	ὦ δύναμι	ὦ πρᾶξι
Pl. <i>N./V.</i>	πόλεις	δυνάμεις	πράξεις
<i>Akk.</i>	πόλεις	δυνάμεις	πράξεις
<i>Gen.</i>	πόλεων	δυνάμεων	πράξεων
<i>Dat.</i>	πόλεσι(ν)	δυνάμεσι(ν)	πράξεσι(ν)

Stämme auf -ῷ (mit Ablaut, maskulin auf -ς, neutrum auf -υ)

Stamm	πηχυ-, πηχε(ϝ)- <i>Elle(nbogen)</i>	ἄστν-, ἄστε(ϝ)- <i>Stadt</i>	ἡδν-, ἡδε(ϝ)- (fem. -ᾶ-) <i>angenehm</i>
Sg. <i>Nom.</i>	ὁ πῆχυς	τὸ ἄστν	ἡδύς ἡδεῖα ἡδύ
<i>Akk.</i>	πῆχυν	ἄστν	ἡδύν ἡδεῖαν ἡδύ
<i>Gen.</i>	πήχεως	ἄστεως	ἡδέος ἡδεῖᾶς ἡδέος
<i>Dat.</i>	πήχει	ἄστει	ἡδεῖ ἡδεῖᾶ ἡδεῖ
<i>Vok.</i>	ὦ πῆχυ	ὦ ἄστν	ἡδύ ἡδεῖα ἡδύ
Pl. <i>N./V.</i>	πήχεις	ἄστη	ἡδεῖς ἡδεῖαι ἡδέα
<i>Akk.</i>	πήχεις	ἄστη	ἡδεῖς ἡδεῖᾶς ἡδέα
<i>Gen.</i>	πήχεων	ἄστεων	ἡδέων ἡδειῶν ἡδέων
<i>Dat.</i>	πήχεσι(ν)	ἄστεσι(ν)	ἡδέσι(ν) ἡδειᾶις ἡδέσι(ν)

Stämme auf -ῶ/-ῷ (meist maskulin)

Stamm	ἰχθῶ- <i>Fisch</i>	μῦ- (< μῦσ-, lat. <i>mūs, mūris</i>) <i>Maus</i>	πίτῶ- <i>Fichte</i>
Sg. <i>Nom.</i>	ὁ ἰχθῶς	ὁ μῦς	ἡ πίτῶς
<i>Akk.</i>	ἰχθῶν	μῦν	πίτῶν
<i>Gen.</i>	ἰχθύος	μῦός	πίτῶος
<i>Dat.</i>	ἰχθῶι	μῦί	πίτῶι
<i>Vok.</i>	ὦ ἰχθῶ	ὦ μῦ	ὦ πίτῶ
Pl. <i>N./V.</i>	ἰχθῶες	μῦες	πίτῶες
<i>Akk.</i>	ἰχθῶς	μῦς	πίτῶς
<i>Gen.</i>	ἰχθύων	μῦῶν	πίτῶων
<i>Dat.</i>	ἰχθύσι(ν)	μῦσί(ν)	πίτῶσι(ν)

Stämme auf -ευ, -οι (-εύς, -ώ), -ου (-ως)

Stamm	βασιλευ-/η(ϝ)- <i>König</i>	πειθοι-/ωι- <i>Überredung</i>	Σαπφοι-/ωι- <i>Sappho</i>	ήρωι-/ω(ϝ)- <i>Held</i>
Sg. <i>Nom.</i>	ὁ βασιλεύς	ἡ πειθώ	ἡ Σαπφώ	ὁ ἥρωις
<i>Akk.</i>	βασιλεῖα	πειθῶ	Σαπφῶ	ἥρωα
<i>Gen.</i>	βασιλέως	πειθοῦς	Σαπφοῦς	ἥρωος
<i>Dat.</i>	βασιλεῖ	πειθοῖ	Σαπφοῖ	ἥρωι
<i>Vok.</i>	ὦ βασιλεῦ	ὦ πειθοῖ	ὦ Σαπφοι	ὦ ἥρωις
Pl. <i>N./V.</i>	βασιλῆς (-εῖς)			ἥρωες
<i>Akk.</i>	βασιλεῖας			ἥρωας
<i>Gen.</i>	βασιλέων			ἥρώων
<i>Dat.</i>	βασιλεῦσι(ν)			ἥρωσι(ν)

Einzelwörter

Stamm	ναῦ-, νη(ϝ)- (lat. <i>navis</i>)	βου-, βο(ϝ)- (lat. <i>bōs, bōvis</i>)	Διηυ, Διευ-, Δι(ϝ)- <i>Zeus</i>
Sg. <i>Nom.</i>	ἡ ναῦς	ὁ/ἡ βοῦς	ὁ Ζεὺς
<i>Akk.</i>	ναῦν	βοῦν	Δία
<i>Gen.</i>	νεῶς (< νηϝ-ος)	βοός (< βοϝ-ος)	Διός
<i>Dat.</i>	νηῖ (< νηϝ-ι)	βοῖ (< βοϝ-ι)	Δί
<i>Vok.</i>		ὦ βοῦ	ὦ Ζεῦ
Pl. <i>N./V.</i>	νηες (< νηϝ-ες)	βόες (< βοϝ-ες)	
<i>Akk.</i>	ναῦς	βοῦς ³	
<i>Gen.</i>	νεῶν (< νηϝ-ων)	βοῶν (< βοϝ-ων)	
<i>Dat.</i>	ναυσί(ν)	βουσί(ν)	

(B) Pronomen (und Verwandtes)

Artikel (vgl. § 37)

Sg. <i>Nom.</i>	ὁ	ἡ	τό	Dual <i>Nom.</i>	τώ
<i>Akk.</i>	τόν	τήν	τό	<i>Akk.</i>	τώ
<i>Gen.</i>	τοῦ	τῆς	τοῦ	<i>Gen.</i>	τοῖν
<i>Dat.</i>	τῷ	τῇ	τῷ	<i>Dat.</i>	τοῖν
Pl. <i>Nom.</i>	οἱ	αἱ	τά		
<i>Akk.</i>	τούς	τάς	τά		
<i>Gen.</i>		τῶν			
<i>Dat.</i>	τοῖς	ταῖς	τοῖς		

Personalpronomen (nicht reflexiv, indirekt reflexiv, § 19; Dual § 79)

	Erste Person	Zweite Person	Dritte Person
Sg. <i>Nom.</i>	ἐγώ <i>ich</i>	σύ <i>du</i>	— (er, sie es)
<i>Akk.</i>	ἐμέ, με <i>mich</i>	σέ, σε <i>dich</i>	ἔ, ἐ <i>ihn, sie, es</i>
<i>Gen.</i>	ἐμοῦ, μου <i>meiner</i>	σοῦ, σου <i>deiner</i>	οῦ, οὔ <i>seiner, ihrer, seiner</i>
<i>Dat.</i>	ἐμοί, μοι <i>mir</i>	σοί, σοι <i>dir</i>	οἷ, οἶ <i>ihm, ihr, ihm</i>
Pl. <i>Nom.</i>	ἡμεῖς <i>nir</i>	ὑμεῖς <i>ibr</i>	σφεῖς <i>sie</i>
<i>Akk.</i>	ἡμᾶς <i>uns</i>	ὑμᾶς <i>euch</i>	σφᾶς <i>sie</i>
<i>Gen.</i>	ἡμῶν <i>unser</i>	ὑμῶν <i>euer</i>	σφῶν <i>ibrer</i>
<i>Dat.</i>	ἡμῖν <i>uns</i>	ὑμῖν <i>euch</i>	σφίσι(ν) <i>ihnen</i>

Reflexive Personalpronomen (§ 55)

Sg. <i>Akk.</i>	<i>mich, meiner, mir</i> ἐμαυτόν, -ήν	<i>dich, deiner, dir</i> σεαυτόν, -ήν ¹	<i>sich, seiner/ibrer, sich</i> ἐαυτόν, -ήν, -ό ²
<i>Gen.</i>	ἐμαυτοῦ, -ῆς	σεαυτοῦ, -ῆς	ἐαυτοῦ, -ῆς, -οῦ
<i>Dat.</i>	ἐμαυτῷ, -ῇ	σεαυτῷ, -ῇ	ἐαυτῷ, -ῇ, -ῷ
Pl. <i>Akk.</i>	<i>uns, unser, uns</i> ἡμᾶς αὐτούς, -άς	<i>euch, euer, euch</i> ὑμᾶς αὐτούς, -άς	<i>sich, ibrer, sich</i> σφᾶς αὐτούς, -άς oder ἐαυτούς, -άς, -ά
<i>Gen.</i>	ἡμῶν αὐτῶν	ὑμῶν αὐτῶν	σφῶν αὐτῶν oder ἐαυτῶν
<i>Dat.</i>	ἡμῖν αὐτοῖς, -αῖς	ὑμῖν αὐτοῖς, -αῖς	σφίσιν αὐτοῖς, -αῖς oder ἐαυτοῖς, -αῖς, -οῖς

Anmerkung¹ Statt σεαυτόν usf. steht oft σαυτόν usf.² Statt ἐαυτόν usf. steht oft αὐτόν usf. (nicht zu verwechseln mit: αὐτόν usf.!).

αὐτός, αὐτή, αὐτό; Pronominaladjektiv ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο (§ 18; Dual § 79)

Sg. <i>Nom.</i>	αὐτός αὐτή αὐτό ¹	ἄλλος ἄλλη ἄλλο
<i>Akk.</i>	αὐτόν αὐτήν αὐτό	ἄλλον ἄλλην ἄλλο
<i>Gen.</i>	αὐτοῦ αὐτῆς αὐτοῦ	ἄλλου ἄλλης ἄλλου
<i>Dat.</i>	αὐτῷ αὐτῇ αὐτῷ	ἄλλω ἄλλῃ ἄλλω
Pl. <i>Nom.</i>	αὐτοί αὐταί αὐτά	ἄλλοι ἄλλαι ἄλλα
<i>Akk.</i>	αὐτούς αὐτάς αὐτά	ἄλλους ἄλλᾶς ἄλλα
<i>Gen.</i>	αὐτῶν αὐτῶν αὐτῶν	ἄλλων ἄλλων ἄλλων
<i>Dat.</i>	αὐτοῖς αὐταῖς αὐτοῖς	ἄλλοις ἄλλαις ἄλλοις

Anmerkung¹ Nom. (prädikativ; attributiv): *selbst; der-/die-/dasselbe*; oblique Kasus (auch): *ihn, sie, es; den, die, das* usf.

Possessivpronomen (§ 61; Dual § 79)

ἐμός, ἐμή, ἐμόν <i>mein</i>	ἡμέτερος, ἡμετέρα, ἡμέτερον <i>unser</i>
σός, σή, σόν <i>dein</i>	ὑμέτερος, ὑμετέρα, ὑμέτερον <i>euer</i>
—	σφέτερος, σφετέρα, σφέτερον <i>ibr</i>

Relativpronomen (§ 41; Dual § 79)

	<i>der, die, das; welcher, welche, welches</i> (lat. <i>qui, quae, quod</i>)	<i>wer auch immer, jeder, der</i> (lat. <i>quicumque, quaecumque, quodcumque; quisquis, quidquid</i>)
Sg. <i>Nom.</i>	ὃς ἥ ὅ	ὅστις ἥτις ὅτι (ὄ τι)
<i>Akk.</i>	ὃν ἥν ὄ	ὄστινα ἥστινα ὅτι (ὄ τι)
<i>Gen.</i>	οὗ ἧς οὗ	οὗτινος (ὄτου) ἧστινος οὗτινος (ὄτου)
<i>Dat.</i>	ᾧ ἧ ᾧ	ᾧτινι ἧτινι ᾧτινι
Pl. <i>Nom.</i>	οἱ αἱ ἄ	οἵτινες αἵτινες ἄτινα (ἄττα)
<i>Akk.</i>	οὓς ἄς ἄ	οὓστινας ἄστινας ἄτινα (ἄττα)
<i>Gen.</i>	ᾧν ᾧν ᾧν	ᾧντινων ᾧντινων ᾧντινων
<i>Dat.</i>	οἷς αἷς οἷς	οἷστισι(ν) αἷστισι(ν) οἷστισι(ν)

Weitere bestimmte und verallgemeinernde Relativa (bzw. Interrogativa, s.u.!) sind:

οἷος, οἷᾶ, οἷον *wie beschaffen, was für ein* (lat. *qualis, -e*)

ὅσος, ὄση, ὅσον *wie groß*; Pl.: *wie viele* (lat. *quantus, -a, -um; quot*)

ἡλικός, ἡλική, ἡλικόν *wie groß, wie alt*

ὀποῖος, ὀποῖᾶ, ὀποῖον *wie (beschaffen) auch immer* (lat. *qualiscumque* etc.)

ὀπόσος, ὀπόση, ὀπόσον *wie groß auch immer*; Pl.: *wie viele auch immer* (lat. *quantus-/quotcumque*)

ὀπηλικός, ὀπηλική, ὀπηλικόν *wie alt (oder wie bedeutend) auch immer*

Demonstrativpronomen (§ 37; Dual § 79)

Sg. <i>Nom.</i>	ὄδε ἤδε τόδε	οὗτος αὐτή τοῦτο	ἐκεῖνος ἐκείνη ἐκεῖνο
<i>Akk.</i>	τόνδε τήνδε τόδε	τούτον ταύτην τοῦτο	ἐκεῖνον ἐκείνην ἐκεῖνο
<i>Gen.</i>	τοῦδε τῆσδε τοῦδε	τούτου ταύτης τούτου	ἐκεῖνου ἐκείνης ἐκεῖνου
<i>Dat.</i>	τῶδε τῆδε τῶδε	τούτῳ ταύτῃ τούτῳ	ἐκεῖνῳ ἐκείνῃ ἐκεῖνῳ
Pl. <i>Nom.</i>	οἶδε αἶδε τάδε	οὗτοι αὐταὶ ταῦτα	ἐκεῖνοι ἐκεῖναι ἐκεῖνα
<i>Akk.</i>	τούσδε τάσδε τάδε	τούτους ταύτᾱς ταῦτα	ἐκεῖνους ἐκεῖνᾱς ἐκεῖνα
<i>Gen.</i>	τῶνδε τῶνδε τῶνδε	τούτων τούτων τούτων	ἐκεῖνων ἐκεῖνων ἐκεῖνων
<i>Dat.</i>	τοῖσδε ταῖσδε τοῖσδε	τούτοις ταύταις τούτοις	ἐκεῖνοῖς ἐκεῖναις ἐκεῖνοῖς

Aus ὄδε und οὗτος gebildet sind:

τοσόσδε, τοσήδε, τοσόνδε und τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο(ν): *so groß*, Pl. *so viele* (lat. *tantus, tot*)

τοιόσδε, τοιαῖδε, τοιόνδε und τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο(ν): *so beschaffen* (lat. *talis*)

Interrogativ- und Indefinitpronomen τίς/τις, τί/τι (§ 24; Dual § 79)

	τίς;	τί;	τις	τι
Sg. <i>Nom.</i>	τίς;	τί;	τις	τι
<i>Akk.</i>	τίνα;	τί;	τινά	τι
<i>Gen.</i>	τίνος;	τίνος;	τινός	τινός
<i>Dat.</i>	τίνι;	τίνι;	τινί	τινί
Pl. <i>Nom.</i>	τίνες;	τίνα;	τινές	τινά
<i>Akk.</i>	τίνας;	τίνα;	τινάς	τινά
<i>Gen.</i>	τίνων;	τίνων;	τινῶν	τινῶν
<i>Dat.</i>	τίσι(ν);	τίσι(ν);	τισί(ν)	τισί(ν)

Demonstrativ- und Relativpronomen (s.o.) entsprechende (direkte bzw. indirekte) Interrogativa sind:

πόσος, πόση, πόσον: *wie groß?*, Pl. *wieviele?* (lat. *quantus, quot?*)

ποῖος, ποῖᾶ, ποῖον: *wie beschaffen?* (lat. *qualis?*)

ὀπόσος, ὀπόση, ὀπόσον: *wie groß auch immer*; Pl.: *wie viele auch immer* (lat. *quantus-/quotcumque*)

ὀποῖος, ὀποῖᾶ, ὀποῖον: *wie (beschaffen) auch immer* (lat. *qualiscumque* etc.)

(ὀ)πότερος, (ὀ)ποτέρᾶ, (ὀ)πότερον: *wer/welche(r), was von beiden?* (lat. *uter, zu ὁ ἕτερος, der eine/andere von beiden*; lat. *alter*)

(C) Partizipien**Übersicht (§ 27)**

Aspektstamm Präsens	Aspektstamm Aorist	Aspektstamm Perfekt	Futur
Aktiv (PPA)	Aktiv (PAA)	Aktiv (PPfA)	Aktiv (PFA)
Medio-Passiv (PPM-P)	Medium (PAM) Passiv (PAP)	Medio-Passiv (PPfM-P)	Medium (PFM) Passiv (PFP)

Die femininen, medio-passiven und medialen Formen der Partizipien werden nach der a- bzw. a-/o-Deklination (§§ 2, 8), die nicht femininen aktiven und passiven nach der 3. Deklination, und zwar entweder nach den $\nu\tau$ - (§ 26) oder den τ -Stämmen (§ 36) gebildet. Zum Dual siehe § 79!

Das Partizip zu εἶναι (dt. *seie-nd-er, seie-nd-e, seie-nd-es*) kann als Muster für die Partizipialformen der o-/a- und $\nu\tau$ -Deklination dienen (§§ 26, 28):

	Präsens (εἶναι)			Futur (ἔσεσθαι)		
Sg. N.	ὄν	οὔσα	ὄν	ἔσόμενος	ἔσομένη	ἔσόμενον
<i>Akk.</i>	ὄντα	οὔσαν	ὄν	ἔσόμενον	ἔσομένην	ἔσόμενον
<i>Gen.</i>	ὄντος	οὔσης	ὄντος	ἔσομένου	ἔσομένης	ἔσομένου
<i>Dat.</i>	ὄντι	οὔσῃ	ὄντι	ἔσομένῳ	ἔσομένῃ	ἔσομένῳ
Pl. N.	ὄντες	οὔσαι	ὄντα	ἔσόμενοι	ἔσομεναι	ἔσόμενα
<i>Akk.</i>	ὄντας	οὔσας	ὄντα	ἔσομένους	ἔσομένῃς	ἔσόμενα
<i>Gen.</i>	ὄντων	οὔσων	ὄντων	ἔσομένων	ἔσομένων	ἔσομένων
<i>Dat.</i>	οὔσι(ν)	οὔσαις	οὔσι(ν)	ἔσομένοις	ἔσομέναις	ἔσομένοις

Präsens Aktiv (§ 28)

παιδεύ-ειν <i>erziehen</i>			
Sg. N.	παιδεύων	παιδεύουσα	παιδεύων
<i>Akk.</i>	παιδεύοντα	παιδεύουσαν	παιδεύον
<i>Gen.</i>	παιδεύοντος	παιδευούσης	παιδεύοντος
<i>Dat.</i>	παιδεύοντι	παιδευούσῃ	παιδεύοντι
Pl. N.	παιδεύοντες	παιδεύουσαι	παιδεύοντα
<i>Akk.</i>	παιδεύοντάς	παιδευούσας	παιδεύοντα
<i>Gen.</i>	παιδεύόντων	παιδευουσῶν	παιδεύόντων
<i>Dat.</i>	παιδεύουσι(ν)	παιδευούσαις	παιδεύουσι(ν)

Präsens Medio-Passiv (§ 30)

παιδεύ-ε-σθαι (<i>für sich erziehen</i>)			
Sg. N.	παιδευόμενος	παιδευομένη	παιδευόμενον
<i>Akk.</i>	παιδευόμενον	παιδευομένην	παιδευόμενον
<i>Gen.</i>	παιδευομένου	παιδευομένης	παιδευομένου
<i>Dat.</i>	παιδευομένῳ	παιδευομένη	παιδευομένῳ
Pl. N.	παιδευόμενοι	παιδευομεναι	παιδευόμενα
<i>Akk.</i>	παιδευομένους	παιδευομένῃς	παιδευόμενα
<i>Gen.</i>	παιδευομένων	παιδευομένων	παιδευομένων
<i>Dat.</i>	παιδευομένοις	παιδευομέναις	παιδευομένοις

Schwacher Aorist Aktiv (+ -σα-) (§ 29)

παιδεύ-σαι <i>erziehen</i>			
Sg. N.	παιδεύσας	παιδεύσασα	παιδεύσαν
<i>Akk.</i>	παιδεύσαντα	παιδεύσασαν	παιδεύσαν
<i>Gen.</i>	παιδεύσαντος	παιδευσάσης	παιδεύσαντος
<i>Dat.</i>	παιδεύσαντι	παιδευσάσῃ	παιδεύσαντι
Pl. N.	παιδεύσαντες	παιδεύσασαι	παιδεύσαντα
<i>Akk.</i>	παιδεύσαντάς	παιδευσάσας	παιδεύσαντα
<i>Gen.</i>	παιδευσάντων	παιδευσασῶν	παιδευσάντων
<i>Dat.</i>	παιδεύσασι(ν)	παιδευσάσαις	παιδεύσασι(ν)

Schwacher Aorist Medium (+ -σα-) (§ 30)

παιδευ-σα-σθαι (<i>für</i>) <i>sich erziehen</i>			
Sg. N.	παιδευσάμενος	παιδευσαμένη	παιδευσάμενον
<i>Akk.</i>	παιδευσάμενον	παιδευσαμένην	παιδευσάμενον
<i>Gen.</i>	παιδευσαμένου	παιδευσαμένης	παιδευσαμένου
<i>Dat.</i>	παιδευσαμένῳ	παιδευσαμένη	παιδευσαμένῳ
Pl. N.	παιδευσάμενοι	παιδευσάμεναι	παιδευσάμενα
<i>Akk.</i>	παιδευσαμένους	παιδευσαμένᾱς	παιδευσάμενα
<i>Gen.</i>	παιδευσαμένων	παιδευσαμένων	παιδευσαμένων
<i>Dat.</i>	παιδευσαμένοις	παιδευσαμέναις	παιδευσαμένοις

Schwacher Aorist Passiv (+ -θη-/-θε-) (§ 69)

παιδευ-θη-ναι <i>erzogen werden</i>			
Sg. N.	παιδευθείς	παιδευθεῖσᾶ	παιδευθέν
<i>Akk.</i>	παιδευθέντα	παιδευθεῖσᾶν	παιδευθέν
<i>Gen.</i>	παιδευθέντος	παιδευθείσης	παιδευθέντος
<i>Dat.</i>	παιδευθέντι	παιδευθείσῃ	παιδευθέντι
Pl. N.	παιδευθέντες	παιδευθεῖσαι	παιδευθέντα
<i>Akk.</i>	παιδευθέντᾱς	παιδευθεῖσᾱς	παιδευθέντα
<i>Gen.</i>	παιδευθέντων	παιδευθεισῶν	παιδευθέντων
<i>Dat.</i>	παιδευθείσι(ν)	παιδευθείσαις	παιδευθείσι(ν)

Starker Aorist Aktiv (§ 45)

βαλ-εἶν <i>werfen; treffen</i> (zu βάλλω <i>werfen</i>)			
Sg. N.	βαλὼν	βαλοῦσᾶ	βαλόν
<i>Akk.</i>	βαλόντα	βαλοῦσᾶν	βαλόν
<i>Gen.</i>	βαλόντος	βαλούσης	βαλόντος
<i>Dat.</i>	βαλόντι	βαλούσῃ	βαλόντι
Pl. N.	βαλόντες	βαλοῦσαι	βαλόντα
<i>Akk.</i>	βαλόντᾱς	βαλοῦσᾱς	βαλόντα
<i>Gen.</i>	βαλόντων	βαλουσῶν	βαλόντων
<i>Dat.</i>	βαλοῦσι(ν)	βαλούσαις	βαλοῦσι(ν)

Starker Aorist Medium (§ 45)

βαλ-έ-σθαι <i>für sich werfen, treffen</i> (zu βάλλω <i>werfen</i>)			
Sg. N.	βαλόμενος	βαλομένη	βαλόμενον
<i>Akk.</i>	βαλόμενον	βαλομένην	βαλόμενον
<i>Gen.</i>	βαλομένου	βαλομένης	βαλομένου
<i>Dat.</i>	βαλομένῳ	βαλομένη	βαλομένῳ
Pl. N.	βαλόμενοι	βαλόμεναι	βαλόμενα
<i>Akk.</i>	βαλομένους	βαλομένᾱς	βαλόμενα
<i>Gen.</i>	βαλομένων	βαλομένων	βαλομένων
<i>Dat.</i>	βαλομένοις	βαλομέναις	βαλομένοις

Starker Aorist Passiv (+ -η-/-ε-) (§ 69)

βλαβῆ-ναι <i>geschädigt werden</i> (zu βλάπτω <i>schädigen</i>)			
Sg. N.	βλαβεῖς	βλαβεῖσᾶ	βλαβέν
<i>Akk.</i>	βλαβέντα	βλαβεῖσᾶν	βλαβέν
<i>Gen.</i>	βλαβέντος	βλαβείσης	βλαβέντος
<i>Dat.</i>	βλαβέντι	βλαβείσῃ	βλαβέντι
Pl. N.	βλαβέντες	βλαβεῖσαι	βλαβέντα
<i>Akk.</i>	βλαβέντᾱς	βλαβεῖσᾱς	βλαβέντα
<i>Gen.</i>	βλαβέντων	βλαβεισῶν	βλαβέντων
<i>Dat.</i>	βλαβεῖσι(ν)	βλαβεῖσαις	βλαβεῖσι(ν)

Futur Aktiv (§ 28)

παιδεύ- σ-ειν <i>erziehen werden</i>			
Sg. N.	παιδεύσων	παιδεύσουσᾶ	παιδεύσον
<i>Akk.</i>	παιδεύσοντα	παιδεύσουσᾶν	παιδεύσον
<i>Gen.</i>	παιδεύσοντος	παιδευσοῦσης	παιδεύσοντος
<i>Dat.</i>	παιδεύσοντι	παιδευσοῦση	παιδεύσοντι
Pl. N.	παιδεύσοντες	παιδεύσουσαι	παιδεύσοντα
<i>Akk.</i>	παιδεύσοντᾶς	παιδευσοῦσᾶς	παιδεύσοντα
<i>Gen.</i>	παιδευσόντων	παιδευσοῦσῶν	παιδευσόντων
<i>Dat.</i>	παιδεύσουσι(ν)	παιδευσοῦσαις	παιδεύσουσι(ν)

Futur Medium (§ 30)

παιδεύ- σ-ε- σθαι (<i>für</i>) <i>sich erziehen werden</i>			
Sg. N.	παιδευσόμενος	παιδευσομένη	παιδευσόμενον
<i>Akk.</i>	παιδευσόμενον	παιδευσομένην	παιδευσόμενον
<i>Gen.</i>	παιδευσομένου	παιδευσομένης	παιδευσομένου
<i>Dat.</i>	παιδευσομένῳ	παιδευσομένη	παιδευσομένῳ
Pl. N.	παιδευσόμενοι	παιδευσόμεναι	παιδευσόμενα
<i>Akk.</i>	παιδευσομένους	παιδευσομένᾶς	παιδευσόμενα
<i>Gen.</i>	παιδευσομένων	παιδευσομένων	παιδευσομένων
<i>Dat.</i>	παιδευσομένοις	παιδευσομέναις	παιδευσομένοις

Futur Passiv (schwach, § 69)

παιδευ- θή- σ- ε- σθαι <i>künftig erzogen werden</i>			
Sg. N.	παιδευθησόμενος	παιδευθησομένη	παιδευθησόμενον
<i>Akk.</i>	παιδευθησόμενον	παιδευθησομένην	παιδευθησόμενον
<i>Gen.</i>	παιδευθησομένου	παιδευθησομένης	παιδευθησομένου
<i>Dat.</i>	παιδευθησομένῳ	παιδευθησομένη	παιδευθησομένῳ
Pl. N.	παιδευθησόμενοι	παιδευθησόμεναι	παιδευθησόμενα
<i>Akk.</i>	παιδευθησομένους	παιδευθησομένᾶς	παιδευθησόμενα
<i>Gen.</i>	παιδευθησομένων	παιδευθησομένων	παιδευθησομένων
<i>Dat.</i>	παιδευθησομένοις	παιδευθησομέναις	παιδευθησομένοις

Futur Passiv (stark; § 69)

βλαβή- σ- ε- σθαι <i>künftig geschädigt werden</i> (zu βλάπτω <i>schädigen</i>)			
Sg. N.	βλαβησόμενος	βλαβησομένη	βλαβησόμενον
<i>Akk.</i>	βλαβησόμενον	βλαβησομένην	βλαβησόμενον
<i>Gen.</i>	βλαβησομένου	βλαβησομένης	βλαβησομένου
<i>Dat.</i>	βλαβησομένῳ	βλαβησομένη	βλαβησομένῳ
Pl. N.	βλαβησόμενοι	βλαβησόμεναι	βλαβησόμενα
<i>Akk.</i>	βλαβησομένους	βλαβησομένᾶς	βλαβησομένα
<i>Gen.</i>	βλαβησομένων	βλαβησομένων	βλαβησομένων
<i>Dat.</i>	βλαβησομένοις	βλαβησομέναις	βλαβησομένοις

Perfekt Aktiv (schwach, stark; §§ 71, 72)

πεπαιδευκένοι <i>erzogen haben</i> βεβλαφένοι <i>geschädigt haben</i> (zu βλάπτω <i>schädigen</i>)			
Sg. N.	πεπαιδευκώς	πεπαιδευκῶ	πεπαιδευκός
	βεβλαφώς	βεβλαφῶ	βεβλαφός
<i>Akk.</i>	πεπαιδευκότα	πεπαιδευκῶν	πεπαιδευκός
	βεβλαφότα	βεβλαφῶν	βεβλαφός
<i>Gen.</i>	πεπαιδευκότος	πεπαιδευκῶς	πεπαιδευκότος
	βεβλαφότος	βεβλαφῶς	βεβλαφότος
<i>Dat.</i>	πεπαιδευκότι	πεπαιδευκῶι	πεπαιδευκότι
	βεβλαφότι	βεβλαφῶι	βεβλαφότι
Pl. N.	πεπαιδευκότες	πεπαιδευκῶιαι	πεπαιδευκότα
	βεβλαφότες	βεβλαφῶιαι	βεβλαφότα
<i>Akk.</i>	πεπαιδευκότας	πεπαιδευκῶας	πεπαιδευκότα
	βεβλαφότας	βεβλαφῶας	βεβλαφότα
<i>Gen.</i>	πεπαιδευκότων	πεπαιδευκῶων	πεπαιδευκότων
	βεβλαφότων	βεβλαφῶων	βεβλαφότων
<i>Dat.</i>	πεπαιδευκόσι(ν)	πεπαιδευκῶιας	πεπαιδευκόσι(ν)
	βεβλαφόσι(ν)	βεβλαφῶιας	βεβλαφόσι(ν)

Perfekt Medio-Passiv (§§ 71, 72)

πεπαιδεῡ-σθαι (<i>für</i>) <i>sich erzogen haben; erzogen sein</i> βεβλάσθαι (<i>für</i>) <i>sich geschädigt haben; geschädigt sein</i>			
Sg. N.	πεπαιδευμένος	πεπαιδευμένη	πεπαιδευμένον
	βεβλαμμένος	βεβλαμμένη	βεβλαμμένον
<i>Akk.</i>	πεπαιδευμένον	πεπαιδευμένην	πεπαιδευμένον
	βεβλαμμένον	βεβλαμμένην	βεβλαμμένον
<i>Gen.</i>	πεπαιδευμένου	πεπαιδευμένης	πεπαιδευμένου
	βεβλαμμένου	βεβλαμμένης	βεβλαμμένου
<i>Dat.</i>	πεπαιδευμένῳ	πεπαιδευμένηι	πεπαιδευμένῳ
	βεβλαμμένῳ	βεβλαμμένηι	βεβλαμμένῳ
Pl. N.	πεπαιδευμένοι	πεπαιδευμέναι	πεπαιδευμένα
	βεβλαμμένοι	βεβλαμμέναι	βεβλαμμένα
<i>Akk.</i>	πεπαιδευμένους	πεπαιδευμένῃς	πεπαιδευμένα
	βεβλαμμένους	βεβλαμμένῃς	βεβλαμμένα
<i>Gen.</i>	πεπαιδευμένων	πεπαιδευμένων	πεπαιδευμένων
	βεβλαμμένων	βεβλαμμένων	βεβλαμμένων
<i>Dat.</i>	πεπαιδευμένοις	πεπαιδευμέναις	πεπαιδευμένοις
	βεβλαμμένοις	βεβλαμμέναις	βεβλαμμένοις

Perfektfutur Medio-Passiv (§§ 71, 72)

πεπαιδεῡ-σ-ε-σθαι <i>künftig (für) sich erzogen haben, erzogen sein</i> βεβλάψ-ε-σθαι <i>künftig (für) sich geschädigt haben; geschädigt sein</i>			
Sg. N.	πεπαιδευσόμενος	πεπαιδευσομένη	πεπαιδευσόμενον
	βεβλαψόμενος	βεβλαψομένη	βεβλαψόμενον
<i>Akk.</i>	πεπαιδευσόμενον	πεπαιδευσομένην	πεπαιδευσόμενον
	βεβλαψόμενον	βεβλαψομένην	βεβλαψόμενον
<i>Gen.</i>	πεπαιδευσομένου	πεπαιδευσομένης	πεπαιδευσομένου
	βεβλαψομένου	βεβλαψομένης	βεβλαψομένου
<i>Dat.</i>	πεπαιδευσομένῳ	πεπαιδευσομένηι	πεπαιδευσομένῳ
	βεβλαψομένῳ	βεβλαψομένηι	βεβλαψομένῳ
Pl. N.	πεπαιδευσόμενοι	πεπαιδευσομέναι	πεπαιδευσόμενα
	βεβλαψόμενοι	βεβλαψομέναι	βεβλαψόμενα
<i>Akk.</i>	πεπαιδευσομένους	πεπαιδευσομένῃς	πεπαιδευσόμενα
	βεβλαψομένους	βεβλαψομένῃς	βεβλαψόμενα
<i>Gen.</i>	πεπαιδευσομένων	πεπαιδευσομένων	πεπαιδευσομένων
	βεβλαψομένων	βεβλαψομένων	βεβλαψομένων
<i>Dat.</i>	πεπαιδευσομένοις	πεπαιδευσομέναις	πεπαιδευσομένοις
	βεβλαψομένοις	βεβλαψομέναις	βεβλαψομένοις

(III) Syntax

(A) Übersicht: untergeordnete Gedanken (Nebensätze u.a. Konstruktionen)

ggf. Subjunktion, Negation (gr.)	dt.	Bemerkungen: Tempus, Modus u.a.
a) ὅτι, ὡς (οὐ); (selten) Infinitiv b) Infinitiv (neg. οὐ) c) ὅτι, ὡς (οὐ); Partizip d) ὅτι, ὡς (οὐ); Partiz.; (selten) Inf. e) Infinitiv f) ὅπως (μὴ) g) μὴ (οὐ) [„ob nicht“ (Befürchtung): (ὀρᾶν), μὴ]	daß und daß nicht (vgl. § 68) a) Aussage b) Meinung, Behauptung c) Wahrnehmung, Wissen d) Zeigen, Melden e) Wollen, Wünschen f) Fürsorge g) Befürchtung	a) wie Hauptsatz; obliquer Opt. möglich c) wie HS; obl. Opt. möglich d) wie HS; obl. Opt. möglich f) Ind. Futur (Konj., obl. Opt. möglich) g) Konj. (obl. Optativ möglich) + Indikativ]
a) Interrogativpronomen (τίς, τί usf.) b) εἰ (οὐ) c) εἰ (οὐ)- ἢ/εἴτε (μὴ) εἴτε (οὐ)- εἴτε (μὴ) πότερον (οὐ)- ἢ (μὴ)	a) wer, was, welcher usf. b) ob c) ob-oder	Ist die Antwort eine Behauptung: wie direkte Frage (Ind.; obl. Opt. möglich); deliberativ: Konj. (obl. Opt. mögl.)
a) ὅτι, διότι (quod), ὡς, ἐπεὶ (cum), ἐπειδὴ, ἐπειπερ (quoniam) [ἵνα, ὅποτε (quando)] b) adverbiales Partizip c) substantivierter Infinitiv	weil, da (kausal) (vgl. §§ 14 (3), 32)	a) wie Behauptungssätze; obl. Opt. mögl.; Neg. οὐ b) verdeutlicht + ὡς, οἶα, ἄτε c) im Dativ oder mit Präposition
a) ὥστε, ὡς + Infinitiv (μὴ) b) ὥστε, ὡς + finit. Verb (οὐ) c) οἷος, ὅσος (HS: τοιοῦτος, τοσοῦτος)	so daß (konsekutiv) (§ 63 (1))	Bedeutung: Folge ist erwartet, möglich; beobachtet; bewirkt; nach Komparativ + ἢ oder nach Negation; für ἐφ' ᾧ (τε) „unter der Bedingung, daß“
a) ἵνα, ὡς, ὅπως (μὴ) b) adverbiales Partizip Futur c) Infinitiv d) substantivierter Infinitiv	damit (nicht) (final) (vgl. § 32)	a) nach Haupttemp.: Konj. Präs./Aor.; nach Nebentemp.: (meist) Opt. Präs. /Aor. b) verdeutlicht + ὡς c) nach Adjektiven (Fähigkeit, Wertung) u. Verben (geben, schicken u.ä.: Zweck) d) mit Präposition
a) εἰ (μὴ) b) εἴαν, ἢν, ἄν (μὴ) c) adverbiales Partizip	wenn, falls (konditional) (§§ 32, 40, 56)	a) indefinit (Opt. obl. mögl.), unreal, potential b) prospectiv (Opt. obl. im Infinitiv und Prospectivus möglich) c) Negation μὴ
a) εἰ/ἐάν καί, καί εἰ (κεῖ)/ἐάν (κᾶν) b) adverbiales Partizip (+ καίπερ, καί)	a) wenn auch, auch wenn (kondit.) b) während, obwohl (adversativ, konzessiv)	a) wie im Konditionalsatz b) Negation οὐ
a) (οὕτως), ὡς, ὥσπερ, ὅπως, οἷος, ὅσος b) ὥσπερ ἄν εἰ; adverbiales Part. (ὡς) c) adverbiales Partizip	a) (so), wie b) wie wenn (vgl. § 56) c) indem; dadurch daß	a) Modus/Tempus je nach Gedanke b) wie Apodosis; Part. verdeutlicht + ὡς c) Neg. οὐ; ἔχων, λαβών „mit“
a) ὅτε, ὅποτε, ἠνίκα (εἰ = „sooft“) b) ἐπεὶ, ἐπειδὴ, ὡς c) ἐπεὶ (ἐπειδὴ) πρῶτον/τάχιστα d) ἕως ἔστε, ἄχρι u. μέχρι (οὐ) e) ἕως ἔστε, ἄχρι u. μέχρι (οὐ) f) ἐν ᾧ g) ἀφ' οὗ, ἐξ οὗ h) πρίν	als (§ 63 (2)) (temporal) a) als, wenn b) als, nachdem c) sobald als d) solange als e) bis f) während, solange g) seit(dem) h) ehe, bevor	Modi und Bedeutungen: 1) bestimmtes Geschehen der Vergang.: Indikativ; Negation οὐ 2) künftig/allgemein gültig: Konj. + ἄν 3) Iterativ der Verg.: Opt.; Neg. μὴ h) § 63 (2b): negativer HS: Ind. (Tatsache); Konj. + ἄν (subj. Erwartung); positiver HS: Infinitiv i) Aspekt beachten!
lokale Relativsätze	wo, wohin	wie Temporal- bzw. Relativsätze
Relativsätze (§ 57 und hier II B) (Attributivsatz auch mit attributivem Partizip formulierbar, §§ 31)	der, die, das (§ 41) a) final b) konsekutiv c) kausal d) konditional e) iterativ f) prospectiv	1) erklärend: wie HS; obl. Opt. möglich 2) adverbial: a) Futur; Negation μὴ b) Indikativ c) wie Kausalsätze d) wie Konditionalsätze, Negation μὴ e) Optativ; im HS meist Imperfekt f) Konjunktiv + ἄν

(B) Modi (Indikativ, Konjunktiv, Optativ) in attischen Haupt- und Nebensätzen³

(mit Hinweisen auf die Griechische Grammatik von E. Bornemann/E. Risch (BR), Frankfurt 1978)

(1) Der **Indikativ** ist der Modus ‚Realis‘ (wie im Dt.), aber auch Irrealis:

Indikativ im Hauptsatz (BR §§ 222-226)		
Irrealis	Unerfüllbar gedachter Wunsch	‚Müssen‘, ‚Sollen‘, ‚Können‘
<p>ἔλεγον ἄν / εἶπον ἄν bedeutet beides entweder <i>Ich sagte (würde sagen)</i> <i>Ich hätte gesagt</i> oder drückt eine Möglichkeit in der Vergangenheit aus: ἔγνω ἄν τις <i>Man hätte erkennen können</i></p>	<p>εἶθε/εἰ γάρ + Nebentempus εἶθε τοῦτο (μὴ) ἔλεγες εἶθε τοῦτο (μὴ) εἶπες bedeutet: <i>Hättest du das doch (nicht) gesagt!</i> <i>Würdest du das doch (nicht) sagen!</i> Oft umschrieben: ὄφελον + Infinitiv Präsens oder Aorist: ὄφελον θαρρεῖν</p>	<p>ἔδει, χρῆν, ἀναγκαῖον ἦν <i>Es wäre nötig (gewesen)</i> προσήκε, ἄξιον, εἰκός ἦν <i>Es wäre geziemend, billig (gewesen)</i> ἐξῆν, ἐνῆν <i>Es wäre möglich (gewesen)</i></p>

Indikativ im Nebensatz				
(Indikativ steht immer da, wo die Wirklichkeit des Inhalts gemeint ist oder auf das Verhältnis von Aussage und Wirklichkeit kein Bezug genommen wird)				
Kausalsätze (BR § 274)	Konsekutivsätze (BR § 275)	Konditionalsätze ⁴ (BR §§ 277-282; s.u.)	Komparativsätze (BR § 285)	Temporalsätze (BR § 286)
<p>(keine innerliche Abhängigkeit)</p> <p>ὅτι, διότι, ὡς <i>weil</i> ἐπεὶ <i>da</i> ἐπειδὴ, ἐπεὶπερ <i>da ja,</i> auch ὅτε, ὅποτε <i>da, nunmehr</i></p>	<p>ὡς, ὥστε <i>so daß</i> (die Folge tritt tatsäch- lich ein oder ist einge- treten, (sonst Infinitiv)</p>	<p>Indefinitus (s.u.)</p> <p>εἰ τοῦτο ποιεῖς (ποιήσεις, ἐποίησας), ἡμᾶς βλάπτεις <i>Falls du dies tust (tun wirst, tatest), schädigst du uns.</i> (wirklich ist nur das Verhältnis von Fallsetzung und Folge)</p>	<p>ὡς, ὥσπερ, ὅπως <i>wie</i> (im übergeordneten Satz meist: οὕτω[ς] <i>so</i>), bei indikativischem Sinn</p>	<p>(bestimmtes Ge- schehen der Verg., Neg. οὐ)</p> <p>ὅτε, ὀπότε, ἦνικα <i>als, wenn</i> ἐπεὶ(-δή), ὡς <i>als, nachdem⁵</i> ἕως ἔστε, ἄχρι/μέχρι (οὐ) <i>solange (als); bis</i> ἀφ' ἐξ οὗ <i>seit(dem)</i> ἐν ᾧ <i>während, solange</i> πρὶν <i>bis</i> (neg. überg.Satz) οὐ πρόσθεν ἐπαύ- σαντο πολεμοῦν- τες, πρὶν ἐξεπολιό- ρησαν τὴν πόλιν</p>

³ (Abhängige) Behauptungssätze (ὅτι, ὡς, BR § 269) haben den Modus der selbständigen; der Modus der (abhängigen) Fragesätze (Ergänzungsfragen: Fragepronomina, -adverbien; Entscheidungsfragen: εἰ, εἰ-ῆ, εἰ-εἶτε, πότερον [-α]- ἢ „ob-oder“, BR § 272) hängt von der erwarteten Antwort ab (d.h. dem Modus der unabhängigen Frage); *Optativus obliquus* ist in diesen Fällen nach Vergangenheitstempus möglich.

⁴ Genauso in den Konzessivsätzen: εἰ καί, ἐάν καί *wenn auch*; καὶ εἰ, καὶ ἐάν *auch wenn, selbst wenn*.

⁵ Verstärkt: ἐπεὶ (ἐπειδὴ) πρῶτον/τάχιστα *sobald als*.

(2) Der **Konjunktiv** ist voluntativ oder prospectiv, d.h. Ausdruck einer subjektiven Erwartung.

<i>Coniunctivus voluntativus</i> im Hauptsatz (BR § 227)		
adhortativ	deliberativ	prohibitiv
(μῆ) ἴωμεν <i>Laßt uns (nicht) geben!</i>	τί (μῆ) ποιῶμεν; <i>Was sollen wir (nicht) tun?</i> In der Vergangenheit: τί ἔδει ἡμῶς ποιεῖν; <i>Was hätten wir tun sollen?</i>	μὴ τοῦτο ποιήσης <i>Tue das nicht!</i>

Konjunktiv im Nebensatz (prospectiv)		
Begehren, Wunsch, Absicht (BR §§ 270f., 276)	Konditionalsätze (BR §§ 277-282; siehe unten!)	Temporalsätze (BR § 286)
Fürsorge (gewöhnl im Ind. Futur): ὅπως (μῆ) <i>dass (nicht)</i> Fürchten: μὴ (οὐ) <i>dass (nicht)</i> Absicht: ἵνα, ὡς, ὅπως (μῆ) <i>damit (nicht)</i> (nach Nebentempus ist auch <i>Optativus obliquus</i> möglich)	Prospectivus (Eventualis) Τῷ ἀνδρί, ὃν ἄν ἔλησθε (= ἔάν τινα ἔλησθε), πείσομαι Πᾶς ποιητῆς γίγνεται, οὐδ' ἄν ἕρωσ ἀψηται (= ἔάν τινος ἕρωσ ἀψηται)	Prospectivus ὅταν (ὀπόταν) τοῦτο ποιῆς (ποιήσης), ἡμᾶς βλάψει <i>wenn (= sobald)</i> ὅταν (ὀπόταν) τοῦτο ποιῆ (ποιήση), χαίρουσιν οἱ θεοί <i>immer wenn (= sooft)</i> Nach πρὶν <i>ehe, bevor</i> (nach negativem HS zur Bezeichnung einer subjektiven Erwartung in der Zukunft; mit ἄν): μὴ ἀπέλθητε, πρὶν ἄν ἀκούσητε τὸ πρᾶγμα [Ergänz.: πρὶν (siehe hier § 63!)] 1) a) negativer HS: Indikativ b) (s.o.) 2) positiver HS: Infinitiv/AcI]

(3) Der **Optativ** ist entweder cupitiv oder potential.

Optativ im Hauptsatz (BR § 228)	
cupitiv	potential (grundsätzlich + ἄν)
Erfüllbar gedachter Wunsch: εἶθε, εἰ γάρ εἶθε τις (μῆ) λέγοι, εἶθε τις (μῆ) εἴποι <i>Möge (möchte) jemand (nicht) sagen!</i>	(οὐ) λέγοι τις ἄν, (οὐκ) εἴποι τις ἄν <i>Jemand mag wohl (nicht) sagen</i> Abgemilderte Behauptung: Εἷς ἕκαστος ἐν μὲν ἄν ἐπιτήδευμα καλῶς ἐπιτηδεύει, πολλὰ δ' οὐ. Abgemilderter Ausdruck eines Befehls: Λέγοις ἄν ὡς οὐ πολλὰ ἄλλα ἥδιον ἀκούοντι (für εἰπέ, λέγε δὴ).

Optativ im Nebensatz		
potential (BR § 280)	obliquus (BR § 230, 3 f.; 283)	iterativus (§ 230,4; 286, 2c)
Protasis: εἰ + Optativ Apodosis: Optativ + ἄν (Inhalt möglich oder denkbar) εἰ τοῦτο ποιίης (ποιήσεως), ἡμᾶς ἄν βλάπτεις (βλάπτειας) <i>Falls du dies tuen solltest, dürftest du uns wohl schädigen.</i>	In innerlich abhängigen NS (§ 230, 2) für Indika- tiv oder Konjunktiv (mit und ohne ἄν), aber nur nach Nebentempora (d.h. Aorist, Imperfekt, Perf.- Präteritum, <i>Präsens histor-</i> <i>icum</i>): ὁ πατήρ τὸν παῖδα ἐζημίωσεν, ὅτι ψεύσαιο (ἐψεύσατο) ἐκεῖνος οὐκ ἤδει, τί εἶποι (εἶπη) In innerlich abhängigen Konditionalsätzen für εἰ + indefinitem Indikativ und für ἔάν + prospek- tivem Konjunktiv: *Ἐφη ἀδύνατον ἔσεσθαι παρελθεῖν, εἰ μή τις τὸ ἄκρον προκαταλήψοιτο. Optativ Futur als Vertre- tung für Indikativ im in- nerlich abhängigen Satz ist immer <i>obliquus</i> : πολλοὶ ἐθαύμαζον, τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία	In Temporalsätzen bei wiederhol- tem Geschehen in der Vergangen- heit: HS: Imperfekt NS: <i>Optativus iterativus</i> ὅτε (ὅποτε, εἰ) τις τοῦτο (μή) ποιίη, ἔχαιρον οἱ θεοί <i>Immer wenn (sooft) einer dies tat, freuten sich die Götter.</i>

(4) *Indefinitus, Irrealis, Potentialis, Prospectivus*

Fall	Protasis (untergeordneter Satz)	Apodosis (übergeordneter Satz)
Indefinitus	εἰ + Indikativ (aller Tempora)	belieb. Modus, Tempus
Irrealis <i>Gegenwart</i> meist: <i>Vergangenheit</i> meist:	εἰ + Indikativ Imperfekt/Aorist εἰ + Indikativ Imperfekt εἰ + Indikativ Aorist	Indikativ Impf./Aorist + ἄν
Potentialis	εἰ + Optativ	Optativ + ἄν
Prospectivus (<i>Eventualis</i>) <i>konditional</i> (a) speziell (b) generell	Konjunktiv Präsens/Aorist [εἰ + ἄν >] ἔάν (ἄν, ἦν) + Konj. <i>wenn, falls</i>	Futur, Imperativ, Präsens (a) Futur; Imperativ (b) meist Präsens
<i>temporal</i> (a) speziell (b) generell	[ὅτε, ὅποτε, ἐπεὶ, ἐπειδὴ + ἄν >] ὅταν, ὅπότε, ἐπὶν/ἐπὶν, ἐπειδάν + Konj. <i>wenn</i>	(a) Futur; Imperativ (b) meist Präsens
<i>relativisch</i> (a) speziell (b) generell	Relativum + ἄν + Konj. ὅς, ὅπου, ὅπως usf. + ἄν	(a) Futur; Imperativ (b) meist Präsens

(C) Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen**(1) Infinitivkonstruktionen (§§ 14, 60)**

(1) Der Infinitiv (oder AcI, siehe (2)!) wird verwendet:

- (a) als Objekt bei Verben des Wollens und Wünschens (Verneinung in der Regel: μή): βούλεσθαι *wollen*, ἐθέλειν *wollen*, κελεύειν *beissen, auffordern*, πείθειν *überreden*, κωλύειν *hindern*, ἀναγκάζειν *zwingen*
- (b) als Objekt bei Verben des Behauptens und Meinens (Verneinung in der Regel: οὐ): λέγειν *sagen*, ὁμολογεῖν *zustimmen*, ἀγγέλειν *melden; meinen*: νομίζειν, οἶεσθαι, ἠγείσθαι; ὑποπτεύειν *vermuten*
- (c) als Objekt bei Verben des Könnens: δύνασθαι *können*, ἐπίστασθαι *verstehen*, Lehrens/Lernens: διδάσκειν *lehren*, μαθηθῆναι *lernen*, Wagens/Zauderns: τολμᾶν *wagen*, μέλλειν *zaudern*
- (d) als Subjekt bei unpersönlichen Ausdrücken: *es ist möglich*: ἔστιν, ἔξεστιν; *es ist notwendig*: δεῖ, χρῆ, ἀναγκαῖόν ἐστι; *es ziemt sich*: πρέπει, προσήκει; *es scheint (richtig)*: δοκεῖ; *es ereignet sich*: γίγνεται, συμβαίνει, u.a.

(2) Der AcI wird im Griechischen in aller Regel nur dann gebildet, wenn das Subjekt des Infinitivs vom Subjekt des ihn regierenden Verbs verschieden ist:

νομίζω εἰδέναι (lat. *puto me scire*) *ich glaube, daß ich weiß* oder *ich glaube zu wissen*;

νομίζω σε εἰδέναι (lat. *puto te scire*) *ich glaube, daß du weißt*.

(3) Der Infinitiv (oder AcI, siehe (2)!) wird gerne auch mit dem Artikel substantiviert und kann so auch dekliniert oder mit Präpositionen verbunden werden (und damit Nebensätze umschreiben), z.B.:

τὸ λέγειν (Nom./Akk.) *das Sagen*, τοῦ λέγειν *des Sagens*, τῷ λέγειν *dem Sagen* oder *wegen des Sagens*;

διὰ τὸ λέγειν σε ... *weil du sagst*, usf.

(4) Der sogenannte absolute (limitative) Infinitiv bildet feste Wendungen:

(ὡς) ἐμοὶ δοκεῖν *nach meiner Meinung*

ὡς (ἔπος) εἰπεῖν *sozusagen*

ὡς συνελόντι (oder συντόμως) εἰπεῖν *um es kurz zu sagen, kurz gesagt*

ὀλίγου (oder μικροῦ) δεῖν *wenig gefehlt, beinahe*

ἐκῶν (wird flektiert!) εἶναι *freiwillig*

τὸ νῦν (oder τήμερον) εἶναι *für jetzt, für heute*

τὸ κατὰ τοῦτον (oder ἐπὶ τούτῳ) εἶναι *was diesen betrifft, soweit es auf diesen ankommt*, u.a.

(5) Auf die Frage *Wofür?* steht der Infinitiv bei Adjektiven, die eine Fähigkeit/Eigenschaft oder eine Wertung beinhalten (vgl. das lat. *Supinum*):

δεινὸς λέγειν *redewaltig*

ἱκανὸς διαγινῶναι *fähig zu erkennen*

ῥᾶδιον (χαλεπὸν) εὑρεῖν *leicht (schwer) zu finden*

οἶος/οἶός τε ἄρχειν *imstande, zu herrschen*

ἄξιος ἐπαινεῖσθαι *lobenswert (würdig, gelobt zu werden)*, u.a.

(6) Zur Angabe eines Zweckes steht der Infinitiv bei Verben des Gebens und Überlassens (vgl. das lat. *Gerundivum*), wie δίδοναι *geben*, ἐπιτρέπειν *überlassen*, αἰρεῖσθαι *wählen*, πέμπειν *senden*:

ταύτην τὴν χώραν ἐπέτρεψε Κῦρος διαρπάσαι τοῖς Ἑλλησιν. *Dieses Gebiet überließ Kyros den Griechen zur Plünderung.*

(7) Imperativischer Infinitiv (verneint mit μή; dichterisch):

ἐάν τι αὐτῶν ἐπιλάθῃ, αὐθὶς με ἀνερέσθαι: ..., *frage mich wieder!*

(2) Partizipialkonstruktionen (§§ 31, 32, 68)

Das Partizip wird verwendet:

(1) attributiv

- (a) ὁ παιδεύων γέρων (ὁ γέρων ὁ παιδεύων) *der erziehende Greis* oder: *der Greis, der erzieht*
 παιδεύων γέρων (γέρων παιδεύων) *ein erziehender Greis* oder: *ein Greis, der erzieht*
- (b) ὁ παιδεύων *der Erziehende* oder: *der, der erzieht*
 παιδεύων *ein Erziehender* oder: *einer, der erzieht*

(2) prädikativ

- (a) τί ποτ' ἐστὶν ὁ γέρων διδάσκων; *Was denn lehrt der Greis?*
 σὺ εἶ ὁ διδάσκων ἡμᾶς. *Du bist der, der uns lehrt.*
 ὁδε ὁ παῖς εὖ πεπαιδευμένος ἂν εἴη. *Dieser Junge ist doch wohl gut erzogen.*
- (b) Vergleich zu Konstruktionen mit ὅτι/ὡς und Infinitiv:

Sachverhalt als	Wahrnehmung; Partizip; Tatsache: ὅτι/ὡς	Absicht, Fähigkeit: Infinitiv
μανθάνω	διαβαλλόμενος/διαβαλλομένη <i>ich merke/ begreife, wie ich verleumdet werde</i>	ποιεῖν <i>ich lerne/ verstehe zu tun</i>
οἶδα, ἐπίσταμαι	ἐσθλός ὢν / ἐσθλή οὖσα <i>ich weiß, daß ich edler Herkunft bin</i>	σωφρονεῖν, νεῖν <i>ich verstehe besonnen zu sein, zu schwimmen</i>
γιγνώσκω	τὸν καιρὸν παρόντα <i>ich erkenne, wie der rechte Augenblick jetzt da ist</i> ὅτι πάρεστιν ὁ καιρὸς <i>ich erkenne, daß der rechte Augenblick da ist</i>	τῷ καιρῷ χρῆσθαι <i>ich beschließe, den rechten Augenblick zu nutzen</i>
μέμνημαι	ἀκούσας/ἀκούσασα <i>ich erinnere mich gehört zu haben</i>	ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνεσθαι <i>ich bin darauf bedacht, ein tüchtiger Mensch zu werden</i>
αἰσχύνομαι, αἰδοῦμαι	ἀδικῶν/ἀδικούσα (vgl. d!) <i>ich schäme mich im Unrecht zu sein</i>	ἀδικεῖν <i>ich schäme mich Unrecht zu tun (unterlasse es aus Scham)</i>
ἄρχομαι	λέγων/λέγουσα (vgl. d!) <i>ich bin am Beginn meiner Rede (rede schon)</i>	λέγειν <i>ich beginne jetzt zu reden</i>
ἐπιλανθάνομαι	ποιῶν <i>ich vergesse, daß ich tue</i>	ποιεῖν <i>ich vergesse zu tun</i>
φαίνομαι	ποιῶν/ποιούσα <i>es zeigt sich, daß ich tue</i>	ποιεῖν <i>ich scheine zu tun</i>

(c) Bei den Verben der Wahrnehmung kann ferner unterschieden werden:

der Sachverhalt als	Quelle der Wahrnehmung: GcP	Gegenstand der Wahrn.: AcP	Tatsache: ὅτι	Meinung, Gerücht: Infinitiv/AcI
ἀκούω <i>ich höre</i> αἰσθάνομαι <i>ich bemerke</i> πυνθάνομαι <i>ich erfahre</i>	λέγοντός τινος <i>(selbst) von einem, der redet</i>	λέγοντά τινα <i>wie jemand redet</i>	ὅτι τις λέγει <i>daß jemand redet</i>	λέγειν τινά <i>(von anderen,) daß einer rede</i>

(d) Bei Verben, die über den Inhalt des Partizips eine bestimmte Aussage machen, z.B. über:

den Vollzug des Inhalts:

ἄρχομαι λέγων/λέγουσα. *Ich bin am Beginn meiner Rede.*

παύομαι/λήγω ἄδων/ἄδουσα. *Ich beende meinen Gesang (bin am Ende meines Gesangs);*

καρτερῶ ἀκούων/ἀκούουσα. *Ich höre andauernd.*

διάγω/διατελῶ/διαγίγνομαι καθεύδων/καθεύδουσα. *Ich schlafe weiter.*

die Art und Weise oder Umstände des Inhalts:

δηλός/φανερὸς εἶμι/φαίνομαι ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue offenbar.*

τυγχάνω ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue gerade.*

λανθάνω ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue heimlich, unbemerkt.*

οἶχομαι ἀπιῶν/ἀπιούσα. *Ich gehe eilig fort.*

ῥθάνω ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue früher, zuvor.*

die Gefühlslage oder Beurteilung des Inhalts:

χαίρω/ἠδομαι ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue freudig, mit Freude.*

ἄχθομαι/ἀγανακτῶ ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue betrübt, unwillig.*

αἰσχύνομαι ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue schambhaft, mit Scham.*

μεταμέλομαι ποιῶν/ποιούσα. *Ich tue mit Reue.*

εὖ (καλῶς) ποιεῖς προνοῶν/προνοούσα. *Du tust gut (schön) daran, vorauszublicken.*

χαλεπῶς (ῥαδίως) φέρω ἀπολείπων/ἀπολείπουσα ὑμᾶς. *Ich ertrage schwer (leicht) euch zurückzulassen.*

ἀπαγορεύω/κάμνω ποιῶν/ποιούσα. *Ich bin es müde, zu tun.*

ἀδικῶ/ἀμαρτάνω λέγων/λέγουσα. *Ich tue nicht recht, wenn ich sage.*

νικῶμεν ὑμᾶς/ἠττώμεθα ὑμῶν εὖ ποιῶντες/ποιούσα. *Wir übertreffen/unterliegen euch im Wohltun.*

den Nachweis des Inhalts:

οὐχ εὐρήσετε ἐμὲ τοῦτο λέγοντα/λέγουσαν. *Ihr werdet nicht erleben (finden), daß ich dies sage.*

δηλῶ/φαίνω/δεικνύω τινὰ ποιῶντα/ποιούσαν. *Ich zeige, daß eine(r) tut.*

ἀποφαίνω/ἐπιδεικνύω τινὰ ποιῶντα/ποιούσαν. *Ich beweise, daß jemand tut.*

καταλαμβάνω τινὰ ποιῶντα/ποιούσαν. *Ich ertappe jemanden beim Tun.*

αἰρῶ/ἐξελέγχω τινὰ ποιῶντα/ποιούσαν. *Ich überführe jemanden eines Tuns.*

ἀλίσκομαι ποιῶν/ποιούσα. *Ich werde eines Tuns überführt.*

(3) **adverbial** (als *Participium coniunctum* (PC), *Genetivus* oder *Accusativus absolutus*)

(a) ὁ γέρων διδάσκει παιδεύων. *Der Greis lehrt, während/indem/weil/obwohl/wenn/als ob er erzieht*

ὁ γέρων διδάσκει παιδεύσων. *Der Greis lehrt, indem/weil/obwohl/wenn/als ob er erziehen wird, oder (nur Partizip Futur!): damit er erzieht/um zu erziehen*

(b) τῶν παιδίων ληρούντων (Futur ληρησόντων) ὁ γέρων διδάσκει.

Während/Weil/Obwohl/Wenn/Als ob die Kinder schwatzen (werden), lehrt der Greis

(c) δέον, χρεών: *da/während/obgleich es nötig ist oder war bzw. wäre oder gewesen wäre*

πρέπον, προσήκον: *da/während/obgleich es sich ziemt bzw. ziemte*

ὄν, ἔξόν, παρόν, δυνατὸν ὄν, οἶόν τε ὄν: *da/während/obgleich es möglich ist oder war bzw. wäre oder gewesen wäre*

αἰσχρὸν ὄν, ἀδηλον ὄν: *da/während/obgleich es schimpflich, unklar ist oder war*

δόξαν, δεδογμένον: *da/während/obgleich es beschlossen (worden) ist oder war*

(d) **Adverbiales** Partizip: Möglichkeiten des Verständnisses und der Übersetzung:

Im Deutschen lassen sich verwenden:

- (1) ein Partizip (nur gr. *Participium coniunctum*)
- (2) ein adverbialer Nebensatz (Subordination; immer möglich)
- (3) ein Präpositionalausdruck (meistens möglich)
- (4) ein beigeordneter Satz (Koordination, zu vermeiden)

Vor der Übersetzung muß geprüft werden, durch welche Sinnrichtung (Logik) das Verhältnis des Partizips zum Prädikat des Satzes inhaltlich bestimmt ist:

Satzbau → Logik ↓	Verneinung; ‚Signalwörter‘	Subordination	Präposition	Koordination
adversativ	οὐ (οὐκ, οὐχ) - καί, καίπερ, καίτοι ὅμως <i>trotzdem</i>	<i>während, obwohl</i>	<i>trotz</i>	<i>dennoch, trotzdem; dagegen, aber</i>
final (nur Partizip Futur!)	μή - oft mit ὡς	<i>damit, um ... zu</i>	<i>für, zu, zwecks, um...willen</i>	
kausal ¹	οὐ (οὐκ, οὐχ) - objektiv: ἄτε, οἶα, οἶον subjektiv: ὡς	<i>weil, da, weil angeblich</i>	<i>wegen, durch; wegen angeblicher ...</i>	<i>deshalb, daher</i>
komparativ	οὐ (οὐκ, οὐχ) - stets ὡς, ὥσπερ	<i>wie wenn, als ob</i>		
konditional	μή	<i>falls, wenn</i>	<i>im Falle von; bei</i>	
konzessiv	οὐ (οὐκ, οὐχ) - καί, καίπερ, καίτοι ὅμως <i>trotzdem</i>	<i>während, obwohl</i>	<i>trotz</i>	<i>dennoch, trotzdem; dagegen, aber</i>
modal ²	οὐ (οὐκ, οὐχ)	<i>dadurch, daß; indem negativ: ohne daß</i>	<i>in, bei, durch, mit, unter, ohne</i>	<i>dadurch</i>
temporal ³	οὐ (οὐκ, οὐχ) - ἅμα <i>zugleich</i> αὐτίκα, εὐθύς <i>sogleich</i> μεταξύ <i>mitten in</i> εἶτα, τότε <i>dann</i>	<i>während, da, als, nachdem</i>	<i>bei, während, nach</i>	<i>dabei, danach</i>

Anmerkung

¹ Formelhaft verwendet werden Formen von: τί παθών; oder τί μαθών; (verstärktes) Warum?, z.B.: τί γὰρ μαθόντες (παθόντες) τοὺς θεοὺς ὑβρίζετε; *Warum nur frevelt ihr gegen die Götter?*

² Formelhaft verwendet werden Formen von: λαβών, ἔχων (*zusammen*) mit.

³ Formelhaft verwendet werden Formen von: ἀρχόμενος *anfangs*, τελευτῶν *schließlich*.

(D) Abhängige Rede, *oratio obliqua*

(1) Ein Bericht ist auf unterschiedliche Weise möglich:

- syntaktisch unabhängig

a) ὁ βασιλεὺς ἀγγέλλει· ἔτοιμός εἰμι εἰρήνην ποιήσασθαι.

Der König meldet: ich bin bereit, Frieden zu schließen.

(vom Standpunkt des Berichterstatters mit direkter Rede desjenigen, von dem die Rede ist)

b) ὁ βασιλεὺς ἀγγέλλει· ἔτοιμός ἐστίν εἰρήνην ποιήσασθαι.

Der König meldet: er ist bereit, Frieden zu schließen.

(vom Standpunkt des Berichterstatters, mit Personenverschiebung)

- syntaktisch abhängig

c) ὁ βασιλεὺς ἀγγέλλει, ὅτι ἔτοιμός ἐστίν/ἦν εἰρήνην ποιήσασθαι, oder :

ὁ βασιλεὺς ἀγγέλλει ἔτοιμός ὦν εἰρήνην ποιήσασθαι. (Partizip nach *verba sentiendi, declarandi*)

Der König meldet, daß er bereit ist/war, Frieden zu schließen.

(vom Standpunkt des Berichterstatters)

d) ὁ βασιλεὺς ἠγγειλεν, ὅτι ἔτοιμός ἐστίν/εἶη oder (Ac)I (siehe § 14!).

Der König meldete, daß er bereit ist/ sei oder er sei bereit, Frieden zu schließen.

(vom Standpunkt des Berichterstatters, der den Inhalt des Gesagten als Aussage desjenigen markiert, von dem die Rede ist, also innerlich abhängig macht; das Tempus des ὅτι-Satzes bleibt unverändert; nach Nebentempus ist hier durch Modusverschiebung *Optativus obliquus* möglich.)

Im Fall (d) kann von einer indirekten, oder doch innerlich abhängigen Rede gesprochen werden. Am deutlichsten wird diese mit der Modusverschiebung nach Nebentempus oder durch den (Ac)I ausgedrückt. Erscheint eine berichtete Rede als von einem Verb des *Sagens* oder *Meinens* gelöst und tritt selbständig auf, erhält sie die Gestalt der *Oratio obliqua*.

(2) Behandlung der (selbständigen) Hauptsätze in der *Oratio obliqua*

a) Aussagesätze (Behauptung, Urteil): (Ac)I, ὅτι/ὡς; Verneinung: οὐ

b) Befehl, Aufforderung, Begehren: (Ac)I; Verneinung: μή; oft fortgesetzt mit δεῖν oder χρῆναι; öfter auch *Optativus orationis obliquae*.

(3) Behandlung der (unselbständigen) Nebensätze in der *Oratio obliqua*

a) von Haupttempus abhängig: Tempus und Modus stehen stets wie in direkter Rede.

b) von Nebentempus abhängig: Optativ (ohne ἄν) für Indikativ eines Haupttempus und für Konjunktiv möglich; für den Indikativ eines Nebentempus der Deutlichkeit halber kein Optativ (häufig unterbleibt also eine Markierung der *Oratio obliqua* nach Nebentempus), in Kausalsätzen (ὅτι, ὡς) jedoch auch hier möglich; ebenso wird dieser Optativ verwendet, wenn die Gedanken einer anderen Person wiedergegeben werden.

c) Indikative und Konjunktive stehen auch nach Nebentempus häufiger (ohne Modusverschiebung und mit demselben Tempus wie in der *Oratio recta*); tritt Tempusverschiebung ein (Haupt- zu Nebentempus), tritt der Redende in die Gegenwart; der Wechsel des Optativs mit den genannten Modi ist möglich.

d) Irrealis und Potentialis, deren ἄν im Hauptsatz der *oratio obliqua* steht, bleiben erhalten.

e) Für Indikative steht auch der (Ac)I (nicht nur nach ὥστε).

f) Häufig findet ein Übergang von der *Oratio obliqua* in die *Oratio recta* (mit ἔφη) statt (seltener, *vice versa*).

(E) Kasus (§§ 10, 33, 54)

(1) Die Kasus machen allgemein betrachtet, ohne Präpositionen zu Hilfe zu nehmen, Angaben über

(a) Subjekte: Nominativ; Akkusativ (AcI, AcP [§ 31 (2 b)], *Acc. absolutus*), Genetiv (GcP [§ 31 (2 b)], *Gen. absolutus*), Dativ (DcP [§ 31 (2 b)])

Objekte: Akkusativ (transitive Verben), Dativ (indirekte Objekte), Genetiv und Dativ (intransitive Verben);

(b) adverbiale oder inhaltliche Ergänzungen hinsichtlich:

Zeit: Akkusativ (Ausdehnung), Genetiv (Zeitraum), Dativ (Zeitpunkt, Termin)

Raum: Akkusativ (Ausdehnung), Dativ (Ort)

Art und Weise: Akkusativ, Dativ

Zugehörigkeit: Genetiv (Eigentum, Teil und Ganzes, Eigenschaft)

Gemeinschaft: Dativ (Gleichheit/Ähnlichkeit, Begleitung, begleitende Umstände)

Trennung: Genetiv

Grund, Mittel: Dativ (Ursache, Werkzeug, Urheber)

Hinsicht, Sachbetreff, nähere Bestimmung: Akkusativ, Genetiv, Dativ

(2) Die Kasus im Einzelnen

(vgl. ausführlicher etwa Bornemann/Risch, Griechische Grammatik, §§ 160-194)

Nominativ: Kasus des Subjekts (*Casus rectus: Wer oder Was?*, gegenüber den übrigen *Casus obliqui*).

Besonderheit: **πάντα ρεῖ**. *Alles fließt (alle Dinge fließen; Subjekt Neutrum Plural, Prädikat Singular).*

Vokativ (Anruf, Anrede): **(ὦ) ἄνθρωπε** (*o Mensch!*)

Akkusativ

(a) Kasus des direkten Objekts (transitiver Verben: *Wen oder Was?*).

Bei Verben wie *nennen, heißen; halten für, ansehen als; machen zu, wählen zu, einsetzen als*, tritt er als doppelter Akkusativ (Objekt und Prädikatsnomen) auf, z.B. **νομίζω σε φίλον** *Ich halte dich für einen Freund.*

Ein doppelter Akkusativ (der Person und Sache: **τινά τι**) findet sich etwa bei den Verben: **αἰτεῖν, πράττεσθαι** *jemanden etwas bitten, von jemandem etwas fordern; κρύπτειν* *jemandem etwas verhehlen, verbergen; ἀποστερεῖν, συλαῖν* *jemanden einer Sache berauben; ἐκ- / ἐνδύειν* *jemanden etwas aus- / anziehen*, u.a.

Ein Akkusativ des Inhalts (inneren Objekts) liegt vor in den Ausdrücken wie: **ἦδὺ γελαῖν** *süß lachen; ὁξὺ βλέπειν* *scharf sehen; πολλὰ ψεύδεσθαι* *viel Lügnerisches vorbringen; ὑβρίζειν δεινὰ* *furchtbar freveln*, u.a.

(b) Adverbialer und limitativer Akkusativ

Ausdehnung in der Zeit (*Wie lange?*): **μακρὸν χρόνον** *lange Zeit (hindurch); τριάκοντα ἔτη γεγονώς* (vgl. lat. *triginta annos natus*) *30 Jahre alt (d.h.: dreißig Jahre lang/ seit dreißig Jahren geboren)*

Ausdehnung im Raum (*Wie lang? hoch?*): **στάδια πολλά** *viele Stadien lang*

Wendungen: **τὸ λοιπὸν** *künftig, in Zukunft; (τὸ) πρῶτον, τὴν πρώτην* *zuerst, anfangs; τὸ πρὶν* *früher; τὸ νῦν* *jetzt, gegenwärtig; τὸ κατ' ἐμέ* *was mich angeht; τὸ κατὰ τοῦτον* *was diesen angeht; τίνα τρόπον; auf welche Weise?; τοῦτον τὸν τρόπον* *auf diese Weise*, u.a.

Nähere Bestimmung von Adjektiven oder Verben (*Acc. respectus oder limitationis: In welcher Hinsicht?*):

ἄνθρωποι καλοὶ καὶ ἰσχυροὶ τὰ σώματα *am Körper/ körperlich schöne und kräftige Menschen*

δεινὸς τέχνην *tüchtig in einer Kunst/Fertigkeit*

φιλόσοφος τις Σωκράτης (τὸ) ὄνομα *ein Philosoph mit Namen/ namens Sokrates*

ὁ Σωκράτης τοὺς ὀφθαλμούς, τὴν κεφαλὴν ἀλγεί. (*Der*) *Sokrates hat Schmerzen an den Augen, am Kopf.*

πληγεὶς τὴν κεφαλὴν πελέκει *am Kopf mit einem Beil getroffen*

Genetiv

(a) Echter Genetiv (*pertinentiae*, der Zugehörigkeit: *Wessen?*):

ἡ τοῦ φίλου οἰκία *das Heim des Freundes.*

ὁ φόβος τῶν πολεμίων: *die Furcht der Feinde (Gen. subjectivus); die Furcht vor den Feinden (Gen. objectivus)*

Gen. partitivus (Gen. eines Teils und Ganzen):

οἱ σοφοὶ τῶν ἀνθρώπων *die Weisen unter den Menschen.*

Teilhabe: κοινωνεῖν, μετέχειν *teilhaben an*; μεταδιδόναι *Anteil geben*; μέτοχος, ἄμοιρος *(un)teilhaftig an*

Berührung: ἄπτεσθαι, λαμβάνειν, λαμβάνεσθαι *anfassen, berühren*; ἔχεσθαι *sich halten an*

Ferner bei Verben und Adjektiven, die ausdrücken: *treffen, verfehlen; begehren, erproben; Sorge tragen um, vernachlässigen; herrschen über, anführen; (sich) erinnern, vergessen; (sinnlich oder geistig) wahrnehmen* (siehe § 68; hier III C!); *füllen mit, voll sein von; beginnen.*

Gen. temporis (*Wann?*, *Innerhalb welcher Zeit?* *Seit wann?*):

καὶ ἡμέρας καὶ νυκτός *tags und nachts*; ἑσπέρας *abends*; τῆς ἐπιούσης νυκτός *während der folgenden Nacht*; ἐκεῖσε ξένος οὐχ ἤκει χρόνου συχνοῦ. *Dorthin ist ein Fremder seit langer Zeit nicht gekommen.*

Gen. qualitatis (*Von welcher Beschaffenheit?*): ὁδὸς πολλῶν ἡμερῶν *ein Weg von vielen Tagen*

Gen. materiae (*Aus welchem Stoff?*): στέφανοι χρυσοῦ *Kränze aus Gold*

Gen. pretii (*Von welchem Wert?*): χωρίον πολλοῦ ἀργυρίου *ein Stück Land im Wert von vielem Geld*

Gen. respectus (der Hinsicht, des Sachbetriffs: *Im Hinblick worauf? Weswegen?*):

τῆς οἰκίας ἐδικαζόμεν. *Ich prozessierte um das Haus.*

τιμωρήσω σοι τοῦ παιδός. *Ich werde dir Genugtuung verschaffen für deinen Sohn.*

νομίζω τοῦ προτέρου χρόνου οὐκ ἂν δικαίως ζημιούσθαι. *Ich glaube mit Blick auf die frühere Zeit wohl nicht gerecht bestraft zu werden.*

Zur Bezeichnung des konkreten Vergehens oder der Schuld, z.B. προδοσίας (*wegen Verrats*):

αἰτιόομαι, διώκω, γράφομαι (τινά) *Ich beschuldige, klage (jemanden) des Verrats an.*

φεύγω *ich bin des Verrats angeklagt;*

αἴρω τινα *ich überführe jemanden des Verrats*; ἀλίσκομαι *ich werde des Verrats überführt*

αἴτιος, ἀναίτιος (εἰμί) *(ich bin) des Verrats (nicht) schuldig,*

κρίνω, διώκω τινα θανάτου *ich klage jemanden auf Leben und Tod an*

φεύγω θανάτου *ich bin auf Leben und Tod angeklagt* u.a.

Zur Bezeichnung der Ursache für eine innere Anteilnahme an jemandem:

ὀργίζομαι, χαλεπαίνω τινί τινος *ich zürne jemandem wegen etwas*

ἐλεέω, οἰκτίρω τινά τινος *ich bemitleide jemanden wegen etwas*

θαυμάζω τινά τινος *ich bewundere jemanden wegen etwas*

εὐδαμονίζω, μακαρίζω τινά τινος *ich preise jemanden glücklich wegen etwas*

(b) Separativer (ablativer) Genetiv (*Woher? Von wo weg? Von wo aus?*):

ὁ θάνατος τοῦ σωματίου χωρίζει τὴν ψυχὴν. *Der Tod trennt die Seele vom Körper.*

So bei Verben und Adjektiven, die eine Trennung oder ein Fernsein bezeichnen: *trennen, ausschließen, freimachen, aufhören, sparen, ermangeln, bedürfen*, u.ä.

Gen. comparationis (im Vergleich, auch bei Verben):

ὁ Σωκράτης κρείττων ἐστὶν ἀρετῆ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. *(Der) Sokrates ist stärker an seelischer Vollendung als die anderen/übrigen Menschen.*

ὁ Σωκράτης ὑπερέχει τῶν ἄλλων σοφία. *Sokrates übertrifft die anderen/übrigen an Weisheit.*

Beim Passiv markiert der Genetiv mit Präposition (vor allem ὑπό, aber auch ἀπό *von*, παρὰ oder πρὸς *von Seiten*) den Urheber oder Ausgangspunkt des Geschehens (vgl. *Dativus auctoris!*).

Dativ

(a) Echter Dativ

Kasus des indirekten Objekts (*Wem?*):

οὐκ ἔστιν οὐδεὶς, ὅστις οὐχ αὐτῷ φίλος. *Es gibt niemanden, der sich selbst nicht teuer ist.*

Dat. commodi bzw. *incommodi* (Für wen von Interesse?, Vorteil oder Nachteil?):

ὁ ἁμαρτάνων ἑαυτῷ ἁμαρτάνει. *Wer einen Fehler macht, macht ihn zu seinem eigenen Schaden.*

Dat. sympatheticus (vgl. *Gen. pertinentiae!*):

ἡ καρδία πηδᾷ μοι. *Mir klopft das Herz.*

Dat. ethicus (innere Anteilnahme, 1. oder 2. Person):

μὴ μοι θορυβήσητε. *Macht mir keinen Lärm!*

Dativ des Standpunkts:

καλῶς ἔλεξεν εὐλαβουμένῳ πεσεῖν. *Treffend sprach er für einen, der sich hütet, zu Fall zu kommen.*

Dat. auctoris (des Urhebers):

τόδε ἡμῖν ποιητέον (§ 74). *Hoc nobis est faciendum.*

ἀναμνήσω ὑμᾶς τὰ τούτῳ τῷ ἀνδρὶ πεπραγμένα. *Ich werde euch das, was von diesem Manne getan worden ist, in Erinnerung rufen.*

(b) Vertreter des *Instrumentalis* (*Womit?*)

Dat. instrumenti (Mittel und Werkzeug: *Womit?*):

οὐδεὶς ἔπαινον ἠδοναῖς ἐκτήσατο. *Niemand erwarb sich je (erwirbt sich) Lob durch Lüste.*

Dat. causae (Grundangabe: *Weswegen? Aus welchem Grund?*):

χαλεπῶς φέρω τοῖς παροῦσι πράγμασιν. *Ich bin betrübt über (aufgrund) die gegenwärtigen Dinge.*

Dat. respectus (Im Hinblick worauf?):

σώματι ἰσχυρός *am Körper/körperlich kräftig*

Κύρος ὑπερέχει τῶν ἄλλων τῇ ἐπιμελείᾳ. *Kyros überragt die übrigen an Fürsorge.*

αὐτόνομοι ἦσαν τῷ ὀνόματι. *Selbstbestimmt waren sie (nur) dem Namen nach.*

Wendungen: τῷ ὄντι, ἔργῳ *in der Tat, wirklich*; λόγῳ *angeblich*.

Dat. differentiae (oder *mensurae*, das ursächliche Maß eines Unterschieds: *Um wieviel?*):

πολλῷ (ὀλίγῳ) κρείττων *um vieles (weniges) stärker*; τρισὶ δακτύλοις μείζων *um drei Finger größer*; ὅσω μείζων – τοσούτῳ κρείττων (lat. *quo maior – eo fortior*) *je größer – desto stärker*.

(c) Vertreter des *Sociativus* (der Gemeinschaft, Begleitung: *Mit wem?*)

Bei Verben: ὀμιλεῖν *verkehren mit*; ὁμολογέω *übereinstimmen mit*; διαλέγεσθαι *sich unterhalten mit*; μάχεσθαι *kämpfen mit (gegen)*; ἐρίζειν, διαφέρεσθαι *streiten mit*; καταπλεῦσαι ναυσὶν εἴκοσιν *mit zwanzig Schiffen landen*, u.a.

Bei Adjektiven, Adverbien: ὁμοιος, ὁμοίως, ἐξ ἴσου *gleich mit, auf gleiche Weise wie*; ἅμα, ὁμοῦ *zugleich mit*

Dat. modi (begleitende Umstände: *Auf welche Art und Weise?*):

τούτῳ τῷ τρόπῳ *auf diese Weise*; οὐδενὶ τρόπῳ *auf keine Weise*; παντὶ σθένει *mit aller Kraft*; σιγῇ *still, schweigend*; σπουδῇ *eilig, eifrig*; κομιδῇ *ganz und gar*; χρόνῳ *mit der Zeit, endlich*, u.a.

(d) Vertreter des *Locativus* (räumlich *Wo?*, zeitlich *Wann?*; meist mit Präposition)

Locativus: Ἴσθμοι *auf dem Isthmos*; οἶκοι *zu Hause*; ποῖ *wobin?*; sonst im Dativ: Δελφοῖς *in Delphi*; κύκλῳ *im Kreise*; θύρασι *draußen*; ἐπὶ τοῖς ὄρεσι *auf den Anhöhen*; ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ *an diesem Tage*; Παναθηναίοις *an den Panathenäen*; ἐν τρισὶν ἡμέραις *innerhalb dreier Tage*; ἐν νυκτί *bei Nacht*

(F) Übersicht über die Präpositionen und deren Kasus

Als ursprüngliche Adverbien unterstützen, erläutern oder präzisieren die Präpositionen die Bedeutungen der Kasus, zu denen sie treten (vgl. §§ 9, 10, 33, 51): allgemein zunächst also Ortsangaben, wie etwa beim Akkusativ auf die Frage *Wohin?* und *Wie weit?*, beim Genetiv *Wober?* und *Wovon?*, beim Dativ *Wo?* und *Womit?* Hieraus haben sich auch Zeitangaben und weitere inhaltliche Differenzierungen entwickelt.

Mit den hier aufgeführten, häufiger verwendeten (a) echten und (b) unechten Präpositionen sind die folgenden Hauptbedeutungen (mit einigen Wendungen, aber ohne Berücksichtigung des dichterischen Gebrauchs oder der Verbindung in Verbalkomposita) verbunden, die ggf. im Lexikon um weitere Nuancen ergänzt sein können. Es folgt eine Übersicht über Ort- und Zeitangaben (c).

(a) Echte Präpositionen

Präposition	+ Akkusativ	+ Genetiv	+ Dativ
ἀμφί (lat. <i>amb-ire</i>)	um (- herum; vgl. περί)		
ἀνά	<i>an-hinauf, über-hin</i> ἀνά λόγον <i>im Verhältnis</i> ἀνά κράτος <i>mit aller Kraft</i>		
ἀντί		(<i>an</i>)statt, für (<i>angesichts</i>)	
ἀπό (lat./dt. <i>ab</i>)		<i>von-weg/ her</i>	
διά	<i>wegen, mittels</i> (lat. <i>propter, per</i>)	<i>durch</i> (lat. <i>per</i>)	
εἰς	<i>in-hinein, auf, nach</i> (wohin? lat. <i>in</i>)		
ἐν			<i>in, an, auf, bei</i> (wo? lat. <i>in</i>)
ἐξ, ἐκ (lat. <i>ex</i>)		<i>aus-heraus; infolge; seit</i> ἐξ ἴσου <i>in gleicher Weise</i>	
ἐπί	<i>auf-zu, gegen, über-hin</i> ἐπί τρεῖς ἡμέρας <i>drei Tage lang</i> ἐφ' ὕδωρ πέμπειν <i>zum Wasserholen</i> ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ <i>meistens</i>	<i>auf</i> (wo?); <i>auf-zu, während</i> ἐπ' ἐμοῦ <i>zu meiner Zeit</i> ἐπὶ καιροῦ <i>nach den Umständen</i>	<i>auf</i> (wo?); <i>an, bei</i> ἐπὶ τούτῳ <i>gleich darauf</i> ἐφ' ἡμῖν ἐστί <i>es liegt bei uns</i> ἐπὶ Πλάτωνι <i>zu Ehren von</i>
κατὰ	<i>durch-hin, über-hin; gemäß</i> κατὰ γῆν <i>zu Lande</i> τὸ κατ' ἐμέ <i>was mich angeht</i> κατὰ χιλίους <i>ungefähr 1000</i> καθ' ἓνα <i>je einer</i>	<i>von-herab; gegen; unter</i> τὰ κατὰ γῆς <i>Unterirdisches</i> κατὰ τινος λέγειν <i>gegen jmd.</i>	
μετά	<i>nach</i> (zeitlich, lat. <i>post</i>)	<i>mit</i>	
παρά	<i>zu; längs, an-vorbei; gegen</i> παρ' ἡμέραν <i>im Laufe eines Tages</i> παρὰ νόμους, παρὰ δόξαν <i>gegen</i> <i>Gesetze, wider Erwarten</i> παρὰ μικρόν <i>beinahe</i>	<i>von-her, von seiten</i> παρὰ διδασκάλων <i>μανθάνω</i>	<i>bei, neben</i> παρὰ τῷ φίλῳ (lat. <i>apud</i>)
περί	<i>um-herum</i>	<i>über, betrifft</i> (lat. <i>de</i>), <i>wegen</i>	<i>um</i> (wo?)
πρό		<i>vor</i> (lat. <i>ante, pro</i>); <i>für</i> (lat. <i>pro</i>) τὰ πρό τῶν ποδῶν <i>das Nächstliegende</i> πρὸ ἡμέρας <i>vor Tagesanbruch</i> πρὸ τῆς πατρίδος <i>für die Heimat</i>	
πρός	<i>zu, gegen-hin</i> πρὸς ἑσπέραν <i>gegen Abend</i> πρὸς ταῦτα <i>demgemäß</i>	<i>von-her, von seiten</i> πρὸς ἐμοῦ <i>zu meinem Vorteil</i>	<i>bei, an; außer, dazu</i> πρὸς τούτοις <i>außerdem</i>
σύν (lat. <i>cum</i>)			<i>(zusammen) mit, samt</i>
ὑπέρ	<i>über-hinaus</i> (lat. <i>supra, ultra</i>)	<i>über, für</i> (lat. <i>super, pro</i>)	
ὑπό	<i>unter (hin)</i> (lat. <i>sub</i>) ὑπὸ νύκτα, <i>bei Anbruch der Nacht</i> (lat. <i>sub noctem</i>)	<i>von; infolge</i> (beim Passiv: lat. <i>ab</i>)	<i>unter</i> (wo?, lat. <i>sub</i>)
(ὡς)	<i>zu-hin</i> (nur bei Personen; lat. <i>ad</i>)		

(b) Unechte Präpositionen

Folgende unechte Präpositionen (Präpositionaladverbien) verbinden sich mit dem Genetiv, werden außerdem als Adverbien, aber nicht in Verbalkomposita verwendet:

ἐντός	<i>innerhalb</i>	εἴσω	<i>in-hinein, innerhalb</i>
ἐκτός	<i>außerhalb</i>	ἔξω	<i>aus-heraus, außer(halb)</i>
ὄπισθεν	<i>hinter, nach</i>	πέρα(ν)	<i>über-hinaus, jenseits</i>
(ἐμ)προσθεν	<i>vor</i>	ἐναντίον	<i>gegenüber, vor (lat. coram)</i>
μεταξύ	<i>zwischen</i>	χωρίς	<i>getrennt von</i>
ἐγγύς, πλησίον	<i>nabe bei</i>	πόρρω, πρόσω	<i>fern von</i>
πλὴν	<i>außer</i>	ἔνεκα	<i>wegen (lat. causā, propter)</i>
ἄνευ	<i>ohne</i>	κρύφα, λάθρα	<i>verborgen, heimlich, unbemerkt</i>
μέχρι, ἄχρι	<i>bis zu</i>		

Vgl. auch die folgenden Verbindungen mit Dativ bzw. Genetiv:

ἅμα, ὁμοῦ	<i>zugleich mit</i>	ἅμ' ἔω, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ
χάριν	<i>zuliebe (lat. gratiā)</i>	τοῦ φίλου χάριν (aber σὴν χάριν)
δίκην	<i>nach Art von</i>	κυνὸς δίκην

(c) Orts- und Zeitangaben (in der klassischen Prosa)

Wo?	in der Regel + Präposition (siehe oben (a) und (b)!) Lokativ (selten): Μεγαροῖ in Megara; οἶκοι zu Hause (lat. domi) Dativ: Μαραθῶνι in Marathon, Δελφοῖς in Delphi; κύκλω im Kreise, θύρασι draußen + Suffix -θι
Wohin?	in der Regel + Präposition (siehe oben (a) und (b)!) + Suffix -σε/-δε: Ἀθήναζε (= -ασδε); ἄλλοσε anderswohin, θύραζε hinaus (= -ασδε) u.a.
Woher?	in der Regel + Präposition (siehe oben (a) und (b)!) + Suffix -θεν
Wann?	Dativ (Zeitpunkt): ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ an diesem Tage Genetiv (allgemein): καὶ ἡμέρας καὶ νυκτός tags und nachts + Präposition (siehe oben (a)!)
Innerhalb welcher Zeit?	ἐν + Dativ (siehe oben (a)!) ἐντός + Genetiv (siehe oben (b)!) bloßer Genetiv
Wie lange?	bloßer Akkusativ ἀνά, ἐπί, ὑπέρ + Akkusativ oder διὰ + Genetiv (siehe oben (a)!)
Seit wann?	bloßer Akkusativ: τριάκοντα ἔτη γεγονώς (lat. triginta annos natus) 30 Jahre alt bloßer Genetiv ἐξ, ἀπό + Genetiv (siehe oben (a)!)
Bis wann?	μέχρι + Genetiv, εἰς + Akkusativ (siehe oben (a) und (b)!)

Index

	Paragraph; Anhang I-III	Seite
Adjektiv	(siehe Nomen und ἄλλος, μέγας, μόνος, πᾶς, πολὺς!)	
Funktionen	3	3
Adverb	42, 65	20, 31
Akkusativ	(siehe Kasus!)	
Aktiv	(siehe Verb!)	
Akzent (Enklise, Proklise)	4	3
ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο	18	10
Aorist	(siehe Verb!)	
Artikel		
Formen	II B	78
Funktionen	3, 14 (3), 18 (2), 31 (1), 37 (1, 3)	3, 8, 10, 14, 18
Aspekt	12	7
Augment	(siehe Verb!)	
αὐτός, αὐτή, αὐτό	18	10
Dativ	(siehe Kasus!)	
Deklination	(siehe Nomen!)	
Demonstrativpronomen	(siehe Pronomen!)	
Diathese	(siehe Verb!)	
Dual	79	49
εἶναι <i>sein</i>	76 (6)	47
Enklise, Proklise	4	3
Fragesätze	(siehe Nebensätze!)	
Futur	(siehe Verb!)	
Genetiv	(siehe Kasus!)	
Imperativ	I B 1, 2 b, C 1-3	53; 55; 56-62
Präsens	20	10
Aorist	46	22
Perfekt	71 (2)	39
Imperfekt	(siehe Verb!)	
Indefinitpronomen	(siehe Pronomen!)	
Indikativ	(siehe Verb!)	
Infinitiv	14, 60; III C 1 (siehe auch Verb!)	8, 28; 88
Interrogativpronomen	(siehe Pronomen!)	
Kasus	III E	93-95
Kausalsätze	(siehe Nebensätze!)	
Konditionalsätze	(siehe Nebensätze!)	
Konsekutivsätze	(siehe Nebensätze!)	
Komparation	65	31
Konjugation	(siehe Verb!)	
Konjunktiv	48, 56; III B 2 (siehe auch Verb!)	23, 25; 86
Präsens	49 (1), 78 (2)	23, 48
Aorist	50 (2-3), 69 (1-3), 73 (3-4), 78 (2 e); I B 2, C	23, 37, 42-43, 48; 55, 57ff.
Perfekt	71 (1-2); I B 2 b, C 1	39; 55, 57
Medium	6 (siehe auch Verb!)	4
μέγας, μεγάλη, μέγαν	9	5

	Paragraph; Anhang I-III	Seite
μηδείς, μηδεμία, μηδέν	43 (1)	21
Modus	(siehe Verb!)	
μόνος, μόνη, μόνον	18 (2)	10
Nebensätze	47 (2), 48 (2 b), 51 (2); III A-B	22, 23, 24, 29; 84-87
Fragesätze	III A	84
Kausalsätze	III A	84
Konditionalsätze	40, 56	19, 25
Konsekutivsätze	63	30
Relativsätze	57	26
Temporalsätze	63	30
Negation	58	27
Nomen (Substantive, Adjektive)	II A 1-4	71-77
o-Deklination	2, 64, 77	3, 31, 47
a-Deklination	8, 59, 64	5, 27, 31
3. Deklination	23	11
konsonantische Stämme		
-v	25	12
-vτ	26	12
-ρ/-λ	34	16
K (-κ, -γ, -χ)	35	17
P (-π, -β, -φ)	35	17
T (-τ, -δ, -θ)	36	17
-σ	66	33
vokalische Stämme	67	34
Nominativ	(siehe Kasus!)	
οἶδα <i>ich weiß</i>	75 (2 e)	44
Optativ	51, 56; I B-C, III B 3	24, 25; 53ff., 86
Präsens	53	24
Aorist	53, 73 (3)	24, 42-43
Perfekt	71 (1-2)	39
Futur	53, 69, 73 (2)	24, 37, 42
οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν	43 (1)	21
Partizip	27-32, 68; II C, III C 2 (siehe auch Verb!)	12-15, 36; 80, 89
πάς, πάσα, πᾶν	39	19
Passiv	(siehe Verb!)	
Perfekt	(siehe Verb!)	
Perfektfutur	(siehe Verb!)	
Perfektpräteritum	(siehe Verb!)	
Personalpronomen	(siehe Pronomen!)	
πολύς, πολλή, πολύ	9	5
Possessivpronomen	(siehe Pronomen!)	
Präpositionen	III F	96
Präsens	(siehe Verb!)	
Proklise, Enklise	4	3
Pronomen	II B	78
Personalpronomen	19, 55	10, 25
Demonstrativpronomen	18, 37	10, 18
Interrogativ-/Indefinitpron.	24	12
Possessivpronomen	61	28
Relativpronomen	41	20
αὐτός, αὐτή, αὐτό	18	10
Reduplikation	(siehe Verb!)	
Relativpronomen	(siehe Pronomen!)	
Relativsätze	(siehe Nebensätze!)	
Substantiv	(siehe Nomen!)	

	Paragraph; Anhang I-III	Seite
Temporalsätze	(siehe Nebensätze!)	
Tempus	(siehe Verb!)	
Verb		
Stämme, Stammformen	12, 16, 44, 70; I A-B, I E 2	7, 9, 21, 38; 51-55, 65-68
<i>Verba contracta</i>	62; I C 2	29; 58-59
<i>Verba muta</i>	17, 21, 72	9, 11, 40
<i>Verba liquida</i>	73	42
-μ	78; I B 1 b, C 3	47; 53, 60-62
Wurzelverben	76	45
εἶναι <i>sein</i>	76 (6)	47
οἶδα <i>ich weiß</i>	75 (2 e)	45
Aspekt	12	7
Tempus (und Diathesen)	6, 12; I B-C	4, 7; 53ff.
Präsens	5, 20, 44, 50 (1), 53 (1), 73 (1)	4, 10, 21, 23, 24, 42
Imperfekt	38, 40, 56	18, 19, 25
Aorist	13, 17, 45, 46, 50, 53, 69, 73 (3-4), 75 (1)	8, 9, 22, 22, 23, 24, 37, 42f., 44
Perfekt	70-72, 73 (5)	38-41, 43
Perfektpräteritum	70 (3), 71 (3), 72 (3-5), 73 (5)	38, 39, 40f., 43
Perfektfutur	70 (4), 71 (3), 72 (5), 73 (5)	38, 39, 41, 43
Futur	21, 53, 69, 73 (2)	11, 24, 37, 42
Modus	III B	85ff.
Indikativ	47	22
Konjunktiv	48 (siehe auch Konjunktiv!)	23; 51
Optativ	51 (siehe auch Optativ!)	24
Imperativ	20, 46, 60, 71 (2) (siehe auch Imperativ!)	10, 22, 28, 39; 53; 55; 56-62
Diathese (s. auch Tempus!)	6; I E	4; 64
Augment	12 (4); I D	7; 63
Reduplikation	70 (5), 78 (1); I D	38, 47; 63
Endungen, Ausgänge	I B, C 1-3	53, 55-62
Infinitiv	14, 60; I B, C 1-3, III C 1	8, 28; 53, 55-62, 88
Präsens	5	4
Aorist	13	8
Perfekt	71 (1-2)	39
Futur	21	11
Partizip	27-32, 68; II C, III C 2	13-15, 36; 80-83, 89-91
Präsens	28, 30	13, 14
Aorist	29, 30, 69 (1)	13, 14, 37
Perfekt	71 (1-2)	39
Futur	28, 30, 69 (4)	13, 14, 37
Verbaladjektiv	74	44
Verbaladjektiv	(siehe Verb!)	
Verneinung	58	27
Vokativ	(siehe Kasus!)	
Wurzelaorist, -perfekt	75	44
Wurzelverben	76	45
Zahlwort	43	21

